

Kamine & Kachelöfen

Europas größtes Ofenmagazin

**Exklusive
Kachelkeramik**

**Außen chic –
innen clever**

**Heiß geliebt:
Holzherde**

**Der beste
Brennstoff**

**Leistungsfähige
Ofenbauer**

**Feuerzauber auf 220 Seiten
mit über 330 Öfen**

 Erhältlich im
App Store
Jetzt auch fürs iPad unter
„Fachschriften“



SH 03|2013 € 7,80
Österreich € 8,60; Schweiz/Sfr. 15,20; Belgien/Lux € 9,00; Italien € 10,00;
Slowenien € 10,00; Portugal € 10,00; Slowakei € 10,00



Pelletöfen



Kachelöfen



Kaminöfen



Heizkamine



4 198183 707802 03

KAUFMANN®



Wärme

URSPRUNG DER GEMÜTLICHKEIT




KAUFMANN®
KERAMIK

www.kaufmann-keramik.de

miro-pistek.com

Wer einen Ofen kauft, geht zum Fachmann

Jutta Lorenz: Habe ich Dir schon erzählt, dass wir nächste Woche unseren Kachelofen kriegen? Ich bin ganz glücklich!

Kurt Jeni: Einen echten Kachelofen? Ich habe immer gedacht, dass das Heizen mit Holz und Kohle für Euch zu aufwendig sei?

Jutta Lorenz: Ja, habe ich eigentlich auch immer gedacht. Aber bei den hohen Kosten fürs Heizöl wollten wir unbedingt für Entlastung sorgen. Mein Partner ging dann einfach mal in einen Baumarkt.

Kurt Jeni: Das kann jetzt aber nicht wahr sein. Warum denn ausgerechnet in einen Baumarkt? Mit Verlaub, das geht ja gar nicht.

Jutta Lorenz: Nein, nein, er wollte sich dort nur mal völlig entspannt ein paar Kaminöfen anschauen und befühlen, weil er bisher zwar durch unser Magazin und die Recherche unter www.ofenwelten.de viel Wissen, aber nur wenige Öfen wirklich live gesehen hatte.

Kurt Jeni: Und welche Erfahrungen hat er gemacht?

Jutta Lorenz: Na ja, er kam ziemlich frustriert zurück. Der Verkäufer, der ihm Auskunft über die Ofenmodelle, über die notwendige Abgasleitung, den Wärmebedarf und vieles andere geben sollte, hatte von Feuerstätten keine Ahnung.

Kurt Jeni: Und wie ging's dann weiter?

Jutta Lorenz: Wir beide wissen ja, ein guter Ofenfachmann hat den Vorteil, dass die Beratung maßgeschneidert und die Arbeit von hoher Qualität ist. Und es gibt hinterher keine Probleme mit der Abnahme durch den Schornsteinfeger. Ich habe in Ruhe die Liste der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft, der Gütegemeinschaft Kachelofen und unser Branchenbuch (liegt dieser Ausgabe bei) durchgeschaut, da sind jede Menge Ofen- und Luftheizungsbauer nach Postleitzahlen aufgeführt.

Kurt Jeni: Und wen hast Du ausgewählt?

Jutta Lorenz: Das sage ich hier natürlich nicht. Nur so viel: Beim Recherchieren und bei den Gesprächen mit einigen Profis wurde mir wieder bewusst, dass alle diese Fachleute einen Meisterbrief haben.

Das ist ein Beruf, in dem man erst einmal drei Jahre intensive Ausbildung genießt. Wer später als Geselle noch auf die Meisterschule geht, hat danach die optimale Qualifikation, um die vielfältigen Anforderungen zu bewältigen, die ein Ofenbau-Meisterbetrieb stellt.

Kurt Jeni: Ist ja eigentlich auch logisch, sich an den Fachmann zu wenden. Kein Mensch geht zum Gemischtwarenhändler, wenn er ein Auto kaufen will. Aber neben den technischen und handwerklichen Fertigkeiten, die die Ofenbauer benötigen, müssen die überaus kreativ sein. Schließlich ist jeder Kachelofen oder Heizkamin ein Unikat.

Jutta Lorenz: Genau. Die Fachkenntnisse sind die Grundlage. Da wird erst mal der Wärmebedarf berechnet. Ist ja schließlich auch nicht lustig, wenn das ganze Zimmer plötzlich überhitzt ist oder wenn der Ofen nicht die erhoffte Leistung bringt. Und dann muss bei einem so wertvollen Heizmöbel einfach auch das Design stimmen. Wir haben in der Ausstellung so tolle Ofenmodelle gesehen, da fiel uns die Entscheidung richtig schwer.

Kurt Jeni: Aber Du als Ofenfachfrau hast sicherlich für Euer Zuhause die richtige Wahl getroffen.

Jutta Lorenz: Klar, ich habe mir zudem eine ganz tolle Keramik ausgesucht. Mithilfe einer Computer-Simulation konnte ich sehen, wie der Ofen zu Hause wirken wird. Das ist schon ein Vorteil, wenn man vorher einen Eindruck davon erhält, wie der Raum hinterher aussehen wird.

Kurt Jeni: So langsam werde ich richtig neidisch, wenn ich daran denke, dass Ihr es Euch künftig mit einem Glas Wein vor dem wärmenden Kachelofen gemütlich machen könnt. Und Heizkosten sparen werdet Ihr auch noch!



Kurt Jeni,
Chefredakteur



Jutta Lorenz,
Chefredakteurin

Liebe Leser, damit auch Sie so schnell wie möglich zu Ihrem Ofen kommen, machen wir diese Zeitschrift. Alle die von uns angesprochenen Themen finden Sie als ausführliche Beiträge in diesem Magazin. Selbstverständlich auch noch jede Menge faszinierende Ofenmodelle und viele Tipps für den Ofenkauf. Weitere aktuelle Informationen gibt es unter www.ofenwelten.de im Internet. Und nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen. Fröhliches Feuern, wenn es dann soweit ist.

LIEBLINGSPLÄTZE
Wohlfühlwärme
im Haus
186



Inhalt



LIVE VOR ORT
Ofenmuseum: Blick in
die Vergangenheit
120

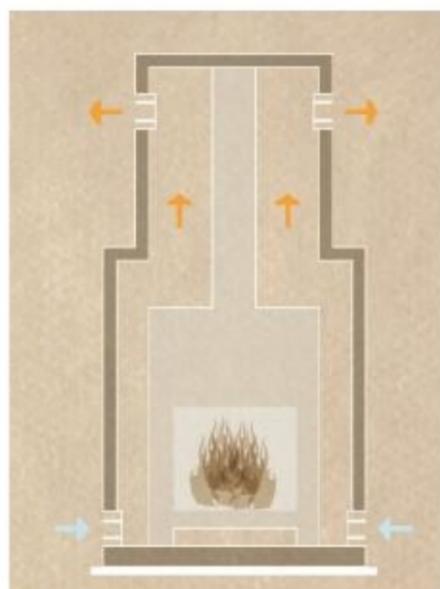


REPORTAGEN
Feuer im Mittelpunkt
des Hauses
12



Traumhafte „Feuer-Werke“ 26

Titelfoto groß: Kaufmann Keramik, Einsatz Brunner; Titelfotos klein (v.l.n.r.): Wodtke, Poli, Attika, Austroflam



**HEFT IM HEFT!
BRANCHENBUCH:
Ofenbauer
in Ihrer Nähe**



OFENARTEN
Außen chic - innen clever **58**

MATERIALKUNDE
Kacheln, Putz, Edelstahl & Co. **64**

REPORTAGEN

- Feuererlebnis heute**
Dreiseitiger Heizkamin als verbindendes Raumelement 12
- Funktionales Highlight**
Perfektes Duo:
Kachelofen mit Herdmodul 18
- Feuerspaß im Breitbildformat**
Die ästhetische Kraft des Feuers im Zentrum des Hauses 22

OFENWELTEN

- Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen und Pelletöfen**
Kreativität gepaart mit moderner Technik. So präsentieren sich unsere Ofenmodelle 26



126
MARKTÜBERSICHT
Öfen in Hülle & Fülle

PRAXIS

- Ofenarten**
Technisch voll auf der Höhe 58
- Materialkunde**
Des Ofens neue Kleider 64
- Öfen einst und heute**
Experte Michael Hieckmann über Öfen und Technik 68
- Sicherheit im Haus**
Rote Karte für Luftmangel 72
- Grundofen im Niedrigenergiehaus**
Fachmann Ralf Tigges sagt, was zu beachten ist 76
- Brennstoffe**
Holz, Kohle, Öl & Gas 80
- Holz aus dem Internet**
Mikela Dingl informiert darüber, was für den Käufer wichtig ist 84
- Feuer frei**
Richtig anzünden leicht gemacht 86
- Schornstein**
Unentbehrlich für den Ofen 88
- Ofenbau**
Aus Alt mach Neu 90
- Ofen vom Fachmann**
Mit dem qualifizierten Ofenbauer auf der sicheren Seite 104
- Gütesiegel**
Getestet und für gut befunden 106
- Ethanol- und Elektrofeuer**
Freude an feurigen Möbeln 110
- Lustfeuer fürs Zuhause**
Gerhard Manfred Rokossa: Freude am Ethanolfeuer 112

LIVE VOR ORT

- Die machen richtig Feuer**
Zu Besuch bei Camina in Melle 114
- Herzlich willkommen**
Das Ofenmuseum Velten ist einen Besuch wert 120

OFENKATALOG

- Präsentation**
Öfen in Hülle & Fülle: Hersteller zeigen ihre neuesten Produkte 126

LIEBLINGSPLÄTZE

- Kamine verschönern Ihr Zuhause 186

SERVICE

- Magazin 6
- Checkliste 108
- Marktübersicht: Wer liefert was? 176
- Für Sie notiert 178
- www.ofenwelten.de 184
- Anschriften/Impressum 192

BRENNSTOFFE
Die richtigen Energiespender **80**





DIE SONNE MACHT'S VOR: SO ENTSTEHT GESUNDE, LANGWELIGE WÄRMESTRAHLUNG

Die urgesunde Strahlungswärme eines Kachelofens erinnert an die natürliche Wärme der Sonne. Der Grund: Kachelöfen verfügen über eine hohe Speicherkapazität und geben die erzeugte Wärme über Stunden hinweg als milde Strahlungswärme an den Raum ab. Die sanfte Strahlung trifft wie natürliche Sonnenwärme auf die Oberflächen von Wänden und festen Gegenständen im Raum und erwärmt sie. Dabei wird die Raumluft weder ausgetrocknet noch überhitzt und keine Staubpartikel aufgewirbelt. Überdies geht die Strahlungswärme, eine langwellige Infrarotstrahlung, die dem gebrannten Ton zu verdanken ist, im wahrsten Sinne des Wortes „unter die Haut“. Sie reguliert den Temperatur- und Feuchtigkeitshaushalt der Haut. Kein Wunder, dass die gesunde Wärme des Kachelofens eine besonders wohltuende Wirkung auf unseren Körper entfaltet, die Muskulatur entspannt und den Organismus belebt.

Quelle: AdK; Foto: Brunner



ORIGINELLE EINRICHTUNGS-IDEEN

Heizen mit Holz ist stilvoll, trendy – und spart Energiekosten. Doch wohin mit den Holzscheiten, bevor sie in den Kaminöfen wandern, um dort für ein prasselndes Feuer und angenehme Wärme zu sorgen? Leda hat sich hierzu einiges einfallen lassen, das den üblichen Rahmen sprengt und ganz neue Ideen ins Spiel bringt. „W-Box“, „Nuvola“ und „Crash“ (v. l. n. r.) stehen bereit.

MODERNE VERBRENNUNGSTECHNIK SENKT EMISSIONEN

Ein moderner Kaminofen, der eine veraltete Feuerstätte aus dem Jahr 1975 ersetzt, hilft Feinstaub und andere Schadstoffe um bis zu 85 Prozent zu reduzieren. Daran lässt sich ablesen, welche Fortschritte die Verbrennungstechnik in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gemacht hat. Die neuen Geräte sind demnach deutlich sparsamer, effizienter und emissionsärmer als ihre Vorgänger.

„Das Heizen mit Holz ist nach wie vor eine sehr verantwortungsvolle und von der Bundesregierung erwünschte Form der Energiegewinnung“, so der Geschäftsführer des HKI, Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik, Dipl.-Ing. Frank Kienle. „Der nachwachsende Rohstoff ist gleichermaßen ökonomisch wie ökologisch vorteilhaft und stellt – dank seiner CO₂-neutralen Verbrennung – einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz dar. Moderne Gerätetechnik steigert zudem den Wirkungsgrad und erhöht somit die Energieeffizienz.“

Und noch eine gute Nachricht: Sämtliche Kaminöfen, Kachelöfen und Heizkamine, die in Deutschland angeboten werden, erfüllen bereits die Anforderungen der 1. BImSchV und dürfen auch nach 2015 zeitlich unbeschränkt weiterbetrieben werden. Um ganz sicher zu gehen, sollte man beim Kauf einer neuen Feuerstätte auf die Hersteller-Bescheinigung achten, aus der dies klar hervorgehen muss.



Feuerwerke

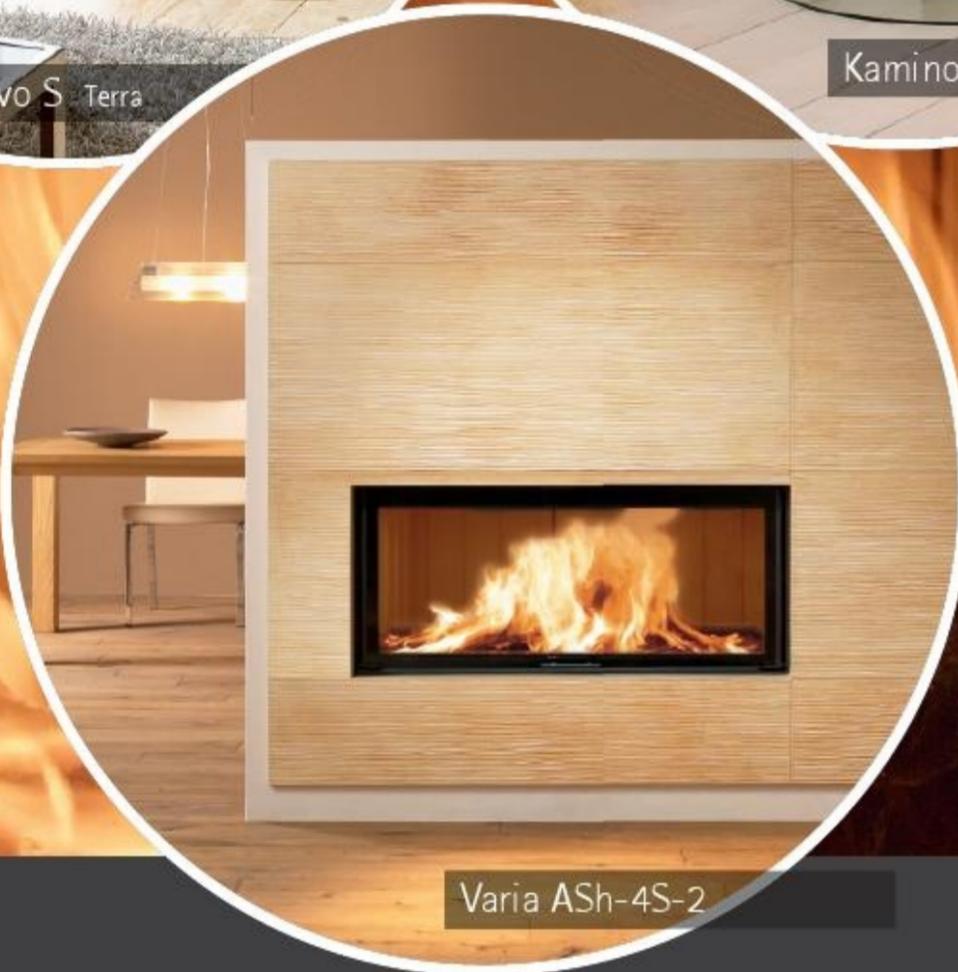
Heizen mit Wohlfühlgarantie



Kaminofen Stovo S Terra



Kaminofen Passo XS Perle



Varia ASh-4S-2


SPARTHERM®
Feuerungstechnik





HEIZEN MIT SONNE UND HOLZ

Als erster Hersteller hat Oranier Heiztechnik ein Gesamtkonzept entwickelt, das neben einem Pellet-Ofen sowie einer Solaranlage auch den Pufferspeicher und sämtliches Zubehör umfasst. Auf diese Weise werden sowohl die Räume beheizt als auch die Warmwasserbereitung unterstützt.

Die von Oranier geschnürten Komplettpakete, deren Komponenten und Baugruppen technisch aufeinander abgestimmt sind, werden ab Werk zum Festpreis angeboten. Dazu gibt es eine staatliche Förderung, die beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt werden kann.

Aktuell sind das 1400 Euro für einen wasserführenden Pellet-Ofen, weitere 1500 Euro für neun Quadratmeter Solarkollektoren. Hinzu kommt ein Kombinations-Bonus von 500 Euro. All das addiert sich auf 3400 Euro – als direkte Hilfe vom Staat. Weitere Details und die Antragsformulare dazu im Internet unter www.bafa.de

STRÜMPFE AM KAMIN

Wie feiern die Amerikaner Weihnachten? Üppig und vielfältig kann man sagen. Und wo möglich, ist ein Kamin im Spiel. Auch wenn das Land überwiegend christlich geprägt ist, wurde das „Fest der Liebe“ vor der Mitte des 19. Jahrhunderts nicht so zelebriert, wie es jetzt längst der Fall ist. Das Aufhängen von Strümpfen am Kamin, „Besuche“ von Santa Claus – geschahen sehr zum Unwillen der strengen Puritaner, die darin „unziemliche Fröhlichkeit“ sahen.

Erstaunlicherweise sind auch die meisten Südstatenhäuser mit einem Kamin ausgestattet, der auch bei 20 Grad Außentemperatur zu Weihnachten mindestens einmal feierlich angemacht wird. Die Kinder hängen am Abend die Strümpfe an den Kamin oder das Treppengeländer, die Santa Claus am nächsten Morgen mit Geschenken befüllt hat. Einige Eltern sind sogar so findig, dass sie ihre Jüngsten glauben machen wollen, der weißbärtige alte Mann ist wahrhaftig durch den Schornstein geklettert und verteilt dafür ein wenig Asche vor dem Kamin.



Foto: arquiplay77, www.fotolia.de

NACHHALTIGE FORSTWIRTSCHAFT

Unser Wald ist wie ein gewaltiges Kraftwerk. Er speichert durch die Photosynthese Sonnenenergie und bindet dabei Kohlenstoff. Gleichzeitig geben die Bäume den für unsere Atmung lebensnotwendigen Sauerstoff ab. Und als nachwachsender Rohstoff nehmen die Holzvorräte jeden Tag zu. Pro Sekunde entsteht so ein zusätzlicher „Holzwürfel“ mit einer Kantenlänge von 1,50 Metern. Und auch die Waldfläche wächst – in den letzten 50 Jahren um zehn Prozent auf derzeit 11,3 Millionen Hektar – was knapp einem Drittel der Fläche der Bundesrepublik Deutschlands entspricht. Beim Umbau der Wälder – weg von Monokulturen aus Fichten und Kiefern hin zu artenreichen Mischwäldern – hilft nicht zuletzt auch der private Ofenbesitzer, indem er Brennholz kauft. Denn der Holzverkauf ist mit über 90 Prozent nach wie vor die wichtigste Einnahmequelle der Forstbetriebe – und stellt somit die wirtschaftliche Grundlage für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung dar.



Foto: HKI

SCAN 83

Harrit &
Sørensen

NEUHEIT



S DANISH HEATING IDEAS

FORM FOLGT FUNKTION

Der Scan 83 von Harrit & Sørensen: dänisches Design in Reinkultur. Die Funktion bestimmt die Form, die sich in ideenreichen Details zeigt. Gebogene Glastür mit Soft-Close-Funktion und freiem Blick auf Feuer und Flamme. Der Griff ist so positioniert, dass er nicht heiß wird und ist elegant in das Design integriert. Zahlreiche Ausstattungsvarianten und der lieferbare drehbare Sockel machen den Scan 83 zu einem außergewöhnlichen und individuellen dänischen Kaminofen.

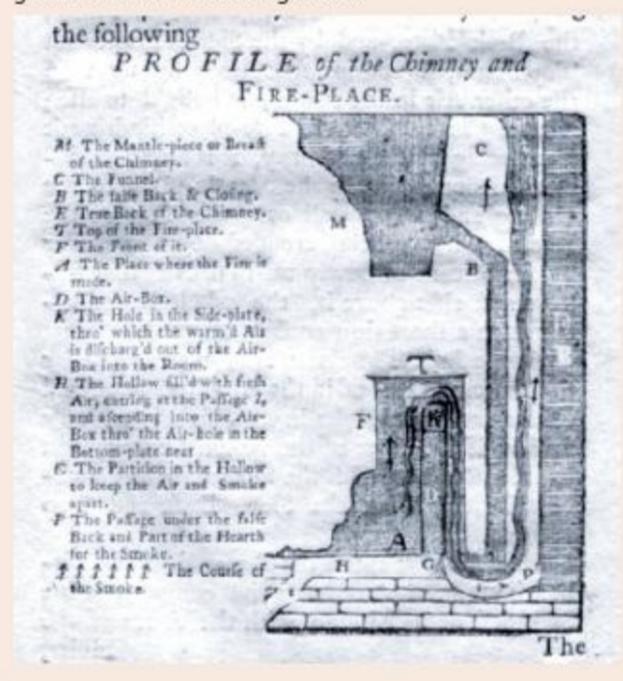
Mehr Informationen unter www.scan.dk



„PENNSYLVANIA FIREPLACE“ VON BENJAMIN FRANKLIN

Zeit seines Lebens hegte Benjamin Franklin ein großes Interesse an wissenschaftlichen Entdeckungen. Seit Anfang der 1740er-Jahre dachte Franklin darüber nach, wie ein holzbefuerter Ofen konstruiert sein müsse, um die Wärmegewinnung zu maximieren und zugleich die Rauchbelastung im Haus zu verringern. Aufbauend auf seinen Kenntnissen der Konvektion und der Wärmeleitung, entwarf er einen neuen Ofentypus, den er von einem der Junto-Mitglieder, einem Schmied, ab 1744 bauen ließ. Der Ofen war so konstruiert, dass die Hitze und der Rauch des Feuers eine Kochplatte erhitzen und dann über einen Kanal hinter der Wand in einen Kamin geleitet wurden.

Der von Franklin „Pennsylvania Fireplace“ genannte Ofen kostete fünf Pfund und wurde von seinem Erfinder in zahlreichen Zeitungsannoncen beworben. Als der Gouverneur von Pennsylvania Franklin ein lukratives Patent für seine Neuentwicklung anbot, antwortete dieser: „So wie wir von den Erfindungen anderer profitieren, sollten wir über jede Gelegenheit froh sein, anderen durch unsere Erfindungen zu dienen. Und dies sollten wir kostenlos und großherzig tun.“ Letztendlich blieb dem von Franklin konstruierten Ofen der große Erfolg versagt. Die anfängliche Hitzeentwicklung war nicht stark genug, um den Rauch effektiv abzuleiten, und so wurden die meisten „Pennsylvania Fireplaces“ von ihren Besitzern zu gewöhnlichen Öfen umgebaut.



DIE KACHEL MACHT DEN OFEN

Neben den technischen Eigenschaften geben die Ofenkacheln dem Ofen erst ein „Gesicht“. Der Kachelofenbesitzer kann aus einer Fülle von Formaten, Farben und Designs seine Ofenkachel auswählen. Ofenkacheln sind immer noch weitestgehend „Unikat“, die überwiegend in Handarbeit hergestellt werden. WOK



Foto: Schloss Schönbrunn/Imagno Images, Fotograf: Alexander Eugen Koller

GELBER SALON IN DER WIENER HOFBURG

Mit dem Gelben Salon beginnen die gartenseitigen Appartements des Schlosses Schönbrunn, die heute noch zu besichtigen sind. Und hier steht ein opulent verzierter Kachelofen. Dieser Raum war einst das Schlafzimmer Kaiser Franz Stephans und Maria Theresias in deren Jugend bis 1747. Später wohnte hier die Schwester des Kaisers, Charlotte von Lothringen, und 1831 wird es als Arbeitszimmer Kaiser Franz I. von Österreich erwähnt.

Schon Joachim Ringelnatz wusste um die Wärme der Ofenkachel. In seinem Gedichtband „Allerdings“, Berlin 1928, lautete eine Strophe aus einem Gedicht:

*»Ich hab Dich so lieb!
Ich würde Dir ohne Bedenken
eine Kachel aus meinem Ofen schenken.«*



Foto: MEZ

So eine ähnliche Ofenkachel dürfte es gewesen sein, die Ringelnatz beim Schreiben vor Augen hatte.

HAAS+SOHN

INNOVATIVE ÖFEN UND HERDE SEIT 1854

Die Nr.1 bei Wärme



KAMINÖFEN



PELLETÖFEN



HERDE



KAMINBAUSÄTZE

Behaglichkeit und wohlige Wärme, herausragendes Design und höchste Qualität – dafür steht Haas+Sohn seit 1854. Durch permanente Weiterentwicklung und Forschung garantieren alle Haas+Sohn Produkte ökologischen und ökonomischen Vorsprung. Das heißt für Sie: Sie sparen bares Geld und schonen die Umwelt.

haassohn.de

Dreiseitiges Feuerelebnis

Schon die dritte Skizze des Ofenbauers Stefan Ernst brachte die Vorstellungen seiner Kunden auf den Punkt: Möglichst filigran sollte der Heizkamin wirken, und somit den luftigen Charakter des offen gestalteten Erdgeschoss-Grundrisses unterstreichen.





Der Kaminsims ist aus dem gleichen Granit gefertigt wie die Bodenplatten. Die langgezogene Brennchamber ermöglicht besonders gute Sicht auf das Feuer.

Für das Gelingen eines anspruchsvollen Heizkamin-Projektes ist es wichtig, dass der Ofenbauer sehr früh in die Planungen einbezogen wird. Heißt: Architekt und Bauherren sollten sich schon möglichst lange vor dem Einzugstermin mit ihm zusammensetzen, und sich auf die Eckdaten einigen. So sind reibungslose Abläufe und spätere perfekte Funktion garantiert. „Hier war die Kommunikation ideal“, erinnert sich Stefan Ernst, ein erfahrener Fachmann mit eigenem Betrieb und Showroom in Metzingen. Die Bauherren kannte er bereits, man schätzte sich gegenseitig. Auch Architekt Markus Haug war den beiden anderen Parteien vertraut – eine optimale Basis. Die Auftraggeber hatten konkrete Vorstellungen. Ihr Heizkamin sollte sich filigran und dezent in die Kubatur des offenen Erdgeschoss-Grundrisses einfügen. Der Korpus nur so hoch wie nötig, und mit einem nah am Boden sitzenden Feuer-

tisch. Sowie einem Heizeinsatz, der super Sicht auf das Feuer bietet, und zwar von der Küche, vom Esstisch und von der Sofaecke aus. Stefan Ernst machte sich ans Skizzieren, schon der dritte Entwurf saß. Technisches Kernstück ist ein „Arte U-70h“-Einsatz von Spartherm, mit dreiseitiger Glasöffnung, die einen großen Teil der Wärme direkt an den Raum abgeben kann. Außenmaße: 101,5 x 54 Zentimeter, Wirkungsgrad: 87,5 Prozent, Leistung: 11 Kilowatt. Die langgezogene Brennchamber erhöht den optischen Genuss eines gemütlich vor sich hin bratzelnden Feuerchens. Zur einfachen Reinigung lassen sich zwei der Scheiben waagrecht hochklappen. Die schicke Silhouette der Anlage, speziell ihr oberer, weit vorkragender Teil, stellte für Stefan Ernst allerdings auch eine besondere fachliche Herausforderung dar: „Aus statischen Gründen musste ich von meinem Schlosser spezielle Tragerahmen schweißen lassen, die ich mit Schwerlastdübeln in der dahinterliegenden Betonwand verankerte.“ Da sich – alte Ofenbauer-Weisheit – Putz, Stein und Eisen eigentlich nicht vertragen, kam es hierbei auf hohe Präzision und auf eine ebenso tadellose Ausführung der weiteren Arbeitsschritte an. Als Material für den Feuertisch wählten die Bauherren einen von weißen Adern durchzogenen American-Black-Granit, dasselbe, sehr robuste Material, mit dem sie auch den Boden des Erdgeschosses belegen ließen. Das gibt



Stefan Ernst, Ofenbauer

Die Statik war hier eine
 „besondere Herausforderung.“

Visuelles Fest: Weit reicht der Blick in die Natur, die sich im American-Black-Granit ebenso spiegelt wie das Kaminfeuer und die golden ausgekleidete Pendelleuchte „Stchu-Moon“.



dem Ambiente eine hochwertige Grundnote, die tollen Spiegelungen in den glänzenden Oberflächen – sei es das Feuer selber, oder der sich ständig verändernde Himmel draußen – tun ihr Übriges. Zu jeder Tageszeit ist das ein visuelles Vergnügen, ergänzt durch die stimmige, erlesene Möblierung. „Im vorherigen Haus hatten wir einen ganz anderen Stil, mit dem Neubau kam der radikale Schnitt.“

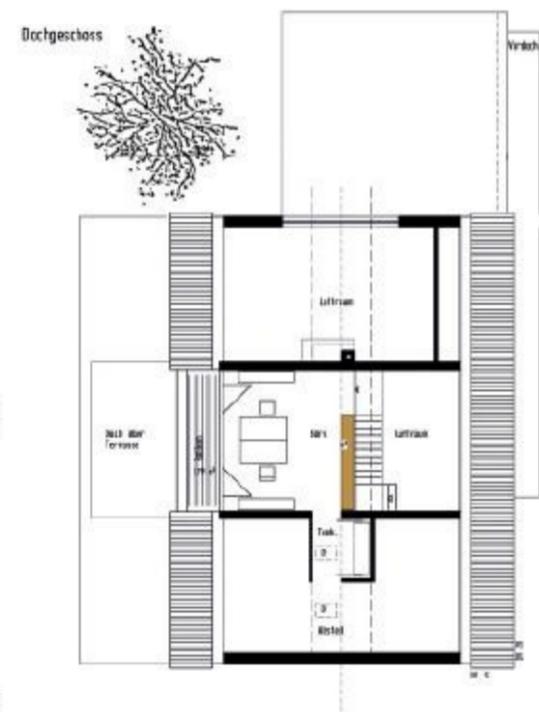
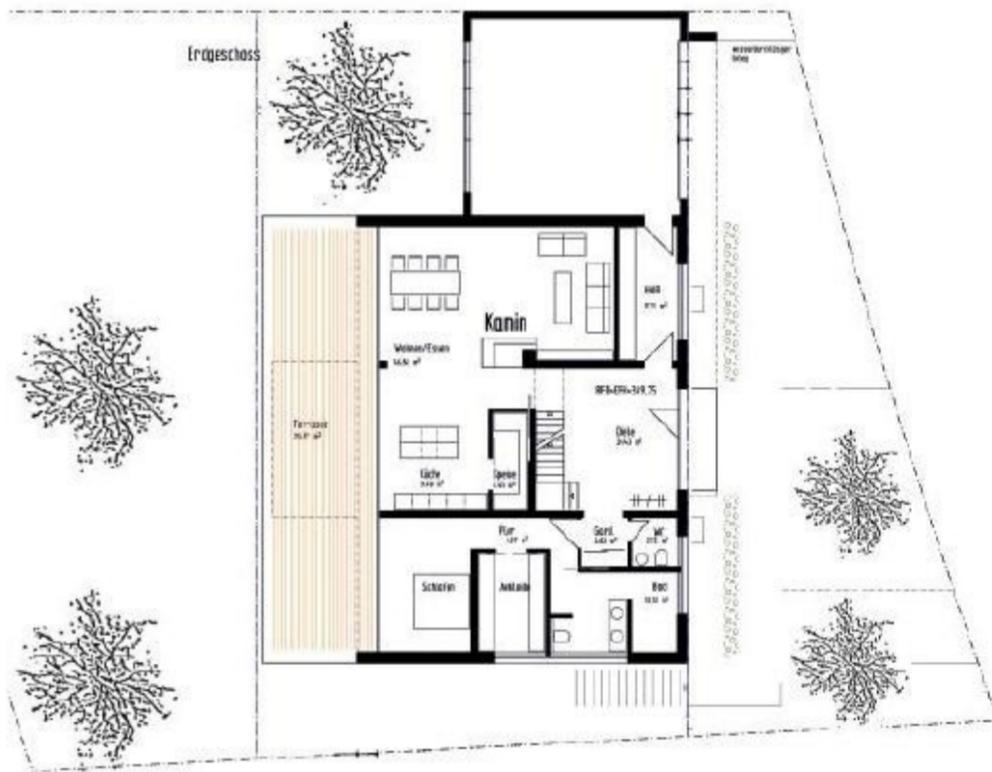
HANGLAGE MAXIMAL GENUTZT

Markus Haug zeichnete einen Baukörper, der die Hanglage maximal nutzt und viel Platz für die siebenköpfige Familie bietet. Die Kinderzimmer legte er komplett ins Untergeschoss. Wie eine Schublade schiebt sich dieser Gebäudeteil in das Grundstück, sodass auf dem Dach eine große Terrasse angelegt werden konnte – als Ersatz für einen direkten Zugang zum Garten. Für eine vernünftige Nutzung des obersten Geschosses musste der Architekt tief in die Trickkiste greifen, ließ doch der Bebauungsplan kaum Freiraum bei der Gestaltung von Gauben. Die straßenseitige Dachhälfte erhöhte er deshalb partiell mit einem metallgedeckten und mit zwei Dachflächenfenstern ausgestatteten Aufsatz, während auf der anderen Seite eine große Gaube für gute Raumqualität sorgen darf. Als Reaktion auf die geänderte und auch in Zukunft wohl Änderungen unterworfenen Erdbebennorm riet Markus Haug vorausschau-



Wie eine Schublade schiebt sich das Untergeschoss mit den Kinderzimmern nach vorne, auf dem Dach ergab sich dadurch eine große Terrasse.

end zu einem reinen Betonbau, natürlich eingepackt in ein Wärmedämmverbundsystem: „Mauerwerk kann die vielen entstehenden Schub- und sonstigen Kräfte nicht so gut aufnehmen.“ Beheizt wird das Gebäude mit einer Luft-Wärmepumpe (unverzichtbar deshalb: der Einbau eines Unterdruckwächters), die Fußbodenheizung bringt angenehme Strahlungswärme. Der zurückliegende, sehr kalte Winter war die erste Härteprobe für das neue Anwesen. „Auf jeden Fall heizen wir deutlich günstiger als mit Gas oder Heizöl“, sagt der Bauherr. Auf 3300 Euro beziffert er die jährlichen Gesamtkosten für Hei-



DATEN & FAKTEN

Heizeinsatz:

„Arte U-70h“ mit Einfachverglasung,
Hersteller: Spartherm

Ofenbauer:

Karl Ernst Ofenbau
Inhaber: Stefan Ernst
Reutlinger Straße 8
72555 Metzingen
Telefon 07123/14298
www.ernstofenbau.de

Natursteinarbeiten:

Hermann Natursteine GmbH
Dieselstraße 14
72124 Pliezhausen
Telefon 07127/7561

Architekt:

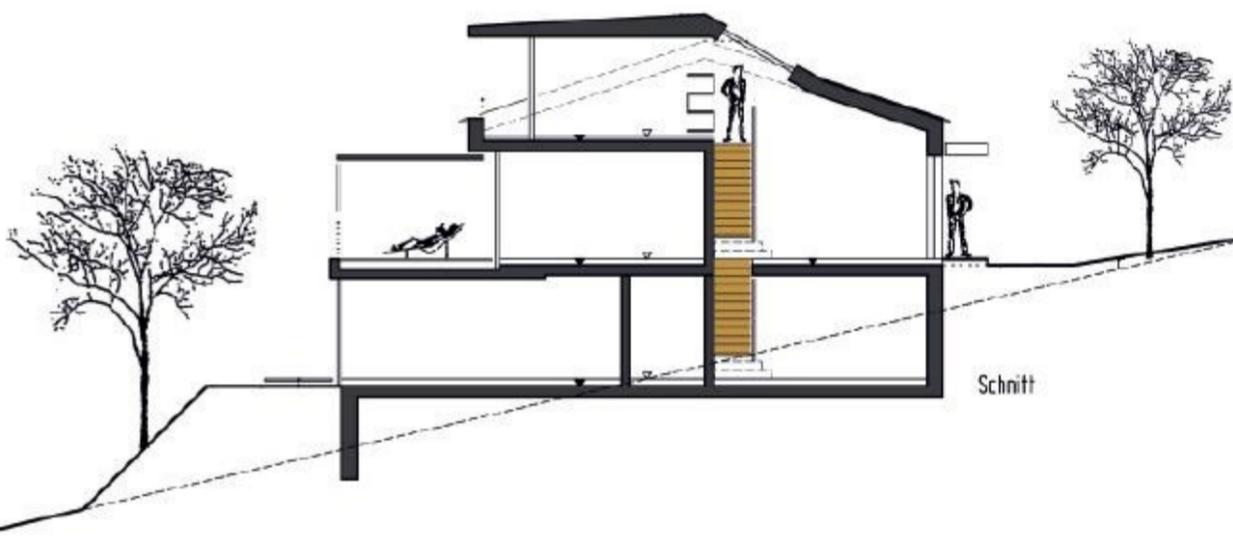
Dipl.-Ing. Freier Architekt BDA
Markus Haug
architekten dhs
Schillerstraße 15
72555 Metzingen
Telefon 07123/96820
www.architekten-dhs.de



Dezenter Raumteiler: Im Stehen kann man über den niedrigen Kaminkubus sehen, der Feuertisch sitzt in Bodennähe.

zung und Warmwasser. Relativ wenig für immerhin zirka 430 Quadratmeter Wohnfläche, die sich die Eltern und ihre fünf Kinder im Alter von 12 bis 21 Jahren (und ein großer Hund!) teilen. Doch das eigentliche und wahre Highlight in den vielen trüben und eisigen Wintertagen war die formal so gekonnt integrierte Feuerstelle. „So ein Feuer hebt einfach die Stimmung, allein schon das Ingangsetzen ist ein Zeremoniell, das wir nicht mehr missen möchten. Und die spezielle Wärme sorgt für zusätzliches Wohlbefinden.“ Beim Brennmaterial fahren sie bestens mit Stefan Ernsts Rat, einen möglichst hohen Anteil von gut vorgetrocknetem Buchenholz zu verwenden. „Das brennt am längsten, hat eine gute Glutentwicklung, einen relativ hohen Heizwert – und ergibt ein wunderschönes Flammenbild.“ Damit dieses auch immer in voller Brillanz zu sehen ist, rät der Ofenbauer, im Fall des Falles zu Glaskeramikreiniger als Mittel der Wahl für wieder glasklare Fenster.

Fotos: www.journalfoto.de (Bernhard Müller)



Die schlanke Straßenansicht lässt nicht erahnen, dass hier ein großes Hanghaus für eine siebenköpfige Familie steht. Bauweise: Beton.

ORANIER

Heiztechnik

NEU



Wärme der Natur Ökologische Heizungsergänzung



Energie-Sparsysteme von ORANIER

- Spart Geld durch Nutzung der natürlichen Heizquellen Sonne und Holz
- Beitrag zum Umweltschutz durch CO₂-Reduktion

Vorteile einer ORANIER Anlage:

- Alles aus einer Hand mit Herstellergarantie auf das Gesamtsystem
- Einfache Planung durch ORANIER Konfigurator
- Optimale Energieausnutzung durch Mastercontrol-Steuerung



Lodernde Flammen besitzen seit jeher eine große Faszination. Züngeln sie in einer traditionellen Kachelofenanlage, werden sie zum Sinnbild von Gemütlichkeit. Dies beschreibt auch den Charme einer großzügigen Feuerstätte in einem sanierten ehemaligen Bauernhaus bei Osnabrück.

Funktionales



Highlight



Das Herdmodul wurde speziell angefertigt, zusätzlich kann es mit einem Backfach aufwarten.

Das weitläufig angelegte Gehöft in Melle bei Osnabrück wurde bereits 1912 zum Zwecke der landwirtschaftlichen Nutzung auf einem rund 4100 Quadratmeter großen Grundstück erbaut. Es umfasst Wohnhaus und zahlreiche Nebengebäude. Diese blieben auch über die Jahre hinweg als Wohn- und Wirtschaftsgebäude bestehen.

Rund ein Jahrhundert später sowie nach der umfassenden Kernsanierung im Jahre 2001 ist ein repräsentatives Wohnhaus entstanden. Hier können auf insgesamt 500 Quadratmeter Wohnfläche – aufgeteilt auf drei Wohneinheiten – mehrere Familien gemeinsam unter einem Dach leben. Die Wohnung im Erdgeschoss umfasst etwa 350 Quadratmeter.

BLICKFANG UND FAMILIENTREFFPUNKT

Betritt man diese großzügig geschnittene Wohneinheit, gelangt man in die ehemalige Diele, die als Aufenthaltsort und Familientreffpunkt genutzt wird. Hier fällt sofort die moderne Kachelofenanlage auf. Sie erstreckt sich auf eine stattliche Länge und wird so zum zentralen Punkt in der Wohndiele. Verkleidet ist die Feuerstätte mit Keramikkacheln. Grundfarbton ist eine cremefarbene Glasur mit hellen und dunkleren Farbnuancen. Akzente setzen Partien in einem warmen Terracotta-Ton. Rund um die Sichtscheibe finden sich Ofenkacheln in dezentem, hellen grau-blau. Weiteres prägnantes Merkmal der Anlage ist ihre bauchig gewölbte Form. Auf diese Weise fügt sich die Feuerstätte optimal in den Wohnraum ein – wird sprichwörtlich zur „runden Sache“. Rechter Hand ist zudem noch ein speziell angefertigtes Herdmodul installiert, das zusätzlich mit einem Backfach aufwarten kann. Die Fronten in gebürsteter Edelstahl-Optik verleihen dem ursprünglich traditionell wirkenden Kachelofen eine moderne Note. Angeschlossen wurde der Herd durch einen seitlichen Stutzen an den Heizeinsatz. Auf diese Weise lässt sich hier Backen und Kochen wie zu Großmutterzeiten verbinden. Dadurch entsteht eine gemütliche, familiäre Atmosphäre mit anhaltender wohliger Wärmeabgabe.



Christian Kramme, Ofenbauer

Gesunde Wärme ist die
 „ schönste Wärme.

HERZSTÜCK DES KACHELOFENS

All diese Vorzüge werden nur durch das „Innenleben“ der Feuerstätte möglich. Verwendung fand hier der Heizeinsatz „Profi K“. Dieser wurde speziell für den Holzbrand entwickelt und ist in zwei Nennwärmeleistungen mit 7 oder 12 Kilowatt erhältlich. Für diese Anlage wählte Kaminbauer Kramme den größer dimensionierten Heizeinsatz. Die Feuerstätte punktet durch zweifache Verglasung der Sichtscheibe und deren großflächige Ausführung. Ein liches Glasmaß von 36 Zentimeter Höhe und 45,5 Zentimeter Breite gewähren freien Blick auf das Flammenspiel.

Der Türanschlag kann sowohl links als auch rechts erfolgen und garantiert damit den problemlosen Einsatz des „Profi K“ in allen Fällen. Die Türfront ist – je nach Bauart und Farbdesign des Kachelofens – in verschiedenen Farbausführungen erhältlich: Denkbar sind beispielsweise Ausführungen in Chrom oder Gold, mattiert oder glänzend sowie mit oder ohne Dekoleiste. Die Frontfläche des Kachelofens ist in schlichtem Anthrazit gehalten. Da sich die Heizeinsätze leicht zerlegen lassen, erfolgte der Transport der 255 beziehungsweise 300 Kilogramm schweren Bauteile problemlos. Muss die Schamotteauskleidung des Einsatzes nach mehreren Betriebsjahren einmal erneuert werden, lässt sich diese Arbeit bequem durch die Feuerungstür erledigen. Zudem steht für den Einsatz umfangreiches Zubehör zur Verfügung.

DIMENSIONIERUNG VON HEIZZÜGEN

Neben der richtigen Wahl des Heizeinsatzes war auch die optimale Dimensionierung des Heizzuges wichtig. Der keramische Heizzug umfasst eine Länge von sieben Metern. Er gibt die Wärme des Ofens an die ihn umgebende Speichermasse ab. Beides zusammen versorgt den Raum gleichmäßig und lange mit angenehmer Strahlungs- sowie Konvektionswärme. Dank der großen Nachschaltheizfläche lässt sich, noch lange nachdem das Feuer erloschen ist, von dessen Wärmeabgabe profitieren. Zudem wird nicht nur der Aufstellraum angenehm temperiert, sondern im günstigsten Fall auch angrenzende Räume wie beispielsweise die Küche. Das entlastet zusätzlich die für das gesamte Gebäude installierte Ölheizung – und spart somit fossile Rohstoffe.

Die Kachelofenanlage ist der Knotenpunkt des ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens. Den gemütlichen Charme verleihen ihr die ausgesuchte Keramik und das integrierte Herdmodul. Der freie Blick auf das lodernde Feuer wird durch den Heizeinsatz möglich. Gemeinsam mit den keramischen Heizzügen und der großzügig dimensionierten Nachschaltheizfläche ist eine lange, gleichmäßige Wärmeabgabe garantiert. Das schafft nicht nur Gemütlichkeit in der großen Wohndiele, sondern spart zudem seinen Besitzern auch noch einiges an Heizkosten ein.



Der freie Blick auf das lodernde Feuer wird durch die große Scheibe des Heizeinsatzes möglich.

Der Türanschlag kann sowohl links als auch rechts erfolgen, hier wurde er links angebracht.

DATEN & FAKTEN

Objekt:

Mehrgenerationenwohnhaus
erbaut: 1912
Kernsanierung: 2001
Modernisierung: 2012

Feuerstätte:

Feuerungstechnik-Herdmodul mit keramischen Zügen, Heizeinsatz „Profi K“ für Holzbrand mit 12 kW Nennwärmeleistung.
Schmid Feuerungstechnik
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf
Telefon 05402/7010-10
www.schmid.st

Keramik:

Sommerhuber GmbH
Resthofstraße 69
4400 Steyr, Österreich
Telefon (0043) 7252/893-0
www.sommerhuber.com

Kaminbauer:

Kaminstudio Soest
Kramme GmbH
Jakobitor 4
59494 Soest
Telefon 02921/13003
www.kaminstudio-soest.de



Fotos: www.journalfoto.de (Bernhard Müller)



Idylle pur – so sieht die Heimat der Ofenanlage von außen aus.

Purismus ist die Leitlinie, zurückhaltende Eleganz das Credo. Das kann man bei diesem Haus zu Recht sagen. Und dazu passend ein Kaminofen, der die ästhetische Kraft des Feuers ins Zentrum rückt.

Feuerspaß im

„Fire SL“, Front- und Sockel-
dekor in Glas „white“.



Breitbildformat

Eigentlich war die junge Familie auf der Suche nach einem freien Grundstück, um darauf ein Haus nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen zu bauen. Als sie dann jedoch auf ein von Weinreben umgebenes Grundstück samt Bungalow aus den 1970er-Jahren stieß, war die Entscheidung schnell gefallen. Die Lage am Rande von Stuttgart-Uhlbach hatte überzeugt.

Die Architekten Lee + Mir erhielten den Auftrag, das bestehende Gebäude nach den Bedürfnissen der dreiköpfigen Familie auf heutigen Wohnstandard zu bringen. Dafür musste zunächst das Erdgeschoss von seiner Kleinteiligkeit befreit werden. Eingeteilt in drei Zonen entwickelt sich der nun offen gestaltete Grundriss von einem öffentlichen Bürobereich über die halböffentlichen Lebensräume bis in die privaten Gemächer der Familie.

Der Bauherr ist Unternehmer und empfängt seine Geschäftspartner gerne auch zu Hause. Um diesen Gästen möglichst wenige Einblicke in das Wohnhaus zu gewähren, ist sein Büro gleich rechts neben dem Eingang angeordnet. In die andere Richtung, nach links, geht es in die nahtlos ineinander übergehenden Bereiche Wohnen, Essen und Kochen. Hier spielt sich das Leben ab, Freunde werden empfangen. Den Abschluss bilden schließlich die Schlaf- und

Badezimmer. Sie befinden sich hinter der schräg eingezogenen Wand mit ornamentaler Tapete und werden über eine in die Wand integrierte Tür betreten.

KLAR GETRENNT UND DOCH VERBUNDEN
Trotz der thematischen Aufteilung in verschiedene Bereiche ist das gesamte Erdgeschoss optisch miteinander verbunden durch Materialwahl, abgehängte ineinandergreifende Decken sowie speziell entworfene, raumbildende Einbauten. Sie formen die Räume und sorgen für ein klares, einheitliches Bild.

Mittelpunkt des Wohnraumes ist der „Fire SL“ von Wodtke. Mit seiner großen Sichtfeuerscheibe, umrahmt von einer Glaskeramik-Dekorscheibe, macht er Feuer im 16:9-Trend möglich. Und mehr als das: der Brennraum ist nach links und rechts um 48 Grad drehbar, sodass je nach sich verändernden Wohngeohnheiten im Tagesablauf verschiedene Perspektiven geschaffen werden können. Raffiniert gelöst: der zentrale Verbrennungsluftstutzen wurde in den Drehsockel integriert.

Mit seinen acht Kilowatt Nennwärmeleistung verfügt „Fire SL“ neben der „Air-Control-Thermoregulation“ mit automatischer Verbrennungsluftführung auch über eine interne Sekundärluftvorwärmung für besonders schadstoffarme Verbrennung.

Fotos: Wodtke; Christina Kratzberg

DATEN & FAKTEN

Architekten:

Lee + Mir
Breitscheidstraße 131a
70176 Stuttgart
Telefon 0711/258585-0
mail@lee-mir.com
www.lee-mir.com

Feuerstätte:

„Fire SL“
Wodtke GmbH
Rittweg 55-57
72070 Tübingen
Telefon 07071/7003-0
info@wodtke.com
www.wodtke.com



Christiane Wodtke,
Geschäftsführerin Wodtke

Ofen und Haus bilden hier
„eine tolle Symbiose.“



Alles aus einem Guss: der großzügig gestaltete Küchenblock.

BRUNNER®



Bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre.

Videos unter:



www.brunner.de



Der kubische Sockel und der drehbare Quader des „Q-BIC“ stehen in jeder Position in formschöner und interessanter Verbindung zueinander. Der Feuerraum kann um 360 Grad gedreht oder auf acht verschiedenen Positionen arretiert werden. Attika

Technisch innovativer Speicherofen „Genius“, der sich in moderner und leicht anmutender Stahlverkleidung zeigt. NunnaUni



Auf den nächsten Seiten laden wir Sie zu einer Reise durch die vielfältigen Ofenwelten ein. Zu sehen sind klassisch und modern gestaltete Kachelöfen, Heizkamine mit lodernden Feuerspielen, kleine und feurige Kaminofenmodelle und Pelletöfen, die von Technik und Aussehen her schon im Hightech-Bereich liegen.



Reise durch die

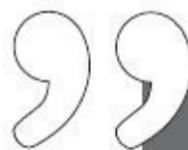


Hier wurde der edel aussehende Heizkamin mit der Inneneinrichtung harmonisch aufeinander abgestimmt. Sommerhuber

Ofenwelten!

Eine handwerklich perfekte Lösung aus Stahl und Stein und eine schön gestaltete Metallbank mit Lamellen. Der Feuerraum kann mit rahmenlosen Scheiben geschlossen werden. Wirth & Schmid





DIETER MACK: WIE KANN ICH MEINEN, IN DIE JAHRE GEKOMMENEN KACHELOFEN IN EINE MODERNE, DEN GESETZLICHEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHENDE HEIZQUELLE UMFUNKTIONIEREN?

Sprechen Sie mit Ihrem Fachmann für gemütliche Wärme, Ihrem Ofenbauer-Meister. In der Regel genügt es, wenn Sie den „alten Heizeinsatz“ des Kachelofens gegen einen Heizeinsatz moderner Bauweise und Technik austauschen lassen. Alle heute im Markt angebotenen Heizeinsätze erfüllen die strengen Grenzwerte des Bundes-Immissionsschutz-Gesetzes (1. BImSchV).

Vorteile für Sie:

- Ihr Kachelofen bleibt in seiner Form erhalten.
- Sie tun Gutes für sich – weiterhin gemütliche anheimelnde Wärme in der kalten Jahreszeit.
- Die Umwelt wird es Ihnen danken, denn die neuen Heizeinsätze haben einen wesentlich höheren Wirkungsgrad, nutzen den Brennstoff (zum Beispiel Holz) besser und erzeugen geringstmögliche Emissionen.
- Ihr Schornsteinfegermeister wird Ihnen gratulieren.



**HANS-GÜNTER SCHOWALTER,
BUDERUS/BOSCH THERMOTECHNIK**



„Faro“ bietet eine großzügige Feuereinsicht durch die 180 Grad gewölbte Glasscheibe. Cera



Drehbarer Kamineinsatz „Twistturn“ (45-Grad-Verstellwinkel): Damit wird auch für fix eingebaute Kamineinsätze die Feueransicht von verschiedenen Sitzplätzen im Raum möglich. Austroflamm



„Looking like a Smartphone“: Der neue „Smart X“ in der Ausführung Stahl und schwarz. Oranier



Nirgendwo stören bei „Stovo“ unnötige Unterbrechungen die klare Gestaltung. Zur eleganten Ausstrahlung trägt nicht zuletzt auch die große gerundete Kaminofentür mit bedruckter Frontverglasung bei. Spartherm



UDO BAYER: WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN KAMINOFEN, SPEICHERKAMINOFEN UND SPEICHEROFEN?

Der Speicherofen ist eine aus Keramik und Naturstein gefertigte Feuerstätte, angelehnt an das Kachelofenprinzip (Norm EN 15250), mit einem vom Rauchgas durchströmten Massespeicher, der durch die frei werdende Energie des Holzfeuers während nur einem Abbrand aufgeladen wird. Nach dem Abbrand einer Holzladung wird die in der Speichermasse des Ofens gepufferte Wärme als sogenannte „Strahlungswärme“ während mehreren Stunden wohldosiert und angenehm an den Raum abgegeben. Die Charakteristik der Wärmeabgabe des Speicherofens ist durch die Norm EN 15250 definiert.

Der Kaminofen hingegen ist ein Dauerbrandofen (Norm EN 13240), der – wie es der Name sagt – nach dem Anheizen dauernd nachgelegt wird, was nicht nur einen erhöhten Holzverbrauch und eine ständige Bedienung fordert, sondern auch eine hohe Direktwärmeleistung (Konvektionswärme) entfaltet, was im modernen Wohnungsbau nicht unbedingt erwünscht ist. Ist das Feuer erloschen, kühlt der Kaminofen durch die fehlende Masse also relativ rasch wieder ab.

Den Speicherkaminofen (Norm EN 13240) kann man als Kompromiss zwischen Kaminofen und Speicherofen bezeichnen. Er kann durch seine Masse eine ähnliche Wärmeabgabecharakteristik erzielen wie der Speicherofen, wird jedoch genauso betrieben wie ein Kaminofen – das heißt es muss ständig Holz nachgelegt werden (Dauerbrandofen).

Die Charakteristik der Wärmeabgabe ist nicht definiert. Ein Dauerbrandofen ist schon per Definition kein Speicherofen.



**PETER BROGLI,
GESCHÄFTSFÜHRER
TONWERK LAUSEN**



„Shorty“ ist ein Kaminofen mit Kachelofenverbrennungstechnik, der auf einer modularen Bauweise basiert. Firetube



Ofenanlage mit dreiseitigem Feuerblick. Verkleidet mit grauem Schieferstein. Ofenbau Widmer





Hochwertige Keramik
im Wellenprofil
umschmeicheln
den „Lisboa“, der in
vier verschiedenen
Farben erhältlich ist.
Hase



Das Besondere an diesem
Ofen ist der horizontal und
wellenförmig durchlaufende
Keramikscliff.
Walbersdorfer Ofenkachel

Diese Natursteinfassade im klassischen Stil passt sich wunder-
bar in das elegante Ambiente dieses Raumes ein. Camina





Formschöner Heizkamin mit der Ofenkeramik „Maxima-Rondo“ und „Maxima-Struktura“ und einem kompakten Einsatz von Spartherm. Die Glasurkombination brillant-nero und schmelzweiß verleihen dem Heizkamin Eleganz und Zeitlosigkeit. Seyffarth Keramik



„Nero“ mit moderner rechteckiger Grundform und den abgerundeten „soft-line“-Ecken trifft den neuen Zeitgeist der klaren, aber weichen Formen. Dan Skan



Der Kleinkachelofen „Poli-Solo“ beeindruckt als vollwertiger Speicherofen durch geringen Platzbedarf und der Vielfalt an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Poli



Heizeinsatz „Diamant“ wurde hier mit einer großzügigen Ummantelung bedacht, sodass der Ofen schnell zum Blickfang des Raumes wird. Leda



THOMAS BAUER: WIR HABEN EIN NIEDRIGENERGIEHAUS GEPLANT. KÖNNEN WIR TROTZDEM EINEN KACHELOFEN BAUEN?

Ja, in einem Niedrigenergiehaus ist es machbar, einen Kachelofen zu bauen. Er eignet sich sogar dann ganz besonders dazu. Möglich ist dies durch die lang anhaltende Wärmespeicherung und milde Temperaturabgabe. Eine Überhitzung des Raumes ist daher nicht gegeben. Damit das aber auch so funktioniert, muss man den Kachelofen auf die Bedürfnisse des Kunden aber auch auf die vorgegebenen Räumlichkeiten abstimmen. Damit eine lange Freude an dem Ofen gewährleistet ist.

**MICHAEL HIECKMANN, VORSTAND ADK
(ARBEITSGEMEINSCHAFT DER DEUTSCHEN KACHELOFENWIRTSCHAFT)**





Die kubische Form dieses Primärofens, beheizbar mit Pellets, kommt trendig und mit eigener Handschrift daher. Wodtke



Ungewöhnlich gestaltet sind die Kacheln dieses Ofens. Man nennt dies Manustruktur (manuelle Oberflächenbearbeitung durch den Keramiker). Gutbrod





Eines der wichtigsten Merkmale von Kaminöfen „Vesuv“ ist die hochschiebbare und aufklappbare Tür, durch die die Glut und das lodernde Flammenspiel besonders gut zu beobachten ist. Für Individualität sorgen bis zu acht Korpusfarben, 30 unterschiedliche Keramikfarben sowie verschiedene Steinverkleidungen. Storch



Beim Holzheizungssystem „Cuby Stack“ handelt es sich um eine Ofen-Radiatoren-Heizung, die strikt nach dem Baukastenprinzip aufgebaut ist. R. P. Castellamonte



MARGIT MAIER: WIE REINIGE ICH DIE SCHEIBEN MEINES KAMINOFENS?

Die einfachste und preislich günstigste Variante ist: man nimmt auf einem leicht angefeuchteten Zewa-Tuch etwas kalte Asche aus der Brennkammer und verreibt diese über die ganze Fläche. Danach mit einem feuchten Küchenkrepp den entstandenen Film von der Scheibe entfernen bis diese ganz klar ist. Oma hat früher so ihr Silberbesteck zum Glanz gebracht. Alternativ im Fachhandel den klassischen Scheibenreiniger kaufen, Spraydose schütteln und einsprühen. Es entwickelt sich ein Schaum. Diesen, je nach Grad der Verschmutzung, einige Zeit einwirken lassen. Danach ebenfalls mit feuchtem Küchenkrepp entfernen bis die Scheibe klar ist. Es gibt auch Schwämmchen, die ohne Zusatzmittel anzuwenden sind und nach Gebrauch abgeklopft oder ausgeschüttelt werden. Diese sollten jedoch vor fast jedem Brennvorgang angewendet werden, bevor sich gröbere, verkrustete Verunreinigungen entwickeln können.

Auf keinen Fall dürfen aggressive Haushaltsreiniger, handelsübliche Glasreiniger, Alkohol oder Scheuermittel angewendet werden. Das kann nämlich sehr schnell dazu führen, dass die Oberflächenstruktur verletzt wird und nach dem Heizen die Glasscheibe blind beziehungsweise milchig wird. Das wäre doch sehr schade.



**DIETER DAICHENDT,
GESCHÄFTSFÜHRER
STORCH KAMINE**



Individuell gestaltete Kaminanlage: Die Fassade ist aus großformatiger Handkeramik, die Oberfläche gespachtelt und mit Engoben und Glasuren handbemalt. Einleger: in verschiedenen Blautönen glasierte Keramik-Riegel. Heinrichs

Dank seiner zylindrischen Form und dem nach oben wegführendem Rauchrohranschluss lässt sich der ganz in edlem schwarz beziehungsweise gussgrau gehaltene „Ficus“ optimal im Raum platzieren. Haas + Sohn

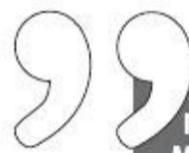


„Keoma XL“ überzeugt optisch durch seinen schlanken Korpus und kann mit Speichersteinen ausgestattet werden – für bis zu 12 Stunden lange Wärmeabgabe. Lohberger



„Epoca“ nimmt ganz für sich ein, ohne viel Raum einzunehmen. Die elegante Form mit der geringen Tiefe schmiegt sich an die Wand und beansprucht fast keinen Platz. Das Flammenspiel des Feuers hingegen wird durch die große Keramikglasscheibe von oben bis unten zur Schau gestellt. Attika





GUDRUN LANGE: GIBT ES EINE KOMBINATION VON HOLZBACKOFEN UND KERAMIKKOCHFELD?

Davon ausgehend, das mit einem Holzbackofen ein mit Holz beheizter Küchenherd gemeint ist und ein Keramik Kochfeld ein Ceranfeld ist, sehe ich nur die Möglichkeit beides nebeneinander zu bauen. Die Holzfeuerung ist mit einer Herdplatte abzudecken und das Ceran Kochfeld als separater Bestandteil einzubauen.



**JOSEF REGNER,
GESCHÄFTSFÜHRER
ZEHENDNER**



Wie umweltschonend und nachhaltig das Heizen mit Stückholz ist, beweist die Modellvariante „T-Loft Plus“, mit der bis zu 40 Prozent der erzeugten Energie über ein speziell entwickeltes Aqua-Modul im gesamten Haus verteilt werden kann. Tonwerk Lausen

Dieser weiße Grundofen besticht mit seinen geschwungenen Linien und ist ein echter Hingucker. Ofenbau Ziegler



Dieser Kamin verbindet die gestalterischen Möglichkeiten eines Durchsichtkamins mit hochwertiger Architekturkeramik. Als Kamineinsatz kommt der „Vida 68 W DS“ von Leda mit der elektronischen Ofensteuerung „Ledatronic“ zum Zuge. MEZ Keramik



„Turn“: Der um 360 Grad drehbare Kaminofen lässt sich stufenweise arretieren. So kann man den Anblick des Feuers aus allen Blickwinkeln genießen. Skantherm



Die Strukturkeramik „vintage“ in Bast-Optik, geschwungene Formgebung und integrierte Ofenbank verleihen diesem Kachelofen die besondere Note. Der Ofen wird zum wärmenden Möbel und lädt zum Anlehnen und Verweilen ein. Die Ofenbank mit Ablageboard wirkt dank der speziellen Tragelemente wie schwebend. Poli



Das reduzierte Design von „Shaker“ ist vielseitig und passt zu allen Interieurs. Seine geringe Größe macht ihn für jede Wohnsituation geeignet. Skantherm



Ausgestattet mit patentierter „Clean Technology“-Brennkammer und „Düsenluft“ – einer zusätzlichen Luftführung, die dem Brennraum mehr heiße Brennluft zuführt und direkt in die Flammen leitet –, heizt der „Pyrus“ sauber, effizient und sparsam bei einem Wirkungsgrad von über 80 Prozent. Mit einer Nennleistung von 3–6 Kilowatt eignet er sich ideal auch für kleinere Räume. Zusätzlich ist „Pyrus“ mit einem Speicherstein ausgestattet, der die Wärme bis zu 10 Stunden hält. Haas + Sohn

Ungewöhnliche Materialien: Verspiegeltes Glas und Holz kleiden den Pelletofen „Eldora“ ein. Palazzetti



Klein, aber oho: Der „Vision“, hier in der Ausführung granit-black, bietet einen tollen Blick auf das Feuer – und das von drei Seiten. Oranier



GÜNTHER MAIER: WIR WOLLEN UNSEREN KAMIN IN DIE WAND EINBAUEN. WAS MÜSSEN WIR BERÜCKSICHTIGEN?

Zuallererst – egal ob Neubau oder Bestand – sollten Sie sich an Ihren Schornsteinfeger wenden, der sagen kann, ob dies aus baulicher Sicht möglich ist. Die weiteren Planungsschritte gehen Sie dann am besten mit einem Ofenbauer Ihres Vertrauens durch. Denn so bekommen Sie nicht nur eine Planung, die genau Ihren Vorstellungen entspricht, sondern der Ofenbauer kann alle technischen Fragen wie zum Beispiel erforderliche Dämmungen, geeignete Materialien, Heizleistung, gewünschte Speicherleistung, Schornsteindimensionierung und vieles mehr klären.

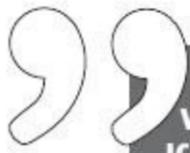


**INGO LEHNER,
GESCHÄFTSFÜHRER
AUSTROFLAMM**



Gekachelter Rundofen in stylishem hochglänzenden Grau mit großer Sichtscheibe. Hark

Nicht nur die trendige Hülle, sondern auch die wärmespeichernden Steine im Innern von „Fidus“ bestehen aus der hitzebeständigen Mammutti-Specksteinart. NunnaUuni



HEIDI KAISER: IN UNSERER GEGEND SIND VERBRENNUNGSVERBOTE GEPLANT. KANN ICH DAGEGEN VORGEHEN?

Kommt auf den konkreten Fall an, da es verschiedene rechtliche Grundlagen für ein Verbrennungsverbot gibt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.verbrennungsverbote.de, oder durch Kontakt zum UNITI-Umweltbeauftragten. Im Vorfeld bitte möglichst konkrete Unterlagen/Informationen zum geplanten Verbot besorgen.



**DR. JÖRG LENK,
BRENNSTOFFEXPERTE**



In solider altbewährter Handwerksarbeit als Unikat gebaut ist dieser außergewöhnliche Ofen. Inderwies

Fast schon ein kleines Kultobjekt: Der „Easy Heat“ bietet Rundumsicht durch seinen 360-Grad-Glaszylinder. Cera



„Cap“, der stille Pelletofen. Still deswegen, weil er mit der „Still-Technologie“ versehen ist, die die Lärmbelastung auf ein Minimum reduziert und Gebläsegeräusche vermeidet. MCZ



Bratäpfel gefällig? Bei „Pallas Back“ mit Stahlmantel, Holzlade und Stahlbodenplatte kein Problem, denn er verfügt über ein zusätzliches Backfach. Austroflamm



Tradition und Moderne zeichnen diesen Ofen aus. Die leuchtend roten Kacheln setzen den knalligen Punkt. Brunner/Kaufmann



Runde Formen sind einfach spitze wie an dieser Kachelofenanlage mit angebauter Sitzbank ohne Zweifel zu sehen ist. Gutbrod



Pelletofen „Tray“, der mittels Konvektion heizt, ist durch eine große, schöne Flamme gekennzeichnet, die an das Holzfeuer erinnert. MCZ

„New Look“ ist ausgestattet mit „HiClean-Filter-Technik“. Der neuartige Tiefenfilter aus Schaumkeramik hält die zu Beginn des Verbrennungsvorgangs freiwerdenden Rußpartikel dank innovativer Haftungswirkung zurück, wo sie kurze Zeit später – während der intensiven Verbrennungsphase – fast rückstandslos verbrannt werden. Wodtke



„Ovido“ ist neben Sandstein, Naturstein und der Stahlverkleidung auch wahlweise in vier Kachelverkleidungen erhältlich. Kleining



MARC FRIEDRICH: WIR WOLLEN EINEN PELLETOFEN MIT HIGHTECH-QUALITÄT, DER UNS MIT BEQUEMER WÄRME VERSORGT. WAS WÄRE ZU EMPFEHLEN?

Das hängt von einigen Faktoren ab, zum Beispiel in welchem Wohnumfeld Sie leben, welchen Baustandard Ihr Haus hat, und wie Sie Ihren Pelletofen nutzen wollen, das heißt, ob er auch Ihren Bedürfnissen entsprechen soll.

Wenn Sie einen einzelnen Raum beheizen möchten, so ist das Pelletofen-„air+ System“ zu bevorzugen, vergleichbar mit einem Stückholzofen, jedoch mit einem herausragenden Wirkungsgrad, einer automatischen und regulierbaren Brennstoffzufuhr und einem großen Vorratsbehälter – ideal in Kombination mit einer Wärmepumpe.

Möchten Sie auch entferntere Räume beheizen, beziehungsweise Ihre Zentralheizung entlasten und mit dem Pelletofen Brauchwasser bereiten, sind die Baureihen „water+“ mit integriertem Wasserwärmetauscher ideal – gerade in Kombination mit Solar.

Wichtig: In modernen, hoch wärmegeprägten Gebäuden wie Niedrigenergie- oder Passivhäusern mit kontrollierter Wohnraumlüftung sind zum Beispiel unsere Baureihen „S5“ mit der Möglichkeit der raumluftunabhängigen Betriebsweise zu bevorzugen. Sie verfügen über die bauaufsichtliche Zulassung und wurden außerdem mit dem Umweltsiegel „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet.

Gut zu wissen: alle unsere Pelletöfen sind mit einer Komfort-Steuerung mit Style-Paket ausgestattet, die eine automatisierte Betriebsweise ermöglicht. Sie sind über Funk-, Uhren- oder Raumthermostat steuerbar – über Modem und natürlich auch vom Handy aus bedienbar.

CHRISTIANE WODTKE, GESCHÄFTSFÜHRERIN WODTKE GMBH





KEA WILL: WIE SORGE ICH DAFÜR, DASS MEINE KACHELN EWIG SCHÖN BLEIBEN BEZIEHUNGSWEISE WIE REINIGE ICH SIE?

Ofenkacheln haben Tradition in ihrer ausgewogenen Eigenschaft als Wärmespeicher und in ihrer bewährten Qualität als Oberfläche für Speicheröfen. Sie sind unverwüstlich und behalten für immer ihre originale Farbe. Die schöne glatte Oberfläche der glasierten Ofenkachel verspricht einfache Pflege und leichte Reinigung.

Die Glasur sorgt dafür, dass Schmutz immer auf der Oberfläche bleibt und von dort ohne großen Aufwand an Zeit und Mühe mit Wasser und einem Tuch entfernt werden kann. Hartnäckiges löst sich mit milden Haushaltsreinigern. Auf ätzende und scheuernde Mittel können und sollten Sie verzichten!

So behält die Oberfläche ihre Schönheit und schafft einen bleibenden Wert, an dem Sie ein Leben lang Freude haben. Die Glasur gibt dem Ofen nicht nur seine einzigartige Ausstrahlung durch Farbe und Oberflächenstruktur, sie schützt auch die wertvolle Keramik vor Verschmutzung.



**CHRISTIAN SEYFFARTH,
GESCHÄFTSFÜHRER
SEYFFARTH
KERAMIK**



Edles Landleben repräsentiert dieser Kachelofen, der sich mit seiner Kuppel nach oben hin verjüngt. Hilpert



Schlafen und Träumen lässt es sich leicht auf einer beheizten Kachelbank. Hagos

„Rondo N“ ist ein Schwergewicht mit bis zu 250 Kilogramm Natursteinspeicher und großem Brennraum. Dan Skan



Aufsehenerregend ist beim „Fondia“ vor allem die äußere Form. Die komplett aus Guss gefertigte Front besteht aus einer wellenförmigen Oberfläche mit scheinbar fließenden Konturen. Gerade so, als habe man einen Stein ins Wasser geworfen, der nun seine Kreise zieht. Leda



Traditionell angehaucht und doch auf der Höhe der Zeit präsentiert sich dieser Kachelofen mit seinen samtgrünen Kacheln. Kaufmann Keramik



„Quader Q 1“ zeigt, dass sich Tradition und Moderne nicht ausschließen, sondern – ganz im Gegenteil – perfekt miteinander harmonieren: Die Speckstein-Verkleidung dieses Design-Kaminofens mit großer Sichtscheibe und grau schraffierter Oberfläche strahlt eine erhabene Ruhe aus. Spartherm



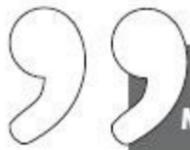
■ FASZINATION FEUER

„Cute“, ein Pellet-
ofen in klassisch
modernem Design.
Die Verkleidung ist
aus lackiertem Stahl
in der Farbe Schwarz
und die Tür aus
Gusseisen. MCZ



„Martina“ in Rot: Wasserführender Pelletofen, der Heiz- und
Brauchwasser erhitzen kann. Palazzetti





ANDREAS LORENZ: WER PLANT DENN MEINEN KACHELOFEN?

Der Ofen- und Luftheizungsbauer ist Ihr Fachmann mit Meisterbrief. Einige von ihnen sind Mitglieder der RAL-Gütegemeinschaft und führen ihre Arbeiten nach den RAL-Güte- und Prüfbestimmungen aus. Diese bauen handwerklich gefertigte Kamine und Kachelöfen nach Ihren Wünschen.

Eine ausführliche Beratung, in den meisten Fällen vor Ort, ist selbstverständlich, damit ein persönlich zugeschnittenes Angebot für den Kunden erstellt werden kann.

Mit dem Angebot erhält der Kunde immer eine 3-D-Zeichnung, damit er sich den Traum seines Kamins oder Kachelofens in den eigenen Räumen, seines Zuhauses, vorstellen kann.



**DIRK AUGSTEIN,
GESCHÄFTSFÜHRER
GGK (GÜTEGEMEIN-
SCHAFT KACHELOFEN)**



Gaseinsatz „Carismo“ bietet eine 270-Grad-Rundumsicht auf die Flammen. Leda



Säulen-Speicherofen „Traverso-Strukture mezzo“: Durch die natürlich anmutende Rillenstruktur und das darauf einfallende Licht offenbart die Ofenkeramik immer wieder neue Facetten ihres Charakters. Seyffarth Keramik



Gutes Design kommt zusammen mit hoher Effizienz: Zeitlos schöne Ofen-Ästhetik und wohngesunde Strahlungswärme mit niedrigstem Holzverbrauch. Kompakt-Grundofen „Walan“, wahlweise in verschiedenen Höhen. Die Ofen-Manufaktur



Das Modell „Tango“ ist in 2 Stahlversionen erhältlich. Diese können mit Speckstein oder mit einer großen Auswahl an Keramikfarben kombiniert werden. Ganz Baukeramik



Kombiofen „Nicolas“ ist eine Feuerstätte, die abwechselnd mit Holz oder Pellets beheizt werden kann. Die ideale Lösung für alle, die in einem Modell Wärme und Gemütlichkeit, Komfort und Sparsamkeit vereinen möchten. Palazzetti



Primärofen „Pat“ ist der Junior im Wodtke-Pellet-Primärofen-Team – flexibel und preisattraktiv. Mit optionalen Top-Dekorleisten in drei starken Team-Farben für individuelles Styling. Wodtke



„Flamenco“ besticht durch sein auf das Wesentliche reduzierte Design, wahlweise in vier Farben. Optional ist er auch mit Drehteller erhältlich. Ganz Baukeramik



NADJA SEMMELING: WARUM SIND DIE PREISUNTERSCHIEDE BEIM KAMINOFEN VOM BAUMARKT ZUM FACHHANDEL SO ENORM?

Es gibt deutliche Unterschiede bei Produktqualität, Variantenvielfalt, Beratung, Service und Ersatzteilsicherheit. Was man auch auf den zweiten Blick im Baumarkt nicht sehen kann, sind die Brenneigenschaften des Ofens. Im Fachhandel kann man sich oft einen oder mehrere Öfen in Betrieb anschauen. Die Fachhändler stehen zudem in engem Kontakt zu den Herstellern, erhalten Schulungen und kennen die Kaminofenmodelle in- und auswendig.

**FERNANDO NAJERA,
GESCHÄFTSFÜHRER HASE
KAMINOFENBAU**





„Antefocus“ lädt ein zum gemütlichen Verweilen mit Feuerspiel. Focus

Feuervergnügen von zwei Seiten mit dem Durchsichtkamin „Pictofocus“. Focus



Die rahmenlosen Sichtscheiben des „Luna Gold 850“ ermöglichen von beiden Seiten eine uneingeschränkte Sicht auf das Feuer. M-Design



Moderne Ofenkunst als Heizmöbel in der Galerie: „Iron-Dog“. Brunner



Den offenen Kamin nachrüsten? Mit der modernen Kassette „Linear“ holt man sich zeitgemäßen Komfort und einen fünfmal höheren Wirkungsgrad ins Haus. Spartherm



SUSANNE FREITAG: WIE GEHE ICH MIT BRAUNKOHLLEN-BRIKETTS RICHTIG UM?

Generell sind Braunkohlenbriketts gebrauchsfertig und können direkt in der Feuerstätte eingesetzt werden. Anders als beim ‚Holzmachen‘ ist Sägen, Hacken und Trocknen nicht nötig. Kleinere Mengen Briketts lassen sich bequem im Brennstoff-Korb in der Stube oder in der Vorratskammer aufbewahren. Besonders sauber ist hier der 10-Kilogramm-Tragepack. Wer gleich größere Mengen für die kalte Jahreszeit einlagern will, sollte auf Folgendes achten: Drinnen Briketts in dunklen, gut belüfteten Räumen lagern. Zum Beispiel im Keller, im Gartenhaus oder in der Garage. Direkt auf Euro-Palette, gestapelt in Reihen oder lose geschüttet. Zur Luftzirkulation um den Vorrat Luftspalten von zirka 10 Zentimetern einhalten. Einen Mindestabstand zur Decke von 30 Zentimetern beachten. Einzulagernde Briketts und deren Verpackung müssen bei der Einlagerung abgekühlt und trocken sein (Winter maximal 30 Grad Celsius, Sommer bei maximaler Sonneneinstrahlung 50 Grad Celsius). Kontrollieren Sie bei der Anlieferung. Draußen Briketts vor äußeren Witterungseinflüssen schützen. Bei Lagerung für längere Zeit durch Überdachung oder durch luftdurchlässige Planen vor extremer Sonneneinstrahlung und Regen schützen. Bei der Einlagerung loser Briketts hohe Fallhöhen vermeiden. Keine Schippe, sondern Kohlegabel verwenden. Abrieb zum Beispiel mit Handfeger und Kehrblech entfernen.

Braunkohlenbriketts sind leicht entzündbar. Jeglicher Umgang mit offenem Feuer sowie Rauchen in der Nähe der gelagerten Briketts sollte deshalb unbedingt vermieden werden. Braunkohlenbriketts nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen und leicht entzündbaren Stoffen lagern. Richtig gelagert, bleiben Briketts über viele Jahre formstabil und hochwertig. Gewichtsverluste können durch normale Verdunstung entstehen ohne Abbrand- und Heizverhalten negativ zu beeinflussen.



**MATTHIAS BORGMANN,
REKORD-BRIKETTS**



Das Design des „Westbo Classic“ geht zurück in das 19. Jahrhundert. Der Ofen verfügt über eine moderne Verbrennungstechnik. Westbo – Swedish Classics

Der kombinierte Speicher-Heizkamin „Traverso“ verbreitet wohlige Strahlungswärme dank Ofenkacheln und innen liegenden Speichersteinen. Mit der zuschaltbaren, schnellen Warmluft bietet er auch eine rasche Heizmöglichkeit. Seyffarth Keramik





Das breitformatige Fenster des „Merida“ setzt das Feuer stilvoll in Szene und bietet einen spannenden Kontrast zur zylindrischen, schlanken Ofensäule. Hase



„F 92“: Das schlanke Design und die runde Form integrieren die Brenn-kammer in diesem Kaminofen. Jøtul



ULRIKE SELB: WAS SIND DIE VORTEILE VON GUSSEISERNEN ÖFEN?

Seit 140 Jahren entstehen am Rande der Nordsee, im ostfriesischen Leer, hochwertige Öfen aus Guss. Und bis heute ist dieser einzigartige Werkstoff für Kaminöfen, Kachelöfen- und Heizeinsätze allererste Wahl. Denn die besonderen Eigenschaften von Guss sind unschlagbar: Es ist angenehm wärmeleitend, extrem formstabil und absolut spannungsfrei. Hinzu kommt: Guss speichert hervorragend die Wärme. Und beim Erwärmen und Abkühlen des Ofens gibt es keine lästigen Knackgeräusche.

Aber auch deshalb, weil dieses Material Gestaltungsmöglichkeiten bietet, die anderen Werkstoffen verwehrt bleiben, ist Guss erste Wahl. Feinste Konturen und Designs sind – neben der besonderen Haptik – weitere Kennzeichen. Nicht zuletzt jedoch überzeugt es durch seine Langlebigkeit: Guss-Öfen haben eine nahezu unbegrenzte Lebensdauer. Und mit einer elektronischen Steuerung macht der Gussofen noch mehr Spaß.



**FOLKMAR UKEMA,
GESCHÄFTSFÜHRER LEDA**



Die dreiseitig verglaste Kaminanlage mit dem opulenten Feuertisch aus Keramik ist Mittelpunkt des Raumes. Zehendner





„Bolzano“ verfügt über einen großen Brennraum mit einer ganz großen Glasoberfläche, die für ein riesiges Feuer und mithin für maximale Wohlfühlwärme sorgt. M-Design



Traditionell gestaltet, aber mit hochwertigem technischen Innenleben. Kachelofen „Cristineberg“. Keddy - Swedish Classics





Dreiseitiges Feuererlebnis mit rückwärtigen Beleuchtungselementen bietet dieser Heizkamin mit gekacheltem Feuertisch. Gutbrod



Durch seine höhlenförmige Brennkammer ist beim „Scan 85“ das Feuer vollständig sichtbar. Scan



Die unverwechselbare Form des Bullerjan, hier in der Ausstattung „Classic“, hat ihn zu einem absoluten Bestseller gemacht. Bullerjan



Die klassisch grünen Schüsselkacheln umrahmen diesen Ofen, der im Inneren mit hochmoderner Technik ausgestattet ist. MEZ Keramik



Die großzügige Panoramasscheibe des „Delhi“ setzt das Flammenspiel perfekt in Szene. Damit die Sicht auf das Feuer aus vielen Blickwinkeln genossen werden kann, lässt sich der Feuerraum um fast 90 Grad drehen. Hase



ANJA BAYERLEIN: WIE SIEHT DIE TECHNIK IN ANTIK GESTALTETEN ÖFEN AUS?

In antik gestalteten Öfen nehmen wir Rücksicht auf den hohen Qualitätsanspruch der Kunden und gestalten unsere Öfen nach altem Vorbild außen, aber mit modernem Kern innen. So spielt zum Beispiel die richtige Rauchumlenkung eine Rolle sowie die Haltbarkeit der verwendeten Materialien, die den Feuerraum im Ofeninneren auskleiden. Meist sind die Innenräume bei alten Öfen etwas schwerer zugänglich oder haben einen anderen Aufbau als typische Kaminöfen. Darin liegt die Herausforderung für uns von Westbo of Sweden – die Materialien und Wege zu finden, die niedrige Emissionen der Feuerstätte gewährleisten sowie eine gewisse Haltbarkeit der Öfen. Selbst wir lernen immer noch dazu und testen täglich neue Materialien und neue Konstruktionen, um die Öfen so alltagstauglich wie nur möglich zu machen. Schließlich soll Heizen auch richtig Spaß machen und natürlich auch viel Wärme im Winter bringen.



FRIEDRICH ANDERS, GESCHÄFTSFÜHRER WESTBO OF SWEDEN

Der „Parat GB 16“ ist ein flexibel einbaufähiger Kachelofen-Heizeinsatz mit Wassertechnik. Gerco



„Attityd 400“ ist nach individuellen Ansprüchen kombinierbar. Vier verschiedene Varianten mit unterschiedlichen Größen und zwei Einbauhöhen sind wahlweise möglich. Attityd – Swedish Classics

Ofenbau 2.0

Ofenbau ist ein traditionelles Handwerk, vor dem aber auch die neue Technik nicht haltmacht. Lesen Sie auf den Folgeseiten, wie fortschrittlich die Entwicklungen im Ofenmarkt sind und was alles in Öfen der Generation 2.0 drinsteckt.

OFENARTEN 58



HERDE 62



MATERIALKUNDE 64



FEUER UND LUFT 72



BRENNSTOFFE 80



UNSERE INTERVIEWPARTNER



Michael Hieckmann, Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft (AdK), sprach mit uns über Öfen von einst und heute, und darüber was eine Ofenanlage alles leisten kann. Ab Seite 68.



Ralf Tigges, Vorstand der Hagos eG (Verbund der deutschen Kachelofenbauer), setzte sich bei unserem Gespräch mit dem Thema Kachelofen im Niedrigenergiehaus auseinander und erklärte die Vorteile. Ab Seite 76.



Mikela Dingl, Marketing bei Brunner, erläuterte anschaulich den Werdegang der Internetseite Brennholz.com, die dem Kunden die Möglichkeit bietet, Brennholz in ganz Deutschland zu beziehen. Auf Seite 84.



Gerhard Manfred Rokossa, Inhaber Spartherm, stand uns Rede und Antwort zum Thema „Ethanolöfen“, die inzwischen in immer mehr Haushalten zu finden sind. Ab Seite 112.



RICHTIG ANZÜNDEN 86



SCHORNSTEIN 88



OFENBAU 90



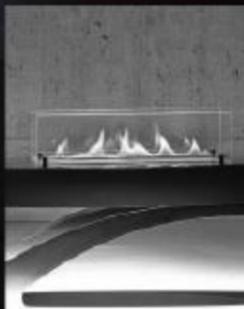
OFENBAUMEISTER 104



CHECKLISTE 108



ETHANOL 110

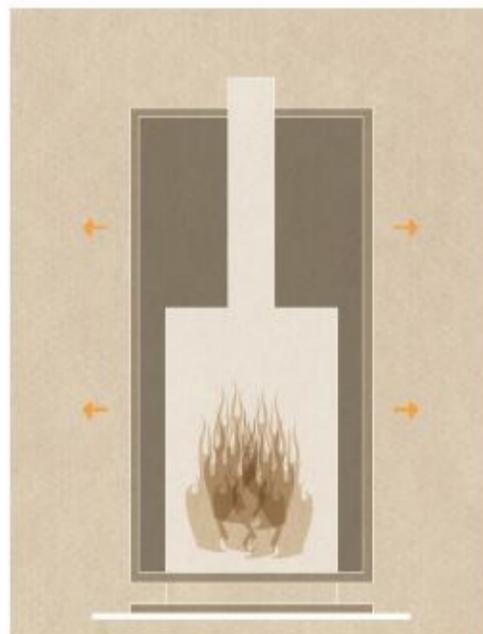




Heizkamin „S09“: Durch die Eck-Lösung bietet die Anlage von zwei Seiten Blick auf das Feuer. Camina

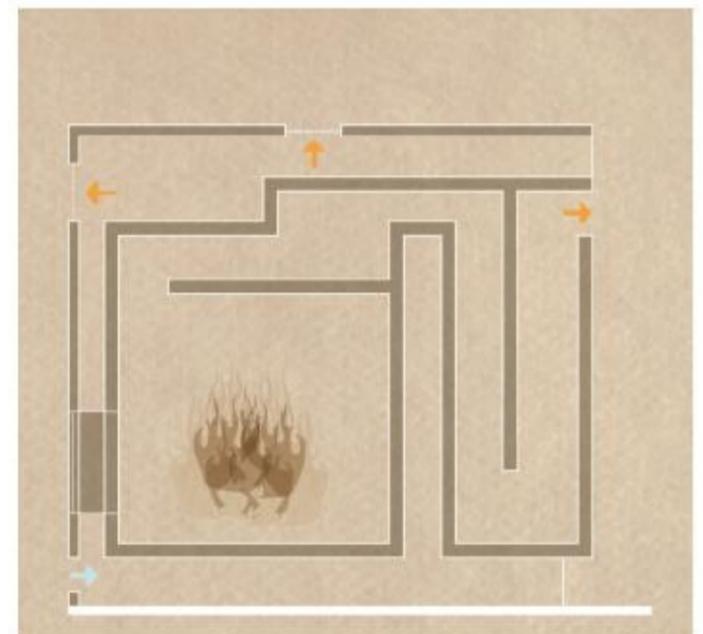
Kachelofen, Kaminofen, Heizkamin, Pelletofen – alles läuft unter dem Oberbegriff Ofen. Aber entscheidend ist letztendlich die Technik, die im Inneren des Ofens ist und seine ganz besonderen Qualitäten ausmacht.

Außen chic &



Kaminofen

Je nach Feuerraumtür gibt es bei Kaminöfen zwei Bauarten. Kaminöfen der Bauart 1 haben selbstschließende Türen, sodass ein Schornstein mehrfach belegt werden kann. Kaminöfen der Bauart 2 sind vorgesehen für wahlweisen Betrieb mit geschlossenem oder offenem Feuerraum und sind an einen eigenen Schornsteinzug anzuschließen.



Kombi-Kachelofen mit Heizgaszügen

Generell eignen sich Warmluft/Kombi-Kachelöfen für die Beheizung mehrerer Räume, wenn eine „hohe mittlere“ Heizleistung und eine schnelle Wärme benötigt wird. Je nach ihrer technischen Auslegung können sie nicht nur mit Stückholz, sondern auch mit Pellets, Braunkohlenbriketts, Heizöl oder Gas befeuert werden.

Beginnen wollen wir mit dem Klassiker unter den Öfen: dem Kachelofen. Darunter versteht man vor Ort errichtete, fest mit dem Gebäude verbundene Öfen mit Kachelverkleidung oder verputzt. Bei dieser Bauform wird die Wärme des heißen Abgases in sogenannte Heizgaszüge an die Ofenmasse übertragen, in der die Wärme auch lange nach dem Erlöschen des Feuers gespeichert und allmählich an den Raum abgegeben wird. Die Heizgaszüge werden vom Handwerker nach speziellen Wünschen gestaltet. So ist es zum Beispiel möglich, zusätzlich eine Ofenbank zu erwärmen.

Die Betriebsweise dieser Öfen ist meist darauf ausgelegt, durch einige wenige aber größere Holzaufgaben in kurzer Zeit viel Wärme zu erzeugen, die in der Masse des Ofens gespeichert wird und von dort über längere Zeit den Raum erwärmt. Früher wurde wenig Wert auf die Betrachtung des Feuers gelegt, weshalb es nur sehr kleine Sichtfenster gab. Seit einigen Jahren werden zunehmend größere Sichtfenster eingesetzt, um den Wunsch nach Einblick in das Flammenspiel Rechnung zu tragen. Moderne Feuerstätten dieser Bauform erreichen durch eine entsprechende Auslegung der nachgeschalteten Heizgaszüge hohe Wirkungsgrade und somit eine hohe Energieausnutzung. Durch die hohen Brennraumtemperaturen, die mit der typischen Betriebsweise einhergehen, sind sehr niedrige Emissionen erzielbar.

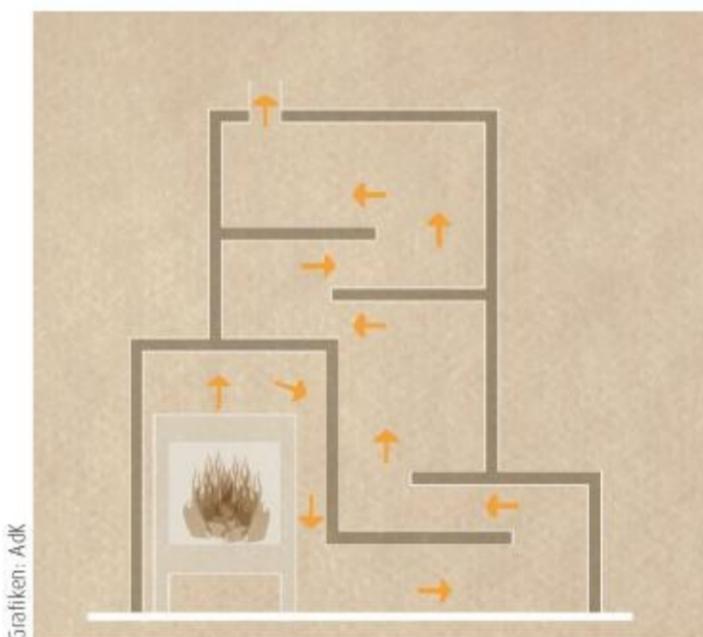
KAMINOFEN

Hier handelt es sich um einen frei im Raum stehenden Ofen, meist mit Sichtscheibe. Die Wärmeabgabe erfolgt über die Strahlungswärme durch die Sichtscheibe sowie über Erwärmung von Raumluft am Ofengehäuse. Moderne Kaminöfen gibt es in einer Vielzahl von Größen, Formen und Gehäusematerialien. Oft werden verschiedene Materialien kombiniert, etwa Stahlgehäuse mit Teilen aus Keramik oder Speckstein. Auch werden Kaminöfen heute vielfach durch Speichermassen ergänzt, die im Gehäuse untergebracht werden oder selbst das Gehäuse bilden. Das kann soweit gehen, dass eine Masse von einigen Hundert Kilogramm erreicht wird und ein Speicherofen mit ähnlicher Betriebsweise wie der sogenannte Grundofen entsteht.

PELLETOFEN

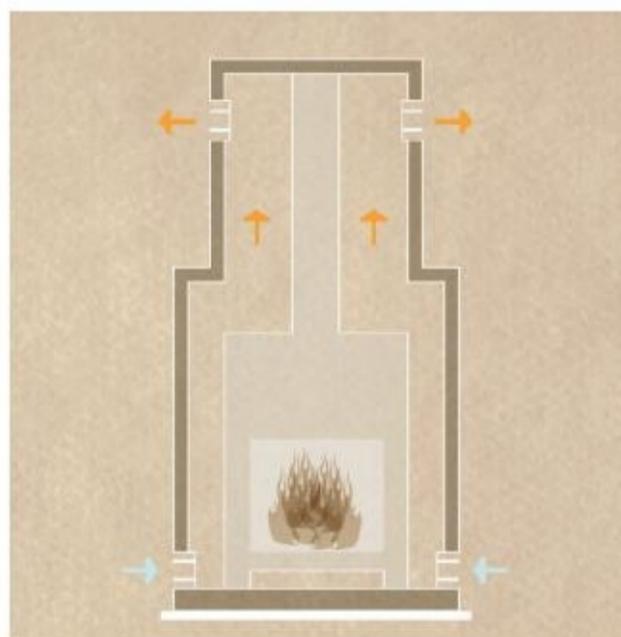
Bewusst anders und deutlich modern können Pelletöfen sein. Hier stehen allen voran Einzelfeuerstätten zur Verfügung. Aber es gibt auch Pelleteinsätze für den Kachelofen. Pelletöfen arbeiten in der Regel mit halbautomatischer Betriebsweise und besitzen eine temperatur- und zeitgesteuerte Zündung und Regelung oder eine manuelle Leistungsregelung, eine automatische Entaschung oder zumindest Entaschung für die Dauer des Abbrandes. Ebenso eine Regelung des Kesselkreises bei Geräten mit Wassertechnik.

innen clever



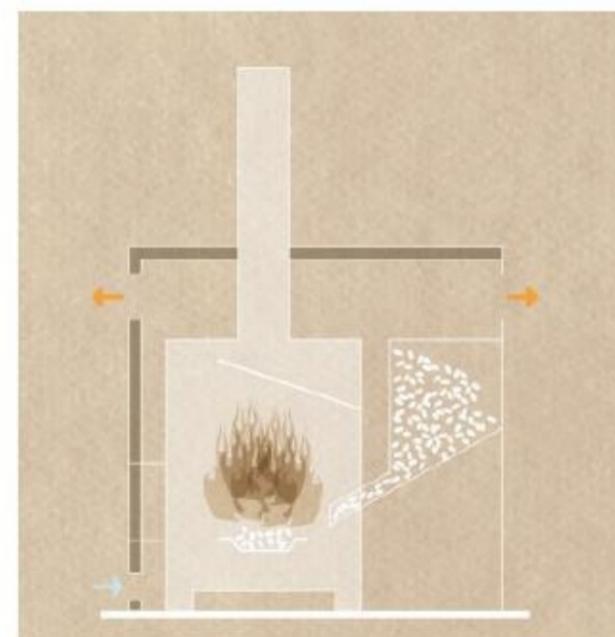
Grundofen

Der Grundofen, auch Speicherofen genannt, ist die ursprünglichste Form des Kachelofens. Er zeichnet sich durch eine lang anhaltende, gleichmäßige Heizleistung aus. Er kann mehrere Räume beheizen und auch durch die Wand gebaut werden. Er eignet sich dort, wo die Wärme bis zu 12 Stunden und länger gehalten werden soll.



Heizkamin

Während im klassischen offenen Kamin ausschließlich Feuerholz verwendet werden darf, können in Kamineinsätzen und -kassetten, wenn in der Betriebsanleitung als geeignet ausgewiesen, auch Braunkohlen- und Steinkohlenbriketts verfeuert werden. Dies gilt aber dann nur bei der geschlossenen Betriebsweise.



Pelletofen

Den Freunden natürlicher Brennstoffe bietet sich mit dem Pelletofen – auch Primärofen genannt – eine ideale Lösung. Dieser Ofen wurde speziell für die Verfeuerung von Presslingen aus naturbelassenem Pressholz, der „Pellets“, entwickelt. Die Presslinge verbrennen wie Stückholz CO₂-neutral. Andere Brennstoffe dürfen nicht in den Ofen.



Runder Kachelofen mit großer Sichtscheibe, die den Blick auf das Flammenspiel freigibt. Gutbrod



Kachelgrundofen in kleinerem Format, dafür aber mit angebauter beheizbarer Sitzbank. Brunner/Sommerhuber



Ein Kaminofen, der durch sein Äußeres ebenso überzeugt wie durch seine starke Heizleistung. Spartherm



Pelletofen „Ecofire Sophie“ verfügt über eine Front aus schwarzem Spiegelglas. Palazzetti

NACHRÜSTUNG FÜR OFFENE KAMINE

Wer einen offenen Kamin sein eigen nennt und diesen gerne effektiver nutzen will, ist gut bedient mit einer Kaminkassette. Diese wird maßgenau in die offene Kaminfeuerstelle eingefügt. Gegenüber dem klassischen Kaminfeuer in einer offenen Wandnische mit Abgasführung direkt in den Schornstein und unkontrollierter Verbrennungsluft durch die große Öffnung zum Wohnraum, erreicht man durch den Einbau einer Kaminkassette in die Wandnische erhebliche Verbesserungen der Verbrennungsqualität und der Energieausnutzung. Der durch die Sichtscheibe geschlossene Brennraum ermöglicht höhere Temperaturen und eine gezielte und sinnvoll bemessene Verbrennungsluftzufuhr. So können herkömmliche offene Kaminanlagen ohne tief greifende bauliche Umgestaltungen modernisiert werden.

Entsprechend der veränderten Eigenschaften des Brennstoffes ist auch die Anlagentechnik um die Feuerstätte herum kaum mit einer Anlage für Scheitholz zu vergleichen. Auch die Brennstofflagerung und dem Brennstofftransport unterliegen einem anderen Verfahren als Holz oder Kohle.

HEIZKAMIN

Darunter versteht man vor Ort errichtete, fest mit dem Gebäude verbundene Feuerstätten mit einer Vielzahl von Gestaltungs- und Verkleidungsmöglichkeiten. Einst entsprach diese Gestaltungsform dem althergebrachten „offenen Kamin“. Der Schwerpunkt liegt hier auf der großen Einsicht in das offene Feuer, die über eine große Sichtscheibe erreicht wird. Auch die traditionelle offene Bauweise ist weiterhin erhältlich, entspricht aber nicht mehr dem Stand der Verbrennungstechnik oder sicherheitstechnischen, ökonomischen und ökologischen Ansprüchen und ist dementsprechend nur noch für den gelegentlichen Betrieb zulässig.

Die Beheizung des Kamins erfolgt über Warmluft, die aus der den eigentlichen Brennraum umgebenden Heizkammer in den Raum strömt sowie durch die direkte Strahlungswärme aus dem Feuerraum mit großer Sichtscheibe. Die Betriebsweise dieser Anlagen ist darauf ausgelegt, durch mehrfaches Auflegen kleiner Holzmenngen eine gleichmäßige Wärmeabgabe nach Bedarf einzustellen. Moderne Anlagen werden oft durch die Einbeziehung von Speichermasse ergänzt, womit auch nach Erlöschen des Feuers noch für längere Zeit Wärmeabgabe an den Raum erfolgen kann. Durch fortschrittliche Brennraumgestaltung mit optimierter Verbrennungsluftzufuhr und effektive Wärmetauscherflächen bieten moderne Kaminanlagen eine gute Energieausnutzung und geringe Emissionen.

DIE GRENZEN VERSCHWIMMEN

Zweifellos ist diese Aufzählung unvollständig und könnte durch weitere Varianten, wie etwa eine Hypokausten-Kaminanlage ergänzt werden. Es wird aber bei den vorangegangenen Erklärungen schon deutlich, dass die traditionellen Einteilungen nicht mehr so sehr Bestand haben und die Grenzen verfließen. So haben heutzutage Kachelöfen immer größere Sichtscheiben. Kaminanlagen dagegen werden zunehmend mit den Wärmespeichereigenschaften von Grundöfen ausgestattet. Übergroße direkte Wärmeabgabe wird zwecks Vermeidung einer Überhitzung des Aufstellraumes durch aufwendige Verglasungen unterbunden, womit ein Einblick ins Feuer erhalten bleibt. Kaminöfen sind zwar auch weiterhin als einfachste Holzfeuerstätten erhältlich, die nahezu ohne baulichen Aufwand mit einem Schornstein verbunden werden können. Aber die Zahl der Kaminöfen, die beachtliche Wärmespeicherungen besitzen oder gar mit großen Sichtscheiben ausgestattet sind, wächst sehr schnell.

Zudem gibt es bei allen genannten Bauformen einen Trend, diese Geräte mit einem Wasserwärmetauscher auszustatten, sodass diese Heizwasser erzeugen und in das Zentralheizungssystem eingebunden werden können. Damit wird es möglich, die mit der Verbrennung erzeugte Wärme auch in andere Räume zu verteilen oder auch für längere Zeit in einem in das Heizungssystem integrierten Pufferspeicher zu speichern und erst bei Bedarf abzurufen. Auf diese Weise kann man auch die Warmwasserversorgung ergänzen. Auch diese Feuerstätten können vorrangig den Aufstellraum beheizen und somit als Einzelraumfeuerung gelten. Allerdings bieten sie den Vorteil einer wesentlich flexibleren Wärmenutzung, ohne dass man ihnen von außen die integrierte Wassertechnik ansieht.

DAS LICHT IM DUNKELN



TIMELESS NORWEGIAN CRAFT



JØTUL F 373 WHE



Gegen die Kälte und Dunkelheit des Nordens setzt Jøtul seit 160 Jahren die Wärme des gusseisernen Kaminofens, der im preisgekrönten Design und in bester handwerklicher Perfektion gearbeitet international für norwegische Qualität steht. Das Licht im Dunkeln: In der Ausführung in Emaille in strahlendem Weiß kommt das klassische Design voll zum Ausdruck und gibt dem Raum ein ganz besonderes Ambiente.

In Verbindung mit dem um 360 Grad drehbaren Sockel lässt sich der Jøtul F 373 in jede gewünschte Perspektive ausrichten. Das Erlebnis Wärme sehen und spüren – mit dem Jøtul F 373 wahlweise in Emaille weiß, schwarz und braun.

Mehr Informationen unter www.jotul.de

**JØTUL**

Jahrhundertlang war der Herd in Mitteleuropa das Herz jeder Wohnküche. Auch heute kann der moderne, holzbefeuerte Herd Kochen und Heizen verbinden und verleiht der Wohnküche oder sogar dem Wohnraum einen ganz besonderen Charme.



Kochherd mit Bratrohr und handgeschmiedeten Zierblenden. Gast

Kochstars



„Varioline LM 50 Ceramic“ mit keramischer Speichermasse für lang anhaltende Wärmeabgabe. Eine raffinierte Kombination von Emaille und Keramik. Lohberger

Kachelherde haben heutzutage nichts mehr mit Großmutter's Küchenherden zu tun. Versehen mit moderner Brennkammer, als Gelegenheits- oder Dauerbrandherd, mit erweiterter Funktionalität ausgelegt und angepasst an heutige Koch- und Heizbedürfnisse brauchen sie sich nicht zu verstecken, sondern bieten dem Nutzer einen optimalen Genuss.

Neben diesen traditionellen Anlagen gibt es auch Herdöfen im verspielten Emaille-Look und solche, die mit ihrer außergewöhnlichen und hochmodernen Optik ein Fall für besonders stilbewusste Zeitgenossen sind. Diese Modelle sind nicht nur in der Designer-Küche, sondern auch im Wohnzimmer als absolute Hingucker zu finden.

Ein entscheidendes Argument für Hobbyköche und Gourmets: Holzbefeuerte Herde bieten mit ihrer speziellen Wärme einzigartige Zubereitungsmöglichkeiten für gewisse Speisen. Beispielsweise erhalten Brote und Pizzen im Holzbackofen ein charakteristisches Aroma, Backäpfel verströmen im Wärmefach einen betörend süßen Duft und schließlich gibt es Gerichte, die nur durch stundenlanges sanftes „Simmern“ auf dem Herd gelingen.

PELLETS IM HERD

Der Brennstoff Pellet kann ebenfalls in einem Holzherd verfeuert werden. Hierzu wird der Herd mit einem Pelletmodul ergänzt, sodass man sowohl Pellets als auch Holz verbrennen kann.



Hier macht Kochen Spaß: Liebevoll integriert wurde dieser sonnig-gelbe Kachelherd in das vorhandene Wohnumfeld. WOK



Kachelherd mit Bratrohr und Wasserschiff. Gast



„Cookie“ ist cool. Das Besondere an diesem Kaminofen, ein integriertes Ceranfeld. Wodtke

Feuervielfalt

Stilvoll Heizen für jeden Geschmack



Varia 2R-80h-4S



Stovo M Graphit



Spartherm Feuerungstechnik GmbH · Maschweg 38 · D-49324 Melle · Tel. +49 (0) 5422 9441-0 · www.spartherm.com





Handwerklich gefertigtes Unikat.
Inderwies

Vielfalt ist Trumpf

Wie soll er denn verkleidet werden, Ihr neuer Ofen? Da kann man getrost sagen, wer die Wahl hat, hat die Qual. Denn es gibt vielfältige Möglichkeiten, die wir hier vorstellen wollen.



„Valkia“ aus massivem Speckstein. Tulikivi

Das traditionellste Material sind die Ofenkacheln. Denn sie sind die Schmuckstücke unter den Verkleidungen. Liebevoll in Handarbeit erstellt, vom Ofenbauer nach Kundenwünschen geplant, ist jeder Kachelofen ein Unikat. Und für Gesundheit und Wohlbefinden sorgt außerdem die gesunde Strahlungswärme.

Und wer nun glaubt, Kachel ist Kachel, der hat sich gewaltig getäuscht. Neben des gestalterischen Variantenreichtums der Keramik steckt nach wie vor selbst in der quasi-industriellen Keramik-Produktion eine Menge Handarbeit drin. Ein weiterer Pluspunkt: Ofenkeramik hält bei einem stets makellosen Erscheinungsbild oft ein Hausleben lang (und kann damit auf Dauer erheblich günstiger sein als turnusmäßige Neuanstriche weißer Putzflächen). Zudem ist Keramik ein Naturbaustoff mit überlegenen Eigenschaften und einer einzigartigen sinnliche Haptik.

ÄHNLICHE MATERIALIEN

Tatsächlich bringt Keramik als Gestaltungsmaterial für Speicheröfen ideale Voraussetzungen mit und wird deshalb aus gutem Grund seit Jahrhunderten für diesen Zweck verwendet. Keramik passt allerdings nicht zu jedem Interieurkonzept, und manchmal würde die Verwendung von Keramik auch das zur Verfügung stehende Budget für einen Ofen sprengen. Doch es gibt durchaus weitere attraktive Materialien, die ähnliche Eigenschaften aufweisen, zum Beispiel Speckstein und andere Natursteinarten, die sich ebenfalls schon lange im Ofenbau bewährt haben. Man denke nur an historische Kamineinfassungen aus edlem Marmor, wie sie in herrschaft-



Kachelkamin mit verputzter Rückwand. Poli



Betonspeicherofen mit drei Speicherringen. Brunner

WOHNSTIL: JUNGER MODERNER LANDHAUSLOOK

Hier setzt sich die Kombination von Hightech mit alten Gebrauchsgütern durch. Möbel in sanften Farben werden kombiniert mit Erbstücken, die deutliche Gebrauchsspuren zeigen, und ihre Geschichten erzählen. Der Kachelofen oder Kamin in diesem Ambiente zeigt sich entweder als Familien-Mittelpunkt mit einer großzügig bemessenen Ofenbank oder er ist den klassischen Vorbildern aus der Renaissance oder dem Biedermeier nachempfunden. In seinem Inneren aber verbirgt er modernste Technik, die ein absolutes Feuererlebnis auf Hightech-Stand ermöglicht.



Kaminöfen mit Holzstrukturierter Verkleidung. Storch

lichen Villen verwendet wurden. Daraus ergibt sich, dass der Einsatz von Alternativmaterialien nicht immer einen Preisvorteil mit sich bringt, einige (insbesondere Natursteinarten) können durchaus wesentlich teurer sein. Dafür erhält der Kunde mit einem Natursteinofen stets ein Unikat, das eine jahrmillionenlange Geschichte erzählt.

WOHNSTIL: LOFTS UND STADTWOHNUNGEN

Hier herrscht eine individuelle Inszenierung von schnörkelloser Leere mit einzelnen Designobjekten. Pflegeleichte Heizkamine oder Kaminöfen in anspruchsvollem und edlem Design sind angesagt, die den Bedürfnissen der Großstadtbewohner nach schneller und bequemer Wärme entsprechen.

KOMBINIEREN MACHT SPASS

Viele Materialien lassen sich übrigens auch gut mit Keramik kombinieren, beispielsweise (Edel-)Stahl oder Putzflächen. Letztere sind in den vergangenen Jahren zur größten „Konkurrenz“ für die Ofenkeramik geworden, insbesondere bei Warmluftkaminen, deren Hülle in rationeller Elementbauweise errichtet werden. Verputzte Ofenoberflächen sind vornehmlich aus zwei Gründen beliebt – sie entsprechen mit ihrer schlichten, aufgeräumten Optik dem aktuellen Zeitgeschmack, wo ornamentale und verspielte

DETAILS DER KACHELHERSTELLUNG



Eine bunte Vielfalt an Glasurfarben haben die Kachelhersteller in ihrem umfangreichen Programm.



Kachelproduktion ist ein Handwerk, das viel Erfahrung und Feingefühl verlangt.

Oberflächen zwar auch noch vorkommen, aber hauptsächlich als „Versatzstücke“ in einer ansonsten sachlichen Umgebung. Und natürlich spielt auch der Preis eine Rolle: Putzflächen sind kostengünstig zu erstellen. Auf Dauer ist das natürlich nur die halbe Wahrheit, denn ihre Oberfläche ist schmutz- und stoßempfindlich, weshalb turnusmäßige Renovierungskosten anfallen.

Bei vielen Materialkombinationen ist ein abweichendes Wärmeausdehnungsverhalten zu berücksichtigen, das an den Übergängen (zum Beispiel von Putz zu keramischen Oberflächen) aufgrund thermischer Spannungen zu Rissbildung führen kann. Sind die Oberflächentemperaturen im Betrieb des Ofens nicht zu hoch, kann der den Heizeinsatz umgebende Bereich sogar gestrichen werden.

VIelfalt geschickt nutzen

Frei stehende oder hängende Kamine und Kaminöfen, besitzen meist einen Korpus aus Stahl, den sie auch ruhig zeigen dürfen. Selbst wenn alternative Materialien im Ofenbau nicht immer die Speicherwirkung und die Wärmeübertragung von Keramik in gleicher Weise unterstützen und auch wenn sie womöglich nicht dieselbe Pflegeleichtigkeit und Dauerhaftigkeit aufweisen mögen, können sie für bestimmte Feuerstättengattungen und auch zur Bereicherung der gestalterischen Freiheiten bei einem handwerklich gesetzten Ofen eine Empfehlung sein. Letztlich geht es darum, die Vielfalt des Materialspektrums, das beim Ofenbau zum Einsatz kommen kann, geschickt zu nutzen. Zumal von den Herstellern auch immer wieder neue Oberflächen entwickelt werden, die aktuellen Geschmacks- und Einrichtungstrends entsprechen – vorgerosteter Stahl zum Beispiel. Stahl oder Gussoberflächen bieten darüber hinaus die Möglichkeit, auf chemische Ofenlacke ganz zu verzichten, und auch Natursteinoberflächen kommen in der Regel mit einer rein mechanischen Bearbeitung aus. Selbst wenn die paar Hundert Gramm Lack auf jedem Ofen nicht unbedingt ein ausschlaggebendes Kaufkriterium sein



Beim Anmischen der Rohmasse kommt es auf die richtige Rezeptur an.



Schamotte sorgt für eine optimale und gesunde Wärmespeicherung der Ofenkacheln.



Ofenkacheln traditionell von Hand koloriert. Die daraus entstehenden Öfen sind Unikate.



Glasieren im Wege der Schütttechnik oder durch Aufspritzen mit einer speziellen Spritzpistole verlangt eine sichere Hand.

Fotos: Kaufmann, Ganz, Leutschacher, Zehender

sollten, steigert der gänzliche Verzicht darauf die Ökobilanz doch ein wenig.

Von zeitloser Schönheit sind auch emaillierte Oberflächen, wie sie im Herdbau lange Tradition haben. Ihr Einsatz beschränkt sich allerdings auf Öfen aus industrieller Fertigung. Und auch Glas muss längst nicht nur bei Sichtscheiben verwendet werden, es kann in verschiedenfarbigen Tönungen/Beschichtungen auch am Ofenkörper zum Einsatz kommen. Öfen mit Glasoberflächen haben ähnlich wie Edelstahloberflächen meist eine sachlich-kühle Anmutung, die entweder mit konsequent „durchgestylten“ Interieurkonzepten harmoniert oder als bewusster Kontrapunkt dazu gesetzt werden kann. |



Säulenofen „Vertico“:
Schön und elegant.
Seyffarth Keramik



Das Feuer steht im Mittelpunkt.
Gutbrod

WOHNSTIL: GREEN LIFE

Der konsequente Einsatz von Naturmaterialien in hervorragender handwerklicher Verarbeitung ist hier die täglich gelebte Philosophie. Der Ofen in diesen Passiv- oder Niedrigenergiehäusern muss eigentlich nur an wenigen Tagen des Jahres seine ursprüngliche Aufgabe als Heizung erfüllen und sorgt in der übrigen dunklen Jahreszeit für behagliche und wohlige Stimmung. Organische Ofenformen, schnörkellos und mit der eindeutigen Handschrift des beauftragten Ofensetzers, fügen sich als Highlight in das „grüne“ Ambiente ein und werden gemeinsam mit dem Haus in Würde altern.



Kachelofen modern gestaltet mit Blick auf das Feuer.
Kaufmann Keramik



Öfen heute

Kamine & Kachelöfen sprach mit Michael Hieckmann, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft (AdK), über Öfen einst und heute.

Kamine & Kachelöfen: Herr Hieckmann, viele Menschen assoziieren mit dem Begriff Kachelofen Omas altertümlichen Ofen. Wäre es nicht besser, hier einen modernen Namen zu kreieren?

Michael Hieckmann: Nein, der Kachelofen heißt auch weiterhin Kachelofen. Heute gibt es natürlich viel mehr Möglichkeiten die äußere Gestaltung zu kreieren. Hier gibt es großformatige Kacheln oder aber Putzflächen, die sehr im Trend sind. Somit lassen sich auch moderne Kachelofengestaltungen realisieren. Der Name Kachelofen bedeutet auch lange Wärmespeicherung. Bei der Farbauswahl gibt es heute bei den Kachelherstellern bis zu 100 verschiedene Farben, wahlweise gibt es Kacheln sogar mit Strukturen wie zum Beispiel Holz- und Natursteinimitate. Da ist für jeden etwas dabei.

Kamine & Kachelöfen: Wer kauft einen Kachelofen?

Michael Hieckmann: Heutzutage kaufen junge Leute, aber auch jung gebliebene, einen Kachelofen. Es gibt



„Novia“: formschön und platzsparend.
Leda

hierbei keinen Altersunterschied. Der Kachelofen passt besonders gut in die Niedrigenergiehäuser weil er dort lange und mit gleichbleibender Temperatur die Wärme an den Raum abgibt. Somit gibt es keine Überhitzung des Raumes. Aber auch in bestehenden Häusern wird immer noch der Kachelofen aufgebaut. Der Vielfalt sind hier keine Grenzen gesetzt, das reicht von modernen bis hin zu ganz klassischen Modellen.

Kamine & Kachelöfen: Ist ein Kachelofen nicht wesentlich teurer als zum Beispiel ein Heizkamin oder gar ein Kaminofen?

Michael Hieckmann: Das kann man nicht vergleichen. Ein Kachelofen oder Heizkamin wird individuell nach den Wünschen der Bauherren und den örtlichen Gegebenheiten geplant und gefertigt. Der Aufbau dauert vor Ort zirka 5 bis 10 Tage. Bei einem Heizkamin ist es ähnlich. Hier dauert der Aufbau 5 Tage. Ein Kaminofen dagegen muss nicht extra aufgebaut werden, der steht fix und fertig im Lager des Herstellers. Nach der Lieferung ist er in 2-4 Stunden montiert. Somit ist natürlich der Kachelofen teurer, kurz gefolgt von dem Heizkamin. Aber inzwischen kann man auch schon für einen Kaminofen eine beachtliche Summe ausgeben, denn hier gibt es große technische Unterschiede.

Kamine & Kachelöfen: Was kann denn der Kachelofen heute, im Gegensatz zu seinen Vorgängern aus früheren Zeiten?

Michael Hieckmann: Er kann heute wesentlich mehr: zum einen ist natürlich der Wirkungsgrad

viel höher als früher. Somit ist die Energieausbeute bei der gleichen Menge Holz größer. Zum anderen kann heutzutage damit Wasser für das ganze Haus erwärmt werden, zum Beispiel für die Dusche und für die Heizkörper beziehungsweise Fußbodenheizung. Das Ganze gibt es auch mit einem elektrischen Abbrand sodass der Kunde nur noch das Feuer entfacht. Den Rest übernimmt die Ofensteuerung, diese reguliert die Luftzufuhr je nach Verbrennungstemperatur.

Kamine & Kachelöfen: Wir haben zwei verschiedene Möglichkeiten beim Kachelofen, einmal den Grundofen und einmal den Warmluftofen. Was ist hier der Unterschied?

Michael Hieckmann: Der Grundofen, auch Speicherofen genannt, ist die ursprünglichste Form des Kachelofens. Er zeichnet sich durch eine lang anhaltende gleichmäßige Heizleistung aus. Er kann mehrere Räume beheizen und auch durch die Wand gebaut werden und eignet sich überall dort, wo die Wärme bis zu 12 Stunden und länger gehalten werden soll. Für die schnelle Wärme ist er allerdings nicht geeignet, da er eine relativ lange Aufheizzeit hat. Will man diese, empfiehlt sich ein Warmluftofen. Der kann zwar die Wärme nicht so gut speichern wie ein Grundofen, ist dafür aber schneller warm. Die Erwärmung erfolgt über Konvektion und Strahlung.

Kamine & Kachelöfen: Kommen wir einmal zu den Kaminen. Offene Kamine werden wohl noch ganz selten gebaut, oder?



Schlichter Heizkamin mit großer Wirkung und Beleuchtung. Spartherm

Michael Hieckmann: Offene Kamine werden heute nur noch oft in alten Gebäuden, Burgen und Schlössern nach historischen Vorgaben gebaut. Oder mit traditionellem Gewand, aber dann mit einer hochschiebbaren Scheibe.

Kamine & Kachelöfen: Was für Vorteile hat ein Heizkamin im Gegensatz zum offenen Kamin?

Michael Hieckmann: Heute werden eher Heizkamine mit großen Scheiben gebaut, einmal für die Sicherheit, aber auch wegen der Wärme, die sonst durch den Schornstein entweicht. Man hört und sieht das Feuer genauso wie beim offenen Kamin. Bei einem Heizkamin kann man auch Wärmespeicher einbauen. Damit kann er bis zu 12 Stunden Wärme an den Raum abgeben, ähnlich wie beim Kachelofen.

Kamine & Kachelöfen: Wie kann man einen Heizkamin verkleiden?

Michael Hieckmann: Es gibt hierfür die unterschiedlichsten Möglichkeiten. Kacheln, Putz, Natur-

stein, Holz, auch Specksteinverkleidungen sind möglich. Der Gestaltung sind da keine Grenzen gesetzt.

Kamine & Kachelöfen: Wen sehen Sie eher als Käufer eines Heizkamins?

Michael Hieckmann: Hier sind alle „Schichten“ zu beobachten. Die junge Familie im ersten Eigenheim ist genauso Käufer eines Heizkamins, wie die Renovierer, die sich dran machen, ihr Haus noch einmal auf Vordermann zu bringen – und die natürlich auch eine schöne Heizquelle haben wollen. Möglichst mit Blick auf das offene Feuer, was inzwischen übrigens auch beim Kachelofen möglich ist.

Kamine & Kachelöfen: Viele behaupten ja, der Kaminofen ist der Einstieg in die Feuerwelt. Erst der Kaminofen, dann vielleicht irgendwann ein Heizkamin oder Kachelofen? Können Sie das so bejahen?

Michael Hieckmann: Das ist teilweise so. Die Leute gewinnen Lust am Feuer über den Kaminofen und wollen später einen Heizkamin oder Kachelofen.

Kamine & Kachelöfen: Sind Kaminöfen auch mit Wassertaschen ausrüstbar?

Michael Hieckmann: Ja, da gibt es viele Hersteller auf dem Markt, die Modelle dazu anbieten. Allerdings sind Kaminöfen ohne Wassertaschen nicht nachrüstbar. Da muss schon ein neuer her.

Kamine & Kachelöfen: Pelletöfen haben sich in den letzten Jahren stark etabliert. Woran liegt das?

Michael Hieckmann: Die Pelletofen-Freunde lieben Bequemlichkeit mit Feuer vereint. Auch hier sind alle Käuferschichten vorhanden von Jung bis Alt. Hierbei geht es um die Freiheit das Feuer per Knopfdruck oder aber per Uhrenthermostat zu starten. Für jede Geschmacksrichtung ist auf dem Markt ein Pelletofen dabei.



Pelletofen „Palazza“ ist nicht nur bedienerfreundlich, sondern auch mit dem „product design award“ ausgezeichnet. Haas + Sohn

GUTBROD OFENKACHELN

KERAMIK TRADITION
QUALITÄT SEIT 1869



**Gutbrod
Keramik**

Medlinger Straße 7 · 89423 Gundelfingen
Telefon 0 90 73/20 38 · Telefax 0 90 73/20 30
www.gutbrod-keramik.de



„Bono“, gibt es wahlweise in raumluftabhängiger oder raumluftunabhängiger Betriebsweise. Austroflamm

Feuer & Luft

Feuerstätten für moderne Niedrigenergiehäuser mit kontrollierter Wohnraumlüftung müssen entweder raumluftunabhängig arbeiten oder über spezielle Sicherheitseinrichtungen gegen gefährliche Unterdrucksituationen gewappnet sein, damit keine Rauchgase in den Wohnbereich gelangen können.

Die Gebäudehüllen moderner Wohnhäuser werden zunehmend dichter bei gleichzeitig effektiverer Wärmedämmung. Diese beiden Maßnahmen sollen die Wärmeverluste minimieren und zu einer Steigerung der Energieeffizienz führen. Bei vielen Niedrigenergiehäusern ist der Heizwärmebedarf tatsächlich so gering, dass Einzelraumfeuerstätten mit dem regenerativen Brennstoff Holz hier einen nennenswerten Deckungsbeitrag, wenn nicht sogar in Übergangszeiten die Alleinversorgung leisten könnten, was solche Häuser aus Sicht des Umwelt- und Ressourcenschutzes noch besser dastehen lassen würde.

Eine dichte Gebäudehülle steht jedoch im Zielkonflikt mit dem für die Bewohner erforderlichen hygienischen Mindestluftwechsel. Daher sieht die DIN EN 1946-6 ein Lüftungskonzept für neu zu errichtende oder zu modernisierende Gebäude mit lüftungstechnisch relevanten Änderungen vor. Im Zuge dieser Entwicklung werden raumlufttechnische Anlagen in Wohngebäuden künftig zur Standardausstattung jedes Neubaus zählen. Deren Betrieb wiederum kann Auswirkungen auf den gleichzeitigen Betrieb von konventionellen raumluftabhängigen Feuerstätten haben, also solcher Öfen und Kamine, die ihre Verbrennungsluft unmittelbar aus dem Aufstellraum beziehen. Das größte Risiko und eine echte Lebens-

gefahr für die Bewohner bestehen, wenn Rauchgase in den Aufstell-/Wohnraum gelangen. Dies kann geschehen, wenn der von der Lüftungsanlage erzeugte Unterdruck größer ist, als der natürliche Förderdruck der Feuerstätte im Schornstein. Dann werden die Abgase von der Lüftungsanlage in den Aufstellraum gesaugt, anstatt durch den Schornstein abgeführt zu werden.

EIGENVERANTWORTUNG GEFORDERT

Hierzu gibt es nun unterschiedliche Lösungen. Die einfachste Lösung ist, auf das ständig wachsende Angebot an raumluftunabhängig arbeitenden Feuerstätten zurückzugreifen. Allein maßgeblich für diese Eigenschaft sind zurzeit eine entsprechende Zertifizierung der Feuerstätte durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) – und natürlich ein sorgfältiger Einbau der Feuerstätte mit dichtem Anschluss an die externe Verbrennungsluftversorgung und an die Abgasführung.

Die Anschlussmöglichkeit einer externen Zuluftzuführung, wie sie mittlerweile auch bei zahlreichen konventionellen Feuerstätten möglich ist, genügt diesen Anforderungen ausdrücklich nicht – solche Feuerstätten gelten nach wie vor als „raumlufthängig“. Fachleute weisen allerdings kritisch darauf hin, dass sich auch die Betreiber DIBt-geprüfter Feuerstätten nicht auf der (im Neuzustand nachgewiesenen) besonderen Dichtigkeit ihres Ofens ausruhen können, sondern eigenverantwortlich für eine regelmäßige Kontrolle und Wartung sorgen müssen, denn vor allem durch Verschleiß von Dichtungen im Bereich der Ofentür oder der Aschelade, aber auch durch andere mögliche Defekte kann die erforderliche Dichtigkeit nicht mehr gegeben sein.



Mit einer wasserseitigen Leistung von zirka 70 Prozent bei einer Nennwärmeleistung von 8 Kilowatt heizt der „Giro“ den Aufstellraum und gleichzeitig den Pufferspeicher auf. Durch seine hohe Wasserleistung ist er für Niedrigenergie- oder Passivhäuser hervorragend geeignet – ideal in Kombination mit Solar. Wodtke



„T-LINE eco₂“: Hier kann das Feuer brennen und die Dunstabzugshaube laufen. „eco₂“: Das „e“ bezeichnet „einmal Einheizen“ – die Luftregelung besorgt eine automatische patentierte Ofenklappe, das „c“ symbolisiert die „Comfort-Türschlieβautomatik“ des raumluftunabhängig zertifizierten Ofens, und das „o₂“ bedeutet übertragen „Sauerstoff und saubere Luft“. Tonwerk Lausen



In modernen Niedrigenergie- oder Passivhäusern (hier ein Fertighaus von Kampa) können Holzfeuerstätten einen hohen Deckungsbeitrag am Heizwärmebedarf leisten. Allerdings erfordert die luftdichte Bauweise raumluftunabhängig zu betreibende Öfen oder entsprechende Sicherheitseinrichtungen.

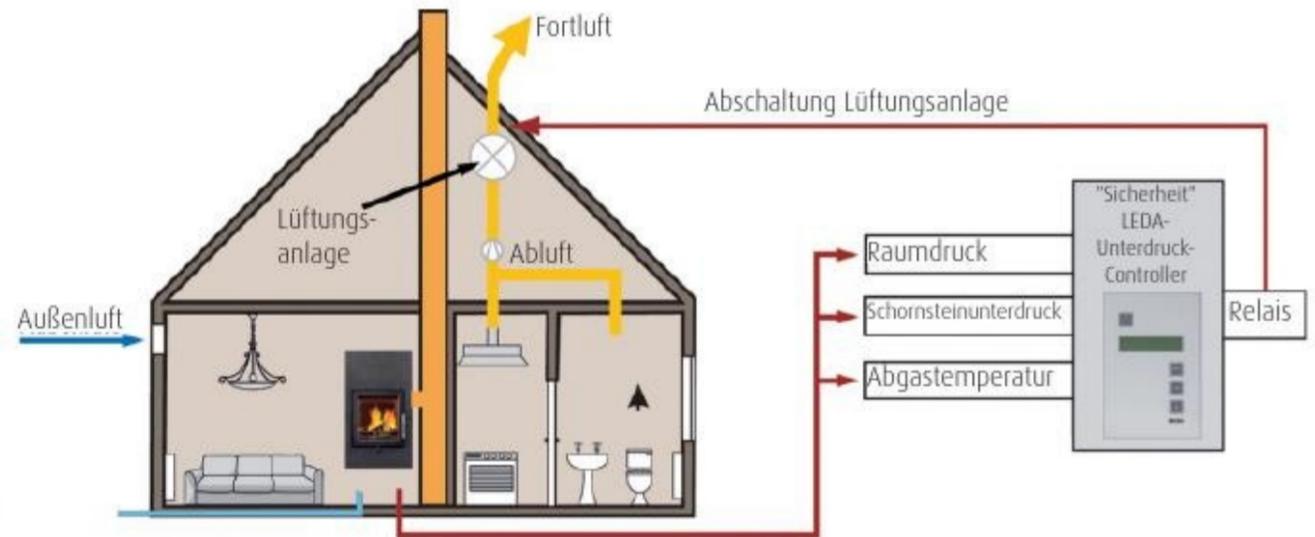
WAS BEDEUTET RAUMLUFTABHÄNGIG UND RAUMLUFTUNABHÄNGIG?

Bei der **raumluftunabhängigen** Betriebsweise von Öfen werden keinerlei Anforderungen an das Mindestluftvolumen des Aufstellraumes gestellt. Die für eine gleichmäßig gute und vollständige Verbrennung wichtigen Zug- und Druckverhältnisse bleiben annähernd konstant. Sie werden durch das Öffnen beziehungsweise Schließen von Fenstern nicht beeinflusst. Die Verbrennung läuft stabiler und ärmer an Kohlenmonoxid.

Bei der **raumlufthängigen** Betriebsweise fördert die Anlage frische Luft in bestimmte Räume ein und saugt Abluft aus anderen Räumen ab. Hier kann durch das Absaugen bei gleichzeitigem Betrieb einer Lüftungsanlage, wie sie bei Niedrigenergie- und Passivhäusern, die über eine dichte Gebäudehülle verfügen, ein Unterdruck entstehen, der gefährliche Gase aus der Feuerstätte in den Wohnraum ziehen kann. Deswegen sollten bei solchen Häusern entsprechende Sicherheitseinrichtungen eingebaut sein, die einen gefährlichen Unterdruck verhindern. Der gleiche Effekt kann übrigens auch durch eine Dunstabzugshaube oder einen Wäschetrockner entstehen.



Differenzdruck-Controller „DS 01“ von Wodtke (links) sorgt bei raumluftabhängigen Öfen für die notwendige Sicherheit. Ebenso die SMS-Ofensteuerung (rechts) von Schmid und der Unterdruck-Controller „LUC“ von Leda (unten). Mit diesen Einrichtungen können auch raumluftabhängige Feuerstätten gemeinsam mit raumlufttechnischen Anlagen betrieben werden.



Nicht zuletzt, um auch in modernen „dichten“ Gebäuden die große Angebotspalette raumluftabhängiger Feuerstätten nutzen zu können, sind sicherheitstechnische Einrichtungen interessant, die den gleichzeitigen Betrieb mit raumlufttechnischen Anlagen erlauben. Denn auch das ist grundsätzlich möglich. Die aktuelle Rechtslage lässt hier Möglichkeiten zu, um die Betriebssicherheit von raumluftabhängigen Feuerstätten zu erfüllen. Technisch können allerdings auch bei geprüft raumluftunabhängigen Feuerstätten Rauchgase in den Aufstellraum gelangen. Die Gefahr besteht dann, wenn die raumlufttechnische Anlage einen Unterdruck von mehr als 8 Pa erzeugt, da die raumluftunabhängigen Feuerstätten nur bis 8 Pa geprüft werden. Auch in diesem Fall wäre eine zusätzliche Sicherheitstechnik notwendig, um die Betriebssicherheit zu erfüllen.

Welche technischen Lösungen ergeben sich aus den Möglichkeiten, die von der M-FeuVO (Muster-Feuerungsverordnung) aufgezeigt werden?

- Einrichtungen, die den gleichzeitigen Betrieb beider Anlagen verhindern. Dies kann zum Beispiel über thermostatische Schalter erreicht werden, die die Lüftungsanlage abschalten, sobald eine bestimmte Temperatur in der Feuerstätte überschritten wird.
- Überwachung der Abgasabführung: Diese Einrichtung kontrolliert den Abgasstrom der Feuerstätte im Betrieb und schaltet die raumlufttechnische Anlage ab, sobald eine Störung detektiert wird.
- Die gemeinsame Abführung durch luftabsaugende Anlagen von Raumluft und Abgasen der Feuerstätten über einen Abgasweg verhindert ein Austreten von Rauchgasen in den Aufstellraum. Allerdings ist diese Möglichkeit für Holzfeuerstätten unter anderem aufgrund der hohen Abgastemperaturen nicht relevant.

■ Bei der letzten Möglichkeit ist vorgesehen, den gefährlichen Unterdruck während der Betriebszeit der Feuerstätte zu vermeiden. Hier gibt es zwei Lösungen. Zum einen mit der Positionsüberwachung (sogenannte Fensterkippschalter) und zum anderen durch eine Differenzdrucküberwachung.

Es gibt viele Möglichkeiten, Einzelraumfeuerstätten in modernen Immobilien mit kontrollierter Wohnraumlüftung einzusetzen, auch, aber nicht nur raumluftunabhängig zu betreibende Öfen. In der Regel führt allerdings kein Weg um DIBt-zertifizierte Produkte herum.

DIE RECHTSLAGE

Die Betriebssicherheit von raumluftabhängigen Feuerstätten darf durch den Betrieb von raumluftabsaugenden Anlagen wie Lüftungs- oder Warmluftheizungsanlagen, Dunstabzugshauben und Abluft-Wäschetrocknern nicht beeinträchtigt werden, so heißt es in § 4 Absatz 2 der Muster-Feuerungsverordnung (M-FeuVO) von 2005. § 4 ist in den Feuerungsverordnungen aller Bundesländer enthalten und gilt daher bundesweit.



Scheitholzofen „Livia“ gibt es in zwei Versionen: raumluftabhängig oder raumluftunabhängig. Palazzetti

wodtke Pellet Primärofen-Technik
die Zukunftswärme

wodtke Kaminöfen Wohlfühl-
wärme

raumluft-
abhängig un-Feuer in Form

wodtke water+ air+

CO₂-neutral wodtke wärmer wohnen

wodtke your daily energy

Holz-
Pellets wodtke design

Testsieger Effizienzsieger
ausgezeichnetes Design

Nachhaltigkeit Pellet Pionier

wodtke Energie-Effizienz

wodtke



Wir haben Ralf Tigges, Vorstand des Verbunds deutscher Kachelofen- und Luftheizungsbauerbetriebe (Hagos), zum Grundofen als Wärmeerzeuger für Niedrigenergiehäuser befragt.



Der Grundofen im



Der Grundofen heizt mit gesünder Strahlungswärme.

Der Ofenbau boomt, die Nachfrage nach Öfen aller Art ist enorm. Merkwürdigerweise allerdings weit mehr bei Altbauten als bei Neubauten. Viele Architekten und Bauherren, vor allem von Niedrigenergiehäusern, kommen gar nicht auf die Idee, einen Kachelofen oder Heizkamin in das Energiekonzept des Hauses mit einzubinden. „Dabei hat der Ofen- und Luftheizungsbauer den perfekten Wärmeerzeuger für den Neubau – nur die wenigsten wissen es“, so Ralf Tigges von der Hagos.

Kamine & Kachelöfen: Herr Tigges, was genau ist ein Grundofen?

Ralf Tigges: Der Grund- oder Kachelgrundofen im engsten Sinne ist ein fest gemauerter Wärmespeicherofen mit einem sehr hohen Wirkungsgrad. Das Feuer brennt direkt auf dem Grund beziehungsweise dem Boden des Ofens, daher auch der Name. Das Besondere ist die Art der Wärme, die er erzeugt: dabei handelt es sich nämlich ausschließlich um Strahlungswärme, die man mit der Wärmestrahlung der Sonne vergleichen kann. Das macht den Grundofen so angenehm und sogar gesundheitsfördernd.

Kamine & Kachelöfen: Neueste Erhebungen zeigen, dass der Grundofen von Bauherren nur selten für den

Neubau ausgewählt wird. Sie propagieren den Kachelgrundofen als ideale Heizquelle für modernes Wohnen, warum?

Ralf Tigges: Besonders der Grundofen ist eine ideale Heizquelle für Niedrigenergiehäuser. Zum einen weil er die Energie, die durch den Holzbrand freigesetzt wird, zum großen Teil in die reichlich vorhandene Speichermasse abgibt und dadurch den gut gedämmten Wohnraum nicht überhitzt. Und zum anderen weil die Anlagen ja ganz individuell an die Räumlichkeiten und den Wärmebedarf der Wohnung angepasst werden. Außerdem kann man die Gefahr der Überhitzung in den gut gedämmten Häusern auch durch den Zusatz einer Wasserkomponente bannen. Modulare Heizsysteme mit Kachelofen, Pufferspeicher und eventuell Solarthermie sind, meiner Meinung nach, das Heizsystem der Zukunft.

Kamine & Kachelöfen: Wie genau sieht denn so eine Wasserkomponente bei einem Grundofen aus, bei der auch das Brauchwasser erwärmt wird?

kömmliche Heizung mit geringer Leistung erforderlich ist. Die noch erforderliche „Restheizung“ kann mit allen zulässigen Energiequellen erfolgen. Bei Passivhäusern dagegen reduziert sich der Wärmebedarf auf ein solches Minimum, dass es im Normalfall kein aktives Heizsystem und auch keine Klimaanlage braucht. Gerade hier empfehlen wir die Wirkungsweise des Grundofens mit seiner hohen Wärmespeicherung und der lang anhaltenden und milden Wärmeabgabe.

Kamine & Kachelöfen: Und wie ermittelt der Ofenbauer, wie viel Wärme einem Haus zugeführt werden muss?

Ralf Tigges: Entsprechend dem Gebäudetyp muss eine sogenannte Heizlastberechnung vorliegen. Unter Heizlast versteht man in der Bautechnik die zum Aufrechterhalten einer bestimmten Raumtemperatur notwendige Wärmezufuhr. Sie wird in Watt angegeben. Die Heizlast richtet sich hierbei nach der Lage des Gebäudes, der Bauweise der wärmeüber-

Niedrigenergiehaus

Ralf Tigges: Ein Grundofen erwärmt in erster Linie den Aufstellraum über seine Sichtscheibe in der Ofentür und zeitversetzt und langsam – über mehrere Stunden hinweg – über seine Ofenhülle. Diese Ofenhülle ist mit dem keramischen Speicher verbunden. Allerdings werden immer häufiger sogenannte Absorber in die Ofenhülle mit eingebaut. Diese wasserführenden Wärmetauscher reduzieren die Oberflächenleistung des Ofens und nutzen so die entzogene Wärme für die Brauchwasser- und/oder Heizungswassererwärmung. Die Leistung der Absorber liegt pro Quadratmeter bei zirka 0,6–1,2 Kilowatt je nach Bauweise der Anlage. Die maximale Leistung des Wärmetauschers wird in zirka 2–6 Stunden nach dem Einheizen erreicht. Der Verlauf der Leistungskurve ist dabei abhängig von der Bauweise des Ofens. Leichtere Bauweise – kürzere aber höhere Leistungsabgabe, schwere Bauweise – gleichmäßigere aber niedrigere Leistungsabgabe. Die so gewonnene Energie wird in passend ausgelegten Pufferspeichern gespeichert und nach Bedarf entnommen.

Kamine & Kachelöfen: Wenn nicht der Grundofen, welches Heizsystem wird bei Niedrigenergiehäusern denn am meisten gewählt?

Ralf Tigges: Bei Niedrigenergiehäusern werden die Wärmeverluste derart stark verringert, dass eine her-



Ofenanlage mit beheizbarer Kachelofenbank.



Fotos: Hagos

Der Grundofen schafft behagliche Wärme – auch im Niedrigenergiehaus. Er speichert die erzeugte Energie lange und gibt sie zeitversetzt und über viele Stunden wieder ab.

tragenden Gebäudeumfassungsflächen, dies sind die Außenwände einschließlich Fenster und Türen, Kellerdecke, oberste Geschossdecke und Dach, und dem Bestimmungszweck der einzelnen Räume. Nach ihr richtet sich die Notwendigkeit von Wärmeschutzmaßnahmen und die Auslegung der Heizungsanlage. Durch die Heizlast-Vorgabe weiß der Ofenbauer, wie viel Energie einem Gebäude zugeführt werden muss, damit es am kältesten Tag des Jahres konstant auf einer gewünschten Rauminnentemperatur gehalten werden kann.

Kamine & Kachelöfen: *Vertragen sich kontrollierte Wohnraumlüftung und Grundofen im Niedrigenergiehaus?*

Ralf Tigges: Das Zusammenspiel von Lüftungsanlagen und Feuerstätten ist wichtig. Nach Landesbauordnung muss eine Lüftungsanlage so ausgelegt sein, dass Sie keinen größeren Unterdruck als 4 Pa erzeugt. Bei nicht fachgerechtem Betrieb einer Wohnraumlüftung beziehungsweise durch Verschmutzungen von Filtern, kann der Abluftanteil höher sein als der Zuluftanteil. Dadurch könnten Rauchgase aus dem Ofen austreten. Um dies zu vermeiden, wird vom Ofenbauer bei Bedarf eine Unterdruckregelung eingebaut. Dieser Regler schaltet die Lüftungsanlage aus beziehungsweise erhöht die Zuluft, wenn der Unterdruck von 4 Pa unterschritten wird. Damit ist der sichere Betrieb des Grundofens gewährleistet.

Kamine & Kachelöfen: *Niedrigenergiehäuser haben ja eine luftdichte Gebäudehülle. Wird diese nicht durch Zuluftleitungen/Schornstein durchbrochen?*

Ralf Tigges: Wenn ein Gebäude entsprechend der Energieeinsparverordnung (EnEV) gebaut wird, ist die Gebäudehülle so dicht, dass eine Luftversorgung der Feuerstätte nicht mehr gewährleistet ist. Die für den Abbrand benötigte Luft muss von außen geholt werden. Diese externe Luftversorgung kann entweder durch eine Luftleitung durch die Gebäudeaußenwand sichergestellt werden, oder über einen LAS-Schornstein (Luft-Abgas-Schornstein). Dieses System ist in sich geschlossen und je nach Qualität bis zu einem Unterdruck von 8 Pa dicht. Insofern ist der Einbau eines Grundofens kein Widerspruch zu den Vorgaben der EnEV.

Kamine & Kachelöfen: *Es spricht also einiges für einen Grundofen im Neubau. An wen können sich Bauherren wenden?*

Ralf Tigges: Am besten natürlich direkt an einen Ofenbauer aus ihrer Region. Adressen bekommt man auf unserer Homepage www.hagos.de unter dem Reiter Kachelofenbauer.* Dort muss nur die Postleitzahl eingegeben werden und schon wird eine Liste der regionalen Betriebe angezeigt. Der Ofenbauer kennt sich mit Heizlastberechnungen aus und ist auf dem neuesten technischen Stand. Außerdem ist er auch Partner, wenn es um den Wärmetauscher und modulare Heizsysteme geht. Aber das Wichtigste natürlich: er baut Grundkachelöfen fachmännisch auf.

Kamine & Kachelöfen: *Herr Tigges, wir bedanken uns für dieses Gespräch.*

*Zahlreiche Adressen von Ofenbauern finden Sie auch in dieser Zeitschrift oder unter www.kachelofenwelt.de und www.ofenwelten.de

skantherm.
fireworks



Modulares Kaminofensystem
elements [5 kw]
design: prof. wulf schneider & partner

Gestalten Sie Ihren Wunschkaminofen selbst

Entdecken Sie elements – ein modulares Kaminofensystem, das eine neue Art der Kaminofengestaltung möglich macht.



*raumluftunabhängig geprüft
[Voraussichtlich ab 4. Quartal 2013 erhältlich]



reddot design award
honourable mention 2013

www.skantherm.de



Futter für den Ofen

Womit heize ich meinen Ofen? Das wird sich so mancher Bauherr fragen: Holz, Pellets, Kohle, Gas oder Öl? All diese Alternativen haben ihre Vorteile. Aber letztendlich muss der heiß begehrte Brennstoff auch in den täglichen Ablauf des Benutzers passen.

Von allen Brennstoffen ist Holz der älteste und natürlichste. Das faszinierende Flammenspiel trägt viel zur Behaglichkeit von holzbetriebenen Einzelöfen bei. Da nimmt man gern den fehlenden Komfort, wie das Beschicken des Einzelofens mit dem schnell abbrennenden Holz in Kauf. Holz wird durch Schlagen oder Fällen energiearm gewonnen, muss nicht unbedingt aufwendig verarbeitet werden, benötigt keine langen Transportwege, kann einfach und gefahrlos gelagert werden, schadstofffrei verbrennen, bildet kaum Rückstände und lässt sich, weil verrottbar, auch problemlos entsorgen.

Der wichtigste Punkt für eine saubere Verbrennung ist jedoch die im Holz enthaltene Restfeuchte, die 20 Prozent nicht überschreiten darf. Der Heizwert von Holz liegt dann bei allen Sorten zwischen 4,0 und 4,5 Kilowatt pro Stunde/Kilogramm. Wenn Sie feuchtes Holz kaufen, erwerben Sie dagegen vor allem Wasser und der Heizwert sinkt beträchtlich. Daher muss Holz nach dem Schlagen luftig und vor Regen und Feuchte geschützt mindestens zwei bis



ERST HOLZ, DANN BRIKETS

Feuer anzünden

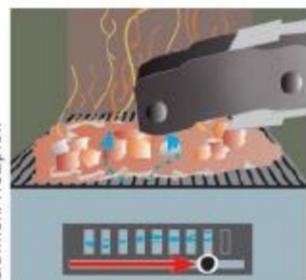
Geeignete Feueranzünder, eine ausreichende Menge dünnes Anzündholz und ein paar Braunkohlenbriketts auf den sauberen Rost legen. Den Luftregler/-schieber in Anzündstellung beziehungsweise die Luftzufuhr vollständig öffnen. Wenn der Brennstoff entzündet ist, die Luftregler/-schieber auf die gewünschte Leistungsstufe gemäß Gerätebedienungsanleitung stellen oder die Luftzufuhr reduzieren (unzureichende Luftzufuhr führt zum Schwelen.) Niemals ungeeignete Anzündhilfen (zum Beispiel Benzin) verwenden.

Heizbetrieb

Nach der Anzündphase entsteht ein Glutbett. Für den Heizbetrieb die Asche abrütteln oder das Glutbett schüren. Ein paar Braunkohlenbriketts auf die Glut auflegen und die Luftregler/-schieber auf Anzündstellung stellen beziehungsweise die Luftzufuhr vollständig öffnen. Wenn der Brennstoff entzündet ist, die Luftregler/-schieber auf die vom Benutzer gewünschte Wärmeabgabe einstellen.

Glut halten

Vor der Nachtruhe noch zwei bis vier Braunkohlenbriketts auflegen und warten bis diese brennen. Dann die Luftregler/-schieber gemäß Bedienungsanleitung einstellen. Am nächsten Morgen nachdem die Asche abgerüttelt oder das Glutbett geschürt wurde, Holz und ein paar Braunkohlenbriketts auf die Glut auflegen. Danach weiter verfahren wie unter dem Punkt Heizbetrieb beschrieben.



Grafiken: Heizprofi



Bündelweise werden Briketts im Baustoffhandel verkauft. Rekord



drei Jahre lang gelagert werden. Ist die Restfeuchte zu hoch, dann erreicht die Verbrennung nicht die notwendige Temperatur von 650 Grad Celsius und es entstehen Schadstoffe wie Kohlenmonoxid und flüchtige organische Verbindungen. Um die Restfeuchte zu bestimmen, gibt es aber preisgünstige Feuchte-Messgeräte im Handel.

HOLZBRIKETS UND HOLZPELLETS

Holzbricketts und Holzpellets werden durch Verpressen von Sägespänen und unter hohem Druck ohne Bindemittel erzeugt. Hierdurch wird mit einem minimalen Energieaufwand das Ausgangsmaterial veredelt – vergleichbar zu der Erzeugung von Superbenzin aus dem Ausgangsstoff Erdöl. In der Folge haben Pellets oder Holzbricketts einen weitaus höheren Heizwert als Stückholz. Die Restfeuchte liegt unter 10 Prozent, sodass eine besonders schadstoffarme Verbrennung gewährleistet ist. Holzbricketts haben einen Durchmesser von zirka acht Zentimetern und eine Länge von zirka 25 Zentimetern und werden wie Braunkohlenbricketts als Bündel- oder Palettenware angeboten. Holzbricketts können in allen Öfen eingesetzt werden, die auch für Holz oder Braunkohlenbricketts zugelassen sind.

Pellets haben in der Regel einen Durchmesser von zirka 5 Millimetern und eine Länge von 1 bis 2 Zentimetern. Sie dürfen ausschließlich in speziell dafür hergestellten Primär- oder Pelletöfen verbrannt werden. Sind Öfen für Holz oder Kohle ausgelegt, können Pellets aufgrund des großen Feuerraums nicht verbrannt werden – es würde kein Feuer, sondern nur zu einer großen Qualmbildung kommen, die jede Freude am Feuer verdirbt.



Pellets als Sackware: Handlich verpackt im 15-Kilo-Beutel. Heizprofi

ENPLUS SETZT MASSSTÄBE

Ab September 2011 sorgt die EU-Norm europaweit für einheitliche Bestimmungen bei Holzpellets. Die Richtlinie stellt zudem Anforderungen an die kleinen Sticks, unter anderem in Bezug auf Länge, Durchmesser, Asche, Wassergehalt und Heizwert. Bisher geltende Werte wurden nicht nur verschärft, sondern durch neue Kriterien ergänzt.

Die EU-Norm teilt sich in drei Klassen: Für den privaten Verbrauch schafft die EN 14961-2 die Qualitätsklassen A1 und A2.

Die Klasse A1 weist den geringsten Aschegehalt und die strengsten Werte auf. Mit der Klasse A2 wird dem breiteren Rohstoffspektrum mit höherem Aschegehalt bis zu 1,5 Prozent Rechnung getragen. Beide Klassen werden auch innerhalb des Zertifikats ENplus berücksichtigt. Nicht unter ENplus zu finden sind Industriepellets, die als Klasse B bezeichnet werden.

Der wesentliche Unterschied zwischen Norm und Zertifikat besteht darin, dass Normen nicht kontrolliert werden. Es handelt sich dabei um eine allgemein gültige Definition, an die Hersteller sich freiwillig halten. Zertifikatgeber hingegen kontrollieren kontinuierlich die Einhaltung dieser Definition. Holzpellets, die nicht die geltenden Richtwerte erfüllen, sind zwar günstiger in der Anschaffung, schaden aber langfristig Heizung und Umwelt und steigern die Heizkosten. Pellets mit dem Zertifikat ENplus erfüllen die europäische Norm. Darüber hinaus wird nicht nur der Rohstoff, sondern erstmals die gesamte Prozesskette von der Herstellung über Lagerung bis hin zum Transport überwacht. Die Pellets im heimischen Lagerraum können zu jeder Zeit über eine eigene Identifikationsnummer bis zum Hersteller zurück-

verfolgt werden. Einmal im Jahr überprüfen unabhängige Kontrollleure bei Pelletproduzenten Anlagen und Produktionsprozesse. Zusätzlich werden Proben entnommen und auf Einhaltung der Qualitätskriterien hin untersucht. Handelsunternehmen verpflichten sich zur Einhaltung bestimmter Regeln. Bei Qualitätsproblemen werden auch hier Kontrollen durchgeführt.

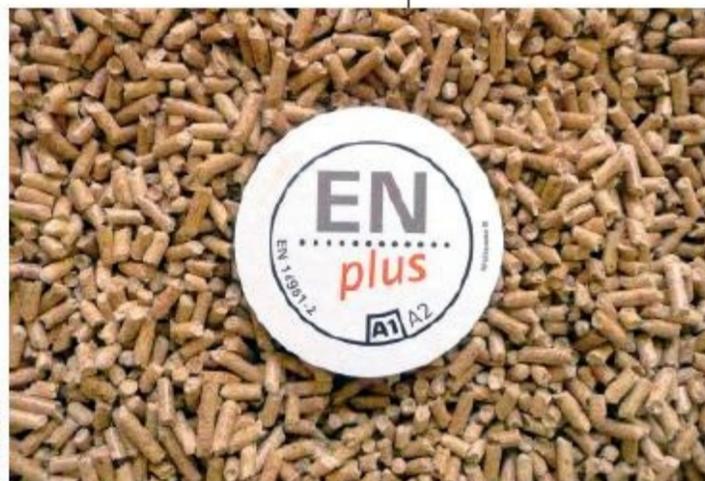


Foto: DEPI



Primär- oder Pelletöfen haben meist einen großen Vorratsbehälter auf der Ofenrückseite, der bis zu 50 Kilogramm Pellets aufnehmen kann. Die Pellets werden dann über eine im Gerät integrierte Förderschnecke in den Brennraum befördert und automatisch gezündet. Die Leistung kann stufenlos von 2–10 Kilowatt geregelt werden. Pellets werden auf Paletten, in Säcken mit 15–25 Kilogramm, in sogenannten Big-Packs mit 800 Kilogramm oder per Silozug auch als lose Ware angeboten. Diese eignen sich für die Lagerung in Pellettanks, die ungefähr den Bedarf eines Jahres decken. Aus diesen Behältern wird per Förderschnecke oder Schwerkraft (Rutschstrecke) der Tagesbehälter auf der Ofenrückseite beschickt. Es gibt auch Sauganlagen, die mit Pneumatik arbeiten, aber meist laut und staubanfällig sind.

BRAUNKOHLLENBRIKETTS/STEINKOHLLE

Kohlen gehören zu den nicht erneuerbaren Energieträgern. Die weltweit sicher gewinnbaren Vorräte reichen bei gegenwärtigen Fördermengen noch ungefähr 250 Jahre. Etwa 13 Prozent der weltweiten Kohlevorräte bestehen aus Braunkohle, der Rest, also immerhin 87 Prozent ist Steinkohle.

Als Festbrennstoff hat Kohle durchaus Vorteile gegenüber anderen Festbrennstoffen. Mit ihr lässt sich ein Dauerbrand über längere Zeit erreichen, im Gegensatz zu Holz, das sich mit Ausnahme von Pellets in den meisten Fällen nur für den kurzen Zeitbrand eignet. Kohle – und im besonderen Braunkohlenbriketts – ist deshalb besonders für Öfen geeignet, die keine Wärme speichern können – vorausgesetzt natürlich, die Geräte sind für das Verbrennen von Kohle zugelassen. Ist die Heiztechnik und die Bedienung im Einklang miteinander, sind Braunkohlenbriketts und Steinkohlen eine (relativ) saubere Sache.

Seit vielen Jahren werden Braunkohlenbriketts zunehmend handlich verpackt in 10-Kilogramm-Paketen und 25-Kilogramm-Paketen über den klassischen Brennstoffhandel und in vielen Baumärkten verkauft.

Braunkohlen-Bündelbriketts werden vom Verbraucher häufig in Kaminöfen eingesetzt, da viele diese Geräte für Braunkohlenbriketts geprüft und zugelassen sind. Bei Eignung nutzen Verbraucher Braunkohlenbriketts auch in Kachelöfen und Heizkaminen. Es ist auf jedem Fall ratsam beim Ofenkauf nachzufragen, für welchen Brennstoff Ihr Wunschofen ausgelegt ist.

GAS

Erdgas gilt als der sauberste fossile Energieträger und wird bei gegenwärtiger Förderung noch etwa 60 Jahre reichen. Dank der heutigen Heiztechnik (unter anderem Brennwerttechnik) verbrennt Erdgas sehr schadstoffarm und mit extrem hohem Wirkungsgrad. Die Steuerung kann vollautomatisch erfolgen und ermöglicht somit größtmöglichen Komfort. Selbst das Flammenspiel eines Holzbrands lässt sich mit Gas perfekt nachahmen.

Wer einen Gaseinsatz für seinen Warmluftofen plant, muss darauf achten, dass die Wärmeleistung der Größe des Aufstellungsraumes entspricht

ANZÜNDHILFEN

Zum Anzünden verwendet man am besten, kleine feine Holzstücke mit nicht zu großem Umfang und spezielle Holzanzünder aus gedriltem und ins Wachs getauchte Holzspäne. Papier und Pappe dagegen sind keine guten Anzünder und ersticken das Feuer. Die Verbrennung von behandeltem Holz in Einzelöfen ist grundsätzlich verboten, da hierbei giftige Furane und Dioxine entstehen.



Foto: KHM-Zündholz



INFORMATIONSPORTAL GEGEN VERBRENNUNGSVERBOTE

Die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft (AdK), Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik (HKI), Bundesverband mittelständischer Mineralunternehmen (UNITI), Zentralverband Sanitär, Heizung, Klima (ZVSHK), haben gemeinsam das Informationsportal www.verbrennungsverbote.de ins Leben gerufen, das zur Aufklärung der Öffentlichkeit rund um das Thema Verbrennungsverbote beitragen soll. Auf diesem Portal ist zu erfahren, ob Verbrennungsverbote geplant sind und was man als Bauherr dagegen unternehmen kann.



Gemütliche Stunden vor dem Kamin. Rekord

und eine ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft gewährleistet ist. Interessant ist auch der Einsatz eines Gaskachelofens, der mit Wasserwärmetauscher ausgestattet ist und als Ganzhausheizung eingesetzt werden kann.

Erdgas hat den großen Vorteil, dass es keinen Lagerraum benötigt und auch nicht entsorgt werden muss. Ein weiteres Plus: Sie müssen das Gas nicht auf Vorrat einkaufen, sondern der Brennstoff wird nach dem tatsächlichen Verbrauch abgerechnet.

ÖL

Heizöl lässt sich in Warmluftkachelöfen im Prinzip genauso komfortabel verfeuern wie Gas. Als Brennstoff wird in Deutschland leichtflüssiges Heizöl (Heizöl EL) eingesetzt. Am Markt sind neben Ölöfen vor allem Kachelofen-Heizeinsätze für Öl erhältlich, die sich im Vergleich zu Stückholz durch höheren Bedienkomfort und die geringeren Schadstoff-Emissionen bei hohem Wirkungsgrad auszeichnen.

Es gibt also Argumente, die auch für einen ölbeheizten Ofen sprechen. Ölbetriebene Heizeinsätze arbeiten vollautomatisch über eine Uhren- oder Raumthermostatregelung. Allerdings muss eine Brennstoffzuführung aus dem Öllagerraum vorhanden sein und die Lagerung des feuergefährlichen Energieträgers muss hohen Sicherheitsanforderungen genügen. Zusätzlich benötigt man einen separaten Schornsteinzug, da die Ölzentralheizung mit einem Gebläse arbeitet.





Kamine & Kachelöfen sprach mit Mikela Dingl, Marketing bei der Firma Brunner, die Brennholz.com vor sechs Jahren als Tochterunternehmen ins Leben gerufen hat.

Holz aus dem Internet

Kamine & Kachelöfen: Wie entstand die Idee für diese Online-Plattform?

Mikela Dingl: Wenn man neu in eine Stadt zieht oder keinen Bezug zur Forst- oder Landwirtschaft hat, weiß man oft nicht wo man gutes Kaminholz beziehen kann. Die Folge davon ist, dass sich Menschen nicht trauen, einen Kachelofen oder Kamin einzubauen. Deshalb haben wir mit www.brennholz.com vor sechs Jahren eine transparente und tagesaktuelle Plattform geschaffen, die Übersicht zu Angebot und Preis in ganz Deutschland schafft. Holzhändler bieten Brennholz, Pellets, Holzbriketts und Holzheizzubehör in ihrer Gegend an. Der Kunde kann vergleichen und bequem von zu Hause aus bestellen. Ziel ist, eine flächendeckende Versorgung mit Kaminholz für alle Holzofenbesitzer zu schaffen.

Kamine & Kachelöfen: Wie funktioniert das Ganze?

Mikela Dingl: Die Kunden klicken auf das gewünschte Produkt und geben dann ihre Postleitzahl ein. Jetzt erscheinen nach Entfernung geordnet Angebote von Händlern mit Bild, Produktbeschreibung, Preis, Liefermenge, Kilometerkosten und vieles mehr. Gefällt ein Angebot kann man dieses online bestellen und das Holz nach Hause liefern lassen. Inzwischen sind schon 800 Händler aus ganz Deutschland auf Brennholz.com vertreten.

Kamine & Kachelöfen: Wie läuft es mit Lieferung und Abrechnung? Muss der Kunde Vorkasse bezahlen oder erst bei Erhalt der gewünschten Ware?

Mikela Dingl: Das kommt auf die Zahlungsbedingungen der Händler an. Bei einigen zahlt man bar, bei anderen nur per Vorkasse. Das ist bei der Angebotsübersicht zu sehen. Den Zahlungsfluss verwaltet Brennholz.com. Damit ist sichergestellt, dass für den Kunden kein Risiko besteht.

Kamine & Kachelöfen: Wie wird die Onlineseite vom Kunden angenommen und wie viele Besucher hat sie im Schnitt?

Mikela Dingl: Im Jahr 2013 kann ich sagen: Sehr gut! Vor fünf Jahren war es schwieriger Menschen davon zu überzeugen, Holz im Internet zu bestellen. In Höchstzeiten zur Saison haben wir täglich bis zu 9000 Besucher auf der Website. Im Schnitt bis zu 5000.

Kamine & Kachelöfen: Was wird noch geboten?

Mikela Dingl: Neben Brennstoffen wie Holzbriketts, Hackschnitzel und Holzpellets bieten wir Holzanzünder, Feuerschalen, Holzlagerregale, Kaminbesteck, Grillzubehör, Forstbekleidung und vieles mehr rund ums Thema Heizen mit Holz an.

Kamine & Kachelöfen: Wir haben gehört, dass die Seite mit dem Preis „Initiative Mittelstand“ ausgezeichnet wurde. Von wem wurde dieser Preis vergeben?

Mikela Dingl: Die Auszeichnung „Initiative Mittelstand“ wird jährlich unter vielen Tausenden Unternehmen vom Huber Verlag vergeben. Brennholz.com wurde hier 2012 im Bereich IT ausgezeichnet. Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut, weil wir in das Projekt Brennholz.com jährlich sehr viel Energie und auch Geld stecken.

Kamine & Kachelöfen: Frau Dingl, wir danken für das Gespräch.





Brennholz.com

Holz aus heimischen Wäldern.

Online-Kauf direkt beim Forstbetrieb oder Brennholzhändler in der Region. Einfacher und schneller kann Brennholz nicht besorgt werden.

www.Brennholz.com

informieren-vergleichen-bestellen



Damit das Feuer richtig brennt, gibt es einiges zu beachten.

Feuer frei!

Wachsgetränkte Kienespäne, gepresstes Sägemehl, Trockenspiritus-Tabletten, Gel-Anzünder – es gibt beinahe so viele Produkte, um Feuer im Ofen zu entfachen, wie es Feuerstätten gibt. Doch nicht nur auf das „Womit“ kommt es an, sondern auch auf das „Wie“, und das wollen wir hier zeigen.



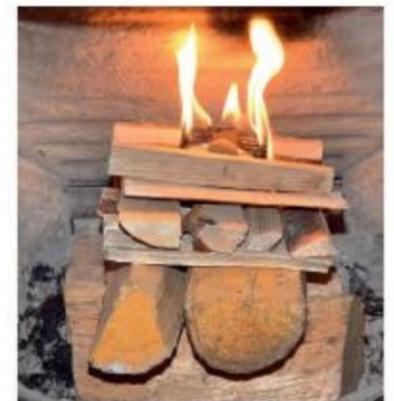
Vor dem Beladen des Ofens muss nicht sämtliche Asche und alle Holzkohle vom letzten Brand herausgekratzt werden.



So macht man's heute möglichst nicht mehr: Traditionelles Anzünden von innen nach außen bzw. von unten nach oben ist passé.



Stattdessen wird so geschichtet: die dicken Holzscheite werden ganz unten gestapelt ...



... ein paar schlankere Scheite darüber, etwas Anmachholz und Anzünder und los geht es.

Beginnen wir mit einer Frage: Wie zündeten die Indianer ihr Lagerfeuer an? Richtig: zu-
 un-terst kamen etwas Stroh oder ganz dünne,
 trockene Zweige, und drum herum wurde
 aus dünnen Zweigen eine Art Kegel errichtet, der un-
 gefähr aussah wie ein kleiner Wigwam. Diesen Kegel
 bedeckte man wiederum mit dickeren Zweigen und
 schließlich mit ganzen Aststücken. Irgendwo ließ
 man eine kleine Öffnung, um mit einem brennenden
 Holzstab das leicht brennbare Material in der Mitte
 des Kegels zu entfachen. So sieht man es in unzäh-
 ligen Filmen und Kinderbüchern, und auch bei den
 Pfadfindern wurde einem das richtige Feuermachen
 so beigebracht. Die Logik dahinter: Da Wärme auf-
 steigt (weshalb es auch an der Spitze einer Flamme
 regelmäßig am heißesten ist), ist diese Methode am
 besten geeignet, das weiter oben und außen liegende
 dickere Holz zu entzünden, das ja weitaus schwie-
 riger in Brand zu setzen ist. Das ist nur beinahe rich-
 tig, wie wir noch zeigen werden.

Das bewährte Prinzip wurde jedenfalls lange Zeit
 auch für das Feuermachen im Kamin oder Ofen
 empfohlen. Bis, ja, bis Abgas-Emissionswissenschaf-
 tler vor wenigen Jahren herausfanden, dass ein Feuer
 auf diese Weise zwar tatsächlich sehr zuverlässig in
 Gang kam, dabei aber auch ziemlich stark qualmte,
 was wiederum zu einer umweltschädlichen Rußpar-
 tikelbelastung der Umgebung führte.

FRÜHER WURDEN RAUCHZEICHEN GESENDET
 Die Indianer machten sich diesen Umstand bekannt-
 lich auch für ihre Kommunikation über weitere Stre-
 cken zunutze, indem sie Rauchzeichen sendeten. Der
 heutige Ofenbetreiber in der zivilisierten Welt kann
 das Verfahren nur nicht mehr nutzen, da der Qualm
 aus dem Ofen ja gleich in den Schornstein zieht und
 nicht mehr „getaktet“ werden kann. Und er braucht
 es dank Handy & Co. auch nicht mehr. Den Rauch
 braucht man deshalb ebenfalls nicht mehr, meinten
 die Wissenschaftler, die auch herausfanden, weshalb
 er überhaupt entsteht: Beim Aufheizen eines Holz-
 stapels dauert es eine ganze Weile, bis die dickeren

Scheite (beziehungsweise besser: die flüchtigen Holz-
 gase daraus) über den Flammen ihre Entzündungs-
 temperatur erreicht haben. Bis dahin schwelt eine
 Menge des von den Flammen beaufschlagten Holzes
 vor sich hin und gibt unvollständig verbrennende
 Rauchgaspartikel ab, die durch den Abgasschlot ent-
 weichen. Dank guten Schornsteinzugs bekommen
 Ofenbetreiber davon meist nicht einmal etwas mit –
 aber ihre Nachbarn, die diese Art „nonverbaler Kom-
 munikation“ durch den Rauch oft in Rage versetzt.

Also probierten es die Techniker anders herum:
 einige dicke Holzscheite im Ofen kommen nach ganz
 unten, ein paar schlankere darüber, und ganz oben –
 luftig gestapelt – etwas Anmachholz sowie ein Ofen-
 anzünder – keine Zeitung, keine Pappe, denn diese
 Materialien brennen einfach zu kurz und verursachen
 sehr viel Asche. Und wer hätte das geahnt – auch so
 lässt sich ein Feuer in einer Feuerstätte hervorragend
 in Gang bringen, fast ohne Rauch, und damit auch
 mit nur einem minimalen Partikelaustritt. Die Lo-
 gik dahinter: Das „Top-down“-Prinzip funktioniert
 schließlich auch bei einer Kerze. Wir haben das hier
 dokumentiert. Das Feuer brennt tatsächlich perfekt
 bis zu den dicken Scheiten nach unten durch, wobei
 nicht nur ein saubererer Ofenstart gewährleistet, son-
 dern auch der Holzverbrauch geringer ist.

Nun verhält sich nicht jeder Ofen gleich, was die
 Anzündtechnik betrifft. Manche Unterschiede hän-
 gen nicht nur mit der jeweiligen Ofenkonstruktion
 zusammen (beispielsweise ob es ein Ofen mit Rost-
 feuerung ist oder ein Grundofen). Die „Top-down“-
 Methode zum Anzünden ist dennoch für die meisten
 Ofen- und Kaminmodelle der moderne und empfeh-
 lenswerte Weg, das ökologisch vorteilhafte Brenn-
 material Holz umweltgerecht zur Hausbeheizung
 einzusetzen. Hat man das Feueranzünden jahre-
 lang anders gehandhabt, ist manchmal etwas Übung
 erforderlich bis es dann klappt. Entscheidende Fak-
 toren sind außerdem eine vernünftige Luftzufuhr
 zum Brennraum, vor allem in der ersten Startphase,
 und wirklich gut durchgetrocknete Hölzer sowie eine
 gute Anzündhilfe.



Nach 10 Minuten brennt bereits die ganze obere Lage Anmachholz.



Nach einer Viertelstunde beginnen die dicken Scheite darunter zu brennen.



Nach einer halben Stunde kommen die oberen Holzlagen in die Glutphase, und die großen Scheite ganz unten brennen.

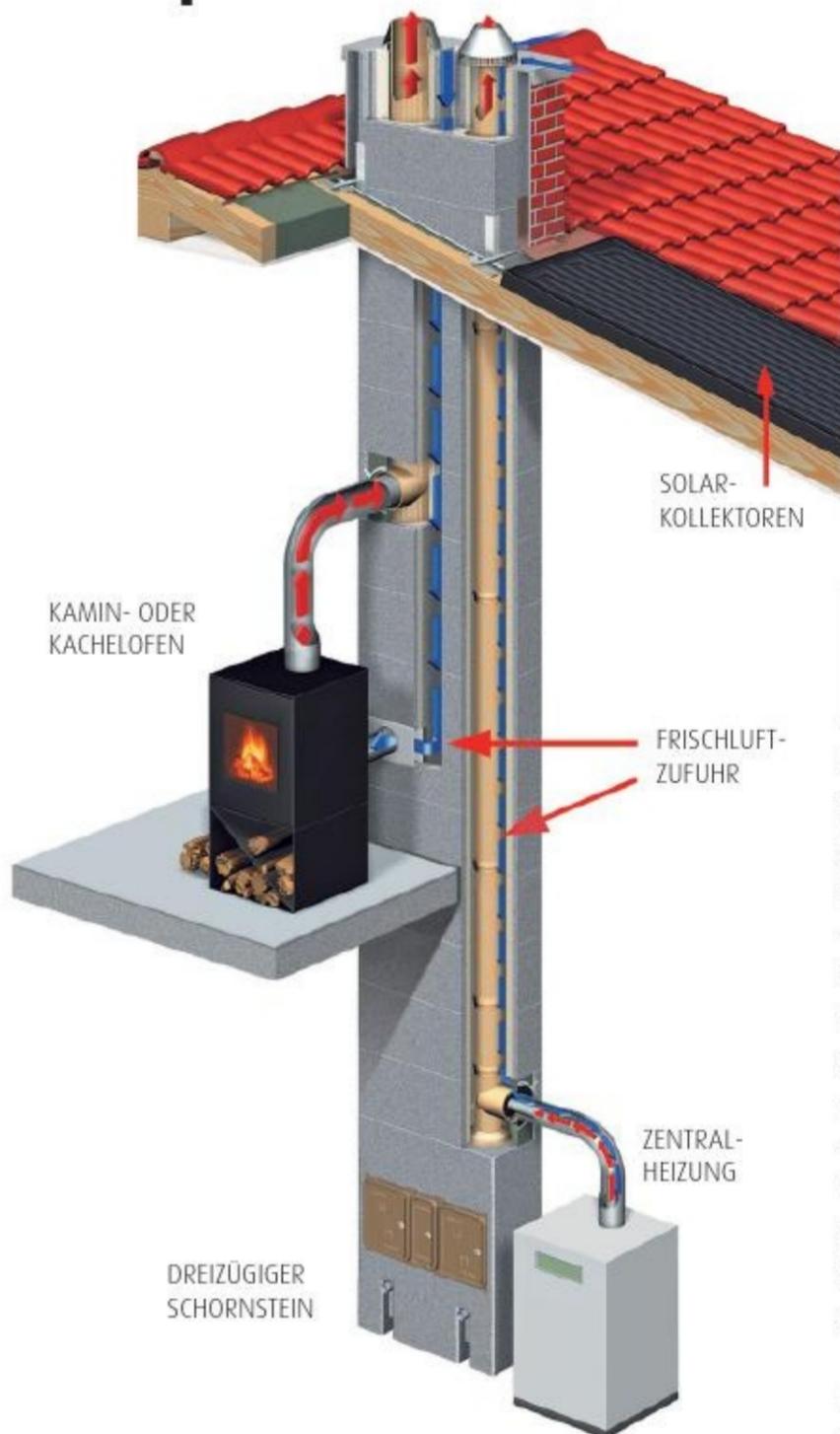


Nach eineinhalb Stunden brennen die unteren Scheite immer noch gut, ...



... erst nach zweieinhalb Stunden ist der erste Abbrand abgeschlossen.

Optimales Dreigestirn



Mit drei Schornsteinzügen ist jeder Bauherr gut bedient. Schiedel

Energetische Aspekte stehen heutzutage im Vordergrund. Deshalb ist es wichtig, einen Schornstein mit drei Zügen zu wählen, der einen Gestaltungsspielraum bietet, was die Brennstoffwahl und eventuelle künftig einzubauende Heizsysteme im Haus angeht.

Eine Kombination von mehreren Energieträgern ist aus ökologischen wie auch aus ökonomischen Aspekten sinnvoll. Im Zentrum: der Schornstein. Die Zukunftsfähigkeit eines Hauses wird durch den Einbau eines Heizungszuges und eines Ofenzuges enorm gesteigert, denn der Bauherr gewinnt so den Gestaltungsspielraum, die Brennstoffwahl unabhängig von den jeweils geltenden Brennstoffpreisen frei entscheiden zu können.

Zusätzlich kann er durch den Dritten im Bunde, den flexibel einsetzbaren Instal-

lationsschacht, die Solarleitungen legen und durch die Nutzung der Sonnenenergie maßgeblichen Einfluss auf die Heizkosten ausüben. Ein besonders wichtiger Aspekt, denn bei den stetig steigenden Öl- und Gaspreisen fühlt man sich als Bauherr sicherer, wenn neben Holz auch noch die Sonne als Energielieferant zur Verfügung stehen könnte. Selbst wenn noch keine Solaranlage geplant ist, wäre bei einem späteren Einbau der dafür notwendige Installationsschacht schon vorhanden.

Wer seinen Schornstein über lange Zeit hinweg in einem hohen Maß nutzen möchte, kann auf ein Innenrohr aus Keramik setzen. Denn dieser Werkstoff ist sowohl widerstandsfähig gegen hohe Temperaturbelastungen als auch resistent gegenüber den beim Verbrennungsprozess anfallenden Reststoffen, egal ob diese aus den Energieträgern Öl, Gas oder Holz herrühren. Hersteller moderner Edelstahlschorn-

steine bieten je nach Anforderung das passende System an: zum Beispiel doppelwandig oder auch mit keramischem Innenteil.

Besonderes Augenmerk sollte auf den Durchdringungspunkt des Schornsteins im Dachbereich gelegt werden. Hier ist Detailarbeit erforderlich, die allerdings von vielen Schornsteinherstellern bereits gelöst wurde. Das Angebot reicht von wärmedämmenden Steinen, über entsprechende Kopfverkleidungen bis zu winddichten Anschlussbauteilen. Der Schornstein wird auf diese Weise zum qualifizierten Bauteil, das selbst in energetisch extrem anspruchsvoll gebauten Häusern das Problem der Verbindung von innen nach außen löst.

Für Öl, Gas und Festbrennstoffe ist der „DW-vision“ in Edelstahl ausgelegt. Jeremias



NACHTRÄGLICHER SCHORNSTEINEINBAU

In Anbetracht der steigenden Energiepreise planen viele Hausbesitzer den nachträglichen Einbau eines Pelletofens, Heizkamins, Kachel- oder Kaminofens. Wird der erforderliche Schornstein innerhalb des Hauses errichtet, müssen meist Decken und Wände durchgebrochen werden. Dann gelten die gleichen Vorschriften wie für einen Neubau.

Ist ein Schornstein an der Fassade geplant, wählen heute viele Hausbesitzer quasi als Designobjekt eher einen Edelstahlschornstein. Der Eigenheimer wird sich letztlich in Absprache mit dem Fachmann an den jeweiligen Verhältnissen vor Ort orientieren.

Teuflich gut & himmlisch günstig

LAUSITZER
QUALITÄT

STÄNDIG
LABORTECHNISCH
ÜBERPRÜFT



Original REKORD-Briketts:

Der praktische Brennstoff für die gute Feuerstätte. Direkt einsatzbereit - ohne Sägen, Hacken und Trocknen. Beim Handel in Ihrer Nähe.

Für die behagliche Wärme daheim!



hoher Heizwert



schöne Flamme



lang anhaltende Glut



wenig Asche



Öfen im Doppelpack

Anstatt der zwei nicht mehr so attraktiven Öfen – drinnen und draußen – haben die Bauherren zwei neue Öfen installieren lassen. Gemeinsam mit dem Ofenstudio Feuerzauber Markert wurde dieser Plan erfolgreich in die Tat umgesetzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Der Wunsch, zumindest den Außenkamin als offene Variante zu erhalten, konnte nicht erfüllt werden. Bauliche Mängel sprachen eindeutig dagegen. Das Ergebnis entschädigt die Bauherren aber fürstlich: Außenkamin und Kachelofen im Inneren beweisen, dass auch bei Sanierungen alles möglich ist.





Es war ein Radikalschnitt, den Familie Peters vollzog. Nach langen Jahren in einer Mietwohnung ohne Garten erwarben sie Ende 2011 ihr eigenes Heim, Baujahr 1966, und passten es mit einer Kernsanierung auf ihre Bedürfnisse an. Wände wurden eingerissen, der Grundriss neu definiert und das gesamte Haus auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Doch trotz aller technischen Raffinessen war der Wunsch nach einem Kachelofen da. Insbesondere die Bauherrin konnte sich noch gut an ihre Kindheit und die Besuche bei der Oma erinnern. Es gab nichts Besseres als in der „guten Stube“ am warmen Kachelofen zu sitzen, Kuchen zu essen und den Erwachsenen beim „Kaffeeklatsch“ zuzuhö-

ren. Von vorneherein war also klar, dass der innen liegende offene Kamin zu einem Kachelofen umgebaut werden sollte.

Darüber hinaus planten die Eheleute den offenen Außenkamin zu sanieren, aber – um das echte Lagerfeuerfeeling genießen zu können – vorzugsweise auch als offenen Kamin zu erhalten.

Mit diesem festen Plan im Hinterkopf gingen die Eheleute auf die Suche nach einem geeigneten Ofenbauer. Um gut auf die Gespräche vorbereitet zu sein, wurde zunächst die Zeitschrift „Kamine & Kachelöfen“ studiert. „Wir haben wirklich jede Seite gelesen und das Heft zigmal zur Hand genommen. Am Ende war es regelrecht abgenutzt“, erinnert sich Ingrid Peters.

Gut gerüstet verabredeten sich die Peters mit mehreren Ofenbauern direkt vor Ort und besprachen die groben Parameter des bevorstehenden Ofenbaus. Nach eingehender Prüfung der baulichen Gegebenheiten, war das Ergebnis der Gespräche bei allen Experten dasselbe: Unter den gegebenen Bedingungen sei es nicht möglich, den Wunsch der Bauherren nach einem offenen Kamin zu erfüllen. Denn entgegen der Vorschriften, die damals genau so Bestand hatten wie heute, wurde der offene Innenkamin als auch der offene Außenkamin in einen Schornstein geführt. Darüber hinaus baute man die Anschlüsse der beiden Kamine zu nah beieinander, sodass die Gefahr besteht, dass der Außenkamin in das Haus hineinraucht. Auch hier sei gegen geltende DIN-Normen verstoßen worden. Die Ernüchterung bei den Peters war natürlich groß. Denn dass ausgerechnet eine damalige handwerklich unsaubere Ausführung das Projekt zum Kippen bringen könnte, damit hatten sie wahrlich nicht gerechnet.

Guter Rat war jetzt natürlich teuer und es wurde hin und her überlegt, wie der Wunsch der Bauherren

IM GESPRÄCH MIT JENNIFER MARKERT, OFENBAUMEISTERIN

Kamine & Kachelöfen: Feuerverzauberte Grüße – damit schließen Sie jeden Brief und jede E-Mail ab. Ist Ofenbauerin ein Traumberuf für Sie?

Jennifer Markert: Wir erfüllen für unsere Kunden den Wunsch nach Gemütlichkeit, Wärme und Unabhängigkeit von Strom, Gas und Öl. Gleichzeitig leben wir nach der Devise: Jeder Kunde hat nur das Beste verdient und bauen unsere Öfen deshalb so, als wären sie für uns selber. Wir setzen alles daran, jeden noch so anspruchsvollen Wunsch unserer Kunden umzusetzen. Ja, Ofenbauerin ist ein Traumberuf.

Kamine & Kachelöfen: Was kann ein Ofen alles?

Jennifer Markert: Neben den rein emotionalen Aspekten, wie Gemütlichkeit, Romantik oder Erholung vom Alltagsstress, kann ein Ofen technisch gesehen sehr viel. Er kann ein ganzes Haus in den Wintermonaten heizen. Er kann das Wasser zum Duschen, Spülen oder für die Heizung erwärmen. In ihm kann Brot gebacken und auf ihm ganze Speisen zubereitet werden. Er kann die Feuchte aus dem Haus ziehen und, und, und ...

Kamine & Kachelöfen: Wie langlebig ist ein Ofen?

Jennifer Markert: Ein Ofen muss gehegt und gepflegt werden. Ganz wichtig ist es, sich die Bedienungsanleitung des Herstellers genau durchzulesen. Dann können Öfen Generationen überleben. Und noch ein Tipp: 2015 tritt die 2. Stufe der Bundesimmissionschutzverordnung in Kraft. Lassen Sie sich die Prüfsertifikate für Ihren Ofen zeigen.



Noch in der Rohbauphase und bevor die Fußbodenheizung verlegt wird, erfolgt die Abmauerung des Sockels bis auf Höhe des späteren Estrichs.



Die keramischen Züge werden individuell gebaut. Später gehen hier die heißen Heizgase durch und sorgen für die angenehme Strahlungswärme.



Die liegenden Züge des Kachelofens sind bereits an den Schornstein angeschlossen. Ihr Verlauf sorgt nachher für gut verteilte Strahlungswärme.



Hat der Feuertisch die richtige Höhe? Ist alles im Lot? Lieber einmal mehr kontrollieren als einmal zu wenig.

doch noch erfüllt werden könnte. Doch alle Vorschläge der Fachfirmen waren entweder zu kompliziert in der Ausführung, zu teuer oder trafen nicht die Vorstellungen und Wünsche der Bauherren. Inzwischen war die Familie bereits soweit, die Sanierung der Kamine ganz aufzugeben. Bis sie auf das Ofenstudio Feuerzauber Markert trafen. Ein Unternehmen mit über 40 Jahren Erfahrung im Ofenbau und beheimatet im sauerländischen Wiblingwerde. Jennifer Sharon Markert trat 2001 in das Familienunternehmen ein, das ihr Vater Günter Markert gründete. Als sie 2005 ihre Meisterprüfung ablegte, war sie der erste und einzige weibliche Ofen- und Luftheizungsbaumeister im Regierungsbezirk.

ÜBERZEUGUNG DURCH ERFAHRUNG

Feuerzauber Markert war sozusagen das Dream-Team für die Peters. Jens Peters erinnert sich noch gern an die erste Begegnung: „Wir spürten sofort die über 40-jährige Erfahrung. Sie erzählten uns von vielen Öfen, die sie bereits gebaut hatten und bei denen am Anfang oft auch scheinbar unüberwindbare Hürden standen. Dennoch hätten sie immer eine Lösung gefunden. Das hat uns überzeugt.“

Und so war es dann auch bei diesem Projekt. Feuerzauber Markert legte die beiden Anschlüsse normgerecht 50 Zentimeter auseinander und baute um die Heizeinsätze herum jeweils eine Heizkammer. Damit ging zwar der offene Kamin nicht in Erfüllung, aber beide Kamine konnten erhalten bleiben und es musste kein zusätzlicher Schornstein gebaut werden.

Nachdem diese grundlegenden und rechtlichen Eckpunkte geklärt waren, ging es an die gestalterische Umsetzung. Hier hatten die Peters ja bereits gut gearbeitet und ihre Vorstellungen schriftlich festgehalten: Der Kachelofen sollte nicht zu dominierend

Gerade bei Sanierungen zeigt sich Handwerkskunst. Es gilt, die baulichen Gegebenheiten in moderne Lösungen zu überführen.

Jennifer Markert,
Ofenstudio Feuerzauber Markert



im Raum werden, dennoch aber Sitzplatz für zwei bis drei Personen bieten. Das Feuer sollte von allen Seiten des Zimmers einsehbar sein und der Ofen die Wärme lange halten. Denn Peters sind beide berufstätig und haben keine Zeit, immer wieder Holz nachzulegen. Gewollt ist morgens anzuheizen, kurz vor dem Verlassen des Hauses nachzulegen und sich erst abends wieder um den Kamin kümmern zu müssen.

Nach diesen Vorgaben entwarf und zeichnete Feuerzauber Markert zwei verschiedene Ofenvarianten. Die Peters schnitten sich aus Pappe die Grundfläche der Öfen aus, legten sie auf den Boden und testeten so vorab die Raumwirkung und auch die Größe der Öfen im Verhältnis zu den anderen Möbelstücken. Schlussendlich entschieden sie sich für die geradlinigere, aber etwas kürzere Variante.



Die 5 bis 6 Zentimeter starken Ofenkacheln werden von den Profis mit Versetzmörtel oder Lehm gesetzt.



Revisionsöffnungen sind erforderlich, damit der Kachelofen gereinigt, gewartet und überholt werden kann.



Bis auf die Verputzarbeiten ist der Kachelofen jetzt schon fertiggestellt. Man kann schon sehen, wie er in den Raum hineinpasst. Auch in diesem Stadium ist die Fußbodenheizung noch nicht verlegt.



Der perfekte Kachelofen für die Peters. Nach einer ausführlichen Einweisung durch den Ofenbauer flackert bereits das erste Feuer im Ofen.



Nachdem der Heizeinsatz zur Gartenseite gesetzt war, wurden die angrenzenden Wände gedämmt. Damit wird verhindert, dass Hitze in die Wand zum Wohnzimmer einzieht.



Die Schamotteplatten werden auf Maß geschnitten. Unter anderem werden sie zum Bau der Züge benötigt oder, wie hier, jetzt zum Bauen der Front des Ofens.



Nachdem die Front aufgebaut war, konnte direkt mit einem mineralischen Ofenputz weitergearbeitet werden. Nun kann der Feuer- und Grillspaß im Garten beginnen.

Anschließend galt es das Äußere des Ofens festzulegen. Zu entscheiden also, welche Ofenkacheln verwendet werden sollen. Dazu fuhren die Bauherren nach Wiblingwerde, in die Ausstellung von Feuerzauber Markert. Schnell fiel dort die Entscheidung auf vornehmlich helle und großformatige Kacheln. Lediglich im oberen Bereich des Ofens sollte das einheitliche und ruhige Erscheinungsbild durch schiefergraue Kacheln akzentuiert werden. Für die Bereiche um den Heizkamin herum bevorzugten die Peters hingegen das Verputzen mit einem speziellen Ofenputz. Der letzte Stand des Ofens wurde noch einmal fotorealistisch gezeichnet und erst nachdem

die Eheleute 100-prozentig sicher waren: „Ja, so soll unser Ofen aussehen“, ging es an die Bestellung.

Der eigentliche Aufbau lief wie am Schnürchen: „Schnell, lautlos und ohne viel Staub und Dreck“, so die Erinnerung von Jens Peters. Begünstigend kam hinzu, dass die kompletten Abrissarbeiten bereits in Eigenregie erledigt waren.

Teilweise musste Feuerzauber Markert die Arbeitsfortschritte der anderen Gewerke abpassen, wie zum Beispiel Fußbodenaufbau oder Maler. Aber ansonsten entstand der Ofen für die Peters fast wie von Zauberhand (siehe Bilderstrecke). Die bauseits bedingten Wartezeiten wurden dabei sinnvoll genutzt, um den Außenkamin zu sanieren. Die neuen Öfen entstanden auf diese Weise in nur acht Arbeitstagen Bauzeit und warteten dann bereits auf ihre Feuertaufe. Diese wurde im Beisein von Feuerzauber Markert gebührend „gefeiert“ und dabei die Gunst der Stunde genutzt, die frisch gebackenen Ofenbesitzer in die Techniken des richtigen Heizens einzuweisen. Heute versammelt der Kachelofen nicht nur die Familienmitglieder um sich, sondern heizt auch den großen Raum von 70 Quadratmetern, in dem Küche, Esszimmer und Wohnzimmer beheimatet ist. |

Ein Kachelofen ist für uns der Inbegriff von Behaglichkeit. Formreduziert und mit großformatigen Kacheln passt er auch ins moderne Wohnambiente.

Ingrid und Jens Peters



DATEN & FAKTEN

Planung und Ausführung:

Ofenstudio
Feuerzauber Markert
Lüdenscheider Straße 19
58769 Nachrodt-
Wiblingwerde
Telefon 02352/331395
www.feuerzauber-
markert.de

Heizeinsätze:

Wohnraum: „Ekko 45/51 s“
Terrasse: „Lina 55/51 s“
Schmid Feuerungstechnik
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf
Telefon 05402/7010-10
www.schmid.st

Keramik:

Kaufmann Keramik
Otto-Hahn-Straße 1
95111 Rehau
Telefon 09283/89806-0
www.kaufmann-keramik.de



Wärme
genießen.

Mit einem eigenen Kachelofen.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Kachelofen. Genießen Sie entspannende, natürliche Strahlungswärme und gesundes Raumklima. Wann immer Sie wollen. Ein individueller Kachelofen aus Meisterhand bringt behagliche Wohnkultur mit moderner Heiztechnologie ins Haus. Einzigartig und individuell in Form und Design. Sinnlich und sinnvoll. Denn Sie heizen preisgünstiger und CO₂-neutral mit heimischen Brennstoffen. So tragen Sie zum Klimaschutz bei und sind unabhängig von steigenden Heizöl- und Gaspreisen. Gönnen Sie sich das gute Gefühl und die Freude am Feuer. Mit einem Meisterwerk an Komfort.

Jetzt gratis Infos anfordern:
www.kachelofenwelt.de



Ihr Kachelofen
aus Meisterhand

AdK

WWW.KACHELOFENWELT.DE



Hier werden Sie kompetent beraten

Jedes Heizsystem ist individuell und sollte auf Ihre Wünsche zugeschnitten sein. Wählen Sie deshalb einen qualifizierten Meisterbetrieb des Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks für die fachgerechte Planung und Errichtung Ihres Ofens, dann sind Sie von der Planung bis zum Service immer gut beraten. Mit der Meisterprüfung hat Ihr Kachelofen-

bauer die erforderliche Kompetenz zur Entwicklung und Umsetzung individueller Wärmekonzepte, zur Planung, Installation und Überwachung von Feuerungsanlagen sowie zur rationellen Nutzung kostbarer Energieressourcen bewiesen.

FRAGEN SIE EINFACH DEN FACHMANN IN IHRER NÄHE

PLZ 0

Ofenbau Hermann
Friedensstr. 66 a
01689 Weinböhla
Tel. 035243/30499
Fax 035243/36094
info@Ofenbau-Herrmann.de
www.Ofenbau-Herrmann.de

Hauptmann, Thomas
Oberdorfstr. 19 A
02689 Sohland OT Taubenheim
Tel. 035936/34184
Fax 035936/34184
th.hauptmann@t-online.de

Scholze, Christian
Sommerfeld 16
02997 Wittichenau
Tel. 035725/71533
Fax 035725/91475
info@scholze-kamine.de
www.scholze-kamine.de

Lehmann, Jens
Hauptstr. 39
03226 Vetschau OT Missen
Tel. 035436/4350
Fax 035436/4350
jens-lehmann@t-online.de
www.ofenlehmann.de

Kaminbau Leipzig
GmbH & Co. KG
Salzstr. 11
04158 Leipzig
Tel. 0341/6007905
Fax 0341/6007907
info@kaminbau-leipzig.de
www.kaminbau-leipzig.de

Parnow, Wolfgang
Kamin- & Ofenbau
Lindenthaler Hauptstr. 124
04158 Leipzig
Tel. 0341/467700
Fax 0341/4677051
info@parnow-kamine.de
www.parnow-kamine.de

Greif GmbH
Striesauer Weg 1 a
04758 Oschatz
Tel. 03435/986863
Mobil 0173/3613384
Fax 03435/988632
bernd-greif@web.de

Wehner, Dietrich
Fliesen & Ofenbau Wehner GmbH
Georgenstr. 11
04860 Torgau
Tel. 03421/902492
Fax 03421/902494
fliesen-ofenbau-torgau@t-online.de
www.fliesen-ofenbau-torgau.de

Klemm, Gerald
Ofen- und Kaminbau
Elsterwerdaer Str. 7
04932 Hirschfeld
Tel. 035343/221
Fax 035343/61552
info@ofenbau-klemm.de
www.ofenbau-klemm.de

Griese, Georg
Feuerbachstr. 80
06114 Halle
Tel. 0345/5232978
Fax 0345/5232978
griesekaminbau@gmx.de

Schulze & Co. GmbH
Hauptstr. 48
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel. 03475/716115
Fax 03475/715754
info@kamin-schulze.de
www.kamin-schulze.de

Fiedler, Gerald
Grüne Str. 30
06493 Ballenstedt
Tel. 039483/8556
Fax 039483/83501
ofenbau-fiedler@t-online.de

Schiel, Eberhard
Ofenbau
Steinfurher Str. 5
06766 Wolfen
Tel. 03494/30109
Fax 03494/368303
info@ofenbau-schiel.de
www.ofenbau-schiel.de

Burkhardt, Marcel
Ofenbau
Saalstraße 1
07356 Lobenstein
Tel. 036651/2236
Fax 036651/385655
info@ofen-burkhardt.de
www.ofen-burkhardt.de

Frühauf, Heinrich
Inh. Andreas Frühauf
Am Schafberge 1 a
07570 Weida
Tel. 036603/43401
Fax 036603/46148
h.fruehauf@t-online.de
www.kamine-fruehauf.de

Richtsteiger
Kachelofen- und Kaminbau
Poststr. 2
08393 Meerane
Tel. 03764/2703
Fax 03764/2793
kkb-richtsteiger@arcor.de

Götze Kamine & Öfen
Leuchtmühlenweg 2
08523 Plauen
Tel. 03741/707020
Fax 03741/707021
goetze@kamine-und-oefen.de
www.kamine-und-oefen.de

Feuerraum
Inh. Jörg Klenner
Hartensteiner Str. 5 a
09399 Niederwürschnitz
Tel. 037296/93820
Fax 037296/93819
jk@feuerraum.de
www.feerraum.de

Kautzsch, Tönnies
Am Bahnhof 23
09465 Sehmatal-Neudorf
Tel. 037342/8297
Fax 037342/16163
kautzsch-neudorf@t-online.de

PLZ 1

Kaminbau
Prenzlauer Promenade 178
13189 Berlin
Tel. 030/4723619
Fax 030/47303264
akrappe@t-online.de
www.kaminbau-krappe.de

Klose, Hans-Joachim
Ofenfachgeschäft
Im Hagen 4
14532 Kleinmachnow
Tel. 033203/79827
Fax 033203/79826
ofenbau.klose@gmx.de
www.ofenbau-klose.de

MM Kamine
Vollprecht und Strosik GbR
Deetzer Weg 17
14550 Groß Kreutz OT Götz
Tel. 033207/56803
Fax 033207/56803
info@mmkamine.de

Ofen- und Kaminbau Plaue
Inh. Lothar Dobler
Gottfried-Krüger-Str. 1
14770 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381/402403
Fax 03381/403313
lothardobler@t-online.de
www.ofen-kaminbau-plaue.de

Kachelofen und Kaminbau
Tobias Schaldach GmbH
Ebelstr. 37
14959 Trebbin
Tel. 033731/15720
Fax 033731/15722
Tobias.Schaldach@der-roete-Hahn.de
www.Kachelofen-Schaldach.de

Tscherning, Helmut
Feuerungs- und
Schornsteintechnik
Seestr. 21
15378 Hennickendorf
Mobil 0179/2331942
Fax 033434/151047
helmut-tscherning@gmx.de

Schwarz und Salomon GmbH
Dorfstr. 1
17192 Klink
OT Sembzin
Tel. 03991/666021
Fax 03991/666022
info@schwarz-salomon.de

Ofenbau Cordes, Jens
Ziegelweg 4
17213 Penkow
Tel. 039932/14888
Fax 039932/14896

Bobeth, Thorsten
Kamin- und Kachelofenbau
Rudower Str. 41
17235 Neustrelitz
Tel. 03981/205848
Fax 03981/238983
info@ofenbau-bobeth.de
www.ofenbau-bobeth.de

Krause, Roland
Dorfstr. 38
17291 Gramzow OT Ploffen
Tel. 039861/71072
Fax 039861/71074
ofenbau-rkrause@t-online.de

LOGE GbR Kaminstudio
Friedländer Straße 16
17389 Anklam
Tel. 03971/211779
Fax 03971/211854
kontakt@kamin-loge.de
www.kamin-loge.de

PLZ 2

Anders GbR
Axel & Andree
Böhmersweg 3
20148 Hamburg
Tel. 040/444367
Fax 040/448267
info@a-anders.de
www.a-anders.de

Augener, Werner
Holtenkliner Str. 170
21029 Hamburg
Tel. 040/7203050
Fax 040/7203049
werner.augener@t-online.de
www.augener.com

Hoppe, Rudolf
Bremer Str. 158
21244 Buchholz
Tel. 04181/5804
Fax 04181/219945
info@ofenhaus-hoppe.de
www.ofenhaus-hoppe.de

Buller-Ofen, Heizen Mit Holz
und Sonne GmbH
Christian-Herbst-Str. 5
21339 Lüneburg
Tel. 04131/390021
Fax 04131/390022
info@buller-ofen.de
www.buller-ofen.de

Spitzke, Lothar
Inh. Marco Spitzke
Zum Reiherhorst 13
21435 Stelle
Tel. 04174/2903
Fax 04174/3634
info@spitzke-ofen.de
www.spitzke-ofen.de

Keller's Kaminhof
Havighorst Björn Keller e. K.
Krähenberg 1
22113 Oststeinbek
Tel. 040/7396090
Fax 040/7388081
bkeller@kaminhof.com
www.kaminhof.com

ZANDER Ofenbau
Inh. Thomas Flindt
Berner Heerweg 261
22159 Hamburg
Tel. 040/6548664
Fax 040/64421134
info@zander-ofenbau.de
www.zander-ofenbau.de

Wessely e.K. A.H.
Inh. Joachim Kohlwey
Holstenkamp 42
22525 Hamburg
Tel. 040/4916796
Fax 040/4916297
Kohlwey-Hamburg@t-online.de
www.kohlwey-Hamburg.de

Holst Ofenbau
Inh. Olaf Renken
Ruhrstr. 61
22761 Hamburg
Tel. 040/314739
Fax 040/312519
holst-ofenbau@t-online.de

Bischof & Spahl
Inh. Klaus Bischof
Hospitalstr. 3
22767 Hamburg
Tel. 040/382580
Fax 040/387839
bischof-spahl@t-online.de

Brose, Dieter
Langenhorner
Chaussee 691 a
22848 Norderstedt
Tel. 040/5294766
Fax 040/5261504
info@
kachelofen-und-kamin.de
www.kachelofen-und-kamin.de

Pappenhagen, Jens
Ofensetzerei
Im Gleisdreieck 45
23566 Lübeck
Tel. 0451/5021404
Fax 0451/5021621
info@
ofensetzerei-pappenhagen.de
www.
ofensetzerei-pappenhagen.de

Gille, Max
Ofensetzermeister
Dorfstraße 32
23619 Rehhorst
Tel. 04553/989789
meisterofen@t-online.de
www.meisterofen.com

Stück
Inh. Wilhelm Mahnke
Schulstr. 4
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362/1357
Fax 04362/6984
w.e.mahnke@t-online.de
www.kachelofen-stueck.de

Rohlf & Söhne, Adolf
Inh. Volker Albers
Hamburger Str. 9
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551/2290
Fax 04551/4303
info@rohlf-kamine.de
www.rohlf-kamine.de

Pult, Michael
Gudower Weg 2 a
23879 Mölln
Tel. 04542/2212
Fax 04542/83323
info@kachelofen-moelln.de
www.kachelofen-moelln.de

Harmel, Christian
Seestr. 20
23909 Ratzeburg
Tel. 04541/2308
Fax 04541/4756
harmel-ratzeburg@t-online.de
www.kachelofen-harmel.de

Martinkewitz
Kamin- & Kachelofenbau
Dorfstr. 9
23911 Harmsdorf
Tel. 04541/857485
Fax 04541/857352
martinkewitz-kamine@
t-online.de
www.kamine-martinkewitz.de

Fahrenkrug oHG
Kachelöfen-Kamine-Fliesen
Eichenbergskamp 14-16
24149 Kiel
Tel. 0431/201515
Fax 0431/202365
cf@fahrenkrug-kamine.de
www.fahrenkrug-kamine.de

Langfeldt K. H.
Kachelöfen Kamine,
Inh. Gerd Langfeldt
Panker Str. 5
24321 Lütjenburg
Tel. 04381/4302
Fax 04381/7051
info@kachelofen-langfeldt
www.kachelofen-langfeldt.de

Janssen Ofenbau
Fürstthof 15
24534 Neumünster
Tel. 04321/42497
Fax 04321/45271
kamin-janssen@web.de
www.kamin-janssen.de

Frank Sievers GmbH
Kieler Str. 220
24536 Neumünster
Tel. 04321/39512
Fax 04321/37309
info@kamin-sievers.de
www.kamin-sievers.de

Theden, Kurt
Inh. Volker Theden
Hollerstr. 25
24782 Büdelsdorf
Tel. 04331/31371
Fax 04331/38945
kurttheden-kachelofen@
t-online.de
www.Kurt-Theden.de

Willy Richter GmbH & Co. KG
Fliesenhandel - Fliesen-
verlegung - Kaminofenbau
Friedrichstraße 83
24837 Schleswig
Tel. 04621/855080
Fax 04621/8550822
info@willy-richter-gmbh.de
www.willy-richter-gmbh.de

Thomsen, Ofensetzermeister
Inh. K.D. Thomsen
Schleswiger Str. 33
24986 Satrup
Tel. 04633/312
Fax 04633/7192

Trademann, Hartmut
Bahnhofstr. 18
25358 Horst
Tel. 04126/1315
Fax 04126/1840
firma-trademant@t-online.de

Holzbrand
Inh. Kay Otto
Ulzburger Landstraße 341
25451 Quickborn
Tel. 04106/618790
Mobil 0171/8911189
Fax 04106/618791
kayotto@t-online.de
www.holzbrand.info

Schmedtje GmbH
Birkenweg 19
25596 Wacken
Tel. 04827/3067
Fax 04827/851
info@schmedtje.com
www.schmedtje.com

Block Kaminbau
Am Patentbusch 8
26125 Oldenburg
Tel. 0441/32526
Fax 0441/32030
info@kaminbau-block.de
www.kaminbau-block.de

Meinen, Gerold
Kachelofen- und Luftheizungs-
baumeister
Friesenstraße 2
26655 Westerstede/Moorburg
Tel. 04488/859990
Fax 04488/859991
info@kaminbau-meinen.de
www.kaminbau-meinen.de

Lührs, Frank
Ofen Lührs
Bahnhofstraße 52
27324 Eystrup
Tel. 04254/8684
Fax 04254/444034
luehrs.frank@web.de
www.ofen-luehrs.de

Böhm Kachelöfen Herde &
Kamine GmbH
Gnarrenburger Str. 55 d
27432 Bremervörde
Tel. 04761/5474
Fax 04761/747693
boehmofen@t-online.de

Nordfeuer Kunstkeramische
Werkstätte für Kamin- und
Kachelofenbau GmbH
Alter Weg 20
27478 Cuxhaven
Tel. 04722/326
Fax 04722/327
nordfeuer.cux@t-online.de
www.nordfeuer.de

ATAGO-Design
eine Handelsmarke der
Normatherm
Stahlheizkesselbau GmbH
Grasweg 18-22
27607 Langen-Sievern
Tel. 04743/9132194
Fax 04743/9132195
info@atago-design.de
www.atago-design.de

Bremer Kachelofenbau GmbH
Ihlpohler Heerstr. 57
27721 Ritterhude
Tel. 0421/630341-51
Fax 0421/630348
info@bremer-kachelofenbau.de
www.bremer-kachelofenbau.de

Müller, Jens Kachelofen-
und Kaminbau
Schulkamp 18
28844 Weyhe
Tel. 0421/89831-97
Fax 0421/89831-98
info@meisteroefen.de
www.meisteroefen.de

Zeitmann
Kachelofen- und Kaminstudio
Inh. Sven-Lothar Zeitmann
Vogelberg 32
29227 Celle
Tel. 05141/85676
Fax 05141/85680
info@zeitmann.de
www.zeitmann.de

Holtz & Sohn
Kachelofen- u. Kaminbau
An der Bahn 8
29303 Bergen
Tel. 05051/3481
Fax 05051/6362
Goetz-Holtz@t-online.de
www.kachelofen-holtz.de

Schwarzburg, Dirk
Mühlenstr. 6
29386 Hankensbüttel
Tel. 05832/1781
Fax 05832/6311
dirk.schwarzburg@t-online.de

Buchwald, Bernd
Bahnhofstr. 26
29468 Bergen
Tel. 05845/208
Fax 05845/1287
info@buchwald-kamine.de
www.buchwald-kamine.de

ALEGRO Feuer[t]räume
Alexander Grothe
Niendorfer Str. 69
29525 Uelzen
Tel. 0581/3897714
Fax 0581/9077593
feuerflamme29525@t-online.de

Schaardt, Hermann
Böhmheide 9
29614 Soltau
Tel. 05191/2167
Fax 05191/2739
kachelofenbau-schaardt@
t-online.de

Fritz und Edgar Thorey GbR
Seilerstr. 4-6
29614 Soltau
Tel. 05191/2369
Fax 05191/17969
info@thorey.de
www.thorey.de

Alfred Haenel GbR
Poststr. 1
29683 Bad Fallingbommel
Tel. 05163/383
Fax 05163/2048
haenel-kachelofenbau@
t-online.de

PLZ 3

Lehm + Kachel Ofenbau
Harnischstr. 9
30163 Hannover
Tel. 0511/8078700
Fax 0511/8078772
info@ofenbau-hannover.de
www.ofenbau-hannover.de

Kamin-Diele GmbH
Ottostr. 11
30827 Garbsen OT Berenbommel
Tel. 05131/55454
Fax 05131/52901
bernd.schueler@kamin-diele.de
www.kamin-diele.de

Niermann GmbH
Auf dem Rade 4
30926 Seelze
Tel. 05137/92209
Fax 05137/822281
niermann-ofenbau@web.de
www.niermann-ofenbau.de

Ofen-Baule
Neustädter Markt 8
31134 Hildesheim
Tel. 05121/32096
Fax 05121/36734
info@ofen-baule.de
www.ofen-baule.de

AKM GmbH
Kamin- & Kachelofenbau
Buchenweg 3
31715 Meerbeck
Tel. 05721/9795-0
Fax 05721/979585
info@masche-bau.de
www.akm-oefen.de

Bartsch, Werner
Forellenweg 1
31749 Auetal
Tel. 05752/813
Fax 05752/1613
bartsch.kachelofenbau@web.de

Bleibaum, Heinz-Rudolf
Bahnhofstr. 1
31840 Hessisch Oldendorf
Tel. 05152/61444
Fax 05152/6400
ofenbau-bleibaum@t-online.de

Priegnitz Kaminbau
Nachfolger Herbert Bierbaum
Bünder Str. 53
32051 Herford
Tel. 05221/81495
Fax 05221/840342
info@kacheloefen-priegnitz.de
www.kacheloefen-priegnitz.de

Diercks Fliesen & Ofenbau GmbH
Inhaber: Günther Diercks
Herforder Str. 213
32257 Bünde
Tel. 05223/9402804
Fax 05223/9402806
info@fliesen-diercks.de
www.fliesen-diercks.de

Schönwälders Feuerzauber
Jörg Schönwälder
Weberstraße 26
32758 Detmold-
Pivitsheide
Tel. 05232/6915077
Mobil 0160/96804454
Fax 05232/6915076
info@feuerzauber.net
www.feuerzauber.net

Gruber, R.
Kachelöfen & Kamine
Bielefelder Str. 238
32791 Lage-Kachtenhausen
Tel. 05232/71417
rolf.gruber@web.de

Peitz
Kachelofen Kaminbau
Ausstellung Handwerker-Ring
Paderborn
Schulze-Delitzsch-Straße 17
33100 Paderborn
Tel. 05250/708588
info@peitz-kaminbau.de
www.peitz-kaminbau.de

Jungmann, H.
Barbruch 12
33129 Delbrück-Boke
Tel. 05250/7544
Fax 05250/53850
info@kachelofen-jungmann.de
www.kachelofen-jungmann.de

Peitz
Kachelofen Kaminbau
Hoher Weg 19b
33129 Delbrück
Tel. 05250/708588
Fax 05250/708592
info@peitz-kaminbau.de
www.peitz-kaminbau.de

Kamin-Deele Hilt
Inhaber Jens Günter Hilt
Schwalbenweg 31
33129 Delbrück
Tel. 05250/6188
Fax 05250/6457
kamin-deele-hilt@t-online.de
www.kamin-deele-hilt.de

Luther, Thomas
Individuelle Kachelofenbau GmbH
Adenauerstr. 78
33184 Altenbeken
Tel. 05255/931558
Fax 05255/931558
faszinationfeuer@t-online.de

Gruber, R.
Kachelöfen & Kamine
Flensburger Str. 15
33605 Bielefeld
Tel. 0521/22750
Fax 0521/22788
rolf.gruber@web.de

Exeler Kachelofenbau
Münsterstr. 77
33775 Versmold
Tel. 05423/204790
Fax 02583/300895
info@kachelofenbau-exeler.de
www.kachelofenbau-exeler.de

Lange
Kamin- und Kachelofenbau GmbH
Im Holzkamp 60
33818 Leopoldshöhe
Tel. 05202/81793
Fax 05202/83794
kachelofenlange@t-online.de
www.kachelofen-lange.de

Lazar GmbH, J.
Frankfurter Str. 102 A
34121 Kassel
Tel. 0561/284510
Fax 0561/21162
info@lazar-gmbh.de
www.lazar-gmbh.de

Tischler, Martin
Leipziger Str. 17
34292 Ahnatal
Tel. 05609/7558
Fax 05609/804725
ofen.tischler@gmx.de

Dreyer Baumarkt GmbH
Auefeld 4
34346 Hann.Münden
Tel. 05541/9840-0
Fax 05541/9840-25
w.koenig@hagebau-dreyer.de
www.hagebau-dreyer.de

Brauner, Roland
Oberer Graben 16
34369 Hofgeismar
Tel. 05671/6330
Fax 05671/6426
brauner.roland@t-online.de
www.brauner-roland.de

K-O-S Dipl.-Ing. E. Heuser
Moischter Str. 10
35043 Marburg-Cappel
Tel. 06421/47185
Fax 06421/51433
info@kos-kamine.de
www.kos-kamine.de

Ofenhaus Hillemann
Hessenstr. 9
35085 Ebsdorfergrund-
Wittelsberg
Tel. 06424/92210
Fax 06424/92211
ofenhaus-hillemann@web.de
www.Ofenhaus-Hillemann.de

Schindler, Peter
Kachelofenbau
Bellersheimer Straße 74
35410 Hungen-Trais-Horloff
Tel. 06402/504612
Fax 06402/504613
kachelofenbau-schindler@
t-online.de
www.kachelofenbau-schindler.de

Kraus GmbH
Kachelöfen und Kamine
Elsa-Brandström-Str. 3
35510 Butzbach
Tel. 06033/9285900
Fax 06033/9262885
info@kamin-ofen-feuer-kraus.de

Gangnus, Jörg
Kachelofenbau
Geisenhöll 4
35614 Asslar
Tel. 06441/2102860
Fax 06441/2100648
j-gangnus@t-online.de
www.kachelofenbau-gangnus.de

Schott, Karl
Inh. Frank Schott
An der Limpseit 22 a
35630 Ehringshausen
Tel. 06443/3436
Fax 06443/9715
info@kachelofen-schott.de
www.kachelofen-schott.de

Autenrieth Kachelofenbau
Lindenstr. 15
36037 Fulda
Tel. 0661/77070
Fax 0661/77079
info@autenrieth-kachelofen.de
www.autenrieth-kachelofen.de

Hilpert GmbH & Co. KG
Nobelstr. 4
36041 Fulda
Tel. 0661/928080
Fax 0661/9280870
info@hilpert-fulda.de
www.hilpert-fulda.de

Oswald Wärme und Design
GmbH & Co. KG
Ronsbachstr. 34
36043 Fulda
Tel. 0661/4800833
Fax 0661/4800834
info@waermeunddesign-fulda.de
www.waermeunddesign-fulda.de

Individueller Ofenbau
MICHNA & LANGE GbR
Königsbergerstraße 5+6
36341 Lauterbach
Tel. 06641/644963
Fax 06641/6463685
info@individueller-ofenbau.de
www.individueller-ofenbau.de

feuer & design GmbH
Öfen + Kamine aus Meisterhand
Leimbacher Straße 58
36433 Bad Salzungen
Tel. 03695/858833
Fax 03695/8588345
info@feuer-und-design.de
www.feuer-und-design.de

Kachelofen- u. Kaminbau GmbH
Wilhelmstr. 81
37308 Heilbad
Heiligenstadt
Tel. 03606/612467
Fax 03606/612468
info@
kachelofenbau-heiligenstadt.de
www.
kachelofenbau-heiligenstadt.de

Bertram Schäfer
Kachelofen & Kamin
Kirchgasse 9
37318 Uder
Tel. 036083/42244
Mobil 0172/7879001
Fax 036083/53368
ofenbau-bertram@t-online.de

Wittmann, Günter
Hansastr. 80
37671 Hörter
Tel. 05271/8018
Fax 05271/38124
wittmann-kachelofenbau@
t-online.de

Behrends, A.
Kachelofen - Kaminbau -
Schornsteintechnik
Dorfstraße 27
38159 Vechelde (OT Sierße)
Tel. 05302/5891
Fax 05302/803852
info@behrends-braunschweig.de
www.behrends-braunschweig.de

Heynen Feuerfest GmbH
Salzdahlumer Straße 130
38302 Wolfenbüttel
Tel. 05331/9080-0
Fax 05331/9080-10
info@heyne-feuerfest.de
www.heyne-feuerfest.de

Hutopp, Heiko
Kachelöfen Kamine Fliesen
Gardelegener Straße 35g
38486 Klötze
Tel. 03909/2812
Fax 03909/510516
hutopp@t-online.de
www.kamine-hutopp.de

PLZ 4

Mera-Haustechnik GmbH
Münsterstr. 36
40476 Düsseldorf
Tel. 0211/480338
Fax 0211/444375
mera-haustechnik@t-online.de
www.mera-haustechnik.de

Lüpken, Christoph
Ofenbau GmbH
Ulmenstraße 38
40476 Düsseldorf
Tel. 0211/6887735
Fax 0211/6887850
luepken@flammart.de
www.flammart.de

Breuer, Marcus
Schiefbahner Str. 25
41748 Viersen
Tel. 02162/26077
Fax 02162/351441
info@kacheloefen-breuer.de
www.kacheloefen-breuer.de

Flesch, H. J.
gold-fire Kachelofenbau
Graf-Gerhard-Str. 38
41849 Wasserberg
Tel. 02432/2216
Fax 02432/9590222
info@gold-fire.de
www.gold-fire.de

Riesenberg oHG
Kachelofen- und Kaminstudio
Wittensteinstr. 163 - 165
42285 Wuppertal
Tel. 0202/81081
Fax 0202/81997
info@kamine-riesenberg.de
www.kamine-riesenberg.de

Krause, Oliver
Kaiserstr. 34
42781 Haan
Tel. 02129/3468933
Fax 02129/3475092
ofentraum@t-online.de
www.ofentraum-online.de

JUPI GmbH
Centrumstr. 36
45307 Essen
Tel. 0201/550006
Fax 0201/550400
info@jupi-gmbh.de
www.jupi-gmbh.de

KIWERA Kachelofen-
Schornsteinbau GmbH
An der Zechenbahn 4
45731 Waltrop
Tel. 02309/921477
Fax 02309/921476
info@kiwera.de
www.kiwera.de

Das Kaminhaus Ahrens e.K.
Ringelder Str. 16 a
45968 Gladbeck
Tel. 02043/207211
Mobil 0177/4143932
Fax 02043/3789040
info@Kaminhaus-Ahrens.de
www.Kaminhaus-Ahrens.de

Henken Abgastechnik mbH
Peter Görsch
Bramsfeld 1 a
45968 Gladbeck
Tel. 02043/207211
Mobil 0177/4143932
Fax 02043/3789040
info@Kaminhaus-Ahrens.de
www.Kaminhaus-Ahrens.de

Kachelöfen & Fliesen Droste
Thüringerstraße 40
46286 Dorsten
Tel. 02043/207206
info@henken-abgastechnik
www.henken-abgastechnik

Sittartz, Hans
Kachelofenbau
Am Busskolk 51
46359 Bocholt
Tel. 02871/226001
Fax 02871/226003
hanssittartz@t-online.de
www.kachelofen-sittartz.de

Grewing, Werner
Kapellenweg 111
46514 Schermbeck
Tel. 02853/1614
Fax 02853/4497
mail@kaminhaus-grewing.com
www.kaminhaus-grewing.com

Metzner GmbH
Kaminbau
Grafschafter Str. 23
47495 Rheinberg
Tel. 02843/2981
Fax 02843/16278
info@kaminbau-metzner.com
www.kaminbau-metzner.com

Binn
Kachelofen- und Kaminbau
Inh. Michael Hieckmann
Gelderner Str. 128
47623 Kevelaer
Tel. 02832/4317
Fax 02832/3927
binn@binn-kamine.de
www.binn-kamine.de

Richter GmbH
Kamin-Kachelofen-Design
Tempelsweg 5
47918 Tönisvorst
Tel. 02151/790044
Fax 02151/795561
kamine.richter@arcor.de
www.kamine-richter.de

Stegemann GmbH
Kamine - Kachelöfen -
Marmorbäder
Appelhülsener Str. 39
48301 Nottuln
Tel. 02502/2315-0
Fax 02502/6914
info@kaminbau-stegemann.de
www.kaminbau-stegemann.de

Meck, Bodo
Bunte Str. 26
48496 Hopsten
Tel. 05458/985666
Fax 05458/985667
info@ofen-meck.de
www.ofen-meck.de

Bork, Burkhard
Kaminhaus
Poststr. 5
48599 Gronau
Tel. 02562/23445
Fax 02562/25913
info@kaminhaus-bork.de
www.kaminhaus-bork.de

WESTFEUER GmbH & Co. KG
Dieselstr. 7
48653 Coesfeld
Tel. 02541/84180
Fax 02541/841899
info@westfeuer.de
www.westfeuer.de

Widner, Nikolaus
Ofenbau
Maschweg 56
49324 Melle
Tel. 05422/9231925
Fax 05422/9231926
nikolaiwidner@web.de
www.widnerofenbau.de

Krüger Heizsysteme GmbH
Maschstr. 90
49356 Diepholz
Tel. 05441/7227
Fax 05441/6742
info@krueger-heizsysteme.de
www.moderneheizsysteme.de

Evers, Paul
Kaminbau
Hauptstr. 12
49377 Vechta/Langförden
Tel. 04447/969845
Fax 04447/969853

Kachel + Kamin Anten GmbH
Fladderweg 1
49393 Lohne
Tel. 04442/9260-0
Fax 04442/6260-50
info@kachelundkamin.de
www.kachelundkamin.de

Kaminhaus -
Lindemann GmbH
An den Teichen 18
49393 Lohne
Tel. 04443/5048826
Fax 04443/5048827
Kaminhaus-Lindemann@
web.de

PLZ 5

Reichel-Heizung GmbH
Orrer Str. 42
50259 Pulheim
Tel. 02238/6025
Fax 02238/7985
info@kamine-reichel.de
www.kamine-reichel.de

Müller, Heinz
Ofenbau
Oppelner Str. 6
51145 Köln
Tel. 02203/26354
Fax 02203/22301
kontakt@ofenbaumueller.de
www.ofenbaumueller.de

Engel GmbH & Co. KG
Kachelöfen/Kamin- und
Schornsteinbau/Kaminöfen
Hafenstr. 3 - 5
51371 Leverkusen
Tel. 02173/9445-0
Fax 02173/9445-45
info@kaminbau-engel.de
www.kaminbau-engel.de

Breidenbach, K.
Kachelofen- u. Kaminbau GmbH
Cliev 2
51515 Kürten-Herweg
Tel. 02207/9676-0
Fax 02207/9676-50
info@k-breidenbach.de
www.k-breidenbach.de

Das Ofenhaus
Kachelofen- und Kaminbau-
gesellschaft mbH
Bundesstr. 124
52159 Roetgen
Tel. 02471/921100
Fax 02471/921145
info@das-ofenhaus.de
www.das-ofenhaus.de

Wilms
Ofen Kamin- und
Kachelofenbau GmbH
Hofer Str. 30
52538 Gangelt-Hastenrath
Tel. 02454/1224
Fax 02454/937836
ofen-wilms@t-online.de
www.ofen-wilms.de

Koppitsch u. Sohn
Wolfstr. 18
53111 Bonn
Tel. 0228/634502
Fax 0228/692436
info@derkachelofenbauer.de
www.derkachelofenbauer.de

Josef Küpper Söhne GmbH
Godesberger Straße 55
53175 Bonn-
Bad Godesberg
Tel. 0228/95107-0
Fax 0228/95107-40
info@kuepper-bonn.de
www.kuepper-bonn.de

H + S
Kamin-Bau-Service GmbH
Hochkreuzallee 92
53175 Bonn-Friesdorf
Tel. 0228/317646
Fax 0228/319114
thomas.voss@hs-kaminbau.de

Ofenfreund
Inh. Günter Meurer
Am Weidenbach 38
53229 Bonn-Pützchen
Tel. 0228/9764883
Fax 0228/9764635
bonn@ofenfreund.de
www.ofenfreund.de

GESCHO
Kaminbau GmbH + Co. KG
Schützenstr. 11
53343 Wachtberg-Adendorf
Tel. 02225/2599
Fax 02225/12648
gescho@gescho-kaminbau.de
www.gescho-kaminbau.de

Relleum Fire
Kaminöfen GmbH
Notscheider Straße 5
53560 Vettelschoß
Tel. 02645/99211
Fax 02645/99210
info@fire-kaminoefen.de
www.fire-kaminoefen.de

Kamin-Ecke
Herbert Schlimm KG
Bonner Str. 132
53757 St. Augustin
Tel. 02241/27706
Fax 02241/202596
info@kaminecke.de
www.kaminecke.de

Lettenbauer, Ruth
Talsperrenstr. 39
53881 Euskirchen-Kirchheim
Tel. 02255/953311
Fax 02255/953313
ruth-lettenbauer@web.de

Wergen Kaminstudio A.
Vertriebsges. mbH
Bergheimer Str. 23
53909 Zülpich
Tel. 02252/94490
Fax 02252/944939
kaminstudio-a.wergen@t-online.de
www.kaminstudio-wergen.de

Finke-Feuer
Kachelofenbau GmbH
Krefelder Str. 33
53909 Zülpich
Tel. 02252/834647
Fax 02252/834648
mail@finke-feuer.de
www.finke-feuer.de

Wittrock
Kaminstudio
Ottostr. 33 a
54294 Trier-Euren
Tel. 0651/840730
Fax 0651/8407329
info@kaminwittrock.de
www.kaminwittrock.de

Schneider GmbH
Kachelofen - Kaminbau
Gewerbegebiet
54317 Osburg
Tel. 06500/910940
Fax 06500/910944
info@kachelofen-schneider.de
www.kachelofen-schneider.de

Schons GmbH
Alftalstr. 5
54516 Wittlich
Tel. 06571/4519
Fax 06571/28919
kachelofenschons@gmx.de
www.kachelofenbau-schons.de

Lamberz, Manfred
Rheinstr. 4 (Fort Malakoff)
55116 Mainz
Tel. 06131/143514
Fax 06131/143515
mlamberz.ausstellung@web.de
www.kachelofenbau-lamberz.de

Schmelzer, F.P.
Kachelofen- u.
Luftheizungsbaubauer GmbH
Am Finther Wald -
Gebäude 5801
55126 Mainz-Finthen
Tel. 06131/471405
Fax 06131/479662
info@kachelofen-schmelzer.com
www.kachelofen-schmelzer.com

Lamberz, Manfred
Untergasse 8
55270 Ober-Olm
Tel. 06136/87007
Fax 06136/87017
mlamberz@web.de
www.kachelofenbau-lamberz.de

Lamberz, Manfred
Schloßstr. 24
55469 Simmern
Tel. 06761/906838
Fax 06761/906840
mlamberz@web.de
www.kachelofenbau-lamberz.de

Ofenfreund
Inh. Günter Meurer
Alzeyer Straße 36
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671/8989890
Fax 0671/8989894
info@ofenfreund.de
www.ofenfreund.de

Hinke
Kachelofen-Zentrum GmbH
Gewerberpark/Auf dem
Hahnenberg
56218 Mülheim-Kärlich
Tel. 02630/4050
Fax 02630/4060
info@kachelofenzentrum-hinke.de
www.kachelofenzentrum-hinke.de

Gelhard, Achim
Rembserhof-Kachelöfen
Forsthaus Rembserhof
56235 Ransbach-Baumbach
Tel. 02623/2648
Fax 02623/4712
info@rembserhof.de
www.rembserhof.de

Kastellauner Ofenbau
Inh. Martin Wähler
Schloßstr. 3
56288 Kastellaun
Tel. 06762/409909
Fax 06762/409908
info@kastellauner-ofenbauer.de
www.kastellauner-ofenbauer.de

Quetlich Feuerkultur GmbH
Hohe Straße 1 Im Alten
Bahnhof
56410 Montabaur
Tel. 02602/90090
Fax 02602/90996
info@quetlich.de
www.quetlich.de

Wolf, Egon
Kachelofenstudio
Benzstr. 6 a
56414 Meudt
Tel. 06435/966669
Fax 06435/966770
info@kachelofen-wolf.de
www.kachelofen-wolf.de

Weber-Flick GmbH
Neuer Weg 10
56470 Bad Marienberg
Tel. 02661/3220
Fax 02661/7703
weber-flick@kachelofen-kamine.de
www.kachelofen-kamine.de

Ofenbau des Brüderhauses GmbH
Stettiner Str. 19
56564 Neuwied
Tel. 02631/8394-0
Fax 02631/356144
kdkaul@ofenbau-des-bruederhauses.de
www.ofenbau-des-bruederhauses.de

Venekens, Joachim
Ofensetzerei
Burgfrieden 2 a
56727 Mayen
Tel. 02651/6580
Fax 02651/6590
info@venekens.de
www.venekens.de

Anton Lesch GmbH
Inh. Oskar Brenndörfer
Kaan-Marienborner Str. 17
57234 Wilnsdorf
Tel. 02737/3585
Fax 02737/5427
info@lesch-kachelofenbau.de
www.lesch-kachelofenbau.de

Schumacher, Meinolf
Kamin- und Kachelofendesign
Freiheitstr. 18
57392 Schmallenberg-Bödefeld
Tel. 02977/389
Fax 02977/709217
meinolf.schumacher@t-online.de

Lüttringhaus, Dirk
Kachelofenbau
Oberer Worthhagen 22
58507 Lüdenscheid
Tel. 02351/9852291
info@mein-kachelofen.de
www.mein-kachelofen.de

Filla, Alois
Holzener Str. 62
58708 Menden
Tel. 02373/63095
Fax 02373/600111
info@kachelofen-filla.de
www.kachelofen-filla.de

Feuerzauber Markert
GmbH & Co. KG
Lüdenscheider Str. 19
58769 Nachrodt-Wiblingwerde
Tel. 02352/331395
Fax 02352/331396
Markert@feuerzauber-markert.de
www.feuerzauber-markert.de

Melis, Erich
Heerener Str. 62
59174 Kamen
Tel. 02307/40342
Fax 02307/43315
kachelofenbau-melis@web.de

Kaminwelt Neuer
Wilhelm-Haas-Str. 2
59348 Lüdinghausen
Tel. 02591/507757
Fax 02591/507758
info@kaminwelt.com
www.kaminwelt.com

Olsberger Baustoffe
Ph. Evers GmbH & Co. KG
In der Ramecke 2
59939 Olsberg
Tel. 02962/9768-0
Fax 02962/9768-50
peter.evers@olsberger-baustoffe.de
www.evers-baustoffe.com

PLZ 6

Gebauer, Arthur
Schmidtstr. 18
61169 Friedberg
Tel. 06031/5255
Fax 06031/718580

Grothe, Heinz
Kachelofen- u. Kaminbau GmbH
Friedrichstraße 30
63165 Mühlheim
Tel. 06108/76080
Fax 06108/78737
info@kaminbau-grothe.de

Schwarzkopf, Thomas
Kamin-Kachelofenbau
Paul-Ehrlich-Str. 11 d
63322 Rödermark
Tel. 06074/881106
Fax 06074/881108
info@kaminbau-schwarzkopf.de
www.kaminbau-schwarzkopf.de

Bergmann, Alfons
Kachelofendesign
Bahnhofstr. 35
63500 Seligenstadt
Tel. 06182/21988
Fax 06182/20338
info@kachelofendesign-bergmann.de
www.kachelofendesign-bergmann.de

Hofmann, Dieter
Kreativ-Meisterbetrieb
Im Heegholz 42
63517 Rodenbach
Tel. 06184/53436
Fax 06184/55928
kreativ-kamine@t-online.de

Benninghaus, Martin
Benninghaus GmbH
Kachelofenbau
Schlierbacher Str. 9
64823 Groß-Umstadt
Tel. 06078/8105
Fax 06078/72375
info@benninghaus.de
www.benninghaus.de

Ofen-Kaus oHG
Niederwaldstr. 43
65197 Wiesbaden
Tel. 0611/441081
Fax 0611/9812848
holger.kaus@ofen-kaus.de
www.ofen-kaus.de

Barfuss Ofenbau GmbH & Co. KG
Neuer Weg 37
65552 Limburg-Eschhofen
Tel. 06431/72224
Fax 06431/74132
info@franz-barfuss.de
www.franz-barfuss.de

Sinning GmbH
Offheimer Str. 17
65604 Elz
Tel. 06431/5694
Fax 06431/5696
info@sinning-der-ofenbauer.de
www.sinning-der-ofenbauer.de

Kunkel, Ronald
Illinger Str. 73 a
66265 Heusweiler
Tel. 06806/77177
Fax 06806/12707
kunkel-heusweiler@t-online.de

Grünwald, Otwin
Am Brichelberg 1
66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805/22284
Fax 06805/22386
kachelofenbaugruenewald@freenet.de
www.kachelofenbaugruenewald.de

Pathen + Sohn
der Speckstein-Ofen-Pionier
Carl-Zeiss-Straße 30
66740 Saarlouis
Tel. 06831/85543
Fax 06831/880934
pathen@t-online.de
www.pathen.de

Theisinger Kaminbau
GmbH + Co. KG.
Industriestraße 21
66981 Münchweiler
Tel. 06395/1672
Fax 06395/8020
info@theisinger-kamine.de
www.theisinger-kamine.de

Hammer & Postel GmbH
Hafenstr. 23
67061 Ludwigshafen
Tel. 0621/586580
Fax 0621/5865854
hammer-postel@t-online.de
www.hammer-postel.de

ICKAS Kachelofenbau Robert
Inh. Dirk Augstein e.K.
Martha-Saalfeld-Str. 1
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/564007
Fax 0621/569767
dirk.augstein@t-online.de
www.ickas-kachelofenbau.de

Detlef Bangert -
Kachelofenbau
Beckstraße 24
69412 Eberbach
Tel. 06271/78528501
Fax 06271/78528509
info@ofenbauer-bangert.de
www.ofenbauer-bangert.de

PLZ 7

Robert Lorenz GmbH
Schmerstr. 11
70734 Fellbach
Tel. 0711/581323
Fax 0711/5782204
lorenz-kachelofenbau@t-online.de
www.lorenz-kachelofenbau.de

Sieghard Marquardt GmbH
Heerstr. 11
71083 Herrenberg
Tel. 07032/71449
Fax 07032/75156

Dieterle, Rainer
Kachelofenbau
Tübinger Str. 9
71088 Holzgerlingen
Tel. 07031/609514
Fax 07031/601103
dieterle@dieterle-kachelofen.de
www.dieterle-kachelofen.de

Lorenz, Thomas
Kachelofen- und Kaminbau GmbH
Johann-Brücker-Str. 8
71101 Schönaich
Tel. 07031/228585
Fax 07031/228598
lorenz@der-kreative.de
www.der-kreative.de

Engelhardt
Kachelofen-Heizungsbau GmbH
Christophstr. 4
71229 Leonberg
Tel. 07152/47374
Fax 07152/76211
info@engelhardt-kachelofen.de
www.engelhardt-kachelofen.de

Freund GmbH
Individuelle Kachelöfen, Kamine
Maybachstraße 6
71254 Ditzingen
Tel. 07156/951283
Fax 07156/951685
info@kamin-freund.de
www.kamin-freund.de

Brombacher Keramik,
Werkstätte für Kachelöfen u.
Architekturkeramik
Münklinger Str. 52/1
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033/13592
Fax 07033/32851
info@brombacher-keramik.de
www.brombacher-keramik.de

Kilian, Wilfried
Ringstr. 35
71336 Waiblingen
Tel. 07151/22191
Fax 07151/28404
info@kilian-ofenbau.de
www.kilian-ofenbau.de

Mergenthaler GmbH
Bärenstr. 3
71634 Ludwigsburg
Tel. 07141/923920
Fax 07141/902513
info@mergenthaler-lb.de
www.mergenthaler-lb.de

Conradt, Eberhard
Marienburger Str. 24
71665 Vaihingen
Tel. 07042/98794
Fax 07042/959383
kachelofen-conradt@web.de
www.ofenbau-conradt.de

Ofenbau Hermann
Marktstr. 27
71672 Marbach
Tel. 07144/6128
Fax 07144/17160
info@ofen-hermann.de
www.ofen-hermann.de

Fausser, Karl-Friedrich
Froschgasse 3
72070 Tübingen
Tel. 07071/23194
Fax 07071/27909
fausser.kachelofen@t-online.de
www.fausser-kachelofen.de

Reutter, Erich-Otto
Heizungsbau GmbH
Am Bahnhof 4
72218 Wildberg
Tel. 07054/5202
Fax 07054/8834
info@reutter-heizungsbau.de
www.reutter-heizungsbau.de

Silbernagl, Günter
Hechinger Str. 11/1
72336 Balingen
Tel. 07433/908980
Fax 07433/9089816
silbernagl@kabelbw.de
www.silbernagl-ofenbau.de

Angleitner, Thomas
Zinkenstr. 2
72379 Hechingen
Tel. 07471/14925
Fax 07471/4661
info@ofen-angleitner.de
www.ofen-angleitner.de

Silbernagl, Hans
Sonnenstr. 101
72458 Albstadt
Tel. 07431/2888
Fax 07431/500633
info@
feuerundform-silbernagl.de
www.
feuerundform-silbernagl.de

Widmer, Egon
Steggasse 10
72511 Bingen
Tel. 07571/13818
Fax 07571/13858
kachelofenbau-widmer-bingen@t-online.de
www.widmer-kachelofenbau.de

Vöhringer's Ofenwelt GmbH
Dottinger Str. 36/1
72525 Münsingen
Tel. 07381/930996
Fax 07381/930997
info@voehringers-ofenwelt.de
www.voehringers-ofenwelt.de

Norbert Arnold GmbH
Josefstr. 3
72534 Hayingen
Tel. 07386/231
Fax 07386/1266
info@ofen-arnold.de
www.ofen-arnold.de

Ernst, Karl
Inh. Stefan Ernst
Reutlinger Str. 8
72555 Metzingen
Tel. 07123/14298
Fax 07123/20865
info@ernstofenbau.de
www.ernstofenbau.de

LEISTRA
Kachelöfen und Kamine GmbH
Stuifenstr. 2
72555 Metzingen
Tel. 07123/42051
Fax 07123/42695
info@leistra.de
www.leistra.de

Schopper, Markus
Kachelöfen- und Kaminbau
Kalkofer Str. 5
72622 Nürtingen
Tel. 07022/216784
Fax 07022/216801
info@
schopper-kachelofenbau.de
www.
schopper-kachelofenbau.de

Stooss, Willi
Kachelöfen + Fliesen
Siemensstraße 1
72829 Engstingen
Tel. 07129/932793
Fax 07129/932795
info@ofen-stooss.de
www.ofen-stooss.de

Thiel GmbH
Lindenstraße 3
73265 Dettingen
Tel. 07021/53046
Fax 07021/83106
info@derthiel.de
www.kachelofen-thiel.de

Schebesta GmbH
Kachelofenbau
Schmale Str. 8
73431 Aalen
Tel. 07361/33596
Fax 07361/35167
ofenbau@schebesta.com
www.schebesta.com

Röttinger Haustechnik
Inh. Sven Geiger
Ziegelgasse 3
73488 Ellenberg
Tel. 07962/2263
Fax 07962/602
info@roettinger-haustechnik.de
www.roettinger-haustechnik.de

Scharpf GmbH
Hauptstr. 43
73773 Aichwald-
Schanbach
Tel. 0711/364012
Fax 0711/363877
scharpf-ofenbau@t-online.de

Giesch, Stefan
Kachelöfen- und Heizungsbau
Paul-Gerhardt-Str. 31
74193 Schwaigern
Tel. 07138/8214
Fax 07138/8213
info@giesch.de
www.giesch.de

Schweikert GmbH
Haigernstr. 24
74223 Flein
Tel. 07131/582100
Fax 07131/5821050
info@schweikert-online.de
www.schweikert-online.de

Paul Tabler GmbH
Hauptstr. 71
74354 Besigheim
Tel. 07143/33230
Fax 07143/60216
JuergenTabler@t-online.de

Bartenbach, Ewald
Der Kachelofenbauer
Schmalzberg 9 -
Gewerbegebiet Rauher Stich
74388 Talheim
Tel. 07133/960145
info@der-Kachelofenbauer.com
www.der-Kachelofenbauer.com

Bohn GmbH
Kachelöfen - Fliesen
Daimlerstr. 6
74405 Gaildorf
Tel. 07971/6446
Fax 07971/3914
info@ofen-bohn.de
www.ofen-bohn.de

Müller, Roland
Alte Berolzheimer Str. 6
74744 Ahorn
Tel. 07930/1587
Fax 07930/993203
roland.mueller-ahorn@t-online.de

Bangert, Dettlef
Kachelofenbau Meisterbetrieb
Hauptstraße 58
74931 Lobbach-
Waldwimmersbach
Tel. 06226/786782
Fax 06226/786782
info@ofenbauer-bangert.de
www.ofenbauer-bangert.de

Mergl Kachelofenbau GmbH
Helmstr. 11
75175 Pforzheim
Tel. 07231/313221
Fax 07231/105518
info@mergl.de
www.mergl.de

Ofen-Fischer GmbH & Co. KG
Karlsruher Str. 24 a
75179 Pforzheim
Tel. 07231/313717
Fax 07231/105814
ofenfischer@t-online.de
www.ofenfischer.com

Ofen-Weiß GmbH
Stuttgarter Str. 90
75365 Calw
Tel. 07051/92700
Fax 07051/927010
info@ofen-weiss.de
www.ofen-weiss.de

Hieber, Karl
Inh. Petra Hieber
Kanalstr. 40
75417 Mühlacker
Tel. 07041/861294
Fax 07041/861295
info@karl-hieber.de
www.karl-hieber.de

Müller, Hanno
Rheinstr. 96
76275 Ettlingen
Tel. 07243/14079
Fax 07243/4995
info@mueller-kachelofen.de
www.mueller-kachelofen.de

Aichinger Ofenwelt
Daimlerstr. 3
76676 Graben-Neudorf
Tel. 07255/7122-0
Fax 07255/7122-22
j.aichinger@ofenwelt.de
www.ofenwelt.de

Theisinger, Werner
Kamin-Kachelofenbau
Im Schlangengarten 52 a
76877 Offenbach a.d. Queich
Tel. 06348/940867
Fax 06348/940868
info@theisinger-kamine.de
www.theisinger-kamine.de

Bögner, Alois
Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 07832/4358
Fax 07832/67441
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de

Kammerer
Luft- u. Wärmetechnik GmbH
Im Mühlengrün 7
77716 Haslach
Tel. 07832/91890
Fax 07832/918950
info@
kammerer-waermetechnik.de
www.
kammerer-waermetechnik.de

Fässler
Inh. Uwe Winter
Ellenrieder Str. 8
77743 Neuried-Ichenheim
Tel. 07807/959544
Fax 07807/949126
winter-uwe-birgit@t-online.de
www.faessler-ofenbau.de

Anselment GmbH & Co. KG
Kachelöfen- + Kaminstudio
Steinfeldweg 11
77815 Bühl
Tel. 07223/98310
Fax 07223/983199
info@kachelofen-anselment.de
www.kachelofen-anselment.de

Süd-West-Kachelofenbau GmbH
Von-Drais-Str. 61
77855 Achern
Tel. 07841/62630
Fax 07841/626364
gaertner.wolfgang@
sued-west-kachelofenbau.de
www.
sued-west-kachelofenbau.de

Schmälzle, Bernhard
Untere Widigstr. 15
77876 Kappelrodeck
Tel. 07842/98853
Fax 07842/3298
info@bschmaelzle.de
www.bschmaelzle.de

Kindle OHG
Kachelofenbau und Keramik
Weingartenstr. 73
77933 Lahr-Sulz
Tel. 07821/23704
Fax 07821/271378
kindle@t-online.de
www.kindle-kachelofenbau.de

Albiker Kachelofenbau e.K.
Spittelbronner Weg 42
78056 Villingen-Schwenningen
Tel. 07720/35483
Fax 07720/33087
info@albiker.de
www.albiker.de

Griß, Werner
Kachelöfen und Kaminbau
Pappelweg 5
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731/22738
Fax 07731/794675
werner.griss@t-online.de

Stark, Thomas
Westendstr. 3
78315 Radolfzell
Tel. 07732/2650
Fax 07732/971109
info@stark-kachelofen.de

Zepf, Alfons
Jahnstr. 5
78589 Dürbheim
Tel. 07424/6519
Fax 07424/601576
ofenbau-zepf@t-online.de

Adis, Paul
Engelgasse 9
78628 Rottweil
Tel. 0741/6804
Fax 0741/6807

Helmut Cybulla GmbH
Buchholzer Str. 3
79183 Waldkirch
Tel. 07681/4015-0
Fax 07681/4015-40
info@cybulla.de
www.cybulla.de

Wöhrlin, Rudolf
Markgrafenstr. 52
79211 Denzlingen
Tel. 07666/882838
Fax 07666/882855
rudolf.woehrlin@t-online.de
www.woehrlin.de

Schwär, Lothar
Talstr. 25
79254 Oberried
Tel. 07661/2359
Fax 07661/62625
schwaer.kachelofenbau@t-online.de

Gehring Ofenbau
Gehring, Frank
Ofenbaumeister
Kirchberg 4 a
79297 Oberwinden
Tel. 07682/8444
Fax 07682/7183
gehring.ofenbau@t-online.de
www.gehring-ofenbau.de

Maurer GmbH
Maria-Sand-Str. 19
79336 Herbolzheim
Tel. 07643/216
Fax 07643/4425
info@
maurer-kachelofenbau.de

Preiß, Dietmar
Lörchstr. 3
79350 Sexau
Tel. 07641/52085
Fax 07641/49388
preiss.ofenbau@t-online.de

Arno-Keramik GmbH
Mittlerer Weg 30
79424 Auggen
Tel. 07631/17600
Fax 07631/176022
info@arno-keramik.com
www.arno-keramik.com

Markgräfler Ofenbau GmbH
Gewerbering 15
79426 Buggingen
Tel. 07631/174112
Fax 07631/174113
info@markgraefler-ofenbau.de
www.markgraefler-ofenbau.de

Geiger GmbH
Ofenbau
Schwarzbachstr. 31
79771 Klettgau-Griessen
Tel. 07742/7944
Fax 07742/4819
info@ofenbau-geiger.de
www.ofenbau-geiger.de

Welte Öfen GmbH
Höchst 16
79871 Eisenbach
Tel. 07657/1070
Fax 07657/1686
mwelte2409@aol.com
www.welte-oefen.de

Kaiser, Wolfgang
Gewerbegebiet-Gässle 5
79872 Bernau-
Unterlehen
Tel. 07675/1462
Fax 07675/1285
ofenbau.kaiser@t-online.de
www.ofenbau-wolfgangkaiser.de

PLZ 8

Günter Wolf und Sohn GmbH
Metzstr. 38
81667 München
Tel. 089/4483719
Fax 089/487638

Dreesbach, Roman Alexander
Kachelofenbau
Gautinger Straße 51
82152 Krailling
Tel. 089/8958205
Fax 089/41156817
info@kachelofenonline.de
www.kachelofenonline.de

Eitner, Frank
Benediktenwandstraße 14
82377 Penzberg
Tel. 08856/8031882
Mobil 0172/8537327
Fax 08856/8031882
eitnerfrank@web.de
www.kacheloefen-eitner.de

Ofenbau Maresch
Frühlingstraße 32 a
83022 Rosenheim
Tel. 08031/221577
kachelofenbau-maresch@
t-online.de
www.komm-ins-warme.de

Kraus, Hendrik
Ofen- und Luftheizungsbau
Josef-Legath-Straße 15
83059 Kolbermoor
Tel. 080321/2214805
ofenbaumeister@gmx.de
www.der-ofenbau-meister.de

Ofenbau – Kaminöfen
Simon Ebersberger Kirchsteg 1
83317 Ober-Teisendorf
Tel. 08666/6429
Fax 08666/6799
ebersberger-ofenbau@
t-online.de
www.kachelofenbau.info

Helmich, Ralf
Ofenbau
Mauthauser Str. 43
83451 Piding
Tel. 08651/66505
Fax 08651/66550
helmich.ofenbau@t-online.de

Schweigstetter u. Weber
Inh. Christian Weber
Salzsenderzeile 11
83512 Wasserburg
Tel. 08071/8669
Fax 08071/50669
schweigstetter@t-online.de
www.
kachelofen-schweigstetter.de

Krauß, Harald
Kachelofenbau
Prüglweg 2
83624 Otterfing
Tel. 08024/992187
Fax 08024/992189

Lorenz Ettenreich GmbH
Münchener Str. 157
83703 Gmund
Tel. 08022/74559
Fax 08022/76150
info@fliesen-ettenreich.de
www.fliesen-ettenreich.de

Sebastian Bucher GmbH
Ofensetzer- u. Fliesenleger-
meister
Badstr. 12
83730 Fischbachau
Tel. 08028/571
Fax 08028/1205
sebastian.bucher.gmbh@
t-online.de

Rauscheder GmbH
Kachelofen
Erlbachstr. 11
84428 Buchbach
Tel. 08086/9471920
Fax 08086/9471921
info@kachelofen-rauscheder.de
www.kachelofen-rauscheder.de

Merx Kachelöfen - Fliesen GmbH
Hauptstr. 7 a
84453 Mühldorf
Tel. 08631/7324
Fax 08631/14861
info@merx-online.de
www.merx-online.de

Wimösterer, Robert
Lohmühlsiedlung 49
84453 Mühldorf
Tel. 08631/12396
Fax 08631/15643
ofenbau-wimoesterer@web.de
www.ofenbau-wimoesterer.de

Ganghofner, Roland
Lechstr. 9
84543 Winhöring
Tel. 08671/3316
Fax 08671/3150
ganghofner.roland@web.de

Wermuth, Anton
Frankenring 1
85110 Kipfenberg
Tel. 08465/1392
Fax 08465/224
anton-wermuth@t-online.de

Feuer + Form
H. Zoth GmbH
August-Deller-Str. 3
85406 Palzing
Tel. 08167/696390
Fax 08167/696392
info@ofenbaumeister.de
www.ofenbaumeister.de

Jakob Bach GmbH
Franz-Brombach-Str. 18
85435 Erding
Tel. 08122/97640
Fax 08122/47284

Treffler Kachelofenbau
Inh. Klaus Treffler
Gartenstr. 10
86316 Friedberg/Rinntenthal
Tel. 08208/959095
Fax 08208/959505
info@der-treffler.de
www.der-treffler.de

Schmid vivendi
Michael Schmid
Bauernstr. 26
86368 Gersthofen
Tel. 0821/499055
Fax 0821/492046
info@SCHMIDvivendi.de
www.SCHMIDvivendi.de

Muckle, Paul
Kachelofenbau
Dammstr. 3
86424 Dinkelscherben
Tel. 08292/901681
Fax 08292/901682
mail@muckle-kachelofenbau.de
www.muckle-kachelofenbau.de

Reitz, Günter
Kachelöfen - Heizsysteme
Hauptstr. 22
86483 Balzhausen
Tel. 08281/4423
Fax 08281/4426
reitz.kachelofen@gmx.de

H. Meyer & Söhne
Zirgesheimer Str. 41
86609 Donauwörth
Tel. 0906/3015
Fax 0906/21796
meyer-soehne-donauwoerth@
t-online.de

Öfen Ziegler
Am Eichert 2
86633 Neuburg/Do.-Rödenhof
Tel. 08431/49900
Fax 08431/49909
info@ofen-ziegler.de
www.ofen-ziegler.de

Meyer Kachelofenbau
Wemdinger Straße 4
86653 Monheim
Tel. 09091/1819
Fax 09091/3911
info@kachelofenbau-meyer.de
www.kachelofenbau-meyer.de

Kimmerling, Josef
Georgstr. 8
86666 Burgheim
Tel. 08432/563
Fax 08432/8639
fliesen-kacheloefen-kimmerling@
gmx.de

Peter Löhner GmbH
Lechstr. 17
86937 Scheuring
Tel. 08195/500
Fax 08195/8407

Otto Gschwend GmbH
Poststr. 26
87439 Kempten
Tel. 0831/522860
Fax 0831/5228620
info@ofen-gschwend.de
www.ofen-gschwend.de

Schwab, Andreas
Ofenbau
Am Thingerstobel 22
87439 Kempten
Tel. 0831/9604044
Fax 0831/9604045
info@ofenbau-schwab.de
www.ofenbau-schwab.de

Klaus Zettler GmbH
Pfarrstr. 5
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/98360
Fax 08322/1593
info@ofen-zettler.de
www.ofen-zettler.de

Weiß & Söhne
Prielweg 5
87737 Boos
Tel. 08335/362
Fax 08335/1523
stefan.weiss@
weiss-kacheloefen.de
www.weiss-kacheloefen.de

Josef Simon GmbH
Kachelofenbau
Bachstraße 26
87739 Breitenbrunn
Tel. 08263/3019901
Fax 08263/3019902
simon.gmbh@freenet.de
www.kachelofen-simon.de

Martin, Bernhard
Bachstr. 25
88069 Tettnang
Tel. 07542/6986
Fax 07542/54163
info@martin-oefen.de
www.martin-oefen.de

Rainer Kölle GmbH
Kachelofenbau
Ravensburger Str. 2
88214 Ravensburg
Tel. 0751/6525010
Fax 0751/6525012
r.koelle@t-online.de
www.r-koelle.de

Beigger, Christof
Bachstr. 19
88299 Leutkirch
Tel. 07561/982496
Fax 07561/982497
info@beigger.de
www.beigger.de

Xeller GmbH
Viehmarktstr. 4/Listweg 6
88400 Biberach
Tel. 07351/9061
Fax 07351/72893
info@xeller.de
www.xeller.de

Thier, Walter
Kimpflehof
88410 Bad Wurzach
Tel. 07564/4004
Fax 07564/4005
info@thier-kacheloefen.de
www.thier-kacheloefen.de

Renz & Gerner GmbH
Ofenbau + Ofenfachgeschäft
Bahnhofstr. 17
88427 Bad Schussenried
Tel. 07583/2355
Fax 07583/4730
renz@ofenbau-renz-gerner.de

Eberle GmbH & Co. KG
Mittelstr. 39
88471 Laupheim
Tel. 07392/8351
Fax 07392/5318
eberleph@aol.com

Karl Spengler GmbH
Rosengasse 9
89073 Ulm
Tel. 0731/64668
Fax 0731/6022762
www.spengler-ofenbau.de

Mahler, Bernhard
Hauptstr. 27
89143 Blaubeuren
Tel. 07344/6319
Fax 07344/921336
ofenbau-mahler@t-online.de
www.ofenbau-mahler.de

Gross GmbH
Beurer Steig 45
89150 Laichingen
Tel. 07333/96320
Fax 07333/963225
info@gross-gmbh.de
www.gross-gmbh.de

Höck, Karl-Heinz
Kachelofenbau
Ringstr. 17
89185 Hüttisheim
Tel. 07305/3527
Fax 07305/3578
kachelofenbau-hoeck@
nc-online.de
www.kachelofenbau-hoeck.de

k-ew Kachelofen-
Erlebniswelt GmbH
Germanenstr. 12
89250 Senden
Tel. 07307/8007-0
Fax 07307/800711
info@k-ew.de
www.k-ew.de

Renz, Franz
Oberer Graben 1
89257 Illertissen
Tel. 07303/3405
Fax 07303/42220
info@ofen-renz.de

Christian Honold
Herr-von-Havinhovin-Str. 7
89356 Hafenhofen
Tel. 08222/411895
Mobil 0162/8301752
Fax 08222/411923
email@honold-ofenbau.de
www.honold-ofenbau.de

Anton Leis GmbH
Donnersbergstr. 1
89407 Dillingen
Tel. 09074/2629
Fax 09074/2820
info@kachelofenbau-leis.de
www.kachelofenbau-leis.de

Karl Joas GmbH & Co KG
Heizungs- und Klimatechnik
Steinheimer Str. 27-29
89518 Heidenheim
Tel. 07321/98340
Fax 07321/983444
info@joas-haustechnik.de
www.joas-haustechnik.de

PLZ 9

Osswald, Rudi
Kachelöfen und Kamine
Hügelauweg 10
90579 Langenzenn
Tel. 09102/1009
Fax 09102/2821
ofen-rudi@t-online.de
www.osswald-ofenbau.de

Giessmann, Gerhard
Lukasgasse 8
91207 Lauf
Tel. 09123/2491
Fax 09123/2411
info@giessmann-lauf.de
www.giessmann-lauf.de

Ackermann Kachelöfen
Haid 28 A
91352 Hallerndorf
Tel. 09195/994506
Fax 09195/994507
info@kachelofen-ackermann.de
www.kachelofen-ackermann.de

Dörfer, Werner
Am Kuhwasen 5
91472 Ipsheim
Tel. 09846/314
Fax 09846/978695
kachelofenbau-doerfer@
t-online.de

Haag Fliesen
Kachelofenbau
Industriestr. 5
91626 Schopfloch
Tel. 09857/292
Fax 09857/1888
fliesen-haag@t-online.de
www.fliesen-haag.com

Meyer, Martin
Kachelofenbau
Haderstraße 11
91799 Langenaltheim
Tel. 09145/839361
info@kachelofenbau-meyer.de
www.kachelofenbau-meyer.de

Eckl - Kamine & Solar
Am Hirtengrund 35
92284 Poppenricht
Tel. 09621/9707151
Fax 09621/9707155
info@eckl-kamine.de
www.Eckl-kamine.de

Rittmeyer + Partner GmbH
Oskar-von-Miller-Str. 3
92507 Nabburg
Tel. 09433/338
Fax 09433/8578
info@w-f-o.de
www.w-f-o.de

Hilpert, Johannes
In der Au 11
92726 Waidhaus
Tel. 09652/301
Fax 09652/540
kachelofen.hilpert@t-online.de
www.hilpert-ofenbau.de

Straßberger, Peter
Ladehofstr. 18
93049 Regensburg
Tel. 0941/22241
Fax 0941/29274
info@
strassberger-regensburg.de
www.
strassberger-kachelofen.de

Vogler, Andreas
Kachelofenbau
Gmünd 42
93102 Pfatter
Tel. 09481/1571
Fax 09481/1763
vogler@kachelofen.com
www.kachelofen.com

Rossberger, Paul
Lohberger Str. 8
93462 Lam
Tel. 09943/905009
Fax 09943/8111
paul.rossberger@web.de

Müller, Josef
Garten 6 a
93486 Runding
Tel. 09971/9214
Fax 09971/1419
info@mueller-ofenbau.de
www.mueller-ofenbau.de

Kunkel, Thomas
Kachelofendesign und -bau
Stadtplatz 53
94327 Bogen
Tel. 09422/5633
Fax 09422/2291
kachelofen_bog@yahoo.de
www.kachelofen-kunst.de

CAD-Kachelofen
Albert Dobmeier
Deggendorfer Str. 62a
94447 Plattling
Tel. 09931/896887
charko@gmx.de

Eckardt Fliesen u. Kachelöfen
Inh. Robert Roth
Liebigstr. 7-9
95028 Hof
Tel. 09281/84997
Fax 09281/85265
info@eckardt-kachelofen.de
www.eckardt-kachelofen.de

Kachelofenbau Dötschel
Inh. Michael Wening e.K.
Carl-Maria-von-Weber-Str. 7
95448 Bayreuth
Tel. 0921/22377
Mobil 0170/2730126
Fax 0921/12082
info@doetschel.de
www.doetschel.de

F. Reinhardt & Sohn
Rudendorfer Weg 21
96188 Stettfeld
Tel. 09522/334
Fax 09522/8273
info@reinhardt-kachelofen.de
www.reinhardt-kachelofen.de

HWL-Ofensetzerei GmbH
Badumstr. 7 a
96231 Staffelstein
Tel. 09573/4817
Fax 09573/1328
hwl-ofensetzerei-staffelstein@
t-online.de
www.hwl-ofensetzerei.de

Steger, Bernd
Griesring 4
96328 Küps
Tel. 09264/548
Fax 09264/8422
steger-kachelofenbau@
t-online.de

Hempfling, Ernst
Jahnstr. 3
96364 Marktrodach
Tel. 09261/4531
Fax 09261/52987
info@ernst-hempfling.de
www.ernst-hempfling.de

Schömig, Roland
Kachelöfen & Kamine
Hauptstr. 43
97204 Höchberg
Tel. 0931/409959
Fax 0931/400077
schoemig@t-online.de
www.schoemig.net

Scholl, Reinhold
RSKreativ
Hauptstr. 22
97247 Obereisenheim
Tel. 09386/1494
info@rskreativ.de
www.kreativ.de

Meisel, Gerhard
Eltmanner Str. 15
97483 Eschenbach
Tel. 09522/6509
Fax 09522/707510
info@meisel-kachelofen.de
www.meisel-kachelofen.de

Ofen-Floth
Priorstr. 1
97616 Bad Neustadt
Tel. 09771/97900
Fax 09771/991483
info@ofen-floth.de
www.ofen-floth.de

Hampl, Roland
Ofenbau
Am Fürstenbrunnen 1
97640 Oberstreu
Tel. 09776/7391
Fax 09776/9115
ofenbau-hampl@gmx.de

Borchert, Heimfried
Kachelofen-Studio Hammelburg
Am Lindenbergr 44 (P)
97762 Hammelburg
Tel. 09732/781916
Fax 09732/781918
info@feuerkultur.de
www.feuerkultur.de

Günther Desch GmbH
Kachelöfen - Heizkamine - Wand-
heizungen
Wiesenfurt 24
97833 Frammersbach
Tel. 09355/7701
Fax 09355/4501
info@de-ko.de
www.de-ko.de

Büdel GmbH + Co. KG
Kachelofen - Kaminbau
Gewerbestraße 8
97833 Frammersbach
Tel. 09355/7563
Fax 09355/7757
KACHELOFEN-BUEDEL@
t-online.de
www.buedel.de

Goßmann
Kachelofenbau GmbH
Spessartstr. 68/Lohrer Str. 6
97833 Frammersbach
Tel. 09355/540 + 975111
Fax 09355/4132 + 975112
studio@ofen-gossmann.de
www.ofen-gossmann.de

Ofenhaus Werbach GmbH
Inh. Günter Protsch
Liebfrauenbrunnstraße 1
97956 Werbach
Tel. 09341/7300
Fax 09341/7693
buero@ofenhaus-werbach.de
www.ofenhaus-werbach.de

Wendt, Micha
Kachelöfen - Kamine - Fliesen
Oehrenstöckerstraße 12
98693 Ilmenau
Tel. 03677/840838
Fax 03677/844644
info@micha-wendt.de
www.micha-wendt.de

Felix Böhm & Söhne GmbH
Heydaer Straße 4
98704 Wolfsberg OT Bücheloh
Tel. 03677/841002
Fax 03677/204801
info@feuershop.de
www.feuershop.de

Winkler, Gerold
Form & Feuer
Regierungsstr. 41
99084 Erfurt
Tel. 0361/6008980
Fax 0361/6008981
g.k.winkler@gmx.de
www.o-k-winkler.de

Schatz Ofenbau
Aue 7
99843 Ruhla OT Thal
Tel. 036929/62061
Mobil 0162/1722372
Fax 036929/64961
info@schatz-ofenbau.de
www.schatz-ofenbau.de

Schmidt, Edgar
Friedrichsrodaer Str. 38
99880 Wahlwinkel
Tel. 03622/901033
Fax 03622/901034
kamine-oefen-fliesen@
t-online.de
www.
kamine-kachelofen-fliesen.de

Belgien

ENSIGN tegelkachs bvba
Caputsteenstraat 3bis
2800 MECHELEN
Tel. 0032 15 208533
Fax 0032 15 202670
info@tegelkachs.be
www.tegelkachs.be

FRAGEN SIE EINFACH DEN FACHMANN IN IHRER NÄHE



„Heizen mit System“

Moderne
Kachelofen-
Technik ...



„mit unvergleichlicher
Ausstrahlung“

Wohlige
Wärme
genießen ...



In unseren Broschüren „Moderne Kachelofen-Technik“
und „Wohlige Wärme genießen“ finden Sie alles,
was Sie über Kachelöfen und Kamine wissen sollten.
www.kachelofenwelt.de



WWW.KACHELOFENWELT.DE

VORTEILSANGEBOT

K&L

MAGAZIN

Fachzeitschrift für den Ofen- und Luftheizungsbau



Jetzt
2 Ausgaben
kostenlos
lesen!

Wärme fachmännisch planen & gestalten

- Technische Neuheiten
- Produktinformationen
- Rechtsfragen, Gesetze, Normen und Verordnungen
- Seminare, Schulungen, Fachmessen und Ausstellungen

Das K&L Magazin erscheint in der Verlagsgemeinschaft STROBEL VERLAG GmbH & Co. KG und Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG, Forststraße 131, 70193 Stuttgart

BESTELLCOUPON

JA, ich möchte mich jetzt überzeugen!

Senden Sie mir bitte die nächsten beiden Ausgaben kostenlos zu.

Nur wenn ich überzeugt bin und nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des zweiten Hefts schriftlich absage, bekomme ich das K&L-Magazin für zunächst ein Jahr (8 Ausgaben) zum Preis von € 69,80 zzgl. Versand (Inland: € 13,60/Ausland: € 25,60).

Der Vorzugspreis für Schüler, Studenten und Auszubildende (gegen Bescheinigung) beträgt € 34,90 zzgl. Versand.

(Preise: Stand 2013)

Leserservice K&L
Postfach 91 61
97091 Würzburg

HIER DIREKT BESTELLEN!



FIRMA / ANSPRECHPARTNER

STRASSE / HAUSNUMMER

PLZ ORT

TEL.

E-MAIL

DATUM UNTERSCHRIFT 0021130513

Diese Vereinbarung kann innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen werden. Die rechtzeitige Absendung der Mitteilung genügt. Bei einem Jahresabonnement gelten die regulären Kündigungsmodalitäten (3 Monate zum Ende des Bezugszeitraums).

Ich bin damit einverstanden, dass ich per Post, Telefon, Telefax oder E-Mail über interessante Verlags- und Online-Angebote der Verlagsgemeinschaft Strobel Verlag GmbH & Co. KG und Alfons W. Gentner GmbH & Co. KG informiert werde. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.



Bestellfax:
0711 / 6 36 72 414



Hotline:
0711 / 6 36 72 406



Informieren Sie sich unter
www.kl-magazin.de

Ofenanlagen vom Meisterbetrieb sehen nicht nur gut aus, sondern bieten auch die notwendige Sicherheit.



Der Ofenbaumeister kann mehr

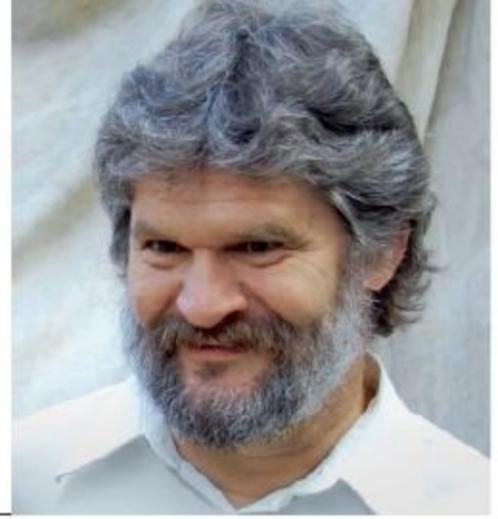
Martin Tischler, Ofenbaumeister aus Ahnatal, informiert in seinem Beitrag über das Berufsbild des Ofenbaumeisters und warum es so wichtig ist, seinen Ofen beim Fachmann zu kaufen.



Großzügig gestaltete und eingepasste Kaminanlage.



Außergewöhnliche Anlage mit Liebe zum Detail.



AUTOR MARTIN TISCHLER

Ofenbaumeister Martin Tischler arbeitet seit 26 Jahren im eigenen Betrieb in Ahnatal (bei Kassel) und ist seit 1998 im Meisterprüfungsausschuss tätig. Damit ist er einer der längsten Mitglieder dieses Ausschusses. Bereits ein Jahr vor Aufnahme dieser Tätigkeit wurde er 1997 zum Sachverständigen für den Fachbereich Kachelofen- und Luftheizungsbau bestellt und vereidigt. Obermeister von Hessen ist er seit nunmehr elf Jahren. Vor 15 Jahren wurde Martin Tischler zum Landesfachgruppenleiter von Hessen berufen und ist seit dem Jahre 2010 Bundesfachgruppenleiter.

Der Wunsch nach individuell gestalteten Kachelöfen, Speicheröfen oder Heizkaminen steigt. Da locken gleich auch die Baumärkte mit Schnäppchenpreisen und das Internet verführt immer mehr zum Eigenbau. Ohne Meistertitel kann sich eine Firma heute Ofenfachbetrieb nennen, weil dieser Begriff nicht geschützt ist. Aber Vorsicht ist geboten: Die Freude am niedrigen Kaufpreis kann mitunter sehr kurz sein. Der Ärger über mangelnde Beratung und Leistung, schlechte Qualität oder Dauerschäden hingegen sehr lang. Darüber hinaus birgt der Kauf eines Ofens von einem „Nichtfachmann“ Risiken für die Gesundheit und für das Leben.

Der Ofenbaumeister kennt die Risiken und Gefahren genau, die mit der offenen Feuerstätte verbunden sind und weiß diese auszuschließen. Denn sein Handwerk hat er von der Pike auf gelernt. Der Meister eröffnet nicht mal eben so einen Ofenbaubetrieb. Die Entscheidung, eine Meisterprüfung abzulegen ist gut überlegt, denn sie erfordert einen hohen finanziellen und zeitlichen Aufwand für den Anwärter. Die Entscheidung, den Meistertitel zu erwerben zeugt damit gleichsam von hohem Engagement.

Fünf wesentliche Punkte, die einen Ofenbaumeister besonders auszeichnen:

- Ofenbaumeister ist ein Vollberuf. Ofenbaumeister darf sich nennen, wer eine Berufsausbildung zum Kachelofen- und Luftheizungsbauer absolviert hat, über ausreichende Berufspraxis verfügt und die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt hat.
- Die Arbeit des Meisters garantiert auch bei problematischen Verhältnissen Betriebssicherheit.



Hand in Hand: Handwerkliches Können und Kreativität.

Foto: Katharina Jaeger

Diese ist zum Beispiel bei brennbaren Anbauwänden beziehungsweise Öfen in Holzbauten besonders zu berücksichtigen.

- Der Ofenbaumeister hat das Wissen über die optimale Abstimmung des Aufstellortes, die begehrte Feuerstätte und über den Schornstein. All diese Komponenten müssen zusammenpassen.
- Der Ofenbaumeister ist immer auch Energie- und Wärmeberater. Er weiß genau, welche Heizquellen die jeweiligen Kundenansprüche erfüllen.
- Nicht nur technisch kann der Ofenbaumeister optimal auf Kundenwünsche eingehen. Er geht auch immer auf die individuellen vom Kunden gewünschten Gestaltungsvorschläge ein und kann diese kreativ umsetzen. Auch darin unterscheidet sich die Arbeit des Meisters deutlich von angebotener Massenware.

DER WEG ZUM MEISTERTITEL

Ofenbauer ist die allgemein genutzte Berufsbezeichnung für Menschen, die Öfen wie Back- und Kachelöfen, Kamine und ähnliche Feuerstätten planen, entwerfen, bauen und setzen. Die offizielle Bezeichnung jedoch lautet seit der Ausbildungszusammenlegung im Jahre 2009 heute Ofen- und Luftheizungsbauer. Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre und findet im sogenannten dualen System statt. Das bedeutet, dass die Ausbildung im Wechsel in den Betrieben und den Berufsschulen erfolgt. Nach dem Ausbildungsabschluss folgen in der Regel die Gesellenjahre des jungen Handwerkers.

Meister ist ein Titel in gewerblich-technischen und handwerklichen Berufen. Der Meistertitel wird nach einer entsprechenden Weiterbildung verliehen. Er bescheinigt seinem Inhaber umfassende fachtechnische und kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie praktisches Können. Durch seine Ausbildung besitzt der Meister die benötigten Fachkenntnisse zur Führung eines Betriebes und zur betrieblichen Ausbildung junger Menschen. Der Meister ist durch seine Dreifachqualifikation Unternehmer, Ausbilder und ein Spezialist für sein Fachgebiet. Er nimmt neue Informations-, Verfahrens- und Kommunikationstechniken in die eigenen Arbeitsabläufe und Leistungsangebote auf und setzt diese um. Die Bestimmungen zum Erwerb des Meistertitels sind in der Handwerksordnung geregelt. Führen darf den Meistertitel nur, wer die Meisterprüfung in dem entsprechenden Handwerk auch bestanden hat. |

WWW.OFENRAT.DE

Die hier gezeigten Bilder stammen von Ofenrat.de. Dahinter steht eine freie Vereinigung kreativer Ofensetzer, deren intensiver Austausch untereinander eine Vielfalt an exklusiven und technisch hochwertigen Feuerstellen entstehen lässt.

Die beteiligten Ofenbauer definieren sich über die Liebe zum Handwerk und lassen sich in erster Linie von unkonventionellen Strukturen inspirieren: Kompositionen aus unterschiedlichsten Materialien wie Stahl, Keramik, Glas und Beton beschreiben hierbei die wesentliche Komponente ihres Schaffens.

Auch den kleinen, persönlichen Dingen wird große Aufmerksamkeit gewidmet und in den individuellen Gestaltungsprozess mit einbezogen. Das Netzwerk soll Raum schaffen für ein kreatives Miteinander in Gestaltung, Exklusivität und Erfahrung.

Kamine und Kachelöfen werden im direkten Lebensbereich des Menschen installiert. Hier gelten höchste Anforderungen an die Qualität von Produkt und Handwerksarbeit. Deswegen ist es gut auf geprüfte Qualität zu achten.

Getestet und für gut befunden



Dirk Augstein, Geschäftsführer der GGK und Ofenbaumeister mit eigenem Betrieb ist sicher: Ein geprüfter Ofen sorgt für lebenslange Freude beim Benutzer.



RAL-GÜTEZEICHEN

Die RAL-Güte ist ein unabhängiges, eigenständiges Organ der Wirtschaft. Der RAL-Güte obliegt die Pflege des Gütegedankens durch Wahrheit und Klarheit im Bezeichnungswesen. Bei den „zusätzlichen Lieferbedingungen“ handelt es sich um Regelungen technisch qualitativer Natur, die dem gekennzeichneten Gut bestimmte festgelegte Eigenschaften zusichern.

Wer auf Nummer sicher gehen will, der kauft einen Ofen, gebaut nach den strengen Regeln des RAL (Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.), mit dem Gütezeichen „Handwerklich errichteter Kachelofen“ oder „Handwerklich gefertigter Kamin“. Das ist eine Art kostenlose Zusatzversicherung, die dem Käufer eines Ofens bescheinigt, dass er für sein Geld die bestmögliche Arbeit erhält.

Die Übereinstimmung des Ofens mit den auf den aktuellen Fachregeln des Ofen- und Luftheizungshandwerk beruhenden Güte- und Prüfbestimmungen ist grundlegende Voraussetzung für die Vergabe des Gütezeichens. Vergeben wird dieses Zeichen durch die Gütegemeinschaft Kachelofen (GGK).

Ausführliche Beratung, Qualitätsmerkmale der Baustoffe, schadstoffarme Verbrennung in der Feuerung, Einweisung in den sparsamen Betrieb, Kundendienst und Wartung weit über den Tag der Übergabe hinaus gehören mit zu den Leistungen der qualitätsbewussten Ofenbauer, die in der Gütegemeinschaft sind. Die Mitglieder der GGK sind sich der Qualität ihrer Arbeit so sicher, dass sie sich im Zweifelsfall einer Nachkontrolle durch die Gütegemeinschaft unterwerfen würden. Denn oberstes Gebot ist die Zufriedenheit der Kunden.

Und so wird geprüft: Bereits bei der Aufnahme als Mitglied in die Gütegemeinschaft und bei der Anmeldung des ersten Ofens wird ausschließlich die Leistung – nicht aber der Betrieb und seine Ausstattung – einer genauen Prüfung unterzogen.

Das mit einer fortlaufenden Nummer versehenen Kachelofen- und Kamin-Gütezeichen ist eine farbige Metallmarke, die in der Regel am gütegesicherten Kachelofen oder Kamin angebracht wird – außer der Kunde möchte es dort nicht sehen.

Das Zeichen ist rechtlich geschützt. Die Gütegemeinschaft Kachelofen wehrt Versuche ab, „Güte“ mit einzelnen Bauteilen eines Ofens in Verbindung zu bringen. Güte, so wird argumentiert, umfasst das Gesamtwerk von der Planung bis zur Wartung. |



Sind alle Anforderungen erfüllt, bekommt der Ofen das Gütezeichen. Kaufmann Keramik



Neuheit 2013

NERO mit Stahltopplatte,
Seitenfenstern und Schublade



*Kaiserliche Wärme mit der
neuen „Boost-Technology“*



DAN SKAN
Am besten die Originalen!

Checkliste

Je genauer Sie Ihrem Kachelofenbauer im Vorfeld Ihre persönlichen Bedürfnisse und die bereits vorhandenen Gegebenheiten beschreiben, desto genauer kann er Ihre neue Feuerstätte an Ihre Wünsche anpassen und Sie entsprechend beraten. Deshalb wollen wir Sie mit dieser Checkliste, die auch online unter www.hagos.de zu finden ist, unterstützen.



HAUPTSÄCHLICH FÜR ALTBAU RELEVANTE FRAGEN

MOMENTANE GEBÄUDE- UND HEIZSITUATION

Wann wurde das Haus, in dem Sie wohnen, gebaut?

Sie haben momentan:

- eine Zentralheizung
- eine Fernheizung
- eine Etagenheizung
- eine Einzelraumheizung

Sie heizen momentan hauptsächlich mit:

- Gas
 - Öl
 - Strom
 - Fernwärme
 - Geothermie
 - Sonstige Umweltthermie
 - Solarthermie
 - Holz
 - Biogas
 - Sonstige Biomasse:
-

STATIK UND BRANDSCHUTZ

Auf welchem Bodenbelag steht die zukünftige Feuerstätte?

Es handelt sich um eine (bezüglich der Tragkraft des Bodens):

- Betonkonstruktion
 - Balkenkonstruktion
 - anderes:
-

Kann die Fläche zusätzlich von unten abgestützt werden, falls die Anlage zu schwer sein sollte?

- Ja
- Nein

Wie hoch ist der Aufstellraum?

Aus welchem Material besteht die Zimmerdecke?

Von wo soll die Verbrennungsluft für den Betrieb des Ofens kommen?

- von draußen (extern)
- aus dem Aufstellraum (intern)

Eine Lüftungsanlage ist:

- vorhanden
- geplant
- nicht geplant

Befindet sich in der Wohneinheit eine Dunstabzugshaube mit Abluftbetrieb?

- Ja
- Nein

SCHORNSTEIN

Ein Schornstein ist (Mehrfachnennung möglich):

- vorhanden
- für den Betrieb einer Feuerstätte verwendbar
- bereits vom Schornsteinfeger für tauglich befunden worden
- muss nachträglich als Edelstahlrohr außen angebracht werden



Örtliche Bestimmungen

(auf der Gemeindeverwaltung zu erfahren):

- Fernwärme-Anschlusszwang
- Verbote von bestimmten Brennstoffen

Wie hoch ist der Wärmebedarf der Wohnung (falls bereits errechnet)?

GEPLANTE ANLAGE

Als zukünftige Feuerstätte möchten Sie:

- eine individuelle Anlage (Kachelofen, Heizkamin, Kachelherd) vom Kachelofenbauer gefertigt
- einen fertigen Ofen (Kaminofen, Pelletofen, Herd), der nur noch aufgestellt wird

Ihre zukünftige Feuerstätte soll:

- viele Stunden lang anhaltende Strahlungswärme abgeben, dafür längere Aufheizphase
- eine möglichst kurze Aufheizphase, dafür aber nur geringe Speicherfähigkeit haben
- lang anhaltende Wärme und kurze Aufheizphase bestmöglich kombinieren

Sie wollen:

- ein Lustfeuer, nur gelegentlich anzuheizen
- den Ofen als Heizungsunterstützung mit Wassertasche
- den Ofen als hauptsächliche Heizquelle für die gesamte Wohnung

Zusätzlich zum Kachelofen/Heizkamin ist geplant:

- ein Pufferspeicher
- eine Solaranlage mit Pufferspeicher

RÄUMLICHKEITEN

Die zukünftige Anlage soll:

- einen Raum mit _____ m² beheizen
- Anzahl der angrenzenden Räume, die mit beheizt werden (ohne Türe dazwischen): _____
- bei einem Ofen als Heizungsunterstützung mit Wassertasche, Anzahl der zu versorgenden Räume/Wohneinheiten mit Heizwasser: _____ und Personen mit Brauchwasser: _____

Die zukünftige Feuerstätte soll stehen

(Mehrfachnennung möglich):

- in der Ecke an der Wand in der Küche
- in der Mitte des Raumes als Raumteiler
- im Wohnzimmer im Esszimmer
- anderer Raum:

Die zukünftige Feuerstätte soll beheizt werden:

- von vorne
- von einem anderen _____ Raum aus

DETAILS DER ZUKÜNFTIGEN FEUERSTÄTTE

gewünschte Verkleidung (Mehrfachnennung):

- Putz Kacheln Marmor
- Metall Naturstein

Sie wollen (Mehrfachnennung möglich):

- eine Sitzbank einen Feuertisch/Sims
- bodentiefen Einbau des Heizeinsatzes
- eine Abbrandsteuerung
- eine Holzlege oder ein anderer Stauraum für Holz bei der Feuerstätte
- ein Warmhaltefach eine Klapptüre
- eine Schiebetüre
- eine Scheibe:
 - eine gerade Scheibe
 - eine Eckscheibe
 - eine gebogene/runde Scheibe
 - eine Durchsichtscheibe (Tunnelgerät)
 - eine Panoramascheibe
 - eine kleine Sichtscheibe
 - eine einfach verglaste Scheibe
 - eine doppelt verglaste Scheibe

BRENNMATERIAL

Sie planen zu heizen mit:

- Scheitholz Pellets
- anderes:

Falls das Brennholz frisch bezogen wird, kann es mindestens 2 Jahre lang gelagert werden:

- im Garten oder am Haus
- überdacht abgedeckt

Trockenes Brennmaterial kann gelagert werden:

- im Garten oder am Haus
- im Keller oder im Haus

Zur Lagerung des Brennmaterials steht _____ m²/ _____ m³ Platz zur Verfügung.

Das Holz oder die Pellets:

- beziehen Sie selbst aus dem Wald/Sägewerk
- kaufen Sie abgepackt in Geschäften wie Baumärkten oder Supermärkten
- wird direkt zu Ihnen nach Hause geliefert

Zum Transport des Brennmaterials steht Ihnen zur Verfügung:

- ein Anhänger ein Kleinbus der eigene Pkw
- anderes:

Zur Verarbeitung des Holzes stehen

Ihnen zur Verfügung:

- ausreichend Platz im Freien
- Werkzeuge zum Spalten und Hacken





„Eclipse Z“ – ein elegantes Ethanolfeuer, ausgezeichnet mit dem „Plus X Award“ Spartherm

Freude an feurigen Möbeln

Oft scheitert der Wunsch nach einem Feuer in Haus und Wohnung an einem fehlenden Schornstein, keiner Genehmigung durch die Hausverwaltung oder gar an Verbrennungsverboten, die von Städten und Gemeinden ausgesprochen werden. Hier bieten sich Ethanol- oder Elektroöfen an, die schön brennen, aber leider nicht wärmen.

Ethanol, im allgemeinen Sprachgebrauch als Alkohol bezeichnet, ist eine farblose, klare, leicht entzündbare Flüssigkeit mit brennendem Geschmack und charakteristischem Geruch. Synonyme für Ethanol sind unter anderem Weingeist, Branntwein, Spiritus und Äthylalkohol.

Ethanol-Geräte bekommt man überall im Handel, sowohl im Baumarkt als auch in Möbelhäusern, beim Fachhändler und im Versandhandel. Mittlerweile gibt es zahlreiche Anbieter von dekorativen Feuerstellen in unterschiedlichster Ausführung.

Bei den einzelnen Geräten kann man zwischen Modellen von unter 100 Euro und teuren Designer-Feuerstellen für mehrere Tausend Euro wählen. Grundsätzlich sollte man aber darauf achten, dass diese von einem unabhängigen Prüfinstitut zum Bei-

REGELN FÜR KAUF UND UMGANG MIT ETHANOL-FEUERN

- Kunden sollten sich im Handel intensiv erkundigen und beraten lassen.
- Ein Gerät sollte von einem unabhängigen Prüfinstitut zum Beispiel TÜV überprüft worden sein. Es empfiehlt sich, sich das Prüfzertifikat zeigen zu lassen, beziehungsweise die Bestätigung, dass das Gerät sicher ist.
- Vor Gebrauch und Installation muss unbedingt die Bedienungsanleitung gelesen werden.
- Wie füllt man neuen Brennstoff nach? Ganz wichtig: Bedienungsanleitung sorgfältig lesen! Die Flamme muss definitiv erloschen sein und das Gerät abgekühlt. Erst dann Brennstoff nachfüllen. Das kann je nach Hersteller durchaus 30 bis 60 Minuten dauern.
- Niemals Bio-Ethanol in heiße Geräte oder in die noch brennende Flamme gießen.
- Grundsätzlich ist stets ein tragfähiger Untergrund vorzusehen, und ein Mindestabstand zu brennbaren Bauteilen nach Herstellervorgabe einzuhalten.

spiel dem TÜV überprüft wurden. Jeder Kunde sollte sich im Vorfeld mehrere Modelle erklären/zeigen lassen. Nur so können tatsächliche Vor- und Nachteile der einzelnen Geräte sowie Qualitäten, Designs, Formen und Flammenbilder und letztendlich auch Preise miteinander verglichen werden.

In der Regel verbrauchen die erhältlichen Modelle zwischen 0,2 und maximal 0,5 Liter Bio-Ethanol pro Stunde. Ausgehend von einem maximalen Verbrauch und einem damit angenommenen Luftwechsel von 0,5 sollte der Raum mindestens 20 Quadratmeter groß sein und eine Raumhöhe von 2,50 Meter haben (50 Kubikmeter Raumvolumen). In jedem Fall ist eine ausreichende Belüftung des Aufstellraumes (zum Beispiel Fenster oder Lüftungsgerät) wichtig. Darüber hinaus sind Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen vom Hersteller vorgeschrieben.

ELEKTROFEUER

Wer nun gar kein offenes Feuer möchte, der greift zum Elektrokamin. Attraktive Modelle mit täuschend echten Gluteffekten bieten hier ein Pseudo-Feuererlebnis. Einige haben sogar ein Gebläse, aus

dem Warmluft in den Aufstellraum gelangt. Man kann diese Leistung ungefähr mit der Wärme eines starken Föhns vergleichen. Andere wiederum haben nicht nur das künstlich gestaltete Feuer mit Holzimitaten, sondern auch noch eine Geruchsdüse, die mit den unterschiedlichsten Duftnoten wie Tannennadel oder brennendes Holz arbeiten.

Verkleidet werden können Elektrofeuer mit allen möglichen Materialien wie zum Beispiel Natursteinfassaden, Edelstahl, Holz. Bei der Vielfalt der Gestaltung sind hier keine Grenzen gesetzt.

Ein außergewöhnliches Flammenspiel bieten die Elektrofeuer, die mit dem 3-D-Flammeneffekt „Optimyst“ ausgestattet sind. Die Kombination aus Licht- und Nebeltechnik ermöglicht es, den Feuereffekt in realistischer dreidimensionaler Optik darzustellen. Ein Ultraschallvernebler lässt das Wasser in einem Behälter in dem Kamin vernebeln. Der kalte Wassernebel wird über farblich abgestimmte Halogenlampen geführt und erwärmt. Durch dieses Zusammenspiel von Wassernebel und Lichttechnik wird ein realistisches 3-D-Flammenbild erzeugt, das wie ein echtes Feuer brennt und flackert.



Die geradlinig eleganten Konturen von „Tiletto“ schmeicheln dem Auge des Betrachters. Umrahmt von sieben Kacheln in Klavierlackoptik bietet er ein tolles Erscheinungsbild. Als Ethanol- oder Elektrofeuer erhältlich. Muenkel



Dieser rot gefasste Kamin mit schwarzem Standfuß umfasst liebevoll das Ethanol-Feuer. Muenkel



Ethanol-Kamine ersetzen keine Heizung, jedoch entsteht beim Verbrennen von Bio-Ethanol eine Wärme von zirka drei Kilowatt. Kaminwunder



Feuerfreude pur: Modern gehaltene Ethanol-Feuerstellen sind unter anderem ideal für Mietwohnungen, da eine Installation ohne Schornstein möglich ist. Kaminwunder



Feuerschiff „Levante“, eines von sechs Modellen, aus der neuen Schiff-Serie hat eine Länge von 1,30 Metern.

Ethanol-Öfen sind immer mehr im Kommen. Wir sprachen mit Gerhard Manfred Rokossa, Inhaber und Geschäftsführer von Spartherm, über die Vor- und Nachteile dieser Feuerstellen.

Lustfeuer fürs Zuhause

Kamine & Kachelöfen: Herr Rokossa, Sie als führender Hersteller von Heizeinsätzen für Festbrennstoffe forcieren ganz stark Ethanol-Feuerstellen. Was ist der Beweggrund dafür?

Gerhard Manfred Rokossa: Mit Ethanol-Kaminen erfüllen wir Hunderttausenden den Wunsch nach einem eigenen Feuer – vor allem den Menschen, die über keinen eigenen Kaminabzug verfügen aber trotzdem auf eine „feurige“ Atmosphäre nicht verzichten möchten.

Kamine & Kachelöfen: Was ist Ethanol denn eigentlich genau?

Gerhard Manfred Rokossa: Für Chemiker ist Ethanol ein sogenannter aliphatischer, einwertiger Alkohol. Das reine Ethanol ist – bei Raumtemperatur – eine farblose, leicht entzündbare Flüssigkeit mit brennendem Geschmack und einem starken charakteristischen würzig-süßlichen Geruch. Ethanol ist dafür bekannt Bestandteil vieler Genussmittel und alkoholischer Getränke, wie zum Beispiel Wein, Bier und Likör zu sein.

Energetisch wird Ethanol als Biokraftstoff, sogenanntes Bioethanol, verwendet. Als Bioethanol wird solches Ethanol bezeichnet, das ausschließlich aus Biomasse oder den biologisch abbaubaren Anteilen von Abfällen hergestellt wird. Bioethanol kann als

Kraftstoffbeimischung (E10) für Ottomotoren, als reines Ethanol (E100) für Ethanol-Kamine oder zusammen mit anderen Alkoholen wie zum Beispiel Methanol als Biokraftstoff verwendet werden.

Kamine & Kachelöfen: Wo sind die Ethanol-Feuerstätten einsetzbar?

Gerhard Manfred Rokossa: Im Prinzip überall. Die Feuerstellen benötigen ja keinen Abzug. Sie können diese an jedem normal belüfteten Ort der Welt betreiben, was ja in unserem Hause auch zu einem sehr kreativen Umgang mit diesen Feuerstätten geführt hat. Sowohl die fertigen „Ebios-Fire-Kamine“ als auch unsere Ethanol-Brenner haben ein ungeheuer großes Einsatzpotential.

Kamine & Kachelöfen: Handelt es sich hier um ein Lustfeuer oder kann mit den Ethanol-Feuerstellen auch Wärme erzeugt werden?

Gerhard Manfred Rokossa: Natürlich wird, wie bei jeder Verbrennung, auch Wärme erzeugt, die aber durch die notwendige Lüftung weitestgehend kompensiert wird. Ethanol-Kamine sind in erster Linie Lustfeuer beziehungsweise der Dekoration gewidmet, damit aber eine Heizung für die Seele. Als Heizkamine wären sie zurzeit wohl noch recht unrentabel, wenn man den Preis pro Kilowattstunde betrachtet.



Kamine & Kachelöfen: *Wie funktioniert eigentlich das Ethanol-Feuer?*

Gerhard Manfred Rokossa: Wir haben zwei Systeme entwickelt. Das eine – „Quadra Inside“ – arbeitet mit Filz und Dochten ähnlich wie zum Beispiel Öllampen. Es gibt allerdings schon einen elementaren Unterschied, Tank und Brenner haben einen Abstand zueinander, um ein unnötiges oder gar gefährliches Aufheizen des Tanks zu verhindern. Die ausgesuchten Qualitätsmaterialien für den Brenner sorgen darüber hinaus für das Erreichen der notwendigen Verbrennungstemperatur und nicht zuletzt für das wunderschöne Flammenbild. Sie müssen wissen, dass bei der Verbrennung von Ethanol lediglich Wasserdampf entsteht und dazu eine sehr geringe Menge Kohlendioxid. Das bedeutet: keine Abgase, kein Ruß, von irgendwelchen toxischen Substanzen ganz zu schweigen. Im Gegenteil, unsere „Ebios-Bio-Ethanol-Kamine“ können durch den entstehenden Wasserdampf sogar das Mikro-Klima in Räumen verbessern – Kohlendioxid produzieren wir allein durch unsere Atemluft deutlich mehr. Das bedeutet allerdings nicht, dass nicht ab und an gelüftet werden sollte. Unser zweites Brennersystem – „Quadra Inside Automatic“ – ist eine komplette Neuentwicklung – ein revolutionäres neues Brennersystem. Natürlich gibt der patentierte Brenner ein ganz besonderes Flammenspiel ab. Die automatische elektronische Brennmittelzufuhr ermöglicht eine komfortable Bedienung, eine optionale Funk-Fernbedienung gestattet nicht nur das bequeme Ein- und Ausschalten des Brenners, sondern ermöglicht auch eine Wahl zwischen zwei Flammenhöhen. Die Brenner arbeiten mit einem exakt über Füllstandsensoren gesteuertes Pumpensystem, das entweder an mobile Brennstoffkanister oder einen fest installierten, abseits untergebrachten Tank angeschlossen ist. Diverse Fühler/Sensoren sorgen für sofortiges Abschalten bei Störungen.

Kamine & Kachelöfen: *Ja, und wie sieht es nun mit dem „Geruch“ aus?*

Gerhard Manfred Rokossa: Zu Recht stellen Sie diese Frage, denn bei billigen oder minderwertigen Ethanol-Kaminen kann durchaus Geruch entstehen. Denn, auch wenn wirklich reines Ethanol verwendet wird, ist immer noch die Qualität des Brenners entscheidend. Erst eine vollständige Verbrennung garantiert auch die Geruchlosigkeit. Wenn zum Beispiel nicht ausreichende Temperaturen erreicht werden, kommt es zur Oxidation von Ethanol, Essigsäure entsteht und damit ein unangenehmer bis beißender Geruch. Die Brenner unserer „Ebios-Kamine“, sind Qualitätsprodukte auf hohem Niveau und sorgen für eine rückstandslose, also geruchsfreie Verbrennung, denn was nützt der schönste Kamin, wenn er ein Stinker ist. Als gute Referenz mag Ihnen Folgendes dienen: Die aus dem TV bekannte Sterneköchin

Cornelia Poletto betreibt in ihrem Kochstudio einen „Ebios-Fire-Kamin“ und sie würde das bestimmt nicht tun, wenn er ein „Stinker“ wäre.

Kamine & Kachelöfen: *Gibt es gesetzliche Normen?*

Gerhard Manfred Rokossa: Noch gibt es keine speziellen Normen. Eine europäische Norm liegt im Entwurf vor. Diese wurde unter maßgeblicher Mitarbeit unseres Entwicklungsleiters Dr. Volker Schmatloch erarbeitet. Er ist Vorsitzender des dafür zuständigen Ausschusses bei der EU, des TC 46.

Kamine & Kachelöfen: *Was muss beachtet werden, um eine sichere Ethanol-Feuerstelle zu gewährleisten?*

Gerhard Manfred Rokossa: Eigentlich muss man sich nur an die Gebrauchsanweisung halten. Wenn man die übliche Sorgfaltspflicht aufwendet, sind die Kamine gefahrlos zu betreiben. Man muss sich natürlich immer darüber im Klaren sein, dass man mit einer leicht entzündbaren Flüssigkeit arbeitet.

Kamine & Kachelöfen: *Spartherm führt sehr ungewöhnliche Ethanol-Feuerstellen. Man denke da nur an die Schiff-Serie. Wer entwirft so etwas?*

Gerhard Manfred Rokossa: Die meisten Ideen kommen von mir selbst, die Umsetzung erfolgt dann über unsere Ingenieure.

Kamine & Kachelöfen: *Wie lange dauert es dann vom Entwurf bis zum fertigen Produkt?*

Gerhard Manfred Rokossa: Wir sind ein eingespieltes und erfahrenes Unternehmen – wir benötigen etwa vier bis sechs Wochen.

Kamine & Kachelöfen: *Herr Rokossa, wir bedanken uns für das Gespräch.*

Fotos: Spartherm

Mit „Quadra-Elipse-X“ erfährt ein schon gehobenes Interieur eine weitere Aufwertung.





Die machen

Feuerstätten-Spezialisten Anna Zindler und Waldemar Rokossa von Camina/Schmid, zeigten bei unserem Besuch im Technologie-Centrum Bissendorf (TCB), ihre attraktiven Ofenmodelle, plauderten mit uns über die Ofenherstellung und präsentierten den kompletten Betrieb. Auf den Folgeseiten berichten wir, was es alles zu sehen gab.





richtig Feuer!





Nach einem profanen Gewerbebau sieht der Gebäudekomplex des Technologie-Centrums Bissendorf nicht gerade aus, das im Gewerbepark 18 in Bissendorf angesiedelt ist. Es ist auch der Sitz von Schmid, Camina und der Guss-Heizeinsatzsparte der Firma Olsberg. Die moderne Glas-Stahl-Architektur des Technologie-Centrums Bissendorf würde man eher im Hightech-Areal des „Silicon Valley“ in den USA vermuten, und tatsächlich beherbergte der Neubau bis vor wenigen Jahren den „Think tank“ des Automobilherstellers Karmann – deren Entwicklungsabteilung. Allerdings nur für kurze Zeit, bis das Osnabrücker Traditionsunternehmen, das unter anderem Käfer- und Golf-Cabriolets sowie einige Porsche-Modelle und den legendären Karmann Ghia fertigte, schließen musste. „Ein optimaler Ort, um die Unternehmensaktivitäten der bislang getrennten Firmensitze von Schmid, Ca-

mina und der Kachelofentechnik-Sparte von Olsberg zu bündeln“, sagt Waldemar Rokossa, der gemeinsam mit seiner Frau Anna Zindler als Geschäftsführer die Geschicke dieser Unternehmen lenkt. Auch die Endmontage, eine Versuchsabteilung sowie das Lager, von dem aus die Kamine, Einsätze und das entsprechende Zubehör ins In- und Ausland geliefert werden, sind seither in Bissendorf angesiedelt. Und natürlich die riesige Kamin- und Ofen-Ausstellung. Auf rund 2000 Quadratmetern wird das gesamte Produktspektrum zum Anfassen und Erleben präsentiert. Das ist durchaus wörtlich zu nehmen. Wahre Publikums-Magneten sind die rund vier jährlichen „Feuerschoppen“. „Obwohl Endkunden ihre Öfen und Kamine ja nicht direkt bei uns kaufen können, sondern nur über autorisierte Ofenbau-Fachbetriebe, ziehen diese Schautage jedes Mal unzählige interessierte Familien an“, erklärt Rokossa, „das liegt sicher

- 1 Die Endmontage der Feuerstätten.
- 2 Waldemar Rokossa (rechts) demonstriert „Kamine & Kachelöfen“-Chefredakteur Kurt Jeni die Emissionsmessung im hauseigenen Labor.
- 3 Das Versandlager für Heiz- und Kamineinsätze.
- 4 Waldemar Rokossa und Anna Zindler an einem der Speditions-Laster, die der Firma gehören.
- 5 Kaffee gefällig? Der Eingangsbereich lädt zum Verweilen ein.
- 6 Auch Natursteineinfassungen können in der großen Ausstellung besichtigt werden.



Imposanter Kamin für großzügig geschnittene Räume.



Um die Ecke gefeuert: Keine Ofenanlage gleicht der anderen.



Wechselspiel von hell und dunkel: Individuell geplante Ofenanlage.

auch am informativen Rahmenprogramm, das an diesen Tagen geboten wird. Mit endverbraucherbezogenen Kurzvorträgen zu unterschiedlichsten Themen rund ums Heizen mit erneuerbaren Energien tragen wir hier dem hohen Aufklärungsbedarf privater Hausbesitzer Rechnung.“ Natürlich trifft man den Chef bei den „Feuerschoppen“ auch persönlich an. Aus gutem Grund findet Waldemar Rokossa das direkte Feedback mit den Interessenten – und hoffentlich künftigen Ofenbesitzern – unverzichtbar. „Schon mancher geäußerte Wunsch, manche Anregung hat von hier auf kürzestem Weg Einzug in die Entwicklung gefunden“, verrät Rokossa, der allgemein die schlanke Hierarchie in seinem Unterneh-

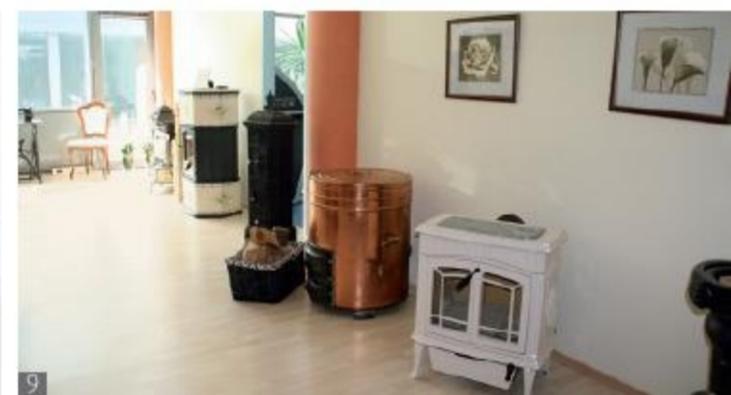
men schätzt. „Ihn kann jeder ansprechen“, bestätigt auch Anna Zindler, die aufgrund ihrer Ausbildung als Architektin ein besonderes Händchen für Trends und Design der Feuerstätten mitbringt.

Schlanke Strukturen tragen einen gehörigen Teil zum außergewöhnlichen Teamgeist der Mitarbeiter bei, die hier arbeiten. Da es sich bei den Einzelunternehmen Camina, Schmid und Olsberg ebenfalls um Unternehmen mit einer langen Tradition handelt, findet ein Großteil der Produktion immer noch an den jeweiligen Ursprungs-Standorten statt, beispielsweise die gusseisernen Olsberg-Heizeinsätze, die in der Eisengießerei Königshütte im Harz entstehen. Nicht nur Entwicklung und Design der Feuerstät-

7 Anna Zindler vor einem Plakat, das die Verarbeitung der Natursteine im eigenen italienischen Steinbruch zeigt.

8 Waldemar Rokossa weiß, dass es auf die Details ankommt – hier die elegante hochschiebbare Scheibe.

9 Alte Schätzchen: In der „Nostalgie-Ecke“ sieht man wie das „Ofenheizen“ früher aussah.





1 Die innovative „Schmid Multi-Steuerung“ ermöglicht nicht nur höchsten Komfort, größte Effizienz und Sicherheit beim Ofenbetrieb, sondern auch die Ansteuerung eines komplexen Heizsystems fürs ganze Haus. 2 Ideal für den Austausch: Mit gusseisernen Olsberg-Kachelofen-Einsätzen der „Change“-Serie lassen sich alte Feuerstätten verbrennungstechnisch fit für die Zukunft machen.

ten stammen fast ausschließlich aus Deutschland, „Made in Germany“ wird großgeschrieben, denn der hohe Qualitätsanspruch, die Dauerhaftigkeit und auch die Einhaltung strengster Emissionsnormen der modernen Öfen und Kamine wären bei einer überwiegenden Auslandsfertigung nicht in dem von Waldemar Rokossa gewünschten Maß gewährleistet. Ausgenommen davon die Produkte, bei denen der hochwertige „Rohstoff“ aus dem (europäischen) Ausland stammt – wie die exklusiven Naturstein-Kamineinfassungen. Sie stammen größtenteils aus einem Marmor-Steinbruch, an dem Rokossas Firma Anteile hält. Hier sitzen auch die ausgewiesenen handwerklichen Spezialisten, die das Material in die gewünschte Form bringen, vom verspielten Landhausstil bis hin zum streng sachlichen Bauhausstil.

ALLE PRODUKTE SIND UNIKATE

Die Öfen entstehen in enger Abstimmung mit den Auftraggebern, sodass auch Sonderwünsche berücksichtigt werden können. Das gilt übrigens auch für die Heiz- und Kamineinsätze. Sollte sich in dem wirklich außerordentlich umfangreichen Katalogprogramm ausnahmsweise das Gewünschte einmal nicht finden lassen, kümmert sich eine Abteilung „Sonderbau“ auch hier um die Verwirklichung des „Beinahe-Unmöglichen“. Rokossas partnerschaftlich seit vielen Jahren verbundenen Handwerksunternehmen wissen das. Sie verbauen die Produkte nicht nur der großen Auswahl und der hohen Qualität wegen gern, sondern auch, weil der Service stimmt. Und davon profitieren die Endkunden natürlich ebenfalls unmittelbar.

Der Vergleich der Anmutung des Technologie-Centrums Bissendorf mit den Hightech-Unternehmen der amerikanischen Computerbranche gefällt Waldemar Rokossa: „Ja, es stimmt! Auch unsere modernen Feuerstätten sind schließlich längst keine undefinierten schwarzen Löcher mehr, in die man

Zeitlos klassisch: die Natursteinfassade „N05“.



ein paar Scheit Holz oder eine Schaufel Kohle eingeworfen hat. Es sind längst hocheffiziente und emissionsarme Ingenieurs-Meisterwerke, die in aufwendiger Handwerksarbeit zu schönen und vor allem auch sinnvollen Wärmespendern weiterentwickelt wurden – und die fast ausschließlich mit dem regenerativen Brennstoff Holz befeuert werden. Mit unseren komfortabel bedienbaren und schicken Holzfeuerstätten und Kachelofen-Heizeinsätzen lässt sich schließlich ein heimisch verfügbarer, CO₂-neutraler Energieträger nutzen. Darüber hinaus bieten wir für jeden gewünschten Einsatzzweck meist mehrere verschiedene attraktive Lösungen an, ganz gleich, ob es sich um einen Raumteiler mit integriertem Tunnelkamin handelt, ob ein raumluftunabhängiger Ofen für ein Niedrigenergiehaus mit kontrollierter Lüftungsanlage oder ein Speicherkamin gewünscht wird, der beim Blick aufs imposante Flammenspiel eine lang anhaltende Wärmeabgabe ermöglicht. Besonders gefragt sind seit einigen Jahren unsere Feuerstätten mit Wassertechnik, die eine wirksame Unterstützung der häuslichen Zentralheizung bieten.“

Und weil im Technologie-Centrum Bissendorf noch einige Quadratmeter frei waren, hat Waldemar Rokossa gleich einigen weiteren innovativen Firmen und Dienstleistern – überwiegend aus dem Bereich „Erneuerbare Energien“ – eine Bleibe geboten. Konkurrenz? Mitnichten! „Wir ziehen alle an einem Strang, im Dienst der guten Sache“, sagt Rokossa, und so kommt es, dass das Technologie-Centrum Bissendorf nicht nur die Heimat von Schmid, Camina und Olsberg-Kachelofentechnik wurde, sondern allgemein ein „Think tank“ geblieben ist – für umweltfreundliche Heiztechnik.

SPEICHER-KAMINE

Früher gab es (offene) Kamine, die bei einem herrlichen Blick aufs lodende Feuer schnelle Wärme lieferten, mit der es aber ebenso schnell wieder vorbei war, sobald das Feuer erloschen war. Und es gab Speicheröfen (meist „Grundöfen“), die nach kurzer, kräftiger Anheizphase über viele Stunden behagliche Dauer-Wärme als Strahlungswärme lieferten. Oft hatten sie sogar nur kleine eiserne Luken zur Brennstoff-Zugabe, von einem spektakulären „Flammenerlebnis“ konnte nicht die Rede sein. Eine Brücke schlagen hier die innovativen Speicher-Kamine. Sie bieten über eine große Sichtscheibe den uneingeschränkten Blick aufs Feuer, während die Abgase anschließend – wie bei einem klassischen Speicherofen – durch Speicherelemente mit großer Speichermasse geleitet werden. Sie geben die aufgenommene Wärme wie bei einem Speicherofen über viele Stunden ganz allmählich wieder ab.



Ofenbau ist Vertrauenssache

Die Innung der Kachelofenbauer aus Hessen, Rhein-
hessen, Koblenz und Trier ist ein Zusammenschluss
von Ofen- und Luftheizungsbaumeistern sowie Back-
ofenbauern.

Die Innungsmitglieder nehmen regelmäßig an Schu-
lungen und fachlichen Fortbildungen teil, so dass sie
stets auf dem neusten Stand der Technik sind.
Sie garantieren für die Qualität ihrer Arbeit.

Der Kauf einer individuellen Ofenanlage ist Vertrau-
enssache. Nur ein Meister verfügt über ausreichende
Erfahrung und umfangreiches Wissen über aktuelle
Entwicklungen und gesetzliche Vorschriften. Überzeu-
gen Sie sich schon bei der Beratung und Planung von
seiner Kompetenz.

Der Meisterbetrieb baut Ihnen eine auf Ihre
Wünsche und räumlichen Gegebenheiten
zugeschnittene Feuerstätte.
**Achten Sie schon bei der Beratung
auf das Meistersiegel!**



DIE REGION DER INNUNG



Unsere Innungsmitglieder gehören zu
den Handwerkskammerbezirken Kassel,
Koblenz, Rhein-Main, Wiesbaden,
Mainz und Trier.

Geschäftsstelle der Innung der
Kachelofen- und Luftheizungsbauer
Hundsdorfer Straße 4
34537 Bad Wildungen
Telefon 05621 9098033
info@kachelofenbauerinnung.de



Mehr Informationen über Meisterbetriebe
in Hessen, Rheinessen, Koblenz und
Trier sowie Informatonen darüber, worauf
Sie beim Kauf eines Kachelofens achten
sollten, finden Sie auf unserer Homepage
www.kachelofenbauerinnung.de

Herzlich willkommen!



Das Kleinod unter den brandenburgischen Industrie- und Technikmuseen ist zugleich das älteste Ofenmuseum Deutschlands (gegründet 1905). Es zeigt am authentischen Standort in Velten eine denkmalgeschützte, noch heute produzierende Kachelofenfabrik, die Kulturgeschichte des Heizens durch vier Jahrhunderte sowie märkische Kunstkeramiken.





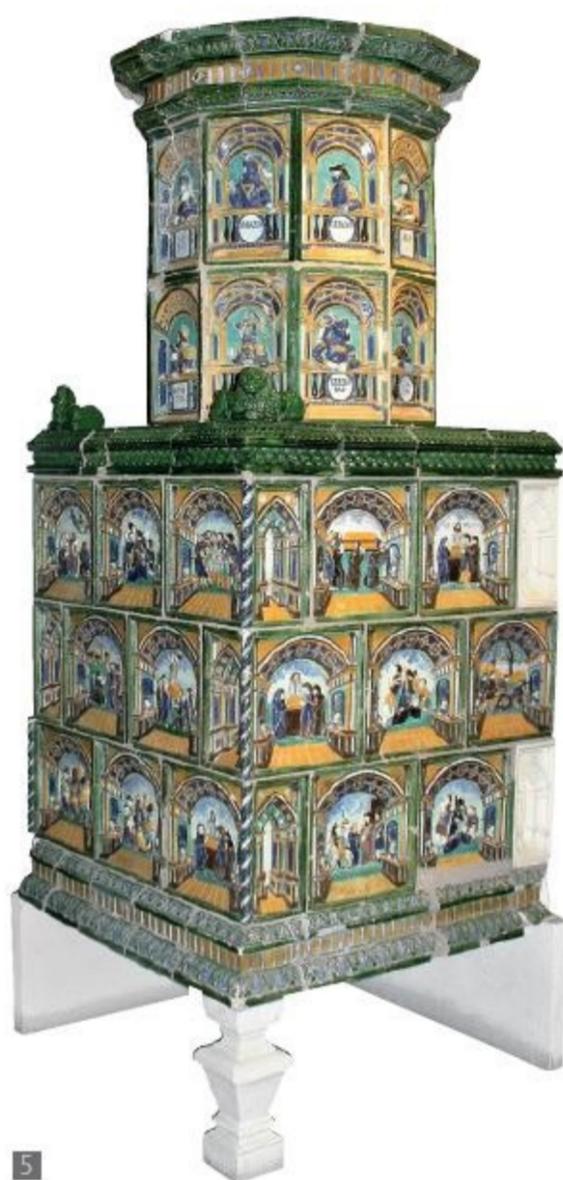


KACHELHERSTELLUNG UND KACHELTRANSPORT

Im Jahr 1905 befand sich Velten auf seinem wirtschaftlichen Höhepunkt. Die zu dieser Zeit 36 Kachelofenfabriken – eine in der Welt einmalige Ballung – lieferten jährlich 100 000 Öfen allein nach Berlin. Waren es in den ersten Jahrzehnten ausschließlich weiße Kacheln, so kamen nach 1900 auch farbige Öfen in Mode. Die aufwendig hergestellten und oft von Hand verzierten und gestalteten einzelnen Kacheln mussten zweimal gebrannt werden. Dabei dauerte ein vollständiger Brand bis zu 35 Stunden. Hauptabnehmer der fertigen Produkte waren vornehmlich die Ofensetzer in Berlin. Der Transport der Kacheln erfolgte meist mit dem Planwagen und nur bei größeren Entfernungen mit dem Schiff. Im Bild oben links zu sehen ist die historische Außenansicht der Ofenfabrik, daneben der Blick in die Gießerei-Abteilung. Im Bild unten links steht ein Veltener Kachelwagen vor dem Berliner Schloss (1905). Auf einen Planwagen passten Kacheln für 5–7 Berliner Öfen (Fotoarchiv OKM, Velten; Fotograf: Waldemar Titzenthaler). Daneben ist die Pferdewagenkolonne auf dem Heimweg von Berlin nach Velten (1905) zu sehen (Fotoarchiv OKM, Velten; Fotograf: Waldemar Titzenthaler). Ein großes Ereignis für die Kachelhersteller.



1 Blick in die Ausstellung.
 2 Ofenaufsatz, en biscuit, Mitteldeutschland um 1800; Reliefdarstellung: Verkauf der Liebesgötter.
 3 Fayenceofen, Schweden um 1765; Leihgabe: Alterna Kontor für antike Öfen.
 4 Schmelzkachelofen, Velten; Firma Karl Sensse 1914.
 5 Nürnberger Ofen, Nachbildung 19. Jahrhundert, nach Original von 1530.
 6 Berliner Ofen, Velten; Firma Wollschläger 1910.



5



6

Vereint unter einem Dach befinden sich in Velten – zirka 20 Kilometer nördlich Berlins gelegen – eine noch arbeitende Ofenfabrik und das Ofen- und Keramikmuseum. Gesammelt und ausgestellt werden Öfen und Ofenschmuck des 16. bis 20. Jahrhunderts aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Schweden, Kacheln und Ofenmodelle, Herde und Kochmaschinen, Gefäß-, Zier- und Baukeramik sowie Musterbücher. In dem Industrie- und Technikmuseum werden ebenso Tonverarbeitungsmaschinen unterschiedlichster Couleur und historische Fotografien zu den Produktionsstufen der Kachelherstellung präsentiert.

Zur Dokumentation der einmaligen Entwicklung des Ortes Velten zu der einst bedeutendsten Kachelofenstadt Deutschlands, wurde von dem Schulkantor Gustav Gericke im Jahr 1905 das Ortsmuseum für Kachelofen- und Tonwarenindustrie und Heimatpflege gegründet. Zunächst untergebracht in einem Veltener Schulgebäude, galt es als Anlaufstelle für Kunsthistoriker, Architekten, Ofenbauer, Ofenliebhaber und Kachelkunden, die in der Sammlung die keramische Produktvielfalt erleben, historische Hintergründe und Zusammenhänge erfahren sowie Anregungen finden konnten.

In den Nachkriegsjahren gestaltete sich die Geschichte des Museums recht wechselvoll. Die Sammlung zog mehrmals um, wurde im Jahr 1970 aufgrund der Baufälligkeit des damaligen Museumsgebäudes nach Berlin verkauft und über 20 Jahre in den Keller-



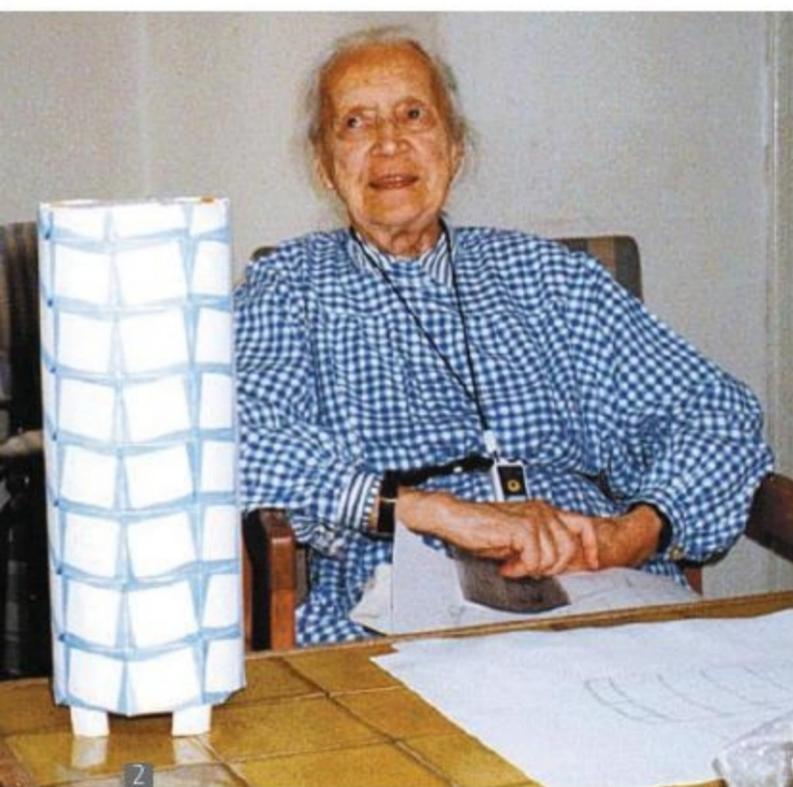
räumen des heutigen Deutschen Historischen Museums Berlin eingelagert. Erst Anfang der 1990er-Jahre gelang es dem neu gegründeten Förderverein Ofen- und Keramikmuseum Velten e.V. den Sammlungsbestand wieder an seinen Ursprungsort nach Velten zu bringen und im Juli 1994 das „neue alte“ Museum (wieder) zu eröffnen.

2009 erhielt das Museum den Initiativpreis der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, 2012 konnte die preisgekrönte neue Dauerausstellung der Öffentlichkeit übergeben werden.

Wechselnde Sonderausstellungen, Führungen, Fahrten in die Pötterberge sowie ein vielfältiges Jahresprogramm bieten den zusätzlichen Anreiz dies Museum am Anfang- und Endpunkt der Deutschen Tonstraße zu besuchen. Das Programm ist unter der angegebenen Adresse erhältlich.

ADRESSE UND ÖFFNUNGSZEITEN

Ofen- und Keramikmuseum Velten
 Wilhelmstraße 32
 16727 Velten
 Telefon 03304/31760, Telefax 03304/505887
 info@ofenmuseum-velten.de
 www.ofenmuseum-velten.de
 Dienstag bis Freitag: 11.00–17.00 Uhr
 Samstag/Sonntag: 13.00–17.00 Uhr



1 Brandenburgs Kulturministerin Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst während der Vernissage der neuen Dauerausstellung.

2 Die Keramikerin Hedwig Bollhagen (1907–2001) vor dem Modell des Rundofens „Design HB“.

3 Detail Nürnberger Ofen, Kachel mit biblischer Bildszene, in einen architektonischen Rahmen eingefügt.



ISO - LINE

Für den Anschluss an Kaminöfen

Doppelwandige Verbindungsleitung aus **Hochwertigem Edelstahl** mit **eingezogener Steckverbindung** für den Anschluss an Kaminöfen im Wohn- und Sichtbereich.

Der Abstand zu Brennbaren Bauteilen beträgt 20 cm

(Feuerungsverordnung 40 cm bei einwandigen 2 mm Stahlrohren)

Farben

Edelstahl gebürstet
schwarz Senotherm 702.284
gussgrau Senotherm 702.288



ZULUFTSYSTEM EW

Dient zur Zufuhr von Verbrennungsluft

Dient zur **Zufuhr von Verbrennungsluft** an einem Kaminofen in **raumluftunabhängiger** Betriebsweise. Durch eine **integrierte Abgasklappe** kann die Zirkulation von kalter Luft außerhalb der Betriebszeiten verhindert werden.

SCHORNSTEINVARIANTEN

Edelstahl - Keramik - Silikatschacht

Der Schornstein ist ein wichtiger Bestandteil eines Hauses, ohne den Ihr Ofen nicht atmen kann und ohne den Sie keinen Kamin oder Kachelofen betreiben können. Der passende Edelstahlschornstein ist ein echter Blickfang für das Gebäude.

Jeremias bietet rund um das Thema Schornstein für **jede Anforderung** die passende **Lösung**.

Das **große** Sortiment mit **Produkten** aus **Edelstahl, Stahl, Kupfer, Keramik** und **Kunststoff** sowie **Schächten** und **Zubehör** ermöglicht eine breite Auswahl bei **raumluftunabhängigen** oder **raumluftabhängigen** Anlagen. Diese können im **Unterdruck** oder **Überdruck** betrieben werden.

Im Bereich der **doppelwandigen** Schornsteine bietet Jeremias im Unterdruckbetrieb **4 verschiedene** Ausführungsvarianten.

Der „Klassiker: DW-FU“ mit einer Wandstärke von **0,6 mm** und einer Wandisolierung von **32,5 mm** ermöglicht viele Sonderlösungen.

Der „Preiswerte: DW-ECO 2.0“ mit einer Wandstärke von **0,5 mm** und einer Wandisolierung von **25 mm** bietet ein günstigeres Preissegment. Der „Designer: DW-VISION“ mit einer Wandstärke von **0,6 mm** und einer Wandisolierung von **32,5 mm** kann aufgrund seiner eingezogenen Steckverbindung **ohne Klemmband** montiert werden. Optisch erscheint der Schornstein dadurch wie aus einem Guß. Der „DW-MAMMUT“ mit einem isostatisch gepressten **keramischen Innenrohr** von **8,0 mm** und einem Edelstahlaußenmantel hat in Deutschland die **W3G-Zulassung**. Für die **Einhausung** von einwandigen, metallischen Systemabgasanlagen im **Gebäude** bietet Jeremias den **Leichtbauschacht** bestehend aus **Vermiculite Brandschutzplatten L90 „Fumolux-F“**.

Jeremias GmbH
Opfenrieder Straße 11-14
91717 Wassertrüdingen
Tel.: + 49 (0) 9832 / 68 68 50
Fax: + 49 (0) 9832 / 68 68 68
info@jeremias.de
www.jeremias.de

Jeremias[®]
ABGASSYSTEME



DW-VISION
kein klemmband erforderlich



DW-ECO 2.0



In einem bunt gemixten Ofen-Potpourri geht es auf den folgenden Seiten weiter. Hier präsentieren namhafte Hersteller ihre absoluten Top-Modelle. Informationen pur – viel Spaß beim Lesen!

Öfen





in Hülle & Fülle!



BULLERJAN



„Bullerjan Free Flow 2014 – Typ 01 (BImSchV I/II), Ausstattungspaket Klassik I mit Holzgriff auf Podest Bock“.



Traditionsreiche Ofenkunst verbunden mit modernster Technik

So mancher gerät schon beim Betrachten eines Bullerjan-Warmluftofens ins Schwärmen. Die Originalität des Ofens übt eine gewisse Faszination auf den Betrachter aus. Damit erklärt sich wohl auch, dass der Ofen sich nach 30 Jahren immer noch der größten Beliebtheit erfreut.

Qualität, Tradition und außergewöhnliche Heizleistung verbunden mit modernster Umwelttechnologie, das sind die Öfen aus der Baureihe „Free Flow“. Der klassische „Free Flow“-Ofen ist ein Warmluftofen in seiner reinsten Form, bestehend aus gebogenen Stahlrohren, die eine zylindrische Brennkammer bilden. Der größte Teil der Rohroberfläche liegt dabei innerhalb der Brennkammer, damit ein maximaler Wärmeaustausch gewährleistet ist. Während des Betriebs erhitzt sich die Luft in den Rohren sehr schnell und steigt dem einfachen Konvektionsprinzip folgend empor und tritt oben als Warmluft aus den Rohren aus. Kalte Luft, die ebenfalls erwärmt wird,

strömt nach und folgt dem ständigen Kreislauf. Durch die andauernde Umwälzung verteilt sich die Luft ohne spürbaren Luftzug schnell und gleichmäßig, auch in schwer beheizbaren oder selten genutzten Räumlichkeiten.

Im Klassiker der neuesten Generation wird das bewährte Konvektionsprinzip mit einer der modernsten, im Kaminofensektor eingesetzten Umwelttechnologien vereint. Der „Free Flow“ wurde äußerlich kaum verändert, dafür aber verbrennungstechnisch optimiert und erreicht durch den Einsatz einer neuen Verbrennungsluftzufuhr in Verbindung mit einer hochwirksamen Katalysator-Technologie sehr gute Abgaswerte.

Der technische Quantensprung gelang durch den Einsatz eines ChimCat-Katalysators. Ohne die bewährte Heizeffizienz zu beschränken senkt dieser Katalysator die Schadstoffemissionen (unter anderem Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoff, Stickoxid und Dioxin)



„Bullerjan Free Flow 2014 – Typ 01
(BImSchV I/II), Ausstattungspaket
Keramik mit Holzgriff auf Podest Holz“.

deutlich und erhöht gleichzeitig den Wirkungsgrad um bis zu 20 Prozent gegenüber dem Vorgängermodell.

Die Entwicklung dieses Katalysators für den Bullerjan „Free Flow“ wurde durch die Deutsche Bundesstiftung für Umwelt (DBU) gefördert und die niedrigen Emissionswerte in Deutschland geprüft und abgenommen.

Made in Germany: Die für den Privathaushalt konzipierten Modelle werden in Deutschland entwickelt, geprüft und gefertigt. Hierbei kommen nur die hochwertigsten Materialien zum Einsatz, um die bekannt lange und reklamationfreie Lebensdauer zu gewährleisten, die diese Modelle auszeichnen. Darauf legt man im Hause Bullerjan großen Wert.

Gestaltung: Es besteht die Möglichkeit zwischen verschiedenen Ofenfarben und Sockelvarianten in Materialkombinationen aus Stahl, Glas, Keramik und Holz zu wählen. Durch die so geschaffene

Individualisierung können die Öfen in stilistisch unterschiedlich eingerichteten Räumen aufgestellt werden.

Nennwertleistungen: Für den Einsatz in kleineren und/oder besonders gut isolierten Räumen, wird die neue Generation in einer Leistungsspanne ab 5 bis 6 Kilowatt angeboten. Weitere Modelle für den privaten Einsatz sind in den Leistungsklassen 7 bis 9 Kilowatt und 10 bis 14 Kilowatt erhältlich. Darüber hinaus gibt es für professionelle Anwender Öfen mit Leistungen bis zu 48 Kilowatt. Der Verkauf erfolgt im ausgewählten Fachhandel und bald im eigenen Online-Shop.

*Bullerjan GmbH, Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen,
Telefon 05136/9775-0, Telefax 05136/9775-10,
info@bullerjan.com, www.bullerjan.com,
www.ofenwelten.de/bullerjan*



„HVA 27“ – ein gusseiserner Herd, auf dem nach Herzenslust gebraten und gekocht werden kann. Westbo



Designkamin aus der Serie „K800“ von Keddy, der den Blick auf das Feuer von drei Seiten bietet. Auch mit Verbrennungsautomatik „K-airmatic“ lieferbar.

SWEDISH CLASSICS



„Attityd 510“, die Heizkassette in puristischem Design.



Nach alten Vorbildern mit neuer Technik gebaut: Der „Classic 2060“ von Westbo – jetzt auch mit Wärmespeicher möglich.



„Attityd 200“, der Klassiker mit Specksteinverkleidung.

Qualitätsöfen aus Schweden

Die Ofenmanufaktur Westbo of Sweden bietet Öfen nach alten Vorbildern. So zum Beispiel den „Westbo Classic“, der in sechs unterschiedlichen Farbtönen und zwei Höhen erhältlich ist, des Weiteren Küchenherde im typisch skandinavischen Design.

Die Öfen von Attityd stehen für modernes Ofendesign in Kombination mit Speckstein: Der „Attityd 200“ ist ein Klassiker unter den Specksteinöfen. Der „Attityd 500“ ist eine Neuheit – ganz in puristischem Design. Diesen gibt es auch als kleine Heizkassette und heißt „Attityd 510“.

Die Marke Keddy aus Schweden bietet mit ihrer Designkaminofen-Serie „K800“ modernes Design. Viele Kombinationsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl. Der Kachelofen „Christineberg“ von Keddy steht für den traditionellen Auftritt, aber mit modernem Kern.

Alle Öfen und Herde sind in Deutschland und Schweden getestet und erfüllen aktuelle Normen.

Das Angebot wird durch handgemachte Gusseisenprodukte der Firma Skeppshult vervollständigt. Fragen Sie gerne nach originalantiken Kachelöfen, die von Swedish Classics Deutschland ab Lager Hannover bundesweit angeboten werden.

Swedish Classics hat die Öfen – Schöne Öfen aus Schweden.

Swedish Classics – Westbo of Sweden AB, Box 5,
33021 Reftele, Schweden,
Telefon 0046/371/23336, Telefax 0046/371/23339,
info@westbo.de, www.swedish-classics.com,
www.ofenwelten.de/westbo

POLI



Wärme Wohnen Wohlfühlen

Innovatives Design, individueller Charakter, Finesse und Klarheit, die erwärmt: Poli-Keramik bringt Feuer einzigartig in Form.

Poli interpretiert den Kachelofen neu. Ästhetik und Funktionalität gehen Hand in Hand: Der Ofen wird zum wärmenden Möbel und Lebensraum zum Genießen.

Im Bewusstsein Werte zu schaffen, wird in der Tiroler Manufaktur Wärme gestaltet: Die Herstellung der Keramik erfolgt projektbezogen. Jedes Wärmeobjekt wird auf die individuelle Raumsituation abgestimmt und eigens für den Kunden gefertigt.

Mit Poli-Keramik wird Wärme zum Ausdruck des persönlichen Lebensstils. Tradition und Innovation, Handwerkskunst, technologischer Fortschritt und neues Design verbinden sich zu einem Produkt mit Sinn und Sinnlichkeit.

*Poli Keramik, Obere Lend 24, 6060 Hall i.T., Österreich,
Telefon 0043/5223/56870-0, Telefax 0043/5223/56836,
office@poli-keramik.com, www.poli-keramik.com,
www.ofenwelten.de/poli*



CERA DESIGN

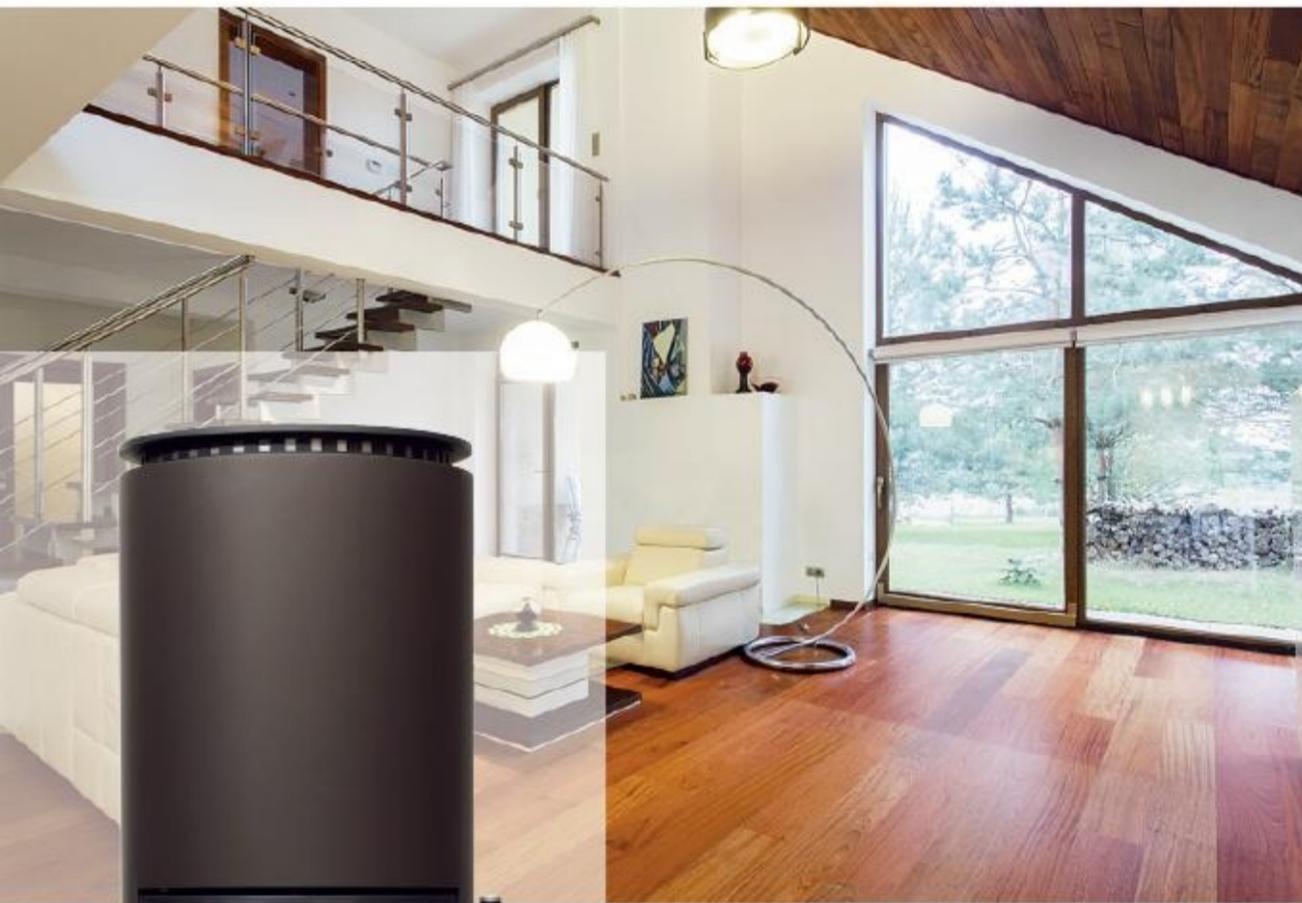


Foto: Kasia Bialasiewicz, shutterstock.com

Auch die Konvektionsöfen überzeugen auf ganzer Linie. „Madero“ zeichnet sich durch die völlig neue ellipsenartige Glasform aus – so ist das Spiel der Flammen weiträumig sichtbar.



Wärme und Gemütlichkeit auf höchstem Niveau – dank integriertem Schamotte-Akku bietet der Speicherofen „Solitherm“ eine lange Wärmespeicherung. So vereinen sich Funktionalität und Effizienz mit edlem Design.



Foto: Freezingtime, istockphoto.com

Speicheröfen – wohlige Wärme für viele Stunden

Ökonomisch, ökologisch und modern – die Speicheröfen von Cera erfüllen diese Ansprüche nicht nur, sie übertreffen sie. Bei diesen Speicheröfen bedeutet ökonomische Verbrennung, dass bei einem Einsatz von nur neun Kilo Holz bis zu zwölf Stunden lang Wärme abgegeben wird. Hierfür sorgen der integrierte Schamotte-Akku und die innovative Rauchgasführung der Speicheröfen. Die bei der Verbrennung entstehenden heißen Rauchgase werden so durch den Schamotte-Akku gelenkt, sodass dieser ein Maximum an Wärme aufnimmt, speichert und über viele Stunden gleichmäßig an den Raum abgibt. Das ist kostengünstig und effizient.

Die gespeicherte Energie wird in Form von Strahlungswärme wohldosiert abgegeben. Diese wohltuende Wärme trocknet die Raumluft nicht aus und trägt so zu einem angenehmen Raumklima bei. Die geringe Luft- und Staubzirkulation ermöglicht ein entspannendes und unbesorgtes Feuererlebnis – auch für Allergiker. Dank der zeitverzögerten Wärmeabgabe sind die Speicheröfen außerdem bestens für Niedrigenergiehäuser geeignet.

Als Brennstoff dient den Speicheröfen der Rohstoff Holz. Diese Heizmethode ist nicht nur umweltneutral, sondern auch höchst effizient. Als nachwachsender Rohstoff wird Holz nur dann zu Brand-

Foto: camellia, shutterstock.com



Foto: FARO



„nano+“ ist eine neue Generation Kaminöfen und kombiniert die Schnelligkeit eines Konvektionsofens mit der Speicherkapazität eines Speicherofens. Dank des eingebauten Schamotte-Akkus im Kopfbereich strahlt der Konvektionsofen noch einige Stunden Wärme aus, nachdem das Feuer erloschen ist. Die große Glasscheibe von „nano+“ zieht dabei alle Blicke auf sich.

Bei dem Pelletofen „Pelaro“ heißt es zurücklehnen und entspannen. Mit innovativer Technik und topmoderner Optik sorgen die geräuschlose Verbrennung und der Bedienungskomfort für gemütliche Kaminatmosphäre.

holz verarbeitet, wenn es für eine industrielle Weiterverarbeitung nicht geeignet ist. Holz als Brennmaterial einzusetzen, ist daher eine gute Alternative zur Verrottung. Bei richtiger Lagerung entspricht ein Raummeter Buche oder Eiche der Heizleistung von über 200 Litern Heizöl.

Cera Kaminöfen bieten weitere Vorteile: Auch bei den Speicheröfen wurde auf höchsten Bedienungskomfort und einfache Handhabung sehr viel Wert gelegt. Die Bedienung ist intuitiv und benutzerfreundlich. Natürlich überzeugt auch das Design – modern und formvollendet. Ein Beweis dafür sind die zahlreichen Auszeichnungen wie zum

Beispiel der „reddot design award“ oder der „Innovation Award“. Die Speicheröfen von Cera Design begeistern im Gesamtpaket und bieten wohlige Wärme für Feuerliebhaber. Bitte fordern Sie den umfangreichen Katalog an.

*Cera Design by Britta von Tasch GmbH,
Am Langen Graben 28, 52353 Düren,
Telefon 02421/12179-0, Telefax 02421/12179-17,
info@cera.de, www.cera.de, www.ofenwelten.de/cera*

KAMINWUNDER



Ethanolfeuer „GAP“ wurde hier architektonisch in den Raum integriert. Möglich ist dies, weil kein Schornsteinanschluss benötigt wird.



Elektrokamin „Kreta“ kann ohne großen Aufwand und lästige Umbaumaßnahmen einfach am gewünschten Standort aufgestellt werden.



Ethanolfeuer von Kaminwunder in den unterschiedlichsten Varianten.



Zünden – Regulieren – Genießen: Mit dieser Gasfeuerstelle inklusive Dekor-Brennholz, Lavasteine und Gasleitung wird der Abend im Freien zum absoluten Genuss.

Feuervergnügen ohne Schornstein

Der Kamin gilt heute wie früher als Inbegriff für ein behagliches Ambiente. Mit modernen Ethanol- und Elektrokaminen kann man sich diese Wohlfühl-Atmosphäre ohne Aufwand und Umbaumaßnahmen in die eigene Wohnung holen.

Der beruhigende Anblick des Kamins lässt sich unabhängig von einem Kaminanschluss gleichermaßen im Wohnzimmer, in der Diele oder im Wintergarten genießen. Das moderne Wohnaccessoire mit echten, offenen Flammen oder neuestem 3-D-Elektrofeuer sorgt somit auch in Mietwohnungen für mehr Gemütlichkeit.

Ethanolkamine ersetzen keine Heizung, jedoch entsteht beim Verbrennen von maximal einem halben Liter Ethanol eine Wärme von zirka drei Kilowatt. Diese nicht unerhebliche Wärmeabgabe ist deutlich spürbar und ein Garant für mehr Gemütlichkeit. Je nach Flam-

mengröße, Brenndauer und Raumgröße muss gegebenenfalls für eine entsprechende Lüftung gesorgt werden. Die Elektrokamine sind je nach Modell mit einem beeindruckenden 3-D-Flammenbild durch beleuchteten Wasserdampf und einem Heizlüfter mit bis zu 2000 Watt ausgestattet.

Seit 15 Jahren steht Kaminwunder seinen Kunden mit kompetenter Beratung in der großen Ausstellung in Lengerich zur Seite. Auch im Online-Shop ist das Angebot von Kaminwunder zu finden.

*Kaminwunder Eurolux GmbH, Auf der Rotenburg 22,
49525 Lengerich/Westfalen, Telefon 05481/9367-50,
Telefax 05481/9367-30, info@kaminwunder.de,
www.kaminwunder.de, www.ofenwelten.de/kaminwunder*

HAAS+SOHN



Der kompakte Kaminofen „Rubus“ ist als erster Ofen mit dem neuen Bedienkonzept „easy control“ ausgestattet.



Garantiert dicht, sicher und sparsam im Verbrauch – zertifiziert raumluftunabhängige Kamin- und Pelletöfen sind die perfekten Heizmöbel für Niedrigenergie- und Passivhäuser und thermisch sanierte Gebäude. Im Bild: „Pelletto 418.08-C“.



Längere Wärmeabgabe! Der „Ficus“ und die Premium-Ausführung „Kalius“ (im Bild) sind jetzt auf Wunsch mit einem zusätzlichen Wärmespeicher-Block aus Magnesit ausgestattet, der sich auch problemlos nachträglich einsetzen lässt.

Öfen für höchste Qualitätsansprüche

Öfen von Haas+Sohn stehen für höchste Ansprüche an Design, Heiztechnik und Bedienkomfort. Bester Beweis dafür sind die neuen Kamin- und Pelletofenmodelle und die Qualitäts- und Designupgrades bei den bewährten Modellfamilien. Mit neuen Materialien, Natursteinvariationen und Farbkombinationen wurde die Produktpalette noch vielseitiger gemacht.

So überzeugt der neue Kaminofen „Rubus“ neben elegantem Design und perfekter Heiztechnik mit dem neuen, innovativen Bedienkonzept „easy control“, bei dem sich das ausgeklügelte Luftführungssystem des Ofens mit nur einem Hebel präzise und ergonomisch regeln lässt.

Für längere Wärmeabstrahlung und niedrigere Heizkosten sorgt bei den Kaminofenmodellen „Ficus“ und „Kalius“ auf Wunsch ein zusätzlicher Wärmespeicher-Block aus Magnesitstein, der sich auch problemlos nachträglich einsetzen lässt.

Garantiert dicht, garantiert sicher und dazu sparsam im Verbrauch sind die zertifiziert raumluftunabhängigen Kamin- und Pelletofenmodelle – und damit die perfekten Heizmöbel für Niedrigenergie- und Passivhäuser und thermisch sanierte Gebäude. Hermetisch abgedichtet holen sich die Geräte die Luft für die Verbrennung zu 100 Prozent von draußen und halten verlässlich dicht, wenn im Raum Unterdruck entsteht, etwa durch den Dunstabzug oder die Wohnraumlüftung. Die wertvolle Raumluft bleibt stets unangetastet. Ein Garant für die Innovationskraft von Haas+Sohn ist die unter-



Den zertifiziert raumluftunabhängigen Pelletofen „Lucca“ aus dem Premium-Segment gibt es 2013 im neuen Design mit Naturstein „Woodstone“.

nehmenseigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Innovationen wie die automatische Sekundärluftregelung, die patentierte Holz-Kohle-Automatik im „Dual Control System“ bei Kaminöfen, die automatische Brennstofferkennung bei Pelletöfen, das vollautomatische Belüftungssystem zur Emissionsreduktion bei der „i-Serie“ oder die hocheffiziente „Clean Technology“-Brennkammer machen die Öfen führend in puncto Umweltfreundlichkeit, Wirkungsgrad und Heizleistung.

Haas+Sohn Ofentechnik GmbH, Zur Dornheck 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/5010-0, Telefax 02772/5010-99, info@haassohn.de, www.haassohn.de, www.ofenwelten.de/haas+sohn

ATTIKA



Der Speicherofen „Juno“ aus Speckstein glänzt nicht nur mit der edlen Glastür, sondern auch mit bis zu 16 Stunden milder Strahlungswärme aus dem integrierten Wärmespeicher.



„Bionic fire“ ist der Kaminofen mit den besten ökologischen Verbrennungswerten, die im zuständigen Testinstitut je gemessen wurden. Darüber hinaus ist er bequem in der Bedienung und stilprägend im Design.



Besonderes Highlight des „Art 10“ ist die stabile, rahmenlose Hubtür aus Glas.



„Q-Bic“ ist für den Einsatz in Niedrigenergiehäusern auch mit dem konkurrenzlosen „Air-System“ für kontrollierte Verbrennungsluftzufuhr erhältlich.

Technische Innovationen und ausgefeiltes Design

Mit Kaminöfen kennt Attika sich aus. Seit über 30 Jahren entwickeln die Schweizer Öfen und sind heute ein führender Markenhersteller und Anbieter von Feuerstellen in Premiumqualität. Neuestes Kind im Hause: Der „Bionic fire“. Dank der innovativen Technik brennt der Ofen mit zwei Feuern – nach oben und nach unten. Durch diese Nachverbrennung wird eine äußerst geringe Feinstaubentwicklung und ein sehr hoher Wirkungsgrad von 86 Prozent erreicht. Somit entstand einer der saubersten Kaminöfen weltweit.

Modell „Art 10“ setzt die über die ganze Ofenfront ragende Feuer- raumtür perfekt in Szene und „Juno“ brilliert mit fein geschliffenen

Specksteinplatten, wahlweise ist er nicht nur als Speicherofen, sondern auch als Konvektionsofen tätig. „Q-Bic“ besticht mit durchdachter Technik, aber auch mit seinen Verwandlungskünsten. Der kubische Sockel und der drehbare Quader stehen in jeder Position in formschöner und interessanter Verbindung zueinander.

Attika Feuer AG, Brunnmatt 16, 6330 Cham, Schweiz,
Telefon 0041/41/7848080, Telefax 0041/41/7848084,
info@attika.ch, www.attika.ch, www.bionicro.com,
www.ofenwelten.de/attika

GAST



Liebevoll in die Ecke geplant, passt diese Herdanlage auch in kleinere Küchen.



Herdkombination mit handgeschmiedeten Türen.

Küchenblock als harmonische Einheit: Holzherd, Cerankochfeld, Stein-arbeitsfläche und Geschirrspüler.



Holzbeheizte Küchenherde erfüllen verschiedenste Funktionen

Die Stahl-Herdplatte ist ein natürliches Material mit hoher Hitzeleitfähigkeit und Speicherkapazität. Unterschiedliche Temperaturzonen tragen zum energiesparenden Kochen bei. Die Traditionelle Chinesische Medizin geht davon aus, dass die Energie von der Flamme des Herdes in die Speise eingeht. Im Bratrohr soll der Braten bei nicht zu hohen Temperaturen langsam gar werden. Benötigt man für den Kaiserschmarrn 220 Grad im Rohr, so ist das genauso möglich. Zur einfacheren Kontrolle der Temperaturen im Bratrohr kann ein Thermometer mit Digitalanzeige eingebaut werden.

Gemeinsames Kochen am Kachelherd bietet sich geradezu an. Es wird geplaudert, Erfahrungen ausgetauscht, Rezepte besprochen und neue kreiert. Die Zutaten werden vorbereitet, gekocht und dann genießt man das Ergebnis in lustiger Runde.

Diese Holzherde werden individuell gebaut. So kann eine Wassertasche zum Beheizen von Warmwasser und zur Einspeisung in eine Zentralheizung eingebaut sein. Es können aber auch Elektroeinbauberde, Geschirrspüler, Spülbecken, Geschirr- oder Holzwagen, Arbeitsplatten in Stein eingebaut werden. Geplant wird nach Ihren Wünschen unter dem Motto: Alles ist möglich, was sich technisch lösen lässt. Vom schlichten Edelstahl-Design über farbige Zierblenden bis hin zum handgeschmiedeten Herd ist alles möglich.

*Gast Metallwaren GmbH & Co. KG, Ennser Straße 42,
4407 Steyr, Österreich,
Telefon 0043/7252/72301-0, Telefax 0043/7252/72301-24,
office@gast.co.at, www.gast.co.at, www.ofenwelten.de/gast*

CHRISTOPH BETAIT



Sympathische Kompetenz im Raum Düsseldorf-Neuss: Jennifer und Christoph Betail.



Das Modell „PI“ vom Schweizer Hersteller Rüegg – Christoph Betails Empfehlung, wenn der Raum es zulässt, weil das Feuer von drei Seiten einsehbar ist.



Mit „Spitzentechnik, gepaart mit klarer Ästhetik“ beschreibt Christoph Betail das Modell „Jade-Tunnel“ von Rüegg treffend.

Mehr Kompetenz geht nicht: Schornsteinfeger, Ofenbaumeister und Feuerwehrmann

Ideale Beratungskompetenz

Vor gut einem Jahr übernahm der gelernte Schornsteinfegermeister und ehemalige Feuerwehrmann Christoph Betail zusammen mit seiner Frau Jennifer das gut eingeführte Unternehmen Paprotny Feuerstellen mit einem Ofen- und Luftheizungsbaumeister sowie Gesellen in Neuss. Damit vereinen sich drei wesentliche Wissensbereiche, wenn es um Kamine und Öfen geht: optimale Rauchgasabführung, absolute Brandsicherheit und kompetenter Feuerstellenbau. Diese idealen Grundlagen helfen bei allen Planungen von Feuerstellen – egal ob beim Neubau oder im Bestand.

Qualitativ hochwertiges Angebot renommierter Hersteller

Die Ansprüche an Kamine und Öfen wachsen gewaltig – von Umwelt- und Bauvorschriften bis hin zum Design und zur Funktion. Diese Aspekte berücksichtigt Christoph Betail und achtet deswegen bei der Auswahl seiner Lieferpartner kompromisslos auf beste Verarbeitung und hervorragendes Material. Entsprechend finden sich im Showroom in Neuss die Premium-Marken europäischer Hersteller – ein Kamingespräch dort lohnt sich wirklich.

Starke Services rund ums Feuer

Christoph Betail und sein Team bieten als Experten für Feuerstellen relevante Services für Kunden an.

Neben dem Angebot zur regelmäßigen Wartung und Kontrolle von Kaminen und Öfen ist gleich ein komplettes Netzwerk von Fachhandwerkern für die Erfüllung von umfangreicheren Kundenwünschen verfügbar. Selbstverständlich wird vor der Realisierung einer individuell geplanten Feuerstelle eine detaillierte Fotomontage erstellt und mit den Bauherren abgestimmt. So garantiert der sympathische Unternehmer auch im Detail überzeugende Leistungen.

*Christoph Betail,
Paprotny Feuerstellen GmbH,
Am Hagelkreuz 4, 41469 Neuss,
Telefon 02137/952895-0, Telefax 02137/952895-58,
christoph.betail@paprotny-kamine.com,
www.paprotny-kamine.com*



Injektorkamin „Centus“ besticht durch elegante Linien und wahlweise in modernen sieben Farben.

NunnaUuni – Pure Wärme lang genießen

Träumen Sie nicht auch davon, einen langen Arbeitstag vor dem hellen Schein eines behaglich warmen und knisternden Kaminfeuers ausklingen zu lassen? Mit den Feuerstätten aus Mammutti-Speckstein von NunnaUuni rückt dieser Traum in greifbare Nähe. Egal, ob Sie sich für einen Vollspecksteinofen oder einen Injektorkamin des finnischen Herstellers entscheiden – Sie können sich damit in gemütlicher Atmosphäre entspannt zurücklehnen.

Möglich wird dieses Wohlgefühl nicht zuletzt durch den Einsatz des hitzebeständigen Mammutti-Specksteins in den Öfen von NunnaUuni. Durch das patentierte Verfahren „Goldenes Feuer“ verbrennt das Holz mit großer und gleichmäßiger Hitze, die vom Speckstein wirksam gespeichert wird. So wird Tag und Nacht wohlige Wärme sanft und gleichmäßig an die Umgebung abgegeben. Einmal für zwei Stunden angeheizt, können Sie mit Ihrer Familie bis zu 24 Stunden die wohltuende Wärme der Feuerstätte genießen. Das gilt natürlich auch für die „Leichtgewichte“ im Programm des finnischen Herstellers, die nur knapp 500 Kilogramm schweren, emissionsarmen Injektorkamine, die ebenfalls mit einem Herz aus Mammutti-Speckstein ausgestattet sind. Egal, ob in der zylindrischen Ausführung „Genius“, der eckigen Form „Centus“ oder als brandneues Modell „Fidus“ – sie speichern rund 84 Prozent der entstandenen Wärme und geben sie bis zu 18 Stunden wieder ab.

Das NunnaUuni-Zuluftsystem „Goldenes Feuer“ macht das Heizen mit Holz aber nicht nur zu einem Genuss, sondern ist zudem kinderleicht und auch sicher. Da die Scheite im Feuerraum bei einer konstanten Temperatur von 800 bis 1200 Grad Celsius verbrennen, entstehen weder schädliche Gase und Rückstände, noch rußiger Qualm. Nicht umsonst haben die Kamine aus dem Hause NunnaUuni bei den Prüf- und Messverfahren für speichernde Feuerstätten EN 15250

und SAA 142/222 eine positive Bewertung erhalten. Die niedrige Abgastemperatur von 250 Grad Celsius schont zudem Ihren Schornstein, Ihr Haus und damit Ihr Portemonnaie.

Alle diese Produktvorteile sind bei den NunnaUuni-Feuerstätten möglich, weil die Mammutti-Specksteinart sehr beständig ist.

*NunnaUuni Oy,
Joensuuntie 1344 C, 83940 Nunnanlahti, Finnland,
Telefon 00358/207/508207, Telefax 00358/207/508277,
info@nunnauuni.com, www.nunnauuni.com,
www.ofenwelten.de/nunnauuni*



„Wilma“ präsentiert sich in Specksteinausführung und mit einer großen Sichtscheibe, die optimalen Blick auf das Feuer bietet.



Beim Einsatz „Sera“
gewähren große
dreiseitige Sicht-
scheiben den Blick
auf das Feuer.

Traditionelle Ofenbaukunst – mit Anschluss an die Zukunft

Leda setzt beim Bau von Kaminöfen, Speicheröfen und Kamineinsätzen auf traditionelle Gusstechnik – und modernste Elektronik. Guss ist hitzebeständig und formstabil, leitet sehr gut die Wärme und garantiert eine lange Lebensdauer. Und die Elektronik sorgt für eine optimale Verbrennung und höchstmöglichen Komfort.

Bei den Heiz-Kamineinsätzen der Serie „Sera“ steht das Feuer im Mittelpunkt: Die extra großen, rahmenlosen Sichtscheiben gewähren eine ungetrübte Sicht aufs Flammenspiel – auf einer Breite von bis zu 1,25 Meter. Die schlichte, zurückhaltende Eleganz harmoniert dabei mit jedem Einrichtungsstil – und erlaubt zahlreiche Gestaltungsvarianten: Beim „Sera ES“ wird das Spiel der Flammen „über Eck“ auf unkonventionelle Art in Szene gesetzt. Die in zwei Richtungen verglaste Durchsicht-Version „Sera DS“ kann als feuriger Raumteiler dienen. Und die gleich dreiseitig verglaste Panoramaver-

sion „Sera PS“ gewährt ganz neue Sichtweisen auf das Feuer. Viele Varianten sind zudem auch als wasserführende Geräte erhältlich.

Ähnlich vielseitig präsentiert sich die „Vida-Serie“. Diese gänzlich rahmenlosen Heiz-Kamineinsätze werden ebenfalls sowohl flach als auch in einer Durchsicht-Version angeboten. Die extra großen Sichtscheiben mit Doppelverglasung sind wahlweise mit schwenkbaren oder hochschiebbaren Türen ausgestattet. Dieses gilt gleichfalls für die wasserführenden Geräte dieser Modellreihe.

Im Guss-Kaminofen „Novia plus“ – entweder in braunem „Choco“ oder schwarz lackiert und wahlweise jeweils auch mit einer Sandstein- oder Keramik-Deckplatte ausgestattet – sind 45 Kilogramm Gusseisen als zusätzliche Speichermasse untergebracht. Guss hat andere Wärmeleit- und Speichereigenschaften als Schamotte oder Speckstein – und nimmt wesentlich schneller die Wärme auf. Das



„Ledatronic“ – die intelligente Steuerungstechnik.

„Vida“-Kamineinsatz mit optimalem Durchblick.



45 Kilogramm Gusseisen sind im „Novia“ als zusätzliche Speichermasse untergebracht.



„Vispa“ und „Unica“, zwei innovative Ofenmodelle.

macht aus dem eher kleinen Gerät einen echten Speicher-Riesen. **Und wem das noch nicht genügt:** Neben weiteren Modellvarianten dieser eleganten Kaminofen-Familie steht mit dem neuen „Novia W“ zudem auch ein Gerät mit Wasser-Wärmetauscher zur Auswahl. Ein Beispiel für besonders innovatives Design liefert das leicht nach innen gebogene Kaminofen-Modell „Vispa“, dessen Silhouette an die Taille einer Frau erinnert. Der gertenschlanke „Unica“ dagegen überzeugt durch eine genial einfache Idee. Hier stehen die Holzscheite aufrecht in einem speziellen Brennzyylinder – und zwar unter dem Feuerraum. Mit anderen Worten: Unten liegt das Brennholz, oben brennt das Feuer.

Für einen hohen Wirkungsgrad sorgt bei den Kamineinsätzen „Ledatronic“. Die intelligente Steuerungstechnik passt die Verbrennungsluftzufuhr optimal an jede Abbrand-Phase an – als Vorausset-

zung für niedrigen Brennstoffverbrauch und geringe Emissionen. Außerdem informiert das System über die aktuelle Temperatur im Brennraum – und auch darüber, wann Holz nachgelegt werden sollte. Betätigt wird „Ledatronic“ über ein glasgerahmtes Grafikdisplay mit Touchscreen-Oberfläche. Menüführung und selbsterklärende Symbole ermöglichen dabei eine intuitive Bedienung. Und so macht Hightech aus dem hohen Norden traditionelle Ofenbaukunst fit für die Zukunft.

Leda Werk GmbH & Co. KG, Groninger Straße 10, 26789 Leer, Telefon 0491/6099-0, Telefax 0491/6099-290, info@www.leda.de, www.leda.de, www.ofenwelten.de/leda

KOPPE

Modellvielfalt – Made in Germany

Die Erwin Koppe keramische Heizgeräte GmbH entwickelt und fertigt seit 80 Jahren Kaminöfen in Eschenbach in der Oberpfalz. Alle Öfen zeichnen sich durch eine optimierte Verbrennungstechnik aus und heizen absolut umweltfreundlich. Dabei entsprechen sie nicht nur den gesetzlichen Vorschriften, ihre Emissionswerte liegen sogar unter den vorgeschriebenen Grenzwerten. Deswegen kann man getrost sagen, hier trifft sich Tradition und Innovation. Die Produktpalette reicht von den klassischen und raumluftunabhängigen Kaminöfen über den Dauerbrandofen und wasserführenden Kamin-

öfen bis hin zum Pelletofen. Alle Modelle sind bedienungsfreundlich, robust und modern, zudem werden alle Geräte im eigenen Werk produziert. Innovatives Design, Umweltfreundlichkeit, hohe Qualität und Funktionalität werden hier großgeschrieben.

Erwin Koppe – Keramische Heizgeräte GmbH, Stegenthumbach 4–6, 92676 Eschenbach i. d. OPf., Telefon 09645/88-100, Telefax 09645/88-1048, info@ofenkoppe.de, www.ofenkoppe.de, www.ofenwelten.de/koppe



Maximalen Feuergenuss bietet „Nexus Midi 7“ durch eine große 180-Grad-Sichtscheibe aus Spezial-Glaskeramik.



Der wasserführende runde Kaminofen „Nexus Aqua“ mit effizientem Wasserwärmetauscher.



Der stromlose Pelletofen „Gravity“ verzichtet auf ein Raumluftgebläse und sorgt für geräuschlose Wärme.



„Malou“ ist ideal für Räume mit niedrigem Wärmebedarf sowie Passiv- und Niedrigenergiehäuser.



Speicherofen „BS 200“ kann die Wärme besonders lang bewahren – auch nachdem die Flammen erloschen sind.

SOMMERHUBER



Wunderschöne Aussichten.
Ein Ort der Geborgenheit.



Offenes Feuer stillt den Wunsch nach Wärme und Behaglichkeit. Für ganz besondere Momente.



Energie für den Alltag: der Kachelkamin schafft eine besondere Atmosphäre. Wärme zum Wohlfühlen.

Designobjekt Kachelkamin – Vertraute Wärme zum Wohlfühlen

Mit Liebe von Hand gemacht. Seit Generationen. Inspiration der Klarheit, der Formsprache und den Möglichkeiten. Die Keramik Manufaktur Sommerhuber pflegt ihr Handwerk seit Jahrhunderten und interpretiert die klassische Feuerstelle immer wieder neu. Sommerhuber-Kacheln werden in einem technisch modernen Umfeld hergestellt – hier spielt die ursprüngliche Handwerkskunst nach wie vor eine entscheidende Rolle. Jede Kachel wird einzeln gegossen, ausgefertigt, glasiert und binnen 36 Stunden gebrannt.

Klassische Moderne. Große, moderne Keramikteile mit samtweichen Oberflächen und wunderschönen Glasur-Effekten schaffen

unvergleichliche Gestaltungsmöglichkeiten. Die Neuinterpretationen des offenen Feuers – geprägt von moderner Formsprache: Den Oberflächen und Glasuren sind keine Grenzen gesetzt, sie sind auf moderne Einrichtungsstile abgestimmt. Kachelkeramik von Sommerhuber – Qualitätshandwerk seit Generationen.

Sommerhuber GmbH, Resthofstraße 69, 4400 Steyr, Österreich,
Telefon 0043/7252/ 893-0, Telefax 0043/7252/893-210,
keramik@sommerhuber.com, www.sommerhuber.com,
www.ofenwelten.de/sommerhuber

KERAMIK ART



„Colonna“, „Zeppelin“, „Quadra“ (v.l.n.r.).



„Colonna B“, „Piccolino“ und „Wandpiccolino“ (v.l.n.r.).

Individuelle Einzelstücke

Als maßgefertigte Einzelstücke kommen Design-Kachelöfen aus der Werkstatt von Otto Scherer. Dabei handelt es sich um Grundöfen, die mit wenig Holz (1 bis 2 Kilogramm) warm werden und bis zu zehn Stunden lang die Wärme abstrahlen. Die Devise von Otto Scherer lautet: „Unser Ziel ist es, gesunde Strahlungswärme mit individuellem, gegenwartsbezogenem Design und hoher Funktionalität zu verbinden.“

*Keramik Art, Otto Scherer, Stadler Straße 2, 86932 Stoffen,
Telefon 08196/998796, Telefax 08196/998795, info@scherer-keramik.de,
www.scherer-keramik.de, www.ofenwelten.de/scherer*

AUSTROFLAMM



Richtig schön,
richtig leise und
richtig praktisch:
„Polly Pellet“.



Lust auf eine individuelle Lösung: Von Austroflamm gibt's auch jede Menge Kamineinsätze, hier der 3-seitig verglaste „55 x 51 S3“.



Ganz schön
elegant: der
„Jini“ mit
Specksteinver-
kleidung.

So schön und trotzdem gut für den Geldbeutel

Seit 30 Jahren inszeniert Austroflamm wunderschönes Feuer. Immer schon für Scheitholz und nun auch für Pellets. Das Ergebnis: das wohl schönste Pelletfeuer am Markt, mit langen, ruhigen Flammen! „Polly Pellet“ kann aber auch mit dem Wärmespeicher „Heat Memory System“ aufwarten. So lassen sich richtig Heizkosten sparen. Bei Kaminöfen schon seit Jahren bewährt und noch immer unerreich. Wo sonst findet man mehr als 12 Stunden Wärmespeicherung, wenn das Feuer schon längst aus ist? Schön, dass man heute

mit unheimlich gut aussehenden Öfen auch noch Heizkosten sparen kann. Machen Sie Ihrem Geldbeutel eine Freude!

Austroflamm GmbH, Austroflamm-Platz 1, 4631 Krenglbach,
Österreich, Telefon 0180/3252929, Telefax 0180/3252930,
info@austroflamm.com, www.austroflamm.com,
www.ofenwelten.de/austroflamm

GUTBROD



Wohlige Wärme in elegantem Design

Seit 1869 wird in Gundelfingen nach handwerklicher Tradition edle Ofenkeramik sorgfältig von Hand gefertigt. Mehr als 140 Jahre hatte Gutbrod Gelegenheit, Gutes zu bewahren und Neues weiterzuentwickeln. Geblieben ist der natürliche Rohstoff Ton. Bis heute ist er in seiner Wirkung und Wärmeeffizienz unerreicht und sorgt für ein gesundes Raumklima. Wie viel Herz, Leidenschaft und handwerkliches Können in jeder einzelnen Kachel steckt, das sieht man ihr an.

Kachelöfen sind Ausdruck eines persönlichen Lebensgefühls und so individuell wie die Menschen, die sich in seiner Wärme heimisch und geborgen fühlen. Nicht nur die Konstruktion des Ofenkörpers, sondern auch die Glasuren und Dekore der Gutbrod-Ofenkacheln bieten unzählige Möglichkeiten, seiner Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen.

Handwerkliche Keramiktradition – moderne Heizeinsätze und innovative Technik vereinen heute die Keramik für Kachelöfen und Kamine mit dem gesamten Heizungssystem Ihres Hauses – wenn Sie das möchten. Eines aber ist seit jeher geblieben: Die Faszination des Feuers zieht uns Menschen in seinen Bann. Mit Gutbrod-Ofenkeramiken findet diese Tradition bis heute ihre vielleicht schönste Form. Die umfangreichen Kataloge erhalten Sie kostenlos beim Kachelofenbauer oder direkt bei Gutbrod.

*Gutbrod Keramik GmbH,
Medlinger Straße 7, 89423 Gundelfingen, Telefon 09073/2038,
Telefax 09073/2030, verkauf@gutbrod-keramik.de,
www.gutbrod-keramik.de, www.ofenwelten.de/gutbrod*



„Luno“: Ein Klassiker im neuen Glanz

Der Trierer Kaminofenhersteller Hase hat das beliebte Modell „Luno“ einer Frischekur unterzogen. Das Ergebnis: Der Klassiker besticht nun mit einer betont klaren Linienführung, die das schlanke Design unterstreicht. Eine großzügige halbrunde Feuerraumscheibe bietet beste Sicht auf das Spiel der Flammen.

Nicht nur die eleganten Formen, auch viele durchdachte Details bei Bedienung und Technik machen „Luno“ zu einer Bereicherung.

Die Feuerraumtür mit dem formschönen Edelstahlgriff kann bequem im Stehen geöffnet werden, während der Befuerung bleibt der Griff immer angenehm kühl. Modernste Brenntechnik sorgt für einen lang anhaltenden Genuss des Flammenspiels, welches sich mit nur einem Luftschieber einfach regulieren lässt. „Luno“ arbeitet sehr effizient und verbraucht wenig Brennholz, sodass auch der Anteil an Restasche gering ausfällt. Diese lässt sich dank des drehbaren Feuerrosts und eines komfortablen Aschetresors mit Deckel bei Bedarf sauber entfernen.

Bei geringem Luftaustausch kann der Kaminofen mit externer Verbrennungsluft versorgt werden. Mit der selbstverriegelnden Feuerraumtür erfüllt „Luno“ die zentralen Anforderungen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) und lässt sich sicher und unabhängig von der Raumluft in Häusern mit Lüftungsanlagen anschließen.

*Hase Kaminofenbau GmbH, Niederkircher Straße 14, 54294 Trier,
Telefon 0651/8269-0, Telefax 0651/8269-118,
info@hase.de, www.hase.de, www.ofenwelten.de/hase*



„Luno“ gibt es in vielen Varianten – so passt er immer perfekt zum individuellen Einrichtungsstil: Als Stahlofen ist er in vier verschiedenen Metallfarben und wahlweise mit einer Keramik- oder Specksteinauflage erhältlich. Alternativ kann er auch komplett mit Speckstein oder Keramik ausgestattet werden.

CAMINA



„S10 kurz“ – Speicheranlage mit Feuereinfassung in Designbeton anthrazit.



„S2“ mit Feuerschild aus Schieferbeton und Holzfach.



„S13“ bietet durch seine dreiseitige Verglasung optimalen Blick auf das Feuer.



Stilvolles Flammenspiel für Ihr Zuhause

Alle sprechen heute von Wärmespeicherung. Camina hat sie bei seinen Öfen im Sortiment, denn noch nie war Speicherwärme bei Kaminen so gefragt wie heute. Mit den S-Modellen („S“ steht dabei für Speicherkamin) werden die unterschiedlichsten Designvarianten angeboten, kombiniert mit ausgeklügelter Feuerungstechnik. Denn eines haben die „S-Modelle“ gemeinsam: einen integrierten Bauteilesatz aus hochwertiger Speichermasse.

Stilvolles Flammenspiel – mit Idee. Auf Wunsch bekommen Sie Ihren Traumkamin – passend und individuell abgestimmt auf das Wohnambiente im Haus.

Von klassisch, elegant bis hin zu modern, der Modellauswahl sind keine Grenzen gesetzt. Oder Sie statten Ihre Anlage mit wasserführender Feuerungstechnik aus. Übrigens, jede Anlage ist mit bester Schmid Feuerungstechnik ausgestattet – made in Germany.

*Camina Feuerungssysteme GmbH,
Gewerbepark 18, 49143 Bissendorf,
Telefon 05402/701010, Telefax 05402/701070,
info@camina.de, www.camina.de, www.ofenwelten.de/camina*



LOHBERGER

Landhausserie „LHS“ punktete beim Plus X Award in vier Kategorien und wurde zum besten Produkt des Jahres gekürt.



Ein alter Brennstoff kehrt zurück

Mit Holz befeuerte Kaminöfen erfreuen sich seit Jahren wachsender Beliebtheit. In erster Linie ist es wohl die angenehme Strahlungswärme und der flackernde Feuerschein, der die Holzfeuerstelle im eigenen Heim so beliebt macht. Eine wichtige Rolle spielt sicherlich auch die Unabhängigkeit von großen Energiekonzernen und den endlichen Rohstoffen Erdöl und Erdgas. Denn Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft ist in Deutschland überall und so gut wie immer zu haben und bietet damit eine hohe Versorgungssicherheit.

Dasselbe Prinzip auf Küchenherde angewandt und schon hält die Energiequelle Holz wieder Einzug in unsere Küchen. Holzherde machen den Raum zum gemütlichen Lebensmittelpunkt für die ganze Familie und zum Treffpunkt, zu dem man gute Freunde gerne einlädt.

Aus Alt mach Neu. Holzherde wurden seit Omas Tagen erheblich weiterentwickelt. Auch wenn ein Holzfeuer die Energie liefert, wird heute auf modernen Ceran- oder Stahl-Kochfeldern gekocht. So nutzen moderne Festbrennstoffherde auch das Holz optimal aus. Durch besonders hohe Energieeffizienz mit Flammentemperaturen von bis zu 1200 Grad überzeugt das patentierte „Jetfire“-System von Lohberger. Die moderne Verbrennungstechnik senkt nicht nur den Brennstoffverbrauch deutlich, sondern auch die Feinstaubemissionen sowie den Ausstoß von Kohlendioxid.

Bestes Produkt des Jahres. Dies sind allesamt Gründe dafür, dass Lohbergers Landhausserie (LHS) bei der Jury des diesjährigen Plus X Awards so punktete. Das qualitativ hochwertige, funktionelle und auf der Höhe der Zeit gestaltete Produkt wurde neben der Auszeichnung in vier Kategorien (Ökologie, Design, Funktionalität und High Quality) auch zum besten Produkt des Jahres gekürt.

Als Hersteller von Herden und Öfen erweiterte Lohberger in diesem Jahr seine Palette an Kaminöfen erheblich. So gibt es nun eine Reihe



„Lobo XL Emaille“ in Crema ist mit 60-Kilo-Speichersteinen ausstattbar. Das bedeutet drei Mal länger anhaltende Strahlungswärme.

von raumluftunabhängigen Geräten, welche perfekt auf die Bedürfnisse von Niedrigenergie- und PassivhausbesitzerInnen abgestimmt sind und obendrein noch mit vielen Individualisierungsoptionen auftrumpfen.

Lohberger Heiz + Kochgeräte Technologie GmbH,
Landstraße 19, 5231 Schalchen, Österreich,
office@lohberger.com, www.lohberger.com,
www.ofenwelten.de/lohberger

SEYFFARTH KERAMIK



Der Seyffarth-Säulenofen macht aus jedem Wohnraum einen Wohlfühlraum

Seyffarth-Säulenöfen sind Speicheröfen mit einer Grundofenfeuerung, die die schnell freigesetzte Energie des Feuers im Schamotte-speicher der Heizgaszüge und des Feuerraums aufnehmen und sie als milde Strahlungswärme an den Wohnraum über viele Stunden wieder abgeben.

Die Ofenkeramik dient zur Erhöhung der Wärmespeicherung und Optimierung der Strahlungswärmeabgabe, sowie zur leichten Pflege der Oberfläche.

Für ein schnelles Aufheizen des Wohnraumes bieten die Seyffarth-Säulenöfen die zuschaltbare schnelle Warmluft mit hoher Leistungsabgabe über ein nicht sichtbares Deckengitter im Ofenabschluss.

Seyffarth-Säulenöfen sind auf kleinstem Raum mit nur 60 Zentimeter Durchmesser konzipiert, somit platzsparend und trotzdem hocheffizient. Die elektronische Abbrandsteuerung sorgt für einen hohen Wirkungsgrad, sparsamen Holzverbrauch und umweltgerechtes kostensparendes Heizen.



„Traverso-Posto“
in Feuerrot – 4,7 kW.



„Classico-
Renaissance“
in Flaschengrün –
5,2 kW.

Seyffarth-Säulenöfen sind mit dem DIBt-Zertifikat ausgezeichnet. Das heißt, sie dürfen bei raumluftunabhängigem Betrieb in Verbindung mit einer Be- und Entlüftungsanlage betrieben werden.

Seyffarth Keramik GmbH, Marktplatz 11-17, 95473 Creußen,
Telefon 09270/206, Telefax 09270/687, info@seyffarth-keramik.de,
www.seyffarth-keramik.de, www.ofenwelten.de/seyffarth

MUENKEL DESIGN



Ethanol/Elektro-Kamin „breeze“ wurde für höchste Ansprüche an Design und Qualität entworfen. Der Kamin verfügt über eine sehr hochwertige Pulverbeschichtung. Er kann mit Elektroeinsatz versehen oder als Ethanol-Feuer geliefert werden.



Der „Empire“-Ethanol-Kamin bietet raffinierte Details wie Feuereinsichten von drei Seiten. Wahlweise ist er in drei Größen und in den Farben Schwarzgrau, Reinweiß oder in Feuerrot zu erhalten. Inklusive abschließbarer Kindersicherung.



Der „Ardesio“-Ethanol/Elektro-Kamin überzeugt seinen Betrachter mit hochwertigen Materialien: Der Naturstein aus echtem schwarzem Schiefer in Kombination mit einem Sockel und einer Ablage in seidenmattem Schwarzgrau verleihen dem Kamin eine massive und elegante Optik sowie ein täuschend echtes Flammenspiel.



Der „curve Opti-myst 3D“-Elektro-Wandkamin ist mit dem patentierten 3-D-Flammeneffekt „Opti-myst“ ausgestattet. Durch die Kombination aus Licht- und Nebeltechnik entsteht ein sehr realistisches dreidimensionales Flammenbild, das den Betrachter wie ein echtes Feuer erfreut.

Elektro- und Ethanolfeuer par excellence

Wer träumt nicht davon, eine Feuerstelle sein eigen zu nennen. Nur manchmal ist es leider durch einen fehlenden Schornstein oder anderen Gegebenheiten nicht möglich. Hier tritt nun Muenkel Design auf den Plan. Mit einer reichen Vielfalt an Elektro- und Ethanolfeuerstellen, die alle nicht genehmigungspflichtig sind, lassen die Ofenmodelle das Herz so manchen Hauseigentümers und Mieters höher schlagen. So sind zum Beispiel viele der Elektrofeuer, die wahlweise auch als Ethanolfeuerstellen zu erhalten sind, mit dem 3-D-Flammeneffekt „Opti-myst“ ausgestattet. Die Kombination aus Licht- und Nebeltechnik ermöglicht es, den Feuereffekt in realistischer dreidimensionaler Optik darzustellen. Ein Ultraschallvernebler lässt das Wasser in einem Behälter in dem Kamin vernebeln. Der kalte Wassernebel wird über farblich abgestimmte Halogenlampen ge-

führt und erwärmt. Durch dieses Zusammenspiel von Wassernebel und Lichttechnik wird ein realistisches 3-D-Flammenbild erzeugt, das wie ein echtes Feuer brennt und flackert.

Bei den Bioethanol-Kaminen findet die Verbrennung in der Ethanol-Brennkammer „safetybox“ statt. Diese verfügt dank dem „Micro-Pore-System“ sowie dem Überschwappschutz „Anti-Slop-Over“ und dem innovativen mechanischen Glühensor über hervorragende Sicherheits- und Verbrennungseigenschaften.

Muenkel.eu GmbH, Rhönstraße 5, 36132 Eiterfeld,
Telefon 06672/9290-90, Telefax 06672/9290-20, info@muenkel.eu,
www.muenkeldesign.eu, www.ofenwelten.de/muenkel



STORCH

Überragend: Der „ST 14 EX“ in hoher Ausführung.



Der kompakte Bruder: „ST 7 EX“.



„ST 8 EX“: Das Schwergewicht mit 127 Kilogramm Zusatzspeicher.



Der „ST 13 EX“ ist drehbar. Damit ist das Feuervergnügen für jeden einsehbar.

Exklusiv in Form und Funktion

Die Modelle der neuen Kaminofenserie „EX“ zeigen, wie man die Heizquelle Kaminofen mit dem Designobjekt verbinden kann. Die Modelle „ST 8 EX“, „ST 7 EX“ und „ST 14 EX“ verfügen neben feinsten Brenntechnik, einer intelligenten Regulierungsautomatik auch über einen massiven und lang anhaltenden Zusatzspeicher – der „ST 8 EX“ bringt immerhin satte 127 Kilogramm Speicher auf die Waage. So spart man gleich doppelt: Feuerholz und Heizkosten. Lediglich der „ST 13 EX“ kommt ohne Zusatzspeicher aus, jedoch ist das Modell drehbar (außer in der RLU-Version) und das Feuervergnügen somit für jeden einsehbar. Der „ST 14 EX“ (ebenfalls ohne RLU-Zertifikat drehbar) ist die hohe Variante. Nicht nur dank der technischen Aspekte ist er überragend, sondern auch aufgrund seiner stattlichen Maße von 170 mal 50 Zentimetern. Sein großes Sichtfenster sorgt für unvergessliche Kaminabende. Der „ST 7 EX“ ist die

kompakte Ausführung der Serie. Der Kleine muss sich jedoch nicht hinter seinen größeren Kollegen verstecken. Auch er verkörpert leistungsstarke Qualität im Kleinformat und garantiert direkte und lang anhaltende Wärme an kühlen Tagen. Alle „EX“-Kaminöfen sind auch als RLU-Versionen mit Zertifikat, also raumluftunabhängig und zum Betrieb in Häusern mit kontrollierter Be- und Entlüftung, zugelassen. Weitere interessante Ofenmodelle aus dem Hause Storch können Sie bei den unten genannten Internet-Adressen sehen.

Storch Kamine GmbH, Mohnweg 1, 90613 Großhabersdorf,
info@storch-kamine.de, www.storch-kamine.de,
www.ofenwelten.de/storch



Blick auf das Feuer
von zwei Seiten.

Grundöfen mit warmer Ausstrahlung

Sanfte Wärme, so natürlich und angenehm auf der Haut wie Sonnenstrahlen: das können nur Grundöfen. Sie sind die ursprünglichen Kachelöfen, die mit ihrer gesunden Wärme für ein einzigartiges Raumklima sorgen. Es ist seine Strahlung, die den Grundofen so besonders macht. Sie hat dieselbe Wellenlänge wie Sonnenstrahlen und vermittelt so ein wunderbar wohltuendes Gefühl auf der Haut.

Das Geheimnis der Grundöfen ist ihr Feuerraum: Dieser ist aus Schamotte-Steinen gefertigt, einem Material, das die Hitze des Holzfeuers speichert und anschließend gleichmäßig über den ganzen Tag hinweg als herrlich sanfte Infrarot-Strahlungswärme abgibt. Ein Grundofen ist ein klassischer Speicherofen, das heißt, er speichert die Wärme über viele Stunden und vermeidet dadurch den unangenehmen Sauna-Effekt. Wegen gesetzlich vorgeschriebener, sehr strenger Emissionswerte wird es immer schwieriger, einen Grund-

ofen handwerklich zu bauen. Damit Sie nicht auf das einmalige Wohlbefinden verzichten müssen, für das nur ein Grundofen sorgt, hat der Traditionsofenhersteller Brunner eine Lösung entwickelt: vorgefertigte Grundofenfeuerräume.

Die Grundofenfeuerräume werden aus Schamotte hergestellt. Sie sind industriell vorgefertigt, überprüft und entsprechen allen Emissionsvorgaben. Die Feuerräume in unterschiedlichen Größen für variable Scheitholz mengen dienen als Basis für einen handwerklich aufgebauten Ofen.

Design und Optik: Ob traditionelle, schlichte oder moderne Form- und Farbgebung, das bestimmen allein Sie als Käufer des Ofens.

Türen für die Grundöfen gibt es aus robustem Guss oder Stahl in unterschiedlichen Größen. Durch ihre Glasscheibe lenken sie den Blick auf die besondere Ästhetik des Feuers und versprechen dabei



Eine aparte Lösung: Der Grundofen als Blickpunkt an der Wand, in Einheit mit der Holzlege.



Gemütliches Verweilen auf der Ofenbank und die warme Strahlungswärme genießen. Die Keramik ist von Kaufmann.



Like Cappuccino: So präsentiert sich dieser verputzte Ofen mit schokofarbener Keramik von Kaufmann.

extreme Stabilität und Langlebigkeit. Die Widerstandsfähigkeit der Tür verschwindet dennoch optisch in der modernen Konstruktion mit viel Glas.

Ein traditioneller Grundofen braucht einige Zeit, bis er den Wohnraum mit der langwelligen und sanften Strahlung erwärmt. Deshalb haben die Grundöfen große Glastüren: Das sorgt für schnelle Wärme im Raum und außerdem für eine schöne Optik mit freier Sicht auf das knisternde Spiel der Flammen. Die Türen gibt es dabei in ganz verschiedenen Formen. Klassisch mit einer Flachglasscheibe in unterschiedlichen Größen, mit ausgefallenerer Rundglasscheibe oder auch als Eck-Kamin mit einer Eckscheibe. Für alle, die das Besondere suchen, kann in den Grundöfen auch eine extra breite Glaskeramikscheibe eingebaut werden, die den Blick auf das glühende Feuer in seiner ganzen Schönheit freigibt.

Mit seinen Grundöfen gelingt es der Firma Brunner, alle großartigen Elemente des Holzfeuers in einem Speicherofen zu vereinen: milde Strahlungswärme über viele Stunden, unmittelbare schnelle Wärme und die Faszination eines lebendig flackernden Holzfeuers im Wohnraum.

Seit mehr als 30 Jahren entwickelt der Ofenhersteller erstklassige Produkte in höchster Qualität und herausragendem Design. Das ist der Anspruch der Marke Brunner: Perfektion bis ins Detail.

Ulrich Brunner GmbH,
Zellhuber Ring 17-18, 84307 Eggenfelden,
Telefon 08721/771-0, Telefax 08721/771-100,
info@brunner.de, www.brunner.de, www.ofenwelten.de/brunner

GERCO



Bei allen wasserführenden Gerco-Kaminöfen können zirka 70 bis 80 Prozent der erzeugten Leistung für die Erwärmung von Heizungs- und Brauchwasser eingesetzt werden.



„modular GM 8“ – der Pelletkaminofen mit hohem Komfort wird beim Einsatz im Gebäudebestand von der BAFA mit 1.400 Euro gefördert.



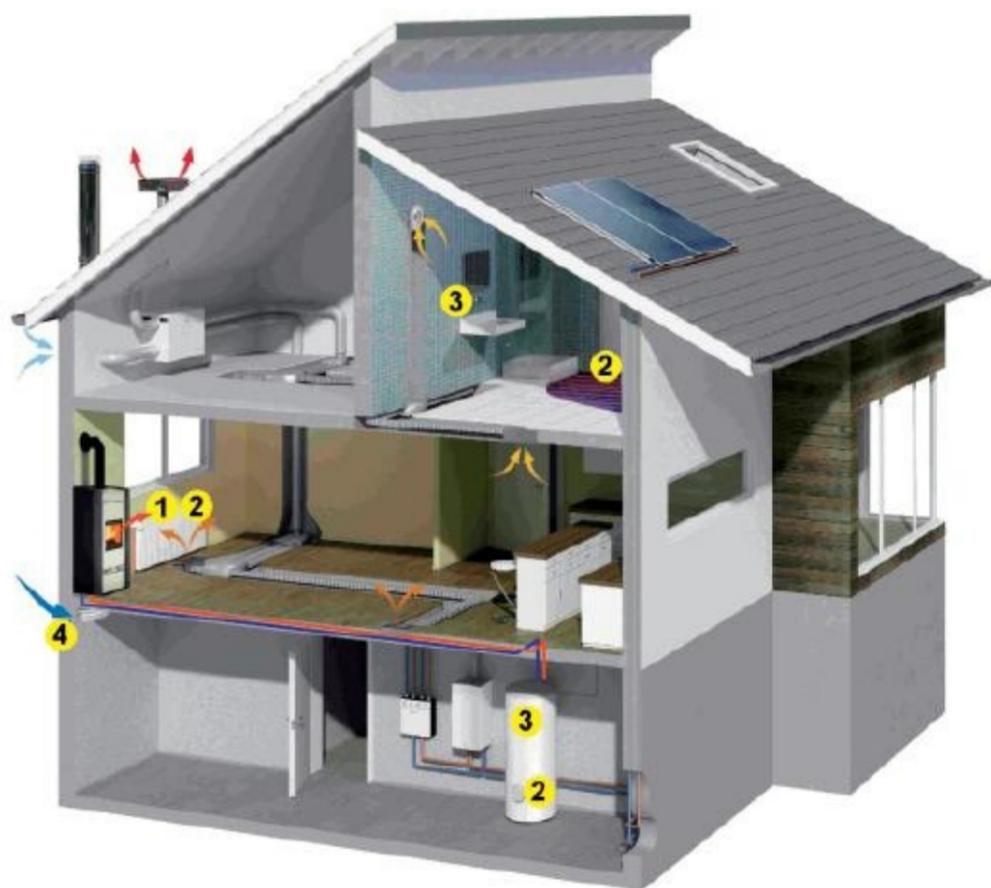
„phönix GP 8“ – Designkaminofen mit großer Rundbogenscheibe für eine optimale Sicht auf das Flammenspiel.

Wärme genießen – Energie sparen

Im eigenen Zuhause sorgt ein knisterndes Kaminofenfeuer für Behaglichkeit und wohlige Wärme. Doch um am Kaminfeuer richtig entspannen zu können, ist auch ein gutes Raumklima wichtig. Mit raumluftunabhängigen Kaminöfen von Gerco ist dies ganz einfach möglich: Ein raumluftunabhängiger Kaminofen wird über eine direkte Zufuhr mit Verbrennungsluft von außen versorgt. So ist die Befuerung des Kaminofens auch bei der heute üblichen winddichten Bauweise möglich, die oft keine ausreichende natürliche Frischluftzufuhr gewährleistet.

Dank einer Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) in Berlin, sind die raumluftunabhängigen Kaminöfen von Gerco außerdem für den Einsatz bei kontrollierter Be- und Entlüftung von Wohnräumen in Niedrigenergie- und Passivhäusern bestens geeignet.

Gerco-Heiztechnik, Scheffer Energy Systems GmbH, Splieterstraße 70, 48231 Warendorf, Telefon 02581/78427-0, Telefax 02581/78427-400, info@gerco.de, www.gerco.de, www.ofenwelten.de/gerco



„infinity GI 10 whiteline“ – dieses elegante Kaminofenmodell passt hervorragend in jede Wohnumgebung.



Gutes Klima beim Heizen. Die Abbildung zeigt die Funktionen eines wasserführenden und raumluftunabhängigen Gerco-Kaminofens – hier kombiniert mit einer Lüftungsanlage von Junkers: (1) Strahlungswärme, (2) Heizungswärme, (3) Erwärmung von Brauchwasser, (4) Verbrennungsluftzufuhr von außen (raumluftunabhängig). (Quelle: Junkers/Gerco)



Gerco bietet ein breit gefächertes Sortiment an wasserführenden und raumluftunabhängigen Kaminöfen. Die Leistungen reichen dabei von 3–15 kW. Das Unternehmen mit Sitz im westfälischen Warendorf ist der Pionier im Bereich der wasserführenden Kaminöfen. Gerco entwickelt und produziert in Deutschland Kaminöfen für Scheitholz und Pellets, Kamin- und Kachelofeneinsätze, Heizungs-herde und Etagenheizkessel und bietet so immer die passende Lösung für das Ein- und Zweifamilienhaus. Premiumqualität – made in Germany.

„regent GR 15 INLINE“ ein Kamineinsatz mit hoher Heizleistung, einem Wirkungsgrad von 87 Prozent sowie ausgefeilter Hebermechanik. Die Modelle können zudem individuell verkleidet werden.

SKANTHERM



Integriert in eine Regalwand macht das modulare System „balance“ im Wohnraum eine gute Figur.

So vielfältig ist die Gestaltung mit den zugehörigen Elementen des Kaminofens „elements“.



Gestaltungsfreiheit mit modularen Systemen

Drei Elemente – unendlich viele Möglichkeiten. Gemeinsam mit dem renommierten Designer Prof. Wulf Schneider & Partner wurde „elements“ entwickelt. Das Gestaltungsprinzip basiert auf drei Bausteinen. Die Brennkammer mit großzügiger Eckglasscheibe dabei bildet das Herzstück. Wie der Ofen darüber hinaus aussehen soll, ist die Entscheidung des Kunden. Zwei Boxen, zu einer Seite hin geöffnet, stehen zur Verfügung. Sie können in beliebiger Anzahl oberhalb, unterhalb oder seitlich der Brennkammer platziert werden.

Das modulare Kaminofensystem „balance“ verbindet sich zu einem innenarchitektonischen Raumkonzept der besonderen Art. Designer Peter Maly hat bei der Entwicklung den Kaminofen nicht

mehr als Solitär betrachtet, sondern ihn mit handwerklich gefertigten Möbelstücken zu einer formalen Einheit ausgearbeitet. Angelehnt an das Prinzip der Endlosbauweise, die man von Schrankwänden kennt und bei der man Element an Element reiht, können bei „balance“ direkt an die Brennkammer edle Stauraum-, Sitz-, Schubkasten-, Regalelemente oder auch TV-Konsolen angebaut werden.

Skantherm Wagner GmbH & Co. KG, Postfach 3265, 59281 Oelde, Telefon 02522/5901-0, Telefax 02522/5901-149, info@skantherm.de, www.skantherm.de, www.ofenwelten.de/skantherm

WESTFEUER



„Twist“ der Marke Calimax, der kleinste wassergeführte Pelletkaminofen der Welt. Als Option steht die automatische Befüllung aus dem Silo zur Wahl. Sieger Stiftung Warentest 2011.



TESTSIEGER
 Stiftung Warentest
test
WESTFEUER
Pueblo Aqua
 Wassergeführter Pelletkaminofen
 Gesamturteil
GUT (1,8)
 Im Test: 10 Kamin- und Pelletkaminöfen
 Ausgabe 11/2011

„Pueblo Aqua“ von Westfeuer, Testsieger Stiftung Warentest aus dem Jahre 2011. Falls über die Glasscheibe weniger Strahlungswärme in den Wohnraum abgegeben werden soll, kann einfach die gebaute „Firewall“ geschlossen werden. Damit erhöht sich der Wirkungsgrad im Heizsystem.



„Cheyenne“ von Westfeuer, wahlweise wasserführend. Bei nicht wasserführendem Gerät ist eine Option mit Speicherblöcken möglich.



„Solida“ beeindruckt durch richtungswisende Ästhetik und eine perfekte Technologie – die optimale Fusion von Form und Funktion. Modernstes Design ist der attraktive Blickfang, innovative Calimax-Technologie erfüllt jeden Wunsch nach Komfort und Wohlfühlerlebnissen.



Mit runden Formen, verschönert „Poppers“ jeden Raum und lässt Kaminfeuer-Atmosphäre entstehen. Das bekannt schöne Calimax-Flambild, ein hoher Wirkungsgrad und die Zuverlässigkeit über viele Jahre zeichnen dieses Modell aus.

Innovative Pelletofentechnik mit Auszeichnungen

Westfeuer im nordrhein-westfälischen Coesfeld wurde im Jahr 1977 gegründet. Das bedeutet: Über 35 Jahre Erfahrung rund um das Thema „Heizen mit Holz“. Das bedeutet aber auch jeden Tag aufs Neue, dem selbst gesetzten Anspruch gerecht zu werden, innovative Technik und perfektes Design zu einer funktionierenden Einheit zu formen. Das Ergebnis dieser langjährigen Erfahrung ist nun eine neue Generation von Wohnzimmergeräten. Ob als Einzelraumheizung oder Zentralheizung: Die Kaminöfen mit ihren Neuerungen in Technik und Design erfüllen den Traum des Feuererlebnisses für die Umwelt und den Geldbeutel des Kunden.

Im Jahr 2012 übernahm das Unternehmen den österreichischen Hersteller für Pelletkaminöfen Calimax und verfügt somit über eine

reichhaltige Palette an Pelletkaminöfen. Hinzu kommen die Heizkessel der „P-Serie“ (Pelletheizung) und die Geräte der „K-Serie“ (Kombi-Heizung Pellet und Scheitholz).

Westfeuer GmbH & Co. KG, Dieselstraße 7, 48653 Coesfeld,
 Telefon 02541/8418-0, Telefax 02541 8418-99,
 info@westfeuer.de, www.westfeuer.de, www.ofenwelten.de/westfeuer;
 Calimax, eine Marke der Westfeuer GmbH & Co. KG
 Niederlassung Deutschland: siehe Adresse Westfeuer,
 Niederlassung Österreich: Schweizerstraße 37, 6844 Altsch, Österreich,
 Telefon 0043/5576/73310, Telefax 0043/5576/73310-6,
 office@calimax.com, www.calimax.com, www.ofenwelten.de/calimax

PALAZZETTI



Ecofire „Lola“ mit abschaltbarem Raumgebläse.



Ecofire „Cristina“ mit Luftkanalanschluss.



Ecofire „Adele Silent“ mit Keramikverkleidung.



Ecofire „Martina“, wasserführend und raumluftunabhängig.

Pellet-Heiztechnologie für den Wohnraum – Natürlich mit Palazzetti

Der Mensch braucht Wärme, Sicherheit und Wohlbefinden. All das bietet Palazzetti mit seiner Produkt-Serie „Ecofire“: voll automatisierte und programmierbare Pelletöfen, die sich durch das zeitlos schöne, zu jedem Wohnstil passende Design mit Stahl-, Naturstein-, Kachel- oder Holzverkleidung kennzeichnen und bis ins kleinste Detail sorgfältig verarbeitet sind.

Die Mission des Palazzetti-internen 22-köpfigen Forschungs- und Entwicklungs-Teams ist es, stets die Umsetzung hochtechnologischer Produkte zu gewährleisten. Diese sollen höchste Leistungen hervorbringen und belastende Umweltauswirkungen deutlich reduzieren, ohne dabei auf einen hohen Wirkungsgrad zu verzichten.

Technologisch fortgeschritten, umweltkompatibel und sicher – die Pelletöfen-Reihe „Ecofire“ ist in zwei Grundversionen erhältlich: luftgeführt oder wasserführend.

In vielen Leistungsstufen erhältlich (von 6 bis 12 Kilowatt) ist die breit gefächerte Palette der luftgeführten Geräte. Diese umfasst unterschiedliche Modelle:

- mit Raumluftgebläse
- mit Luftkanalanschluss, um mehrere Räume gleichzeitig zu heizen
- „Silent“, das heißt, ohne Raumluftgebläse und mit natürlicher Luftkonvektion
- raumluftunabhängig, für Niedrigenergie- und Passivhäuser gedacht
- platzsparend, für kleine Räume und naher Wandinstallation.

Bei manchen Modellen hat Palazzetti die Möglichkeit vorgesehen, das 5-stufige Konvektionsluftgebläse komplett abzuschalten: Die forcierte Warmbelüftung kann somit von Stufe eins bis fünf eingestellt, sowie ganz ausgeschaltet werden, um durch natürliche Luftkonvek-



Ecofire „Denise“ mit Spiegelglas.



Das Betriebsgebäude von Palazzetti im norditalienischen Porcia (PN).



Ecofire „Adagio“, raumluftunabhängig.

tion weiterhin zu heizen. Genauso hat sich Palazzetti mit der Entwicklung von „Adagio“, dem ersten raumluftunabhängigen Pelletofen mit kleinster Gesamtwärmeleistung (1–4 Kilowatt), als Vorreiter im Thema Umweltbewusstsein und effizienter Nutzung von erneuerbaren Energien bewährt.

Die wasserführenden Pelletöfen sind richtige Heizungsanlagen, die sowohl das Heiz- als auch das Brauchwasser erhitzen und dabei so ausgelegt sind, dass der Großteil der Wärme wasserseitig abgegeben wird (wasserseitige Leistung: > 82 Prozent). Diese Modelle zeichnen sich aus durch die innovative Technik, die bei Palazzetti in den internen Labors entwickelt wurde, und durch eine polygonale und beinahe geschlossene Form des Feuerraums, welche die Flamme fast zur Gänze umschließt. Auf diese Weise reduziert sich die Verflüchtigung der Wärme über die Glasscheibe auf ein Mindestmaß, wobei der

stimmungsvolle Blick auf das Feuer jedoch erhalten bleibt. In sechs Leistungsstufen erhältlich (von 10 bis 26 Kilowatt) sind alle wasserführenden Modelle bei der BAFA gelistet.

Ob luftgeführt oder wasserführend – alle „Ecofire“-Modelle neuester Generation verfügen über ein automatisches Verbrennungs-Kontrollsystem über Luftmengenmesser, das die Verbrennung überwacht und diese je nach Betriebs- oder Installationsbedingungen regelt.

Palazzetti – natürliche wohltuende Wärme für Ihr Heim.

*Gruppo Palazzetti, Via Roveredo 103, 33080 Porcia PN, Italien,
Telefon 0039/0434/922922, Telefax 0039/0434/922355,
comm.int@palazzetti.it, www.palazzetti.it,
www.ofenwelten.de/palazzetti*

INDERWIES



Mit Schwung durch den Winter

Ein prasselndes Feuer und eine mollig warme Ofenbank bieten die ideale Voraussetzung für eine wohltuende Tiefenentspannung und Gemütlichkeit. Ohne Ecken und Kanten gestaltet wirken die geschwungenen Ofenformen der Werkstatt Inderwies äußerst harmonisch und lebendig.

Die Feuerstellen zeichnen sich durch eine hohe Effizienz, lange Wärmespeicherung und eine solide Handwerksarbeit aus.

Bei Inderwies-Keramik erhalten Sie Beratung, Planung und Ausführung aus einer Hand – und ein absolutes Unikat, nach Ihren Wünschen gestaltet.

*Inderwies-Keramik, Winkelstraße 2, 63773 Goldbach,
Telefon 06021/570299, info@inderwies-keramik.de,
www.inderwies-keramik.de, www.ofenwelten.de/inderwies*

KLEINING



„Linares“ mit selbstverriegelnder Tür (3-fach verriegelt) sowie der Möglichkeit der externen Luftzufuhr.



„Phoenix“ mit Sandsteinverkleidung (auch in Natursteinverkleidung erhältlich).

„Parla Plus“ mit 3-fach-Verriegelung und extra hoher Feuerstelle für den Rücken schonenden Betrieb.



„Oviedo Plus Stahl“ mit Stahlverkleidung (auch mit Sandstein oder Naturstein erhältlich). Angeboten wird als zusätzliche Option der Einsatz von Speichersteinen.

Hochwertige Kaminöfen in schickem Design

Im Jahr 2014 feiert die Firma Kleining ihr 50-jähriges Jubiläum. Von Anfang an stand und steht Kleining für Qualität und Kontinuität als Partner des Kamin- und Ofenfachhandels, der Bau- und Heimwerkermärkte sowie der Stahl- und Blechindustrie.

Oberste Maxime bei Kleining ist es mit vereinten und partnerschaftlichen Kräften, zusammen mit den Handelspartnern, marktgerechte Produkte zu entwickeln und bedarfsgerecht anzubieten. In einem sich ständig verändernden Markt bleibt die Firma flexibel und kundenorientiert „am Ball“.

Im Werk in Gronau (Westfalen) werden hochwertige Kaminöfen, Warmluftkassetten, Kaminverschlusstüren, Kamin- und Ofenzube-

hör sowie exklusive Grill- und Feuerstationen produziert. Ergänzt wird das Sortiment durch ein reichhaltiges und umfassendes Sortiment an Handelswaren, sodass der Kunde „alles aus einer Hand“ rund um die Feuerstelle bekommen kann.

Eine Ausstellung mit rund 40 aktuellen Ofenmodellen bietet dem Interessenten Gelegenheit die Öfen „live vor Ort“ zu besichtigen.

Kleining GmbH & Co. KG, Röntgenstraße 5, 48599 Gronau,
Telefon 02562/9354-0, Telefax 02562/9354-23,
info@kleining.com, www.kleining.com, www.ofenwelten.de/kleining

MCZ



Der erstmals 2013 auf der ISH präsentierte Holzofen „Thor“ ist kanalisierbar und eignet sich ideal auch für Passiv- und Niedrigenergiehäuser.



Luftverteiler

„Comfort Air“: Ideal für das Heizen mehrerer Räume

Produktentwicklung und moderne Technologie gehen bei MCZ Hand in Hand. Ein Beispiel dafür ist das patentierte Kanalisierungssystem „Comfort Air“, das es möglich macht, mit einem einzigen Produkt gleich mehrere Räume bis zu einem Abstand von 8 Metern zu heizen. „Comfort Air“ wird bei zahlreichen Öfen und Kaminen und sowohl für Holz- als auch Pelletfeuerung angeboten. Dank dem geringen Durchmesser der Röhre (6–10 Zentimeter) eignet sich „Comfort Air“ auch für die dünnste Wand.

Im Vergleich zu den herkömmlichen Systemen wird bei „Comfort Air“ die Warmluft abgesaugt und ein um 30 Prozent höherer Wirkungsgrad erreicht. Die warme Luft wird schnell und gleichmäßig an den Raum abgegeben, was eine erhebliche Energieeinsparung ermöglicht. Außerdem können bei „Comfort Air“ die Warmluftverteiler beliebig (sogar in der Nähe des Fußbodens) positioniert werden. Dies bietet ohne Zweifel architektonische, ästhetische und auch funktionelle Vorteile: Denn so können die Luftverteiler von „Comfort Air“ die Luft filtern, befeuchten und dank einer integrierten Lichtquelle auch in beliebiger Höhe den Raum beleuchten. Eine echte Revolution im Wärmebereich, die den Wohnräumen des modernen Hauses eine neue, behagliche Wohlfühl-Atmosphäre schenkt.

MCZ Group S.p.A., Via La Croce, 8,
33074 Vigonovo di Fontanafredda (PN), Italien,
Telefon 0039/0434/599599, Telefax 0039/0434/599598,
mcz@mcz.it, www.mcz.it, www.ofenwelten.de/mcz

ORANIER



Die Kompaktvariante des „Astra 5 R“ begeistert in Form und Design. Der Kaminofen ist zur Baumusterprüfung für den raumluftunabhängigen Betrieb angemeldet.



Eine Nennwärmeleistung von 6 kW und ein Raumheizvermögen bis zu 124 Kubikmeter, was einer Wohnfläche von 50 Quadratmetern entspricht, zeichnet den „Pan“, hier in der Ausführung Sandstein, aus.



Ofenmodelle mit ausgefeilter Technik

Von links nach rechts:

„Corso“ arbeitet auch über Nacht. Der Dauerbrandofen mit Verbrennungsautomatik bietet, mit Braunkohlenbriketts beheizt, eine Gluthaltung bis zu 12 Stunden.

„Hera R“ – die praktische Lösung für den raumluftunabhängigen Betrieb.

Rund, elegant und absolut trendy: „Dio“. Wahlweise erhältlich in den Farben Stahl Schwarz, Braun und in Edelstahl.

Eine Vielzahl an Öfen bietet Oranier Heiztechnik GmbH aus dem hessischen Gladenbach. Das Unternehmen blickt auf eine fast 100-jährige Firmengeschichte zurück, engagiert sich seitdem erfolgreich in der Heiztechnik – und gestaltet auch weiterhin die Zukunft mit innovativer Technik und wegweisendem Design, wie an dem hier gezeigten „Astra 5 R“ eindeutig zu erkennen ist.

Der Bereich Öfen mit Wassertechnik nimmt einen großen Stellenwert bei Oranier ein. Hier werden ständig Modelle mit neuester Technik präsentiert, die sich harmonisch in die Einrichtung des Hauses einfügen.

Oranier bietet unter dem Motto „Wärme der Natur“ Komplettpakete für ökologische Heizsysteme – wahlweise bestehend aus einem wasserführenden Kamin- oder Pelletofen mit oder ohne Solaranlage. Herz der Anlage ist die „MasterControl-Steuerung“, die die Schaltzentrale für ein effizientes Energie- und Heizmanagement bildet. Für die Installation eines Komplettsystems winken staatliche Zuschüsse.

Oranier Heiztechnik GmbH, Weidenhäuser Straße 1-7, 35075 Gladenbach, Telefon 06462/923-0, Telefax 06462/923-349, info-heiztechnik@oranier.com, www.oranier.com, www.ofenwelten.de/oranier

GANZ



Modell „Flamenco“ in titan besticht durch sein ungewöhnliches Design und viele andere Pluspunkte.



„IN.PULS“ heißt diese innovative Kachelofen-creation, die aufgrund ihrer Materialeigenschaften eine hohe Speicherfähigkeit besitzt und die erzeugte Wärme über Stunden hinweg gleichmäßig im Raum verteilt.



Das Modell „Furka“ aus der Premium-Linie „Ganz Plus“ ist formvollendet und reflektiert zeitgemäße Kaminofen-Architektur.

Swiss Manufaktur seit 1805

Kaminöfen aus der Werkstatt von Ganz Baukeramik AG garantieren dank modernster Feuerungstechnik tiefe Emissionswerte und optimale Energieeffizienz. Hohe Qualität, Funktionalität und Bedienungskomfort sind weitere Merkmale der Öfen. Innovatives Design und eine große Auswahl an Keramikfarben ermöglichen eine optimale Abstimmung zu jedem Wohnkonzept.

Das Modell „Flamenco“ gibt es zum Beispiel in 6 Keramik-Versionen und überzeugt durch weitere Pluspunkte. Hoher Bedienungskomfort dank der neu entwickelten Verschluss-technik, die Option den Ofen als drehbare Version zu wählen und die Möglichkeit zusätzlich mit einer Abbrandsteuerung einzurichten.

Das Modell „Furka“ ist aus massivem und hochwertigem Stahl gefertigt und überzeugt durch seine inneren Werten und dem auf das Wesentliche reduzierte Design. Aufgrund der hohen Speichermasse

erfolgt die Wärmeabgabe in Form von gesunder und lang anhaltender Strahlungswärme.

Kachelöfen von Ganz präsentieren echte Handwerksarbeit, designed und hergestellt in der heimischen Manufaktur. Die Produktion der Keramik erfolgt projektbezogen individuell auf die Wohnsituation abgestimmt.

Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch in der Ausstellung in Embrach und lassen Sie sich das vielfältige Angebot fachkundig näher bringen.

Ganz Baukeramik AG, Dorfstraße 101, 8424 Embrach, Schweiz,
Telefon 0041/44/8664444, Telefax 0041/44/8664422,
info@ganz-baukeramik.ch, www.ganz-baukeramik.ch,
www.ofenwelten.de/ganz

WALBERSDORFER OFENKACHEL



Schmal wie ein Kaminofen, effizient wie ein Kachelofen – der WOK-Speicherofen.

Platzsparende Speicheröfen

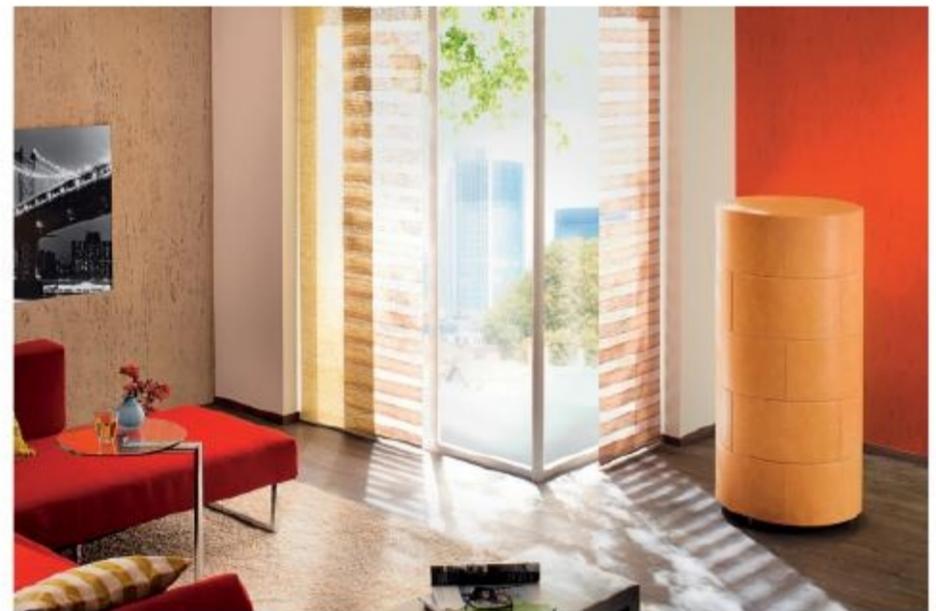
Ein Kachelofen ist eine Wohltat an kalten Tagen. Doch was, wenn der Platz im Raum begrenzt ist? Hierfür wurde der WOK-Speicherofen entwickelt. Mit seinen 2,6 Kilowatt ist er bestens für modernes Wohnen geeignet. Platzsparend und effizient in der Wärmeabgabe – das zeichnet den Speicherofen als zukunftsichere Heizquelle aus.

Bei der Entscheidung für den eigenen Kachelofen ist sowohl die Heizleistung wichtig, als auch seine einzigartige Optik. Schließlich soll der Speicherofen auch nach vielen Jahren noch begeistern. Für ein individuelles und ansprechendes Äußeres braucht es eine große Auswahl, so wie sie die WOK-Manufaktur bietet. Die in reiner Handarbeit hergestellten Kacheln ermöglichen viel Gestaltungsfreiheit. Form, Farbe und Design des Speicherofens können perfekt auf den eigenen Einrichtungsstil abgestimmt werden. So stehen viele verschiedene Glasurfarben zur Auswahl! Den Speicherofen der WOK-Manufaktur gibt es in runder oder eckiger Ausführung. Mit einer Kantenlänge, beziehungsweise einem Durchmesser von nur 60 Zentimetern passt er sich jeder Wohnsituation an und gibt den Hausbewohnern das gute Gefühl, mit Holz CO₂-neutral zu heizen. Dieses kleine Wärmewunder ist auch bestens für Niedrigenergiehäuser geeignet.

Neu ist die Elektrovariante: Dieser 128 Zentimeter hohe WOK-Speicherofen lässt sich über einen Thermostat regulieren, der fast unsichtbar am Gerät angebracht ist. Wer also auf ein schönes Heizmöbel nicht verzichten möchte, aber keinen Schornsteinanschluss besitzt, für den ist der WOK-Elektro-Speicherofen ideal. Einfach an die Steckdose anschließen und die Wärme genießen.

Qualität, die überzeugt

Dem hohen Anspruch der WOK-Manufaktur entsprechend, kommen von Anfang an ausschließlich hochwertige Materialien zum



Überall einsetzbar, auch ohne Schornsteinanschluss: der Elektro-Speicherofen der WOK.

Einsatz. Mit viel Wissen, Erfahrung und Geschick entstehen perfekte Kacheln, die dem Ofen eine einzigartige Ausstrahlung verleihen. Gleichzeitig speichern die Kacheln die erzeugte Wärme des Ofens über viele Stunden und geben sie zeitversetzt an den Raum ab. Gut zu wissen: Die Kacheloberfläche lässt sich besonders gut reinigen und verleiht dem Speicherofen auch noch nach Jahren ein sauberes und schönes Aussehen.

WOK – Walbersdorfer Ofenkachel GmbH & Co. KG, Berggasse 2, 7210 Mattersburg/Walbersdorf, Österreich, Telefon 0043/2626/64527-0, Telefax 0043/2626/64527-11, office@walbersdorfer.com, www.ofenkachel.at, www.ofenwelten.de/walbersdorfer



TONWERK

Den „T-LINE eco₂“ gibt es im konturbetonten Gusssteindesign und neu im geglätteten Specksteindesign. Auch der „T-NEO eco₂“ vereint alle hervorragenden Eigenschaften der Serie „eco₂“.

Das neue Speicherofenmodell „T-SKY-eco₂“ überzeugte bereits auf den internationalen Tonwerk-Fachhändlertagen. „T-SKY eco₂“ in Chocolat roh strukturiert.



Speicheröfen und Strahlungswärme – ein Heizprinzip, das überzeugt

Über das zukunftsorientierte Traditionsunternehmen Tonwerk Lausen AG muss man eigentlich nicht mehr viel sagen. Denn mit ihren innovativen Lösungen und Patenten nimmt die Ofenmanufaktur schon lange eine führende Rolle in der Speicherofentechnologie ein und ist zu einer exklusiven Marke mit Weltruf geworden. Auch mit ihrem neuesten Modell, dem nach der Speicherofennorm (EN 15250) geprüften „T-SKY-eco₂“, setzen die Schweizer wieder einmal „Akzente“ in der Welt des Feuerns. So finden sich hier Ökologie, Innovation und Design in beeindruckender Weise vereint. Mit seinen weichen, fließenden Formen und seinen eleganten, leicht nach hinten geschwungenen Seitenwänden ist der „T-SKY“ weder eckig noch rund. Besser noch – dank seines einzigartigen Designs wird er irgendwie allen Formen gerecht und stellt damit eine Besonderheit unter den Ofenneuheiten 2013 dar. Seine großzügige, durchgehend aus gebogenem Glas gefertigte Front rundet diese besondere Eleganz eindrucksvoll ab und gewährt aus jedem Blickwinkel ein faszinierendes Feuererlebnis.

Als weitere Besonderheit bieten alle „T-SKY eco₂“-Modelle ein Anheizmodul, das bei schwierigen Zug- oder Witterungsbedingungen den Anheizvorgang unterstützt.

Moderne Formgebung und wegweisende Funktionalität zeichnen alle Speicherofenmodelle der Serie „eco₂“ aus. Patentierte Technik

für höchste Sicherheit, minimaler Holzverbrauch, tiefste Emissionswerte und extreme Langlebigkeit garantieren neben technologischer Spitzenleistung die Freude am Produkt. So steht die Serie „eco₂“ sinnbildlich für Fortschritt, Effizienz, Ökologie und Wohlbefinden. Neben den etablierten Highlights der Serie „eco₂“ bieten alle Modelle mit der Zusatzbezeichnung „eco₂-DUO“ zusätzlich das bewährte Konvektionsmodul für noch schnellere Direktwärmeleistung an. Wer seinen Ofen in das zentrale Heizungssystem einbinden möchte, ist mit den „eco₂-PLUS“-Modellen bestens bedient. Dieses System passt zudem perfekt ins Energiesparkonzept der Niedrigenergiebauweise.

Wie bei allen Tonwerk-Speicheröfen stehen zur individuellen Gestaltung zahlreiche, handgefertigte Steinverkleidungen, der optionale Rauchgas- und Zuluftanschluss hinten sowie ein 360-Grad-Drehsteller zur Verfügung.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite von Tonwerk Lausen.

*Tonwerk Lausen AG, Hauptstraße 74, 4415 Lausen, Schweiz,
Telefon 0041/61/9279555, Telefax 0041/61/9279558,
info@tonwerk-ag.com, www.tonwerk-ag.com,
www.ofenwelten.de/tonwerklausen*

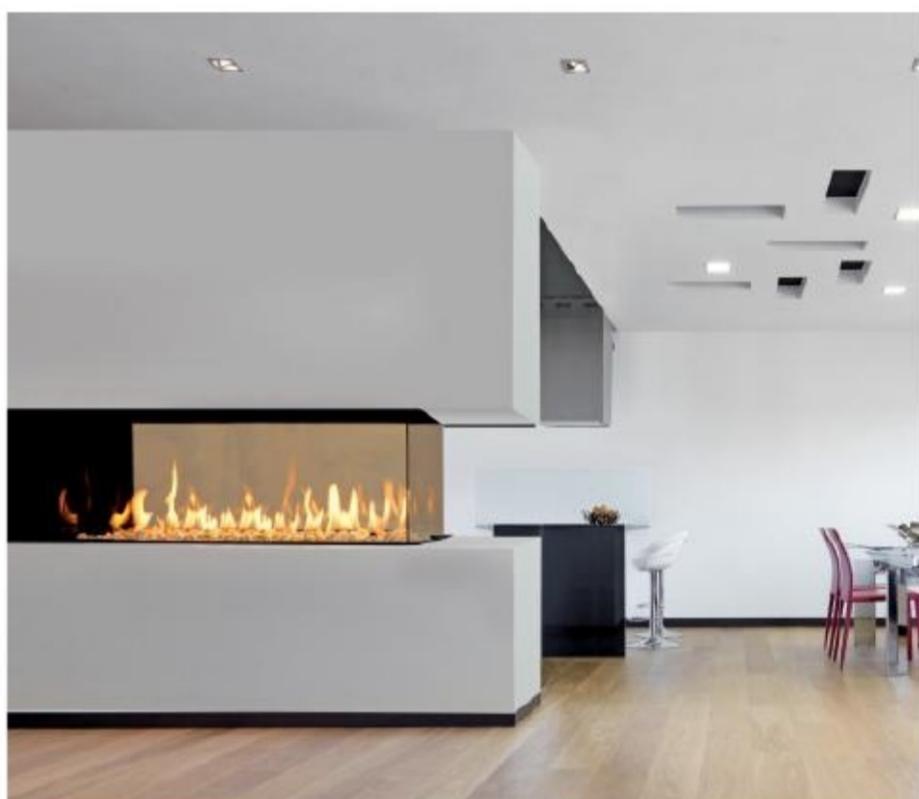


Innovative Aspekte: Der „T-SKY eco₂“, das neueste Speicherofenmodell der Schweizer Ofenmanufaktur Tonwerk Lausen AG, besticht durch ein Höchstmaß an Flexibilität. Tonwerk-Geschäftsführer Peter Brogli und sein Team haben sich schon lange auf den Bau effektiver Feuerstätten mit umweltfreundlicher Heiztechnik spezialisiert.

M-DESIGN



Die Komplettlösung: Der neue Holzkamin „Diamond“ lässt sich optional in M-design-Schrankmodule einbauen und wird so zu einer faszinierenden Einheit.



Aufgrund der halben Höhe der „1000 RD“- und „1300 RD“-Anlagen ist es möglich, diese ohne Probleme in jedem Raum zu integrieren und als Raumteiler zu nutzen.



Eines der mit Sicherheit größten Geräte auf dem Markt ist der „Luna Gold GasX1900“.

Großartige Feuerspiele gepaart mit technischen Innovationen

„**Diamond**“: Die Neuheit des belgischen Herstellers M-design möchte die Handhabung für den Kunden bequemer gestalten. In diesem Gerät der „Luna-Diamond-Serie“ wurde eine automatische Schiebetür verbaut, die bequem vom Sessel aus mit einer Fernbedienung gesteuert werden kann. Dadurch wird es zu einem „Sesam öffne Dich“ und von einem geschlossenen zu einem offenen Kamin umgestaltet. Das integrierte Funkenschutzgitter dämmt die Hitzeabstrahlung und die Gefahr des Glutausfalls. Die Besonderheit liegt auch in dem dazugehörigen Schrankmodul, welches sich individuell mit Schubladen im Bodenbereich und Hochschränken rund um das Gerät einpassen lässt.

„**1900 H**“: Dieses imposante Gerät bietet mit einer Scheibengröße von fast 2 Metern ein atemberaubendes Bild. Zudem wurde in diesem Jahr eine 3-Brenner-Technik integriert die es ermöglicht trotz

der großen Scheibe eine kleinere Flamme einzusetzen und damit geringere Wärme zu erzielen.

„**1300 RD**“: Eine weitere einzigartige Innovation sind die Raumteiler-Gaskamine „1000 RD“ und „1300 RD“. Das sind die Bezeichnungen für diese Anlagen, die natürlich wie alle Geräte von M-design mit schlichtem Design und einem trotzdem wirkungsvollen Auftritt glänzen. Mit diesen Kaminen kann man architektonische Gestaltungen optimal ausreizen und gleichzeitig das Feuer aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

M-design Deutschland GmbH, Am Seukenbach 13, 90556 Seukendorf, Telefon 0911/217977-70, Telefax 0911/217977-80, info@m-design-deutschland.de, www.m-design-deutschland.de, www.ofenwelten.de/m-design



DIE OFEN-MANUFAKTUR

Massive feuerfeste Schamotte-Speichermasse sorgt bei den Grundofen-Serien „Sostra“, „Solan“ und „Walan“ für lang anhaltende wohlige Strahlungswärme. Erhältlich in verschiedenen Höhen.



Mit seiner klaren modernen und doch klassischen Formgebung als hoher Kubus überzeugt der „Walan“ auf der Basis des platzsparenden quadratischen Grundrisses von 62 x 62 Zentimetern.

„Solan 7“ als farblicher Eyecatcher im Wohnraum.



Einzigartige Kompakt-Grundöfen

Die Ofen-Manufaktur Dislich & Kohler hat sich als einer der ersten Handwerks-Meisterbetriebe in der Branche konsequent und ausschließlich auf die Entwicklung und Herstellung von zeitgemäßen anspruchsvollen Kompakt-Grundöfen spezialisiert. Basierend auf reicher, jahrzehntelanger Erfahrung im Ofenbauer-Handwerk entstanden die Ofenserien Original-„Sostra“, „Solan“ und „Walan“.

Anfangs ihrer Zeit voraus, sind sie bereits jetzt zu Klassikern geworden. Das gelungene schlicht-elegante Design spricht für sich. Zeitlose Ofenästhetik ruht über einer allseits verbreiteten Änderungswut, die Bewährtes und Schönes lediglich zu Gunsten einer „Marktbelebung“ ersetzen will.

Alle Kompakt-Kachelöfen „Sostra“, „Solan“ und „Walan“ werden den räumlichen Anforderungen und dem Kundengeschmack entsprechend in verschiedenen Höhen- und Keramikglasurvariationen angeboten. Nach individueller Beratung wird jeder Speicherofen unter Berücksichtigung diverser Ausstattungsoptionen einzeln angefertigt. Basierend auf ausgereifter und hochwertiger Konzeption der Öfen,

ist die Detail-Entwicklung in der Ofen-Manufaktur jedoch ein kontinuierlich weitergeführter Prozess, der die höchste Qualität im Material, in Fertigung und bei der Endmontage vor Ort sicherstellt. Alles sorgfältig vorgefertigt und von Meistern ihres Fachs in einem Tag bei Ihnen fertig aufgebaut – ohne Baustellenschmutz. Das Ergebnis sind äußerst langlebige effektive Speicheröfen, die mit geringstem Bedienungsaufwand (nur 2-mal täglich jeweils 1 Stunde Befuerung) und niedrigem Holzverbrauch Ihr Zuhause mit wohlig-gesunder Strahlungswärme versorgen. Einfach „Schöner Wohnen“.

„Solan“ und „Walan“ werden auch in wasserführender Version für die Einbindung in das Zentralheizungssystem angeboten.

Das Ofen-Manufaktur-Team freut sich auf Sie.

Die Ofen-Manufaktur, Dislich & Kohler GbR, Immenrieder Straße 4, 88353 Kisslegg im Allgäu, Telefon 07563/3826, Telefax 07563/9110860, info@die-ofen-manufaktur.de, www.die-ofen-manufaktur.de, www.ofenwelten.de/die-ofen-manufaktur

FOCUS



Der ausrichtbare Kaminofen „Stofocus 2“ verfügt über eine gewölbte verglaste Front.



Der offene Gaskamin „Magmafocus“ liefert auf Knopfdruck in Sekundenschnelle ein gleichbleibend schönes Flammenspiel.



Der „Hubfocus“ bietet dank seiner hohen rahmenlosen Scheiben einen großzügigen Einblick in das Feuer.



Der „Bathyscafocus“ ist freihängend und um 360 Grad drehbar. Typisch Focus.



Der „Sigmafocus“ kann nach der Grillparty einfach nach oben geklappt werden.



Der „Filiofocus“ bietet Lagerfeuerromantik mitten im Wohnzimmer.

Noch Wünsche offen?

Lavendel, Olivenöl, weißer Nougat ... und Focus-Kamine. So könnte die Liste international bekannter Produkte aus Südfrankreich aussehen. Die über 60 Kreationen der Marke Focus, die allesamt der Ideenschmiede Dominique Imberts entstammen, sind heute in über 40 Ländern der Welt präsent. Offene und geschlossene Kamine, Kaminöfen, Außenkamine und Gartengrills zeigen das Feuer in seiner schönsten Form. Das Angebot wird durch stilvolle Accessoires rund um den Kamin ergänzt.

In Deutschland werden die Feuerstellen „made in France“ von einem Netzwerk ausgesuchter Partner ausgestellt und vertrieben. Sämtliche Adressen finden Sie auf der unten angeführten Internetseite.

Focus Kamine, Telefon 02137/1097481,
info@focus-creation.com, www.focus-creation.com,
www.ofenwelten.de/focus

RINK



Foto: Patrizia Tilly, www.fotolia.de



Im Gegensatz zu konventionell gemauerten Kachelöfen dauert die Aufstellung des Kachelthermo nur eine Stunde.



Verschiedene Varianten (v.l.n.r.):
Typ „Kufstein“,
Typ „Innsbruck“,
Typ „Davos“,
Typ „Arosa“
mit Bratrohr,
Typ „Zermatt“.

Innovatives Heizsystem mit Ambiente

Der Kachelthermo von Rink verbindet das Ambiente des klassischen Kachelofens mit moderner Heiztechnik. Es handelt sich hierbei um ein Modulsystem aus verschiedenen vorgefertigten Ringelementen aus Gusskacheln mit hochwertiger, homogen aufgebrachtener Oberflächenstruktur. Eine patentierte Verbundkonstruktion zwischen Gusskachel und der sieben Zentimeter starken Innenkeramik sorgt für optimale Wärmespeicherung. Erhöht werden kann die Heizleistung durch Aufstockung eines weiteren Ringelementes. Das besondere Ringelement mit Bratrohr ermöglicht zusätzliche Funktionen, wie backen, braten, auftauen, dörren.

Durch den Einbau eines Wärmetauschers mit entsprechenden Zu- und Ablaufleitungen kann der Kachelthermo als universelles Heizungssystem und Heißwasseranlage dienen oder ein bestehendes Heizsystem unterstützen – ein hervorragender Nutzen, das den Kachelthermo besonders auszeichnet.

Rink-Kachelofen GmbH, Am Klangstein 18, 35708 Haiger-Sechshelden, Telefon 02771/300300, Telefax 02771/3003029, info@rink-kachelofen.de, www.rink-kachelofen.de, www.ofenwelten.de/rink

MEZ KERAMIK



Vielfalt in Keramik

Ob großflächige Architekturkeramik, zeitlose Landhauskacheln oder verspielte traditionelle Serien – MEZ Keramik mit seinen aufregenden Designs deckt die ganze Bandbreite des modernen Kachelofenbaus ab.

Allen gemein ist die hohe Qualität und das ausgeprägte technische Know-how, mit dem sie gefertigt werden. Erfahrung und Liebe zum Detail haben MEZ zu einem der größten deutschen Kachelhersteller werden lassen, zur Freude Tausender zufriedener Kunden.

MEZ Keramik GmbH, Hauptstraße 42, 56307 Dernbach,
Telefon 02689/9411-26, Telefax 02689/9411-24,
info@mez-keramik.de, www.mez-keramik.de,
www.ofenwelten.de/mez

JØTUL

Die Heimat von Jøtul ist Norwegen.



Ein Kunstwerk – der Specksteinkamin „Jøtul FS 173“ mit der dreiseitig verglasten Brennkammer spiegelt nordische Design-Kunst wider.



Mehrfach preisgekrönt – der „Jøtul F 373“, der auch in hochglänzend weißer oder schwarzer Emaille geliefert wird.

Nordisches Design und gusseiserne Qualität – das ist Jøtul

Zeitloses, norwegisches Handwerk – das ist das Credo der Marke Jøtul, die seit 160 Jahren nicht nur die Herzen der Kaminofen-Freunde erwärmt. Die gusseisernen Öfen überzeugen durch ihre grundsätzliche Qualität und Haltbarkeit und faszinieren durch ihr klassisches Design, das mit einer Reihe internationaler Preise ausgezeichnet wurde. Mit dem „Jøtul F 373“ haben die norwegischen Ofenbauer erneut ein Meisterstück geschaffen, das mit dem „reddot design award – Best of the Best“ völlig zu Recht prämiert wurde. Der ganz aus massivem Gusseisen gefertigte Korpus ist auch in schwarzer oder weißer Emailierung erhältlich – der hohe Glanz unterstreicht das außergewöhnliche Design auf eine einzigartige Weise. Auch bei der Brenntechnik ist die „Jøtul F 373“-Serie ein Musterbeispiel: sie erfüllt die strengen Normen Norwegens, die noch über denen im übrigen Europa liegen. **Eine Neuheit der ganz besonderen Art ist der „Jøtul FS 173“:** dieser Specksteinkamin mit seiner von drei Seiten einsehbaren Brenn-

kammer ist ein Beispiel klarer nordischer Design-Kunst. Der Speckstein als Speicher der Wärme sorgt selbst in den kältesten Regionen Skandinaviens stets für Wohlbehagen – in Kombination mit der gusseisernen Brennkammer ein Kaminraum für viele Jahrzehnte. Im Jøtul-Programm finden sich zahlreiche weitere Modelle, die durch ihre durchdachten Funktionen und zeitlosen Formen die Ästheten auf der ganzen Welt begeistern, die vor allem auch die perfekte handwerkliche Kunst der Norweger schätzen. Die 10-jährige Garantie ist ein Beweis für die Qualität. Das Feuer brennt – das Eisen fließt, so heißt es in Norwegen bei Jøtul. Und die hohe Wärmeleitfähigkeit sowie die enorme Haltbarkeit bestätigen diese Aussage.

Jøtul A/S, Postfach 1141, 1602 Fredrikstad, Norwegen,
Telefon 0045/6447/3131, Telefax 0045/6447/3098,
info@scan.dk, www.jotul.com, www.ofenwelten.de/jotul



Die weiße Pracht – der „Scan 85“ in strahlendem Weiß. Auch in metallischem Braun und hochglänzendem Schwarz ein Meisterstück im Design.



Klarheit im Design – typisch dänisch, typisch Scan. Viele Ausstattungsvarianten für den ganz persönlichen Kaminofen „Scan 83“.

Wärme von Scan – Ideen aus Dänemark

Keine leichte Aufgabe, der sich das dänische Design-Team Harrit & Sørensen gestellt hat: eine Form um das Feuer herum entwickeln. Herausgekommen ist eine form- und funktionsvollendete Lösung – durchdacht bis ins Detail und ganz im ikonischen Design der Scan-Tradition: der „Scan 83“. Dieses Modell überzeugt auf den ersten Blick: durch die große gebogene Glastür mit Soft-Close-Funktion zeigt sich das Feuer in seiner ganzen Pracht. Der sanfte und selbsttätige Schließ- und Verriegelungsmechanismus der Tür ist nur eine der zahlreichen Finessen, die den „Scan 83“ auszeichnen. Bedienkomfort und Brenntechnologie auf höchstem Niveau – ideal auch für raumluftunabhängiges Heizen in Niedrigenergiehäusern. Wer diesen Kaminofen auf den als extra lieferbaren Drehfuß stellt, kann das ästhetische Design aus jeder Perspektive genießen.

Ein weiteres Meisterstück des weltbekannten dänischen Designs haben Harrit & Sørensen mit dem ebenfalls neuen Modell „Scan 85“ geliefert: Feuer, Form und Farbe sind die bestimmenden Elemente. Die höhlenförmige Brennkammer schafft optimale Verbrennung, die zylindrische Form und der in das Design integrierte Griff zeigen eindrucksvoll die ganze Eleganz dieses Ofens, die Auswahl zwischen strahlendem Weiß, metallischem Braun und glanzvollem Schwarz lässt auch individuelle Farbwünsche zu.

Danish Heating Ideas ist das Markenzeichen von Scan, einem der erfolgreichsten dänischen Kaminofen-Hersteller. Funktion und Form in ein optimales Verhältnis zu stellen ist ein hoher Anspruch, der stets überzeugend erfüllt wird. So gilt Scan heute international als ein Repräsentant des dänischen Designs, bei dem sich „Neues Denken“ immer wieder bis ins kleinste Detail zeigt. Raffinierte und durchdachte Lösungen für bequeme Bedienung und Komfort – Qualität und modernste Brenntechnik für höchsten Kaminofen-Genuss.

Scan A/S, Postfach 20, 5492 Vissenbjerg, Dänemark,
Telefon 0045/6447/3131, Telefax 0045/6447/3098,
info@scan.dk, www.scan.dk, www.ofenwelten.de/scan

Firma	Offene Kamine		Fertigkamine*	Kaminöfen*	Primär-/Pelletöfen*	Kamineinsätze					Kaminverkleidungen	Kaminschürzen	Kamin Türen	Kachelofeneinsätze						Kaminzubehör	Funkenschutzgitter	Specksteinöfen*	Kachelgrundöfen*	Warmluftkachelöfen*	Kachelofenvortüren	Ofenkacheln	Lieferradius
	für Garten/Terrasse	für Innenbereich				aus Beton/feuerfest	aus Schamotte	aus Gusseisen	aus Stahl	mit Türen				mit Wassertaschen	Holz	Kohle	Pellets	Öl	Gas								
Attika	X	X	X	X				X										X	X								weltweit
Austroflamm			X	X	X			X	X	X	X							X	X								weltweit
Bullerjan				X														X	X								weltweit
Brunner		X		X	X		X	X	X	X	X			X		X		X	X			X	X				weltweit
Buderus				X	X		X	X	X	X	X			X	X		X	X					X				Europa
Calimax				X	X																						Europa
Camina	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X		X	X		X	X	X	X			X				weltweit
Cera	X			X	X																	X					Europa
Dan Skan				X																		X					Europa
Die Ofen-Manufaktur																							X				Europa
Faber				X				X									X	X				X					Europa
Focus	X	X	X	X				X	X										X								weltweit
Ganz				X								X							X	X	X	X				X	Europa
Gast								X		X		X						X									Europa
Gerco				X	X			X	X	X			X					X	X								Deutschland
Gita		X																					X	X		X	D, CH, A, NL
Gutbrod		X				X			X	X	X			X									X	X		X	weltweit
Haas + Sohn				X	X	X			X	X	X							X	X	X							Europa
Hagos	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	D+Nachbarst.
Hase				X																		X					weltweit
Heinrichs	X	X										X	X										X	X		X	weltweit
Hilpert	X	X										X							X	X			X	X		X	Deutschland
Höfer**																											Europa
Inderwies	X	X										X											X	X		X	weltweit
Jøtul				X			X	X	X													X		X			Europa
Kainz		X										X							X	X			X	X		X	Europa
Kaminwunder**																											Europa
Kaufmann	X											X											X	X		X	weltweit
Keramik Art	X	X		X								X	X					X	X			X	X		X		weltweit
Kleining	X	X		X	X		X	X	X	X			X	X				X	X	X					X		Europa
Koppe				X																							Europa
Kretzschmar	X	X				X				X	X			X				X					X	X		X	Europa
Kuretzky	X	X										X											X	X		X	D, DK
Lechnerhof		X										X	X										X	X		X	D, CH, A, B
Leda				X	X		X		X	X				X	X			X	X		X		X				Europa
Leutschacher	X	X		X								X	X										X	X		X	D+Nachbarst.
Lohberger					X			X	X	X				X		X											Europa
M-design		X		X				X	X					X				X							X		weltweit
Matten	X	X	X	X				X			X	X	X					X	X								weltweit
MCZ	X	X	X	X	X			X	X		X							X	X								weltweit

* Immer mehr Hersteller bieten auch Ofen, die mit Wassertechnik ausgestattet sind, an. Das heißt, es ist eine Anbindung an die Zentralheizung möglich. Bei Interesse den aktuellen Stand abfragen.

Firma	Offene Kamine		Fertigkamine*	Kaminöfen*	Primär-/Pelletöfen*	Kamineinsätze						Kaminverkleidungen	Kaminschürzen	Kaminüren	Kachelofeneinsätze								Kaminzubehör	Funkenschutzgitter	Specksteinöfen*	Kachelgrundöfen*	Warmluftkachelöfen*	Kachelofenvortüren	Ofenkacheln	Lieferradius
	für Garten/Terrasse	für Innenbereich				aus Beton/feuerfest	aus Schamotte	aus Gusseisen	aus Stahl	mit Türen	mit Wassertaschen				Holz	Kohle	Pellets	Öl	Gas	elektrisch	mit Wasserteil									
MEZ Keramik				X				X	X		X													X			X	Europa		
Morso				X			X	X							X	X							X	X	X				weltweit	
Muenkel**																													Europa	
Mylin	X	X																				X	X		X			weltweit		
Niermann		X	X																						X	X		D, CH, A		
NunnaUuni				X										X	X									X				D, A, CH		
Ofenbaukunst	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	Europa	
Ofenhaus Dörfler	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Europa	
Oranier			X	X			X	X	X													X		X		X		weltweit		
Palazzetti	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					X	X	X	X				weltweit		
Poli Keramik		X						X	X	X	X			X							X	X			X	X	X	weltweit		
Quincke	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	D+Nachbarst.		
Rembserhof	X	X										X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X		weltweit		
Rika				X	X																	X		X				weltweit		
Rink				X																	X			X				weltweit		
Rondo																								X				Europa		
Ruka				X				X			X													X	X	X		D+Nachbarst.		
Scan				X					X									X			X		X					weltweit		
Schmid	X	X				X	X	X	X	X	X		X	X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	weltweit		
Schössmetall																						X	X					weltweit		
Schott AG											X	X														X		weltweit		
Seyffarth											X		X											X	X	X		Europa		
SHT				X	X																X							Europa		
Sikken + Sikken		X		X																								Europa		
Skantherm				X																								Europa		
Sommerhuber		X									X													X	X	X		weltweit		
Spartherm			X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X						X	X	X		X		X	weltweit		
Storch				X																								Europa		
Swedish Classics				X																		X		X				Europa		
Toby										X											X			X				Europa		
Tonangebend	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	D+Nachbarst.		
Tonwerk Lausen				X																		X		X				weltweit		
Traumöfen																								X	X			D, CH, A		
Tulikivi				X	X																			X				D+Nachbarst.		
Wamsler	X			X	X																X		X					D+Nachbarst.		
Westfeuer				X	X																							Europa		
Wodtke	X			X	X											X					X		X			X		Europa		
WOK	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Europa		
Zehendner								X	X	X				X	X						X			X	X	X		weltweit		
Ziegler	X	X		X	X	X	X	X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X		Europa		

** Hersteller, die ausschließlich Ethanol-, Elektro- oder Gasfeuerstellen anbieten.

GUSS-GRILL VERWANDELT SICH IN EINEN GARTEN-KAMIN

Saftige Steaks grillen, knackiges Gemüse braten, Pfannkuchen backen oder mal eine typisch spanische Paella zubereiten. All das beherrscht der „Troll“ von Leda. Der robuste Guss-Grill kann aber noch mehr: Wenn sich nach dem Grillabend die Luft abkühlt, verwandelt er sich in einen gemütlichen Garten-Kamin. Sozusagen im Handumdrehen. Und durch ein weiteres Zubehör-Set mit Schornstein wird er sogar zum Räucherofen. Die harten Fakten: Weil der Grillkohlekorb frei schwebend im Korpus hängt, wird die äußere Hülle nicht sehr heiß. Seine Bauweise ist stabil und standfest. Das garantiert ein Höchstmaß an Sicherheit. Zudem lässt er sich bequem durch den Garten rollen. Die variabel einstellbaren Positionen des Grillrostes und der Paella-Pfanne bieten Möglichkeiten für jede Kochsituation. Last but not least: Der Grill ist komplett emailliert, was für eine edle Optik sorgt.



Auf den folgenden Seiten bieten wir Ihnen jede Menge Infos und Außergewöhnliches rund ums Thema Ofen.

Für Sie notiert

BRENNHOLZ LAGERN – ABER RICHTIG

Bei der Kaminholzlagerung sollte darauf geachtet werden, dass zwischen Rückseite des Stapels und Hauswand etwas Luft (5–10 Zentimeter) bleibt, damit diese zirkulieren kann. Möglichst keine Brennholz-Rundhölzer direkt stapeln, da hierdurch der Trocknungsprozess erheblich verlangsamt werden kann. Die Brennholzstämme immer spalten damit später dreieckförmige Kaminholzstücke entstehen können.

Beim Kaminholzstapeln sollte man darauf achten, dass zwischen den einzelnen Holzscheiten immer auch ein wenig Luft durchströmen kann (also nicht zu dicht stapeln). Außerdem sollte das zu lagernde Brennholz bereits in ofengerechte Stücke zerkleinert werden. Deswegen möglichst keine meterlangen Stämme lagern, da die Feuchtigkeit wesentlich langsamer entweichen kann als bei ofenfertigen Kaminholzstücken.

Zu beachten ist ebenfalls, dass das Brennholz nicht mit luftundurchlässigen Planen oder ähnlichen Materialien abgedeckt wird. Das behindert die Luftzirkulation und regt Schimmelbildung im Brennholz an. Am besten ist es, ein kleines Überdach zum Wetterschutz über den Holzstapel zu bauen.

In der Regel sollte Kaminholz mindestens 1 Jahr, besser 2 Jahre abgelagert werden. Erst dann wurde dem Brennholz genügend Feuchtigkeit entzogen, um seine ideale Brennleistung entwickeln zu können. Bitte beachten, dass zu feuchtes Kaminholz (durch falsche oder zu kurze Lagerung) nicht nur schlecht brennt, sondern auch zu einer Versottung des Kamins führt. Darüber hinaus ist das Verbrennen von feuchtem Brennholz auch ziemlich belastend für die Umwelt, da hier bei der Verbrennung umweltschädliche Gase entstehen.



Foto: Re-Natur

STILLE PELLETÖFEN

Pelletöfen, die entworfen wurden um alle Lärmquellen und internen Vibrationen auszuschalten, sind bei MCZ zu finden. Dank der „Still“-Technologie wird beim Modell „Cap“ ein geräuschloser Betrieb gewährleistet. Konkret handelt es sich dabei um einen Ofen, der für die stillen Räumlichkeiten wie Lesecken, Büros und Schlafräume bestimmt ist. Für Bereiche des Hauses also, in denen schon allein die Geräusche des Gebläses als störend empfunden werden können.

Ziel der „Still“-Technologie ist es, die Lärmbelastung auf ein Minimum zu reduzieren und Gebläsegeräusche zur Gänze zu vermeiden. Das Geheimnis der maximalen Geräuschlosigkeit liegt im Inneren des Ofens, das eine totale Entspannung im Zeichen der Natürlichkeit ermöglicht. Anders als normale Pelletöfen, die mit einer Zwangsbelüftung ausgestattet sind, wird hier die Wärme ganz natürlich durch Konvektion abgegeben. Ein umweltfreundliches Heizsystem, das die Luft nicht so stark austrocknet und einen völlig natürlichen Komfort bietet.





Höfer Chemie® präsentiert:

TÜV geprüftes **Bioethanol 96,6%**

Der **Brennstoff** für tragbare **Eleganz**

- Hochwertiges Bioethanol für ein angenehm ruhiges Flammenspiel
- TÜV-geprüftes Bioethanol 96,6% (Zertifizierte Reinheit & Sicherheit)
- Geruchs- und rückstandsfreie Verbrennung
- Brenndauer: bis zu 3 Stunden pro Liter

Sie haben noch keinen **Ethanol-Kamin**?

Dann empfehlen wir Ihnen die Twistfire Serie von  Auerhahn.

Mit patentierter Safe Flame und geprüfter Sicherheit nach DIN 4734-1.

Unter hoefer-shop.de erhalten Sie **20% Preisnachlass** auf Auerhahn Twistfire Feuerlichter. Einfach den Gutscheincode **DRPWBGZE** online einlösen oder QR-Code scannen!

Höfer Chemie® GmbH
Tel.: 0800 605 605 5 (gebührenfrei!)
info@hoefer-chemie.de

www.hoefer-shop.de 



Scannen & Sparen!



HÖFER CHEMIE® GMBH

KLEINE EINHEITEN FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF

Wenn Sybille Müller in den Supermarkt geht, greift sie oft nach einem 10-Kilogramm-Paket Braunkohlenbriketts. Sobald der Einkauf dann im Kofferraum ihres Wagens verstaut ist, hat sie ein gutes Gefühl: Das Wochenende kann kommen, die Wohnung bleibt angenehm warm.

So wie die 32-Jährige aus Frankfurt denken viele. Nicht nur der eher traditionelle Ofenbesitzer, der sein Holz im Wald selbst holt, auch immer mehr jüngere Leute entdecken den Reiz des Kaminfeuers – und den damit verbundenen Kostenvorteil. Denn bezogen auf den Heizwert sind die ohne Bindemittel hergestellten Briketts gut und gerne 40 Prozent günstiger als Heizöl. Ähnlich sieht es im Vergleich zu Strom und Gas aus.

Wer, wie die junge Frankfurterin, am Wochenende oft unterwegs ist, nutzt den Kaminofen nur dann, wenn er auch zu Hause ist. Hier reicht meist eine kleine Menge, die im Supermarkt schnell und günstig zu beschaffen ist. Familien mit Kindern oder Senioren wiederum nutzen das wärmende Feuer gern rund um die Uhr. Hier empfiehlt sich entweder der Großeinkauf im Baumarkt – oder gleich ein ganzer Jahresvorrat, den der Brennstoffhändler bis in den Keller liefert.

Rheinische Braunkohlenbriketts werden bundesweit unter der Marke „Heizprofi“ angeboten und sind sowohl im Brennstoffhandel und bei Genossenschaften als auch in Bau- und Supermärkten erhältlich.



GUSS-FEUSCHALE BRINGT LICHT INS DUNKEL

Ob der heilige Gral nun ein Kelch oder eine Schale, ein geheimer Schatz oder der Stein der Weisen ist oder war, das weiß man nicht so genau. Es spielt aber eigentlich auch gar keine Rolle. Hauptsache, es kommt etwas Licht ins Dunkel. Zumindest an lauen Sommerabenden.

Wer sich mit seinen Freunden im Freien um eine Tafelrunde – oder wahlweise den Grill – versammeln und dabei nachher nicht frieren möchte, der findet Erhellung und Wärme beim facettenreichen Flammenspiel einer ehernen Guss-Feuerschale, die von Leda kreiert wurde.

„OutFire“, so der Name dieses vielseitigen Design-Objekts, das auch als Obstschale oder dekoratives Gestaltungselement in der Wohnung eine gute Figur macht. Die Feuerschale besteht aus massivem Gusseisen und ist mit einem Durchmesser von 50,5 Zentimetern und einem Gewicht von 11,3 Kilogramm äußerst standfest und stabil. Die geometrisch raffiniert angeordneten Facetten der Relief-Oberfläche changieren dabei je nach Lichteinfall und sorgen so durch das immerwährende Spiel von Form, Farbe und Material für einzigartige Effekte. Und aus diesem Grunde ist es gewiss kein Sakrileg zu behaupten, dass sich auch schon die legendären Ritter der Tafelrunde daran erfreut hätten.

FEUERSPIEL UND FARBE

Farben spielen im Leben eine essenzielle Rolle. Aus diesem Grund ist der stylische Warmluftofen „Bullerjan dot“ von Bullerjan so wandelbar, dass er den Geschmack seines Besitzers punktgenau trifft. Auf vier Podestvarianten findet er in jeder Umgebung seinen Platz. Die individuelle Note erlangt er aber erst über insgesamt 144 Kombinationsmöglichkeiten der Lackierung von Body samt Sockel und Frontscheibenring – für jeden gibt es das persönliche Lieblingsdesign. Wie die unterschiedlichen Farbkombinationen ideal harmonisieren und welcher Ring am besten dazu passt, lässt sich mit dem Online-Konfigurator auf der Firmenhomepage herausfinden: www.bullerjan.com



Design • Technology • Biomass

19 - 23 • Februar / February 2014

PROGETTO FUOCO®

- Internationale Fachausstellung für Wärme- und Energieerzeugungsanlagen und -geräte mit Holzverbrennung
- International exhibition of plants and materials for wood-fired heating

Verona Messengelände • Verona Fairgrounds

Öffnungszeiten/Opening time: 9.00 - 18.00



www.progettofuoco.com

INFO: PIEMMETI S.P.A. • Tel. +39 049.8753730 - Fax +39 049.8756113 • info@piemmetispa.com



KACHELOFEN IM MODULSYSTEM

Der Kachelthermo von Rink ist ein Modulsystem aus verschiedenen vorgefertigten Ringelementen.

Diese Elemente sind Gusskacheln aus echtem Erz, mit hochwertiger, homogen aufgebrachtener Oberflächenglasur. Eine patentierte Verbundkonstruktion zwischen Gusskachel und der sieben Zentimeter starken Innenkeramik sorgt für optimale Wärmespeicherung. Durch nachträgliche Aufstockung um ein weiteres Ringelement kann die Heizleistung erhöht werden.

Im Gegensatz zu konventionell gemauerten Kachelöfen dauert die Aufstellung des Kachelthermo nur ungefähr eine Stunde und das ohne Staub und ohne Schmutz.

FEUER UND FLAMME FÜR DEN GARTEN

Die meisten Elemente im Garten sollen für ein schönes Ambiente sorgen und zum Verweilen einladen. Ganz besonders im Trend liegen Objekte, die neben dem dekorativen Aspekt auch einen funktionellen Mehrwert haben und einfach zu bedienen sind. Ein besonderes Highlight ist ein echtes Feuer, wie hier das gezeigte Modell „Angolo“. Mit diesem gasbetriebenen Feuertisch ist Feuer im Garten unkompliziert und ohne lästigen Funkenflug, Rauch, Ruß oder Asche. Passend zu unterschiedlichen Anforderungen gibt es bei Kaminwunder Feuertische mit stufenlos regulierbarer Wärme von bis zu 19 Kilowatt in unterschiedlichen Größen, Formen und Oberflächen. Für die individuelle Gestaltung sind kleinere Gas-Einbaubrenner die geeignete Wahl. Für alle Modelle gilt jedoch das Gleiche: auf Knopfdruck das offene Feuer genießen.



BIOETHANOL – UNBESCHWERT DAS LUSTFEUER GENIEßEN

Der Brennstoff Bioethanol für Ethanol-Kamine ist eine besonders reine Form von Ethanol, die aus Biomasse gewonnen wird. Weil schadstofffrei, stellt diese Brennstoffart eine laut Höfer Chemie gesunde Alternative zu herkömmlichem Ethanol dar. Das 96,6-prozentige Bioethanol hat die strenge Qualitäts- und Sicherheitsprüfung beim TÜV-Süd bestanden. Daher erfüllt es alle Reinheits-, Sicherheits- und Nachhaltigkeitskriterien, die für eine unbeschwernte Nutzung und Verbrennung erforderlich sind. Durch den Zusatz eines Verdickungsmittels kann das Bio-Brenngel länger brennen – und das nahezu geruchsfrei, dafür aber nicht rückstandsfrei.

Tipp des Teams der Höfer Chemie aus Sulzbach an der Saar: Ihre Brennstoff-Vorräte sollten Sie außerhalb der Reichweite von Kindern in einem trockenen Raum weitab von Feuerstätten lagern. Es wird empfohlen, nicht mehr als 5 Liter im Haus aufzubewahren. Weitere Fragen? Von der Erfahrung von über 40 Jahren als Spezialist für Haushalts- und Industriechemie und dem Einsatz für Qualität, Sicherheit und Beratung können auch Sie profitieren: Antworten gibt es unter der gebührenfreien Hotline 0800/6056055.



THE 10th INTERNATIONAL EXHIBITION

Fireplaces Salon

13-16 March 2014

Moscow CROCUS EXPO Exhibition Center

ORGANIZER

WEG
EXPO

World Expo Group

tel/fax +7 495 730 5591

weg@weg.ru

www.weg.ru

SUPPORT

 **CROCUS EXPO**
International Exhibition Center

INTERNATIONAL

САЛОН 
КАМИНОВ

FIREPLACES
EXHIBITION

Heiß, heißer,

Ofenwelten!

Klicken Sie mal rein in die vielfältige Welt der Öfen. Unter www.ofenwelten.de sind namhafte Hersteller mit ihren aktuellen Produkten zu finden. Und viele, viele Informationen und Facts rund um den Ofen.

Über 550 Öfen von rund 60 Herstellern finden sich auf www.ofenwelten.de in der umfangreichen Datenbank. Ausgestattet mit praktischen Suchfunktionen wird die Suche auf die gewünschten Anforderungen und Bedürfnisse zugeschnitten.

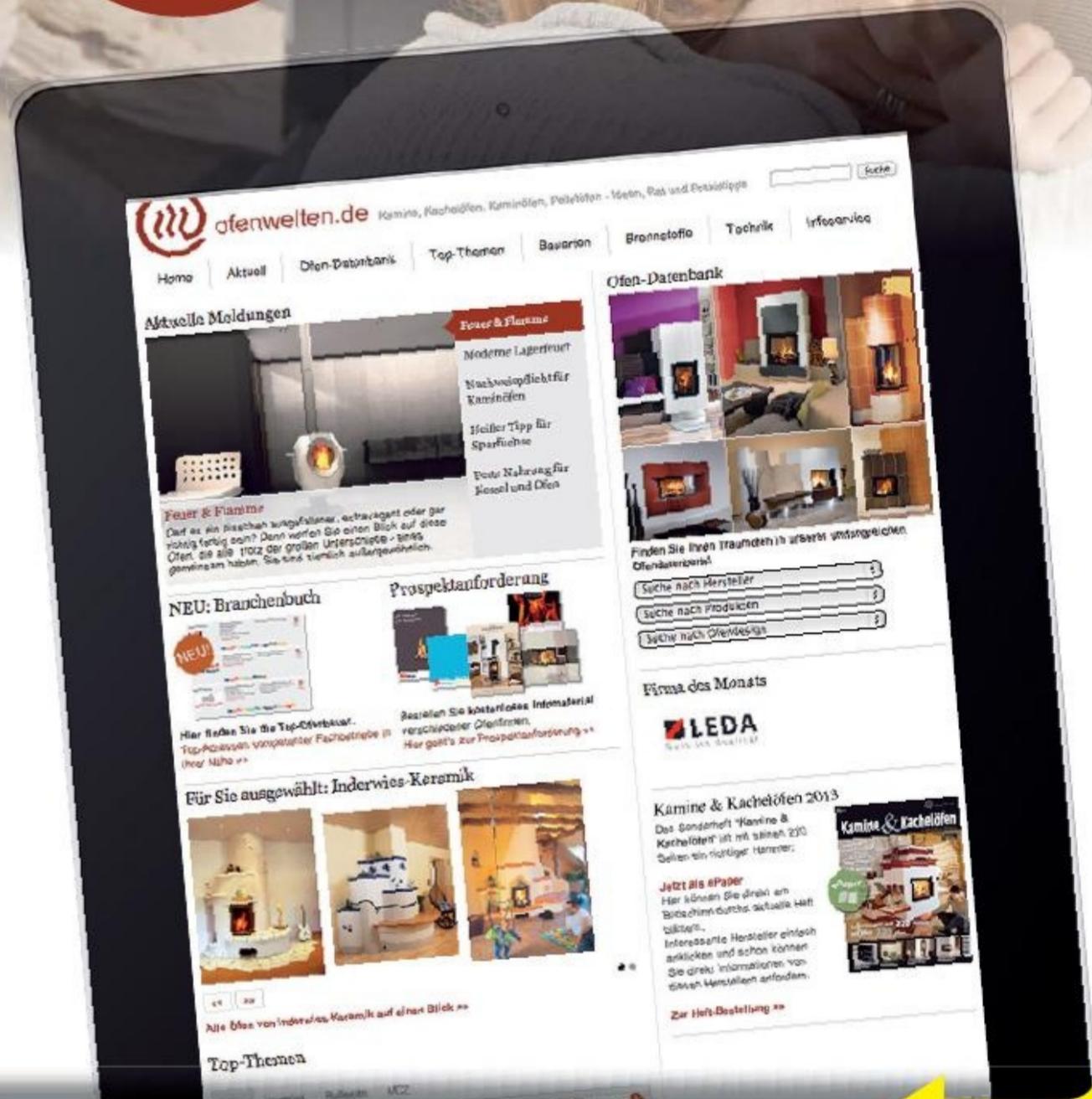
Ein weiteres Highlight ist das große Branchenverzeichnis der Kachelofenbauer. Hier sind über 200 Fachbetriebe aus Deutschland und dem Ausland aufgeführt. Die Betriebe sind jeweils mit der Anschrift, einem Kurztext sowie dem angebotenen Leistungsspektrum gelistet. Über eine komfortable Suchfunktion kann der User nach Postleitzahlen sortiert die Ofenbauer in seiner Nähe finden.

Sie interessiert welcher Fachbetrieb die Produkte eines bestimmten Herstellers im Sortiment hat? Auch kein Problem. Denn durch die Auswahl eines Herstellers in der Schnellsuche wird eine Liste mit Fachbetrieben angezeigt, die Produkte des gewünschten Herstellers im Sortiment haben. Eine Karten-Applikation macht die Suche nach den Ofenbauern ebenfalls möglich.

Weitere Rubriken informieren ausführlich über die unterschiedlichen Ofenarten und klären darüber auf, welcher Ofen für Sie der richtige ist. Schließlich ist es wenig sinnvoll, einen Grundofen zu kaufen, wenn man nur abends oder am Wochenende schnelle Wärme braucht. |



ofenwelten.de



Kamine, Kachelöfen, Kaminöfen, Pelletöfen – Ideen, Rat & Praxistipps

News
Aktuelles aus der Ofenwelt, detaillierte Ratgeber zu den Themen Brennstoffe und Heiztechnik sowie die neuesten rechtlichen Verordnungen für jede Ofenart.

Top-Themen
Mit vertiefenden Produktinformationen, kompakten Basis- und Hintergrundwissen von Firmen aus der Ofenbranche.

Ofenbauer in Ihrer Nähe
Hier finden Sie Adressen von Kamin- und Kachelofenbauern bundesweit. Übersichtlich nach Postleitzahlen sortiert.

Prospektanforderung
Hier können Sie Prospektmaterial der namhaftesten Hersteller über ein Kontaktformular kostenlos anfordern.



Über die Ofen-Datenbank zu Ihrem Traumofen!

Hier finden Sie über 550 Ofen-Modelle, gegliedert nach Hersteller, Ofentyp und Ofendesign. Mit allen zusätzlichen Informationen zu gängigen Bauarten, Ofentechniken und nutzbaren Brennstoffen.



Das Informations-Portal für Kamine, Kachelöfen, Kaminöfen und Pelletöfen.
www.ofenwelten.de



Hier werden Träume wahr. Die Bauherren wünschten sich eine Raumsituation, die den ungestörten Blick auf das Feuer ermöglicht, gleichzeitig im Hintergrund aber die Natur ins Haus holt. Liebevoll inszeniert entstand hier der absolute Lieblingsplatz der Familie.

Ein fast luxuriöses Ambiente in diesem modernen Wohnraum. Hier setzt der Kamineinsatz „Linear“ den Akzent. Weitere Infos finden Sie auf Seite 190.



Luxuriöser

Zeitgeist

Stylisches Feuerspiel

Eingerahmt von wunderschönen Wand- und Bodenfliesen: ein styliher Kamin, der den Raum beherrscht. Die Bauherren können sich beide nicht sattsehen am Spiel des Feuers.



Feuer im XXL-Format spendet dieser Architekturkamin mit seiner großen Scheibe. Weitere Infos finden Sie auf Seite 191.



Luxuriöser Zeitgeist

Ein schönen Platz zum Lesen, Ausruhen und Entspannen, das wünschten sich die Bauherren für diesen Raum. Da er luxuriös und elegant ausgestattet ist, sollte auch der Ofen in diesem Stil sein. Sie entschieden sich für die Brennzelle „Linear“ von Spartherm, die für Geradlinigkeit, Modernität und perfekte Technologie steht. Der Heizeinsatz fügt sich harmonisch in die Raumsituation ein, ohne selbst zu dominieren. Denn die Brennzelle soll das Feuer zur Geltung bringen, nicht umgekehrt.

Die attraktiven „Heitronic“-Leuchten setzen den Kamin zu jeder Jahreszeit zusätzlich gekonnt in Szene. So wird der Ofen auch schön von oben beleuchtet, er macht selbst dann eine gute Figur, wenn er gerade nicht in Funktion ist. Überhaupt wurde bei der Raumgestaltung viel Wert auf Licht gelegt.

Formschön: die individuell geplante Schrankwand. Die hochwertige Verarbeitung der Möbel findet sich in vielen Details wieder. Rückwände haben eine Stärke von 8 Millimetern und werden passgenau eingenuet. Für die Kantenverarbeitung werden ausschließlich Dickkanten mit 2 Millimetern Stärke eingesetzt. Schubkästen haben einen Vollauszug und gleiten sanft in das Möbel zurück. Und Fronten mit Echtholz furnier werden im Werk per Hand verarbeitet, sodass ein durchgängiges Furnierbild entsteht.

Die vollkommen neu entwickelte Schiebeleiter „Akzent“ zeichnet sich durch ihr Design aus, das erstmalig Vierkant- und Rundmaterial vereint. Die Edelstahlstufen überzeugen nicht nur durch ihre angenehme Haptik, sondern gewährleisten auch einen besonders sicheren Auf- und Abstieg.

Fazit: Ein wunderschön gestalteter Raum, mit einem Kaminfeuer-Erlebnis, auf das die Hausbesitzer nicht mehr verzichten möchten.



Vor dem munter flackernden Kaminfeuer fühlen sich die Bewohner des Hauses wohl.



Mit dem formschönen Griff lässt sich die Brennzelle öffnen, um Holz nachzulegen.



Harmonisches Licht zum Lesen vor dem Kamin spendet die Leuchte „Heitronic“.



Technisch raffiniert bis ins Detail: Die Teleskopleiter bietet ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit.

PRODUKTE & HERSTELLER

Kamin: Brennzelle „Linear“, Spartherm

Regal/Schrankwand: Individuelle Planung, Invido

Leuchten: „Heitronic“, H. Vollmer GmbH

Leiter: „Akzent“, MWE Edelstahlmanufaktur



Stylisches Feuerspiel



Star im Haus: der Architekturkamin.

Ein Kamin mit großzügigem Feuerspiel war die Vorgabe, die die Bauherren an den Ofenbauer richteten. Das Feuer konnte ihnen gar nicht groß genug sein. Ausreichend Platz war zum Glück vorhanden, sodass der Kamin schnell zum Star im Hause wurde.

Der Blick vom Essraum aus zeigt, welche großzügige Fläche dem Kamin zur Verfügung gestellt wurde. Diese braucht er aber auch. Denn die Architekturkamine von Brunner sind ausgestattet mit außergewöhnlich großrahmigen Scheibenformaten. Und wenn dann noch eine opulente Verkleidung – wie es hier der Fall ist – hinzukommt, darf man mit

Platz nicht knausern. Dem Holzfeuer kommt durch den XXL-Charakter der gesamten Kaminanlage eine ganz wichtige Bedeutung im Wohnraum zu. Sehr einladend: die Kaminbank. Auch das Brennholz findet neben dem Ofen noch seinen Platz. Eine technische Besonderheit: Die „Easy-Lift“-Bedienung der Scheibe. Mit ihr lässt sie sich mit einem Klick öffnen und mit einem Klack wieder schließen.

Fast schon spartanisch, aber mit edlen Materialien wurde das Umfeld des Ofens ausgestattet: ein eleganter Fliesenboden und Leuchten, die Akzente setzen. Fertig war das Ofen-Szenario, das die Bauherren stets aufs Neue begeistert. |

PRODUKTE & HERSTELLER

Kamin: Architekturkamin, Brunner

Leuchten: „Heitronic-Wandleuchte Orion“, „Heitronic-Leuchtkugel Mundan“, H. Vollmer GmbH

Fliesen: „Kermos Delano“, Saint-Gobin



Die Scheibenmechanik des Heizeinsatzes ist einfach zu bedienen.

Planung und Organisation: Interiordesign Joceline Busch; Fotos: Studio MIGA, www-studio-miga.com

AdK – Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft, Rathausallee 6, 53757 St. Augustin, Tel. (02241) 203979, Fax 27342, www.kachelofenwelt.de

Attika Feuer AG, Brunnmatt 16, 6330 Cham, Schweiz, Tel. (0041) 41/7848080, Fax 41/7848084, www.attika.ch

FÖRDERGELDER

Bevor Sie einen Ofen kaufen, werfen Sie einen Blick auf die Internetseiten der BAFA: www.bafa.de. Hier erfahren Sie, ob Sie Fördergeld für Ihren Ofen beziehen können.

Attityd – siehe Swedish Classics

Austroflamm GmbH, Austroflamm-Platz 1, 4631 Krenglbach, Österreich, Tel. (0180) 3252929, Fax 3252930, www.austroflamm.com

BAFA – Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29–35, 65760 Eschborn, Tel. (06196) 908-0, Fax 908-800, www.bafa.de

Brunner GmbH, Zellhuber Ring 17–18, 84307 Eggenfelden, Tel. (08721) 771-0, Fax 771-100, www.brunner.de

Buderus – Bosch Thermotechnik, Justus-Kilian-Straße 1, 35457 Lollar, Tel. (0180) 3223434, Fax (06441) 4182797, www.buderus.de

Bullerjan GmbH, Neuwambüchener Straße 2, 30916 Isernhagen, Tel. (05136) 9775-0, Fax 9775-10, www.bullerjan.com

Calimax Energietechnik, Schweizerstraße 37, 6844 Altach, Österreich, Tel. (0043) 5576/73310, Fax 5576/73310-6, www.calimax.com

Camina Feuerungssysteme GmbH, Gewerbepark 18, 49143 Bissendorf, Tel. (05402) 701010, Fax 701070, www.camina.de

Cera Design by Britta von Tasch GmbH, Am Langen Graben 28, 52353 Düren, Tel. (02421) 12179-0, Fax 12179-17, www.cera.de

Christoph Betait – Paprotny Feuerstellen GmbH, Am Hagelkreuz 4, 41469 Neuss, Tel. (02137) 952895-0, Fax 952895-58, www.paprotny-kamine.com

Dan Skan, Burgwedeler Straße 7–8, 30657 Hannover, Tel. (0511) 2794880, Fax 27948810, www.danskan.com

DEPI – Deutsches Pelletinstitut, Neustädtische Kirchstraße 8, 10117 Berlin, Tel. (030) 6881599-55, Fax 6881599-77, www.depi.de

ZEITGEMÄSSE OFENTECHNIK

Unter www.ratgeber-ofen.de ist eine Suchfunktion eingerichtet, unter der jedes Ofenmodell am Markt eingetragen ist. Damit lässt sich leicht ermitteln, ob Ihr Ofenmodell den Anforderungen der 1. BImSchV entspricht.

Deutsches Institut für Bautechnik (DiBt), Kolonnenstraße 30B, 10829 Berlin, Tel. (030) 78730-0, Fax 78730-320, www.dibt.de

Die Ofen-Manufaktur, Dieslich & Kohler GbR, Immenrieder Straße 4, 88353 Kisslegg im Allgäu, Tel. (07563) 3826, Fax 9110860, www.die-ofen-manufaktur.de

FEUERSCHOPPEN

Zweimal im Jahr – im Frühling und Herbst – erfahren Interessierte im Technologie-Center Bissendorf, dem Sitz von Camina, alles rund um das Thema „Heizen mit Holz“. Termine unter www.tc-bissendorf.de

Faber, Falckstraße 24, 25451 Quickborn, Tel. (04106) 6184860, Fax 6184862, www.faber-kamine.de

Feuerzauber Markert, Lüdenschneider Straße 19, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde, Tel. (02352) 331395, Fax 331396, www.feuerzauber-markert.de

Firetube, Hammergrund 5, 09481 Eiterlein, Tel. (037349) 13934-0, Fax 13934-9, www.firetube.de

Focus Kamine, Tel. (02137) 1097481, info@focus-creation.com, www.focus-creation.com

Ganz Baukeramik AG, Dorfstraße 101, 8424 Embrach, Schweiz, Tel. (0041) 44/8664444, Fax 44/8664422, www.ganz-baukeramik.ch

Gast Metallwaren GmbH & Co. KG, Ennsner Straße 42, 4407 Steyr, Österreich, Tel. (0043) 7252/72301-0, Fax 7252/72301-24, www.gast.co.at

Gerco Heiztechnik – Scheffer Energy Systems GmbH, Splieterstraße 70, 48231 Warendorf, Tel. (02581) 78427-0, Fax 78427-400, www.gerco.de

Gita, Seltersweg 55a, 35390 Gießen, Tel. (0641) 97589-21, Fax 97589-22, www.kachelofen-antik.de

Gütegemeinschaft Kachelofen e.V. (GGK), Martha-Saalfeld-Straße 1, 67071 Ludwigshafen-Oggersheim, Tel. (0621) 67184315, Fax 67184320, www.gzko.de

Gutbrod Keramik, Medlinger Straße 7, 89423 Gundelfingen, Tel. (09073) 2038, Fax 2030, www.gutbrod-keramik.de

H. Vollmer GmbH, Allmending 29, 75203 Königsbach-Stein, Tel. (07232) 4005-0, Fax 4005-119, www.vollmer-gmbh.de

Haas + Sohn Ofentechnik GmbH, Zur Dornheck 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel. (02772) 5010-0, Fax 5010-99, www.haassohn.de

Hagos – Verbund deutscher Kachelofen- und Luftheizungsbauerbetriebe, Industriestraße 62, 70565 Stuttgart, Tel. (0711) 78805-0, Fax 78805-7049, www.hagos.de

Hark, Hochstraße 197–201, 47228 Duisburg-Rheinhausen, Tel. (0180) 2802323, Fax (02065) 997-199, www.hark.de

Hase Kaminofenbau GmbH, Niederkircher Straße 14, 54294 Trier, Tel. (0651) 8269-0, Fax 8269-118, www.hase.de

Heinrichs, Flutgraben 6, 65205 Wiesbaden, Tel. (0611) 7119448, Fax 7119459, www.designundkeramik.de

Heizprofi – Rheinbraun Brennstoff, Ludwigstraße, 50226 Frechen, Tel. (0221) 480-0, Fax 480-1428, www.heizprofi.com

Hilpert, Nobelstraße 4, 36041 Fulda, Tel. (0661) 92808-0, Fax 92808-70, www.hilpert-fulda.de

Höfer Chemie GmbH, Friedrichsthalerstraße 5, 66280 Sulzbach/Saar, Tel. (06897) 9990890, Fax 9990898, www.hoefer-chemie.de

Inderwies-Keramik, Winkelstraße 2, 63773 Goldbach, Tel. (06021) 570299, www.inderwies-keramik.de



Hinter den Kulissen

Das Team von „Kamine & Kachelöfen“ hat einen heißen Sommer hinter sich. Denn mit Volldampf und großer Begeisterung haben wir für Sie an Ihrer Ofen-Zeitschrift gearbeitet. Wir hoffen, dass Ihnen das Ergebnis gefällt und Sie Ihren Traumofen finden werden. Und das sind Ihre Zeitschriften-Macher: Kurt Jeni, Ute Schwammberger, Marc Kurowski, Evelin Ehmann, Jutta Lorenz (v.l.n.r.).

Industrieverband Haus-, Heiz- und Kuchentechnik e.V. (HKI), Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt, Tel. (069) 256268-0, Fax 256268-100, www.hki-online.de

Invido, Schichtstraße 9, 09366 Niederdorf, Tel. (037296) 727-0, Fax 727-555, www.invido.de

ONLINE-BROSCHÜREN

Zwei interessante Online-Broschüren rund um das Thema Ofentechnik und Ofendesign finden Sie zum Downloaden unter www.kachelofenwelt.de



Jeremias, Opfenriederstraße 11-14, 91717 Wassertrüdingen, Tel. (09832) 6868-50, Fax 6868-68, www.jeremias.de

Jøtul A/S, Postfach 1411, 1602 Fredrikstad, Norwegen, Tel. (0045) 6447/3131, Fax 6447/3098, www.jotul.com

SCHAUSONNTAG

Viele Hersteller öffnen ihre Pforten für Schausonntage. Wie zum Beispiel bei Wodtke in Tübingen. Hier kann man sich jeden Sonntag von 13.00-17.00 Uhr, Öfen in der Ausstellung anschauen und live erleben.

Jörg Lenk, Jahnstraße 27, 34233 Fulda, Tel. (0561) 8169604, Fax 8169605, joerg-lenk@veh-ev.de

Kainz, Waldstraße 8, 79843 Löffingen, Tel. (07654) 8975, Fax 77362, www.keramik-kainz.de

Kaminwunder Eurolux GmbH, Auf der Rotenburg 22, 49525 Lengerich, Tel. (05481) 9367-50, Fax 9367-30, www.kaminwunder.de

KACHELOFENTAGE

In Rahmen der Kachelofentage (jedes Jahr im Oktober) öffnen Fachbetriebe für Ofen- und Luftheizungsbau für Interessierte ihre Pforten, um moderne Öfen vorzustellen. Dieses Jahr vom 5.-13. Oktober 2013.

Kampa, Robert-Bosch-Straße 13, 89555 Steinheim, Tel. (07329) 951-0, Fax 951-299, www.kampa.de

Kaufmann Keramik, Otto-Hahn-Straße 1, 95111 Rehau, Tel. (09283) 89806-0, Fax 89806-66, www.kaufmann-keramik.de

Keddy – siehe Swedish Classics

Keramik Art, Stadler Straße 2, 86932 Stoffen, Tel. (08196) 998796, Fax 998795, www.scherer-keramik.de

Kleining GmbH & Co. KG, Röntgenstraße 5, 48599 Gronau, Tel. (02562) 9354-0, Fax 9354-23, www.kleining.com

KM Zündholz, Bemannsbruch 16-18, 74909 Meckenheim, Tel. (06226) 9202-0, Fax 9292-99, www.kmmatch.com

Koppe – Keramische Heizgeräte GmbH, Stegenthumbach 4-6, 92676 Eschenbach i.d.OPf., Tel. (09645) 88-100, Fax 88-1048, www.ofenkoppe.de

Kramme Kaminstudio Soest, Jakobitor 4, 59494 Soest, Tel. (02921) 13003, Fax 13009, www.kaminstudio-soest.de

Kretzschmar, Beurener Straße 24, 72660 Beuren-Balzholz, Tel. (07025) 5655

Kuretzky, Möllner Straße 23, 23881 Borstorf, Tel. (04543) 396, Fax 1643, www.kuretzky.de

Lechnerhof, Stoltenbergstraße 15, 58456 Witten, Tel. (02302) 79364, Fax 72208, www.terratectone.de

Leda Werk GmbH & Co. KG, Groninger Straße 10, 26789 Leer, Tel. (0491) 6099-0, Fax 6099-290, www.leda.de

Leutschacher, Hauptstraße 44, 85567 Grafing-Bahnhof, Tel. (08092) 4516, Fax 31867, www.leutschacher.de

Lohberger Heiz- + Kochgeräte Technologie GmbH, Landstraße 19, 5231 Schalchen, Österreich, Tel. (0043) 7742/5211-0, Fax 7742/5211-110, www.lohberger.com

M-design Deutschland GmbH, Am Seukenbach 13, 90556 Seukendorf, Tel. (0911) 217977-70, Fax 217977-80, www.m-design-deutschland.de

Matten, Vor der Bitz 2, 56470 Bad Marienberg, Tel. (0171) 7609403, www.guenter-matten.de

MCZ Group spa, Via La Croce, 8, 33074 Vigonovo di Fontanafredda (PN), Italien, Tel. (0039) 0434/599599, Fax 0434/599598, www.mcz.it

MEZ Keramik GmbH, Hauptstraße 42, 56307 Dernbach, Tel. (02689) 9411-26, Fax 9411-24, www.mez-keramik.de

Morso, Furvej 6, 7900 Nykøbing, Dänemark, Tel. (0045) 9669/1900, Fax 9772/2169, www.morsoe.com

Muenkel.eu GmbH, Rhönstraße 5, 36132 Eiterfeld, Tel. (06672) 9290-90, Fax 9290-20, www.muenkeldesign.eu

MWE, Am Steinbusch 7, 48351 Everswinkel, Tel. (02582) 9960-0, Fax 9960-128, www.mwe.de

Mylin, Dorfstraße 223, 25920 Risum-Lindholm, Tel. (04661) 3560, Fax 1042

KAMINE & KACHELÖFEN

Das Buch zum Heft vermittelt technisches Basiswissen und fachliche Grundlagen rund um den Ofen. Preis: 39,90 Euro, zuzüglich Versandgebühr. Erschienen ist es im Blottner-Verlag. Zu bestellen beim Fachschriften-Verlag unter Telefon 0711/5206-306, Fax -307 oder unter www.buecherdienst.de



Niermann, Auf dem Rade 4, 30926 Seelze, Tel. (05137) 92209, Fax 822281, www.niermann-ofenbau.de

NunnaUuni Oy, Joensuuntie 1344 C, 83940 Nunnanlahti, Finnland, Tel. (00358) 207/508207, Fax 207/508277, www.nunnauuni.com

Ofen- und Keramikmuseum Velten, Wilhelmstraße 32, 16727 Velten, Tel. (03304) 31760, Fax 505887, www.ofenmuseum-velten.de

QUALITÄTSSIEGEL BEACHTEN

Neben der DINplus-Norm und dem CE-Zeichen für Europakonformität bürgt das EFA-Qualitätssiegel für eine erstklassige Konstruktion und Verarbeitung von Kaminen und Kachelöfen.

Ofenbau Ziegler, Limburg 3, 83512 Wasserburg a. Inn, Tel. (08071) 5975317, Fax 5978313, www.ziegler-kachelofenbau.de

Ofenbaukunst Arnold, In der Frohmass 2, 97657 Waldberg, Tel. (09701) 9110-0, Fax 9110-30, www.arnold-ofenbaukunst.eu

Ofenhaus Dörfler, Kirchengasse 1, 92318 Neumarkt, Tel. (09181) 8812, Fax 21490, www.doerfler.com

Oranier Heiztechnik GmbH, Weidenhäuser Str. 1-7, 35075 Gladenbach, Tel. (06462) 923-0, Fax 923-349, www.oranier.com

Palazzetti, Via Roveredo 103, 33080 Porcia (PN), Italien, Tel. (0039) 0434/922922, Fax 0434/922355, www.palazzetti.it

Poli Keramik, Obere Lend 24, 6060 Hall i.T., Österreich, Tel. (0043) 5223/56870-0, Fax 5223/56836, www.poli-keramik.com

Quincke, Heckstraße 79, 45239 Essen-Werden, Tel. (0201) 493924, Fax 495238, www.heizobjekte.de

R. P. Castellamonte, Via Casari s.n., 10081 Castellamonte (TO), Italien, Tel. (0039) 0124/581690, Fax 0124/514149, www.lacastellamonte.it

RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., Siegburger Straße 39, 53757 St. Augustin, Tel. (02241) 1605-0, Fax 1605-11, www.ral.de

Re-natur, Charles-Roß-Weg 24, 24601 Ruhwinkel, Tel. (04323) 9010-0, Fax 9010-33, www.re-natur.de

Rekord – Vattenfall Europe Mining, Vom-Stein-Straße 39, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 2887-0, Fax 2887-2424, www.lausitzer-rekord.com

Rembserhof, Forsthaus Rembserhof, 56235 Ransbach-Baumbach, Tel. (02623) 2648, Fax 4712, www.rembserhof.de

Rika, Müllerviertel 20, 4563 Micheldorf, Österreich, Tel. (0043) 7582/686-41, Fax 686-43, www.rika.at

Rink-Kachelofen GmbH, Am Klangstein 18, 35708 Haiger-Sechshelden, Tel. (02771) 300300, Fax 3003029, www.rink-kachelofen.de

Rondo, Weichselmühle, 93080 Pentling, Tel. (0941) 97874, Fax 9466254, www.rondolino.de

Ruka, Nordwall 21, 34497 Korbach, Tel. (05631) 913260, Fax 913261, www.ruka-ofenkeramik.de

Saint-Gobain, Hanauer Landstraße 150, 60314 Frankfurt, Tel. (069) 40505-02, Fax 40505-100, www.raabkarcher.de

Scan A/S, Postfach 20, 5492 Vissenbjerg, Dänemark, Tel. (0045) 6447/3131, Fax 6447/3098, www.scan.dk

Sommerhuber GmbH, Resthofstraße 69, 4400 Steyr, Österreich, Tel. (0043) 7252/893-0, Fax 7252/893-210, www.sommerhuber.com

Spartherm Feuerungstechnik, Maschweg 38, 49324 Melle, Tel. (05422) 9441-0, Fax 9441-14, www.spartherm.com

Stchu-Moon – Catellani & Smith, Via Antonio Locatelli 47, 24020 Villa Di Serio (BG), Italien, Tel. (0039) 035/656088, Fax 035/655605, www.catellanismith.com

UNITI – Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen, Jägerstraße 6, 10117 Berlin, Tel. (030) 755414-300, Fax 755414-366, www.uniti.de

Wamsler, Gutenbergstraße 25, 85748 Garching, Tel. (089) 32084-0, Fax 32084-238, www.wamsler.eu

Westbo – siehe Swedish Classics

Westfeuer GmbH & Co. KG, Dieselstraße 7, 48653 Coesfeld, Tel. (02541) 8418-0, Fax 8418-99, www.westfeuer.de

Widmer, Rentamtstraße 11, 88356 Ostrach, Tel. (07585) 2692, Fax 2789, www.widmer-ofenbau.de

Wirth & Schmid, Talacher, 6340 Baar, Schweiz, Tel. (0041) 41/7600902, Fax 41/7600915, www.wirth-schmid.ch

Wodtke, Am Rittweg 55-57, 72070 Tübingen, Tel. (07071) 7003-0, Fax 7003-50, www.wodtke.com

WOK – Walbersdorfer Ofenkachel GmbH & Co. KG, Berggasse 2, 7210 Mattersburg, Österreich, Tel. (0043) 2626/64527-0, Fax 2626/64527-11, www.ofenkachel.at

Zehendner Keramik, Einsteinstraße 8, 95643 Tirschenreuth, Tel. (09631) 7026-0, Fax 7026-80, www.zehendner.de

Zentralverband Sanitär, Heizung, Klima (ZVSHK), Rathausallee 6, 53757 St. Augustin, Tel. (02241) 9299-0, Fax 21351, www.wasserwaermluft.de

Ziegler, Wetzawinkel 33, 8200 Gleisdorf, Österreich, Tel. (0043) 3112/2977, Fax 3112/29774, www.zieglerofen.at

ÖFEN LIVE ERLEBEN

Im neu errichteten Ausstellungspavillon können Besucher und Kunden bei Leda in Leer Ofenmodelle und Ofentechnik in voller Aktion bewundern.



Schiedel, Lerchenstraße 9, 80995 München, Tel. (089) 35409-0, Fax 3515777, www.schiedel.de

Schmid Feuerungstechnik, Gewerbepark 18, 49143 Bissendorf, Tel. (05402) 7010-10, Fax 7010-70, www.schmid.st

Schössmetall, Pommernstraße 14, 83395 Freilassing, Tel. (08654) 6301-0, Fax 61066, www.schoessmetall.de

Schott AG, Hattenbergstraße 10, 55122 Mainz, Tel. (06131) 66-0, Fax 66-2000, www.schott.com

Seyffarth Keramik, Marktplatz 11-17, 95473 Creußen, Tel. (09270) 206, Fax 687, www.seyffarth-keramik.de

SHT, Rechtes Salzachufer 40, 5020 Salzburg, Österreich, Tel. (0043) 662/450444-0, Fax 662/450444-5, www.sht.at

Sikken + Sikken, Chamerstraße 50, 3661 Hünenberg, Schweiz, Tel. (0041) 41/7805031, Fax 41/780503, www.sikken.ch

Skatherm Wagner GmbH & Co. KG, Postfach 3265, 59281 Oelde, Tel. (02522) 5901-0, Fax 5901-149, www.skatherm.de

Storch Kamine GmbH, Mohnweg 1, 90613 Großhabersdorf, Tel. (09105) 9932799, Fax 9932798, www.storch-kamine.de

Swedish Classics – Westbo of sweden AB, Box 5, 33021 Reftele, Schweden, Tel. (0046) 371/23336, Fax 371/23339, www.swedish-classics.com

Tischler Kachelöfen + Kaminbau, Leipziger Straße 17, 34292 Ahnatal, Tel. (05609) 7558, Fax 804725

Toby Hafner Systeme, Albert-Schädler-Straße 7, 6800 Feldkirch, Österreich, Tel. (0043) 5522/22290, Fax 5522/2229090, www.toby.at

Tonangebend, Wetterstraße 27, 58313 Herdecke, Tel. (02330) 603648, Fax 603654, www.tonangebend.de

Tonwerk Lausen AG, Hauptstraße 74, 4415 Lausen, Schweiz, Tel. (0041) 61/9279555, Fax 61/9279558, www.tonwerk-ag.com

Traumöfen, Wilhelmstraße 114, 46569 Hünxe, Tel. (02858) 6162, Fax 836053, www.traumofen.de

Tulikivi Oyj, Bergstraße 11, 63589 Linsengericht-Eidengesaß, Tel. (06051) 8890843, Fax 8890845, www.tulikivi.com

SCHORNSTEIN-TECHNIK

Sie haben Fragen zu Ihrem Schornstein. Dann sind Sie bei www.proschornstein.de richtig.



IMPRESSUM

VERLAGSANSCHRIFT:
Fachschriften-Verlag GmbH & Co. KG,
Höhenstraße 17,
70736 Fellbach
Telefon (0711) 5206-1
Telefax Redaktion (0711) 5206-300
Anzeigen (0711) 5206-223
E-Mail: info@fachschriften.de
Internet: www.bautipps.de,
www.ofenwelten.de

GESCHÄFTSFÜHRER:
Harald Fritsche, Wolfgang Kriwan

CHEFREDAKTION:
Kurt Jeni (verantwortlich), Jutta Lorenz

REDAKTION:
Ute Schwammberger
(Assistenz, Schlusskorrektur)

ANZEIGEN:
Marc Kurowski (Anzeigenverkaufsleitung),
kurowski@fachschriften.de
Evelin Ehmann (Assistenz),
ehmann@fachschriften.de

GESTALTUNG:
Dolde Werbeagentur, Stuttgart

FOTOS:
Seite 80-83: tchara, pmphoto, Zffoto,
E. Schittenhelm, Ingo Bartussek, Stock-
snapper; www.fotolia.de
Seite 94: amridesign, www.fotolia.de
Seite 108-109: Syda Productions, Cmon,
sever180, Marius Graf, by-studio,
www.fotolia.de
Seite 184: MNStudio, www.fotolia.de

HERSTELLUNG: Anja Groth (Ltg.)

September 2013

Die Reihe der Bauherren-Ratgeber wird durch den Zeitschriftenhandel im In- und Ausland angeboten.

DRUCK: Oberndorfer Druckerei,
5110 Oberndorf b. Salzburg, Österreich

VERTRIEB:
Partner Medienservices GmbH,
Julius-Hölder-Straße 47,
70597 Stuttgart

Preis: Einzelheft 7,80 Euro,
bei Direktbestellung im Verlag 7,80 Euro
zuzüglich Versandkosten.

BANKKONTO:
Volksbank Stuttgart eG,
Kto.-Nr.: 101 383 029
(BLZ 600 901 00)

IBAN: DE 81 6009 0100 0101 3830 29
BIC: VOBAD533

EG Ust.-Id.Nr.: DE 147 321 116

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit unserer Genehmigung gestattet. Artikel, die mit Namen oder Signet des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
ISBN 978-3-939164-80-7

Im Fachschriften-Verlag erscheinen außerdem: Althaus modernisieren, bauen!, Bauen & Renovieren, DIE NEUEN BÄDER, Exklusive Traumbäder, Hausbau, küche+architektur, Häuser bauen & sparen, pro fertighaus, EffizienzHäuser, Energie, Schwimmbad & Sauna, Naturpools, ARCHITEKTUR+KÜCHE, KomfortHäuser, OUTSIDE, Gesund wohnen, HausTräume

KM

match &
lighters

www.KMmatch.com



nola

KAMINANZÜNDER

Holzablagen | Kaminbestecke

KAMINZÜNDHÖLZER

Langfeuerzeuge



www.KMfiremaker.com

Bemansbruch 16-18 · DE-74909 Meckesheim · Tel. 06226 - 92 02 - 0 · Fax - 92 02 -99



Zeit zu Heizen



... mit Braunkohlenbriketts aus dem Rheinland.
Hoher Heizwert – optimale Raumtemperatur

Made in Germany –
seit mehr als 100 Jahren

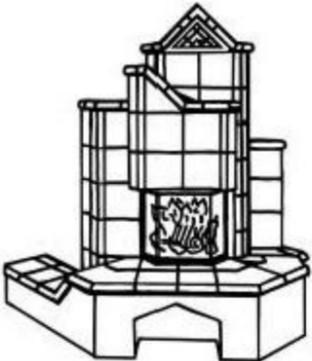


BRANCHENBUCH der OFENBAUER



210 TOP-ADRESSEN
kompetenter Fachbetriebe
in Ihrer Nähe

Planung



Entwurf

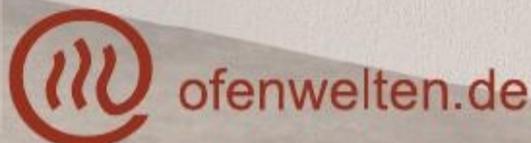


Schöne Öfen



PROFISUCHE:

Alle Adressen plus
erweiterte Suchfunktionen auf





Ofenbauer in Ihrer Nähe



Experten für behagliche Wärme

Viele Menschen lieben die heimelige Atmosphäre und behagliche Wärme des Kachelofens oder Heizkamins, die sie für sich entdeckt haben und nun auch zu Hause haben wollen.

Auch das dekorative Aussehen, die technische Qualität und das Flair eines Kachelofens oder Kamins macht diese Heizart immer beliebter. Und für den Trend zur Individualität sind diese Wärmespenden genau das Richtige. Denn sie machen nicht nur äußerlich was her, sondern bieten auch zeitgemäße energiesparende Technik. So werden Heizeinsätze, die mit Holz, Pellets, Kohle, Öl oder Gas befeuert werden, wahlweise mit Keramik, verputzt oder mit anderen Materialien verkleidet, angeboten.

Um dem Traum der heimeligen Feuerstätte näher zu kommen, bedarf es aber des geschulten Fachmannes. Dies ist der Ofen- und Luftheizungsbauer, der dieses Handwerk gelernt hat. Er weiß, wie man technisches Wissen und gestalterische Elemente miteinander kombiniert. Er kann den notwendigen Heizbedarf Ihres Hauses ausrechnen und kennt sich mit den geltenden Vorschriften aus. Denn was nützt der tollste Ofen, wenn der Schornsteinfeger ihn aus feuertechnischen Gründen nicht abnimmt. Der Ofen- und Luftheizungsbauer ist also der Ansprechpartner vor Ort, der jeden noch so ausgefallenen Wunsch erfüllen kann.

Deswegen haben wir für Sie in unserem Branchenbuch 210 namhafte Ofen- und Luftheizungsbauer aufgeführt. Geordnet nach Postleitzahlen mit Adresse und

Leistungsspektrum. Sprechen Sie mit einem Ofenbauer in Ihrer Nähe und Sie werden sehen: Sein Rat und seine Empfehlungen sind überall dort gefragt, wo erhöhte Wohnqualität und Individualität einziehen soll.

Redaktion Kamine & Kachelöfen



Das Feuer brennt: Ofenbauer und Bauherren sind zufrieden und gönnen sich vor dem flackernden Kaminfeuer ein gutes Glas Rotwein.

Impressum:

Fachschriften-Verlag GmbH & Co. KG
70731 Fellbach
www.fachschriften.de
www.ofenwelten.de

Redaktion:

Jutta Lorenz,
Kurt Jeni (verantwortlich),
Ute Schwammberger (Assistenz)

Anzeigen:

Marc Kurowski
(Anzeigenverkaufsleitung),
Evelin Ehmann (Assistenz)

Kontakt für Ofenbauer:

kurowski@fachschriften.de

Titelfotos:

Gutbrod (großes Bild), Egon Wolf, Weber & Flick

01139 Dresden



ROTER HAHN Dresden GmbH
 Overbeckstr. 39
 Telefon (0351) 8470275
 Fax 8470276
 www.roter-hahn-dresden.de
 kontakt@roter-hahn-dresden.de

Ein Ofen aus Meisterhand nach Ihren Wünschen individuell und dreidimensional geplant.

K KÖ HK SÖ E H HE O W Z

08340 Schwarzenberg



Heyne - Kachelofen + Kaminbau
 Fliesen und Tepidarium
 Roter Mühlenweg 14
 Telefon (03774) 22160
 Fax 329663

100 Jahre Fa. Heyne. Individueller Kachelofen- und Kaminbau. Fliesen + Natursteinverlegung.

K HK SÖ P H HE O W

01558 Großenhain



Andreas Löffler GmbH
 Fliesen & Kamine
 Wildenhainer Str. 61
 Telefon (03522) 5100-0
 www.fliesen-kachelofen-loeffler.de
 info@loeffler-grossenhain.de

Individuelle Planung von Kaminen und Öfen von rustikal bis Bauhaus.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

09114 Chemnitz



Mathias Kositzka
 Kachelofenbau
 Wittgensdorfer Str. 56
 Telefon (0371) 3350420
 Fax 3350420
 www.kamine-kositzka.de
 info@kamine-kositzka.de

K KÖ HK SÖ P H HE O W

01689 Weinböhla



Harald Herrmann
 Friedensstr. 66 a
 Telefon (035243) 30499
 Fax 36094
 www.ofenbau-herrmann.de
 info@ofenbau-herrmann.de

Kamin-, Ofen-, Herd- und Backofenbau. In unserer schönen Ausstellung können Sie Kamin- und Ofenwärme hautnah erleben, mit Attika-Kaminofenstudio. Und: Rüegg-Studio Dresden, Könnertstr. 7.

K KÖ HK SÖ SÖ H HE O W Z

09125 Chemnitz



Lohse Kamine - Öfen - Fliesen
 Inh. Andreas Wache
 Annaberger Str. 347
 Telefon (0371) 510297
 Fax 5212563
 www.kamine-lohse.de
 info@kamine-lohse.de

- individuell gefertigte Kachelöfen und Heizkamine
 - Verkauf von Kaminöfen und Zubehör
 - Reparatur und Ersatzteilbestellung

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S B Z

02788 Hirschfelde



Ofenbau Berthold Collasch
 Görlitzer Str. 25
 Telefon (035843) 25980
 www.collasch.de

Mitglied Markengemeinschaft Roter Hahn eG

K KÖ HK SÖ SÖ H HE O W Z

09127 Chemnitz



Ofenbaumeister Johannes Förster
 Walter-Klippel-Str. 120
 Telefon (0371) 73498
 Fax 73402
 www.ofenbaumeister-foerster.de
 info@ofenbaumeister-foerster.de

Wir planen mit CAD-Software und bauen für Sie individuelle Kamine, Kachelöfen, Keramische Wärmebänke und Wärmeliegen.

K KÖ HK SÖ P G H HE O W S Z

03130 Jämlitz



Steffen Marko Roter-Hahn-Studio
 Mühlenweg 10 B
 Telefon (035771) 5620
 www.markoofen.de
 Steffen.Marko@t-online.de

Ofenbau Steffen Marko - Ihr Partner vom ersten gemeinsamen Gespräch bis zur Fertigstellung Ihres persönlichen Ofentraumes. Mitglied Markengemeinschaft Roter Hahn eG

K KÖ HK SÖ P H S B Z

10437 Berlin



Woitha GmbH Kamine & Kachelöfen
 Gleimstr. 13
 Telefon (030) 4482333
 Fax 4482331
 www.woitha.de
 info@woitha.de

Die Firma Woitha-Feuerstättenmanufaktur ist ein Meisterbetrieb mit Familientradition und Beratung steht bei uns an erster Stelle. Über die 3 Komponenten der Feuerungsanlage (Kamineinsatz, Fassade, Schornstein) und qualitativ hochwertige Materialien gelangen wir gemeinsam zu Ihrem Wunschkamin.

K KÖ HK SÖ G HE S

04316 Leipzig



Reinhard Seidl Kamin- und Ofenbau
 Schulstr. 20
 Telefon (0341) 6891240
 Fax 6891249
 www.leipzig-feuer.de
 info@leipzig-feuer.de

Reinhard Seidl Kamin- und Ofenbau

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S Z

10553 Berlin



GGP Kamin- u. Fliesenstudio GmbH
 Wittstocker Str. 5
 Telefon (030) 3938397
 Fax 81475047
 www.ggp-kaminstudio.de
 ggp-kaminstudio@gmx.de

GGP Kamin- und Fliesenstudio GmbH

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W S Z

Große Ofen-Datenbank mit über 550 Modellen der wichtigsten Hersteller auf ofenwelten.de

10967 Berlin



Masuch GmbH
 Inh. Erik Paßow
 Jahnstr. 4
 Telefon (030) 6936595
 Fax 6941451
 www.passow-kamine.de
 info@passow-kamine.de

Masuch GmbH

K KÖ HK SÖ P G H HE O W S

04849 Bad Dübau



Abicht-Kachelöfen
 Meisterbetrieb
 Schloßmark 27
 Telefon (034243) 23996
 Fax 23896
 www.abicht-kachelofen.de
 info@abicht-kachelofen.de

Familienbetrieb seit 190 Jahren. Größte Ausstellung der Region, wir setzen auf Qualität, Design u. Ökologie. Auf 5500 m² finden Sie individuelle Anlagen mit modernster Technik, wassergeführte Brennzellen, Kachel- und Speicheröfen vom modernsten Design bis zum Landhausstil.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

13189 Berlin



Andreas Krappe Ofen- und Kaminbau
 Prenzlauer Promenade 178
 Telefon (030) 4723619
 Fax 47303264
 www.traumkamin.de
 info@traumkamin.de

Kachelöfen, Kaminöfen, Heizkamine, Speicheröfen, Pelletöfen, Gaskamin, Ethanolöfen, Herde, Heizeinsätze, Ofenkeramik, Wassertechnik, Schornsteine, Zubehör, Brennstoffe.

K KÖ HK SÖ P G E H HE O W S B Z

15378 Hennickendorf



Carsten Kossert
Handwerksmeister
Ofen- und Kaminbau
Bahnhofstr. 15a
Telefon (033434) 71680
Fax 71680

- Beratung
- 3-D-Planung
- Verkauf
- Service

K KÖ HK SÖ P G E H HE O W MH S Z

23879 Mölln



Kachelofen und Kaminbau
Gudower Weg 2
Telefon (04542) 2212
Fax 83323
www.kachelofen-moelln.de
info@kachelofen-moelln.de

Kachelöfen + Kamine aller Art, Kaminöfen, Sanierung historischer Öfen, Wartungen aller Art.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S B Z

16348 Wandlitz OT
Basdorf

Kamin & Ofenbau
Torsten Schulz
Prenzlauer Str. 117
Telefon (033397) 62226
Fax 62228
www.kamine-schulz.de
kaminbau.schulz@t-online.de

K KÖ HK SÖ P G E H HE O W S



Wir erklären, wie die unterschiedlichen
Ofentechniken funktionieren

ofenwelten.de

16552 Mühlenbecker
Land OT Schildow

Lorenz
Ofen-Kaminbau
Schönfließer Str. 1
Telefon (033056) 89020
Fax 89021
www.kamine-lorenz.de
kontakt@kamine-lorenz.de

Besuchen Sie uns auch in unserer
zweiten Ausstellung:
Klosterfelder Hauptstr. 43,
16348 Wandlitz OT Klosterfelde.

K KÖ HK SÖ G E H HE O W S Z

24768 Rendsburg



Ofen-Kasimir
Rosenstr. 1
Telefon (04331) 22309
Fax 21511
www.ofen-depot.de
info@ofen-depot.de

Seit 1950 Ihr Ofenbau-Meisterbetrieb in der Mitte Schleswig-Holsteins. Wir bauen Öfen und Kamine aller Art. Wasserführende Kamine, schwedische Grundöfen und norwegische Specksteinöfen sind unsere Spezialität.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S Z

21376 Garlstorf



„MERTENS“ Ofentechnik GmbH
Hanstedter Landstr. 7
Telefon (04172) 9872200
Fax 9875789
www.mertens-ofen.de
info@mertens-ofen.de

„Wärme zum Wohlfühlen“ durch handwerklich gefertigte Kachelöfen, stimmungsvolle Kaminanlagen, TULLIKIVI-SPECKSTEINÖFEN, hocheffiziente Öfen mit Wasserführung, raumluftunabhängige Speicheröfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

K KÖ HK SÖ P SÖ H HE O W MH S B Z

24782 Büdelsdorf



Kurt Theden
Inh. Dipl.-Ing. Volker Theden
Hollerstr. 25
Telefon (04331) 31371
Fax 38945
www.theden-kacheloefen.de
kurttheden-kacheloefen@t-online.de

21435 Stelle



Fa. Lothar Spitzke
Inh. Marco Spitzke e.K.
Zum Reiherhorst 13
Telefon (04174) 2903
Fax 3634
www.spitzke-ofen.de
info@spitzke-ofen.de

Kaminbau, Kachelofenbau, CAD-Zeichnungen, Beratung, Wassertechnik, Kaminöfen, Heizkassetten, Pelletöfen, Meisterbetrieb.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W S Z

26121 Oldenburg



KAMINLAND
D. S. Kaminbau GmbH
Ofener Str. 50a
Telefon (0441) 75675
Fax 77434
www.kaminland-oldenburg.de
info@kaminland-oldenburg.de

Besuchen Sie unsere große Ausstellung mit vielen schönen und hochwertigen Kaminöfen-Objekten. Hier bekommen Sie eine faire und fachlich kompetente Beratung zu Haustechnik und Feuerstättenplanung.

KÖ SÖ SÖ G H HE S Z

22113 Oststeinbek/
Havighorst

Keller's Kaminhof
Havighorst
Krähenberg 1
Telefon (040) 739609-0
Fax 7388081
www.kaminhof.com
info@kaminhof.com

Wir leben Feuer!

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

26125 Oldenburg



Kaminbau Block
Kamine, Kachelöfen, Kaminöfen
Am Patentbusch 8
Telefon (0441) 32526
Fax 32030
www.kaminbau-block.de
info@kaminbau-block.de

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

22848 Norderstedt



Dieter Brose
Erlebniswelt Kachelöfen & Kamin
Langenhorner Chaussee 691 A
Telefon (040) 5294766
Fax 5261504
www.kachelofen-und-kamin.de
info@kachelofen-und-kamin.de

Weitere Ausstellung:
Buchenweg 26,
25479 Ellerau,
Tel.: 04106/7978552,
Fax: 04106/7978553

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

26835 Hesel



Heseler Kaminstudio
Plagge-Popken GmbH
An der Fabrik 9
Telefon (04950) 937877
Fax 937879
www.heseler-kaminstudio.com
info@heseler-kaminstudio.com

Ofenbau-Meisterbetrieb.
600 qm² Groß-Ausstellung,
europaweiter Vertrieb.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W S Z

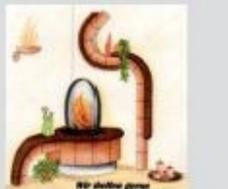
22941 Bargteheide



Bargteheider Ofenzentrum
Lise-Meitner-Str. 3
Telefon (04532) 204280
Fax 204283
www.bargteheider-ofenzentrum.de
info@bargteheider-ofenzentrum.de

K KÖ HK SÖ G H HE O W S Z

26835 Schwerinsdorf



Jolanda Jung
Kachelofendesign
Graf-Schwerin-Str. 15
Telefon (04956) 928987
Fax 928995
www.kachelofendesign-jung.de
jolanda.jung1@ewe.net

Das Kreativbüro für Zeichnungen aller Art, z.B. Wandgestaltungen, Kachelöfen und -Kamine sowie Bäder.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H O

... energiebewusst in die Zukunft ...

Foto: www.fotolia.de; Anton Balazh



Haus & Heizung

Runter mit den Energiekosten! — auch mit wenig Geld

€ 3,80 Deutschland · Österreich € 4,20 · Schweiz sfr 7,40
Belgien € 4,50 · Italien € 5,10 · Spanien € 5,10 · Slowenien € 5,10

Sparsam heizen mit **Öl und Gas** **Wärmepumpe**
 Heizen mit **Solarwärme** **Regelung**
Solarstrom speichern
Holz- & Pelletöfen zur Heizungsunterstützung
Sanierungskonzept für 60er-Jahre-Häuser
 Stromsparend: Pumpentausch
 Milde Wärme dank **Flächenheizung**
Dämmhüllen für die Fassade

Bestell-Hotline:
 Telefon 0711/5206-306
 oder www.buecherdienst.de
 3,80 Euro zzgl. Versandkosten



27243 Colnrade



Das Ofenhaus Colnrade
Dorfstr. 21+16
Telefon (04434) 555
Fax 948412
www.ofenhaus.de
www.ofendorf.de
info@ofenhaus.de

Seit 1981 ist Das Ofenhaus Colnrade die erste Adresse für Kaminöfen. Über 30 Hersteller werden auf über 1000 m² Ausstellungsfläche präsentiert. Der Meisterbetrieb steht für alle Ofenkonzepte: In der Ofenmanufaktur entstehen individuelle Traumöfen nach Maß.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

30926 Seelze



Niermann GmbH
Auf dem Rade 4
Telefon (05137) 92209
Fax 822281
www.niermann-ofenbau.de
info@niermann-ofenbau.de

Unser preisgekrönter Speicherofen mit Natursteinoberfläche harmoniert mit jeder Umgebung. Den Steinöfen gibt es in 5 Varianten: Typ I besticht durch seinen geringen Platzbedarf - Typ III durch seine Ofenbank.

K HK SÖ H HE W

28357 Bremen



Schreiber GmbH & Co. KG
Haferwende 7
Telefon (0421) 207570
Fax 2075730
www.schreiber-gruppe.de
mail@schreiber-gruppe.de

Ein Kamin ist der Mittelpunkt jeder Wohnlandschaft. Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren. Sie werden sich wundern, was alles möglich ist.

KÖ HK SÖ SÖ G HE W S Z

30982 Pattensen



Zeitmann
Kachelofen- und Kaminstudio
Göttinger Str. 31
Telefon (05101) 12456
Fax 1764
www.zeitmann.de
info@zeitmann.de

Mitglied Markengemeinschaft Roter Hahn eG Familiengeführter Meisterbetrieb

K KÖ HK SÖ H HE O W MH S Z



Alle Modellneuheiten der wichtigsten Hersteller finden Sie in der Ofen-Datenbank ofenwelten.de

31084 Freden



Ofenbau Lange
Paul-Graff-Str. 13
Telefon (05184) 8094
Fax 9500292
www.ofenbau-lange.de
info@ofenbau-lange.de

In einem Beratungsgespräch entwickeln wir gemeinsam Ihren Traumkamin bzw. Traumofen: ein Einzelstück, das perfekt zu Ihnen und Ihrem Wohnraum passt, mit modernster Technik und handwerklicher Qualität.

K KÖ HK SÖ P H HE O W S Z

29227 Celle



Zeitmann
Kachelofen- und Kaminstudio
Vogelberg 32
Telefon (05141) 85676
Fax 85680
www.zeitmann.de
info@zeitmann.de

Mitglied Markengemeinschaft Roter Hahn eG Familiengeführter Meisterbetrieb

K KÖ HK SÖ H HE O W MH S Z

31134 Hildesheim



Ofen-Baule
Kachelofen- und Kaminbau
Neustädter Markt 8
Telefon (05121) 32096
Fax 36734
www.ofen-baule.de
info@ofen-baule.de

Wärme in ihrer schönsten Form!

K KÖ HK SÖ G W MH

29303 Bergen



Holtz & Sohn
Kachelofen- und Kaminbau
An der Bahn 8
Telefon (05051) 3481
Fax 6362
www.kachelofen-holtz.de
goetz-holtz@t-online.de

Computer-Zeichnung in 3D. Auf Wunsch virtueller Rundgang möglich. Individuelle Planung.

K KÖ HK SÖ P H HE O W

31715 Meerbeck



AKM GmbH
Kamin- & Kachelofenbau
Buchenweg 3
Telefon (05721) 979580
Fax 979585
www.akm-oefen.de
info@akm-oefen.de

Meister- u. Innungsbetrieb. Weitere Standorte in Gehrden und Porta Westfalica. Meisterbetrieb auch im Schornsteinhandwerk. Individuelle Beratung und Planung.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S

29345 Unterlüß



Das Kaminstudio Gerhard Rabe
Müdener Str. 8 b
Telefon (05827) 7238
www.das-kaminstudio.eu
info@schornsteinkopf.de

Alles aus einer Hand von einem Handwerksbetrieb. Unsere Leistungen sind Kachelöfen, (wasserführend) Schornsteine, Solar, Herde, Pelletöfen, Edelstahl-schornsteine, Grundöfen Kamine, Schornsteinsanierung.

K KÖ HK SÖ P SÖ H HE O W MH S B Z

33184 Altenbeken



Individuelle Kachelofenbau GmbH
Thomas Luther
Adenauer Str. 78
Telefon (05255) 931558
Mobil (0172) 7845206
faszinationfeuer@t-online.de

Individueller Kachelofen- und Kaminbau, Wassertechnik, Schornsteinanlagen.

K KÖ HK SÖ P G H HE O W MH S B Z

29378 Radenbeck



FlammenMagie GmbH Frank Müller
Ihr Fachmann für gemütliche Wärme
Witinger Str. 22 a
Telefon (05836) 329
Fax 979931
www.FlammenMagie.de
info@FlammenMagie.de

Kachelöfen und Kamine aus Meisterhand. Von der Planung und Gestaltung über das Auswählen der optimalen Heiztechnik für Ihre Bedürfnisse bis hin zum handwerklichen Aufbau sind wir Ihr kompetenter Partner.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S B Z

33818 Leopoldshöhe



Lange
Kamin- und Kachelofenbau GmbH
Im Holzkamp 60
Telefon (05202) 81793
Fax 83794
www.kachelofen-lange.de
kachelofenlange@t-online.de

Meisterbetrieb seit 45 Jahren vor Ort. Unser Spezialgebiet: Individuell gestaltete Kachelöfen, Grundöfen und Kamine.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

30827 Garbsen



Kamin Diele GmbH
Ottostr. 11
Telefon (05131) 55454
Fax 52901
www.kamin-diele.de
info@kamin-diele.de

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

K KÖ HK SÖ P G H HE O W S Z

34117 Kassel



Kaminzimmer
Entenanger 12
Telefon (0561) 50332013
www.kaminzimmer-kassel.de
info@kaminzimmer-kassel.de

Seit über 30 Jahren sind wir ein familiengeführter Meisterbetrieb, der auf Planung und Realisierung von individuellen und wertbeständigen Kamin- und Ofenlösungen spezialisiert ist. Besuchen Sie uns Mittwoch & Freitag 14.00 - 18.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.

K KÖ HK SÖ G E H HE O W MH S Z

34292 Ahnatal

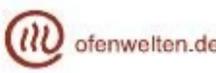


Martin Tischler
Kachelöfen + Kaminbau
Leipziger Str. 17
Telefon (05609) 7558
Fax 804725
ofen.tischler@gmx.de

Kachelofenbau seit 1953. Mitglied in der Gütegemeinschaft Vereidigter Gutachter.

K HK SÖ G H HE O W S

35260 Stadtlendorf



Sven Berkmann
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Geschwister-Scholl-Str. 5
Telefon (06428) 921818
Fax 921817
www.kachelofen-berkmann.de
sven@kachelofen-berkmann.de

Ausstellung: Wetzlarer Str. 14

K KÖ HK SÖ P H HE O W S Z

34311 Naumburg



Kamin- und Kachelofenbau André Schmidt
Grüner Weg 36
Telefon (05625) 4097
Fax 4098
www.kaminbau-schmidt.de
kaminbau-schmidt@web.de

Meisterbetrieb seit über 20 Jahren. Individuelle Planung und Gestaltung nach Wärmebedarf für jede Wohnsituation.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

35282 Rauschenberg-Josbach



Das Feuerhaus - Ihr Ofenspezialist
Alte Heerstr. 24
Telefon (06425) 921530
Fax 921531
www.das-feuer-haus.de
info@das-feuer-haus.de

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S Z

34497 Korbach

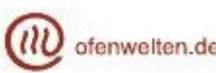


Pelz GmbH
Am Mühlwege 8b
Telefon (05631) 502680
Fax 502688
www.pelz-korbach.de
info@pelz-korbach.de

Die Firma Pelz präsentiert sich mit einem Kaminstudio in Wohnzimmeratmosphäre. Neben handwerklich erstellten Kachelöfen & Kaminen finden Sie eine große Auswahl an Kaminöfen.

K KÖ HK SÖ P G E H HE O W MH S B Z

35369 Giessen



Kachel-Ofen-Systeme
Marburger Str. 240
Telefon (0641) 71970
Fax 73826
www.kos-kamine.de
info@kos-kamine.de

Große Ausstellung mit circa 80-100 Modellen, 30 Jahre Kaminofen Fachbetrieb, Handwerksbetrieb für Kachelofen- und Kaminbau, Innungsmitglied.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

34537 Bad Wildungen



Frank Willnat
Ofenbau Meisterbetrieb
Hundsdorfer Str. 4
Telefon (05621) 91498
www.ofenbau-willnat.de
ofenbau@willnat.de

In den nach Ihren Wünschen individuell geplant, gestalteten und gefertigten Ofen- und Kaminanlagen steckt unser ganzes Engagement, Fachwissen und handwerkliches Können. Ergänzt wird unser Angebot durch hochwertige Kaminöfen.

K KÖ HK SÖ H HE O W S Z

35410 Hungen

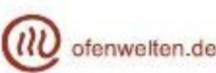


Peter Schindler Kachelofenbau
Bellersheimer Str. 74
Telefon (06402) 504612
Fax 504613
www.kachelofenbau-schindler.de
Kachelofenbau-Schindler@t-online.de

Kachelöfen und Heizkamine individuell geplant aus Meisterhand. Mitglied der Gütegemeinschaft vereidigter u. öffentlich bestellter Sachverständiger.

K KÖ HK SÖ P G H HE O W S

35037 Marburg/Lahn



Das Feuerhaus - Ihr Ofenspezialist
Ketzlerbach 8
Telefon (06421) 9998945
Fax 9998946
www.das-feuer-haus.de
info@das-feuer-haus.de

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W S Z

35794 Mengerskirchen



Union-Bau Frankfurt GmbH
Ofenstudio Mengerskirchen
Obere Bergstr. 2 a
Telefon (06476) 4190110
Fax 4190111
www.KABE.de
info@KABE.de

Planung, Aufbau und Anschluss an den Schornstein - bei uns ist die Leistung komplett. Bei Bedarf bauen oder sanieren wir auch den Schornstein. Wir halten auch schöne Raritäten bereit, die original Meister Antikkachelöfen, die von uns fachgerecht und meisterhaft aufgebaut werden.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W S Z



Alle wichtigen Infos zu den verschiedenen Brennstoffen finden Sie Online.

ofenwelten.de

36037 Fulda



Autenrieth Kachelofenbau
Lindenstr. 15
Telefon (0661) 77070
Fax 77079
www.autenrieth-kachelofen.de
info@autenrieth-kachelofen.de

Autenrieth Kachelofenbau ist ein innovatives Unternehmen, dass sich den Anforderungen der heutigen Zeit stellt. Familienunternehmen in sechster Generation.

K KÖ HK SÖ G E H HE W Z

35043 Marburg-Cappel



Kamin-Ofen-Scheune
Dipl.-Ing. E. Heuser
Moischer Str. 10
Telefon (06421) 47185
Fax 51433
www.kos-kamine.de
info@kos-kamine.de

Große Ausstellung mit circa 80-100 Modellen, 30 Jahre Kaminofen Fachbetrieb, Handwerksbetrieb für Kachelofen- und Kaminbau, Innungsmitglied.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

36041 Fulda



Hilpert GmbH & Co.KG
Karrystr. 23
Telefon (0661) 928080
Fax 9280870
www.hilpert-fulda.de
info@hilpert-fulda.de

Perfektes Design in allen Stilrichtungen durch das umfangreiche Ofenkachel- und Formteilesortiment aus eigener Manufaktur. Bäder- und Thermo-spezialist für private und gewerbliche Projekte. Neu! RÜEGG-Kaminstudio.

K HK SÖ P G H HE O W MH S

35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg



Ofenhaus Hillemann
G. Hillemann
Hessenstr. 9
Telefon (06424) 92210
Fax 92211
www.ofenhaus-hillemann.de
ofenhaus-hillemann@web.de

Biofire-Kachelöfen

K KÖ HK SÖ SÖ H W S Z

36433 Bad Salzungen

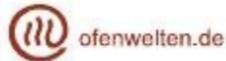


feuer & design GmbH
Öfen & Kamine aus Meisterhand
Leimbacher Str. 58
Telefon (03695) 85883-3
Fax 85883-45
www.feuer-und-design.de
info@feuer-und-design.de

In unseren Ausstellungen in Bad Salzungen und Eisenach finden Sie eine riesen Auswahl an Vorführmodellen. Unser Team bietet Ihnen von der Beratung über die realistische 3-dimensionale Planung bis hin zur Realisierung Ihres „Feuerobjekts“ einen kompetenten u. umfassenden Service.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S B Z

37290 Meißner-Germerode



Reinhold Großkurth
Kamin- & Kachelofenbau
Am Heiligenberg 2 b
Telefon (05657) 919480
Fax 919481
www.ofenbau-grosskurth.de
r.grosskurth-meissner@t-online.de

Planung, Neubau, Anschluss, Wartung
und Sanierung von Kachelöfen,
Kaminen und Herden, Schornsteinauf-
bau und -sanierung.

K KÖ HK SÖ P H HE O W S Z

38302 Wolfenbüttel



HEYNEN FEUERFEST GmbH
Salzdahlumer Str. 130
Telefon (05331) 9080-0
Fax 9080-10
www.heyne-feuerfest.de
info@heyne-feuerfest.de

Schornsteine - Kamine - Öfen.
Individuelle Planung + Beratung.
Alles aus einer Hand.

K KÖ HK SÖ P HE O W S

40476 Düsseldorf



Mera-Haustechnik GmbH
Kachelofen- und Kaminbau
Münsterstr. 36
Telefon (0211) 480338
Fax 444375
www.mera-haustechnik.de
mera-haustechnik@t-online.de

Mera Haustechnik seit über 60 Jahren
in Düsseldorf mit kleiner gemütlicher
Ausstellung in den eigenen Räumen.
Öffnungszeiten von Montag - Freitag
7.30 - 17.00 Uhr oder nach telefonischer
Vereinbarung. Ihre Ansprechpartner
Ralf Hermanns oder Thomas Stupp.

K KÖ HK SÖ P G E H HE O W S Z

40591 Düsseldorf



Ofen-Galerie
Stefan Grams
Oerschbachstr. 150
Telefon (0211) 8793900
Fax 8793901
www.ofengalerie.de
ofengalerie@t-online.de

Die exklusive Ausstellung für
Stahlkamine und Kaminöfen.

KÖ SÖ SÖ W S Z

41065 Mönchengladbach



Kamin-Studio S.K.Ö. GmbH
Kachelöfen-, Kamine-, Kaminöfen,
Schornsteine - Meisterbetrieb
Linienstr. 20a /
Ecke Reyerhütterstr.
Telefon (02161) 460031
Fax 460034

www.kaminstudio-sko.de
kaminstudio@aol.com

Planung, Beratung, Verkauf,
Montage, Service.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W S Z

41748 Viersen



Kachelöfen Breuer
Marcus Breuer
Schiefbahner Str. 25
Telefon (02162) 26077
Fax 351441
www.kacheloefen-breuer.de
info@kacheloefen-breuer.de

Über 40 Jahre Meisterbetrieb.
Mitglied der RAL-Gütegemeinschaft
Kachelöfen e.V.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S B Z

42285 Wuppertal



Riesenberg
Kachelöfen- & Kaminstudio
Wittensteinstr. 163-165
Telefon (0202) 81081
Fax 81997
www.kamine-riesenberg.de
info@kamine-riesenberg.de

Willkommen am Kamin Feuer - Ihr fas-
zinierendes Erlebnis an Ihrem neuen
Lieblingsplatz. Claus Riesenberg hat
die besten Ideen in der gestaltenden
Architektur und der Gesamtausfüh-
rung - lassen Sie sich inspirieren von
seiner Gestaltungskunst.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W S Z

42327 Wuppertal



OFENhepp
im Schloss Lüntenberg
Lüntenberg 1
Telefon (0202) 87022525
www.ofen-hepp.de
info@ofen-hepp.de

Individuelle Kamine, Kachelöfen,
Kaminöfen, Speicheröfen u. Gartengrills.
Öffnungszeiten: Fr. 15-18.30 Uhr,
Sa. 10-13 Uhr.
Jeden 1. Sonntag im Monat: 13-15 Uhr.
Mitglied im Ofenrat: www.ofenrat.de

K KÖ HK SÖ P SÖ G E HE O W S Z



Dieter Brose

Meisterbetrieb - Innungsmittglied

**Wir bieten Ihnen
das ganze Programm!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

22848 Norderstedt

Langenhorner Chaussee 691 a
(Ecke Segeberger Chaussee)
Tel. (040) 5294766 · Fax (040) 5261504

www.kachelofen-und-kamin.de

seit 1966
Kaminstudio
Schornsteintechnik

ALLES FÜR UND UM DEN KAMIN

Kaminbau Engel GmbH & Co. KG
Hafenstr. 3-5
51371 Leverkusen (Hitdorf)
Telefon: 0 21 73 / 94 45 - 0
Großausstellung auf 750 m²
www.kaminbau-engel.de



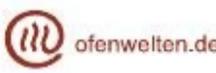
www.bautipps.de

44805 Bochum



Kaminstudio Pasing
Händelstr. 2
Telefon (0234) 592542
Fax 590386
www.kaminstudio-pasing.de
info@kaminstudio-pasing.de

47669 Wachtendonk



Kaminöfen Kilders
Holtheyder Str. 15
Telefon (02836) 919406
Fax 919409
www.kaminofen-kilders.de
info@kaminofen-kilders.de



Kostenlose Kataloganforderung aller namhafter Hersteller gibt's Online
ofenwelten.de

48159 Münster



Wärme & Design GmbH
Haus Uhlenkotten 4a
Telefon (0251) 922333
Fax 922331
www.waerme-u-design.de
info@waerme-u-design.de

Meisterbetrieb im Kamin- und Kachelofenbau.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W S Z

45219 Essen-Kettwig



Flammenspiel GmbH
Hauptstr. 101-105
Telefon (02054) 935493
Fax 935492
www.flammenspiel.de
info@flammenspiel.de

Besuchen Sie eine der schönsten Ausstellungen im Ruhrgebiet.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E HE W S Z

48496 Hopsten



Bodo Meck
Kachelofen- und Kaminbau
Bunte Str. 26
Telefon (05458) 985666
Fax 985667
www.ofen-meck.de
info@ofen-meck.de

Unsere Öfen sind Unikate - meisterlich auf ihr räumliches Umfeld und den Wärmebedarf zugeschnitten und von Hand gesetzt.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W S Z

45239 Essen-Werden



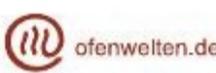
Werkstatt für Kamine, Öfen u. Architekturkeramik
Gudrun Quincke
Heckstr. 79
Telefon (0201) 493924
Fax 495238

www.heizobjekte.de
info@heizobjekte.de

Für ein Germanen-Kino schlägt jedes Herz. Wir verknüpfen Ihren Traum vom Feuer mit einer spannenden Gestaltung und der neuesten Technik.

K HK SÖ P G H HE O W

49134 Wallenhorst



Martin Wellmann
Kachelöfen - Kamine - Fliesen
Eschweg 2
Telefon (05407) 3489230
Mobil (0173) 2116709
Fax 818148

www.martinwellmann.de
martin.wellmann@osnanet.de

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W Z

45307 Essen



Jupi-GmbH
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Centrumstr. 36
Telefon (0201) 550006
Fax 550400
www.jupi-gmbh.de
info@jupi-gmbh.de

Besuchen Sie unseren Showroom. Wir arbeiten in ganz Nordrhein-Westfalen. Wir haben uns auf Bellfires Gaskamine spezialisiert - Ausbildungsbetrieb.

K KÖ HK P G HE O W MH S Z

49324 Melle



Siegbert Nowatzke
Kachelöfen & Kamine
Ochsenweg 9
Telefon (05422) 44659
Fax 41710
www.nowatzke.de
kontakt@nowatzke.de

K KÖ HK SÖ P G E H HE O W S Z

45731 Waltrop



KIwERA WEST GmbH
Schornsteinbau- u. Isolierung
An der Zechenbahn 4
Telefon (02309) 2907
Fax 921476
www.kiwera.de
info@kiwera.de

Neue große Ausstellung:
- separate Pelletofenausstellung
- separate Gasausstellung

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S

49688 Lastrup



Sartorius GmbH
Molberger Str. 4
Telefon (04472) 1324/25
Fax 1358
www.sartorius-kamine.de
info@sartorius-kamine.de

Für jeden Wohnstil und jedes Ambiente den richtigen Ofen oder Kamin zu planen ist unser großes Anliegen. Wir nehmen uns Zeit für eine individuelle Beratung, technisch einwandfreie Planung und termingerechte Umsetzung.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W Z

45739 Oer-Erkenschwick



Studio Duis e.K.
Karlstr. 16
Telefon (02368) 98760
Fax 57416
www.duis.de
kamine@duis.de

K KÖ HK SÖ P G HE O W S Z

50858 Köln (Marsdorf)



LENZ + DÖRRENBERG

Lenz & Dörrenberg GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 28
Telefon (02234) 1851-0
Fax 1851-17
www.ld-koeln.de
info@ld-koeln.de

Schornsteine - Kamine - Öfen

K KÖ HK P SÖ G E HE W S Z

47228 Duisburg-Rheinhausen



Kachel + Kamin
Reiner Schepers GmbH
Essenberger Str. 1
Telefon (02065) 61066
Fax 61065
www.kachel-kamin-gmbh.de
kamine-schepers@arcor.de

Kamin- und Kachelofenbau, exklusive Kaminöfen, Speicheröfen, Gaskamine, Schornsteine & Sanierungen, Stilkamine, Umgestaltung bestehender offener Kamine auch mit Heissluftkassetten, Kaminzubehör, 35 Jahre eingetragener Handwerksbetrieb.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

51371 Leverkusen



Kaminbau Engel GmbH & Co. KG
Hafenstr. 3 - 5
Telefon (02173) 94450
Fax 944545
www.kaminbau-engel.de
info@kaminbau-engel.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Vereinbaren Sie doch gleich einen Beratungstermin!

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

52159 Roetgen



Das Ofenhaus
Kachelofen- und Kaminbau-
gesellschaft mbH
Bundesstr. 124
Telefon (02471) 921100
Fax 921145

www.das-ofenhaus.de
info@das-ofenhaus.de

Fliesen + Naturstein
Napoleon Grills

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

52538 Gangelt-Hastenrath



Ofen-Wilms GmbH
Kamin- und Kachelofenbau
Hofer Str. 30
Telefon (02454) 1224
Fax 937836
www.ofen-wilms.de
info@ofen-wilms.de

Ofen-Wilms - ein feuriges Erlebnis
auf 350 m² Kreativausstellung mit
100 Öfen, teilweise in Funktion.
Noch der weiteste Weg lohnt sich.
Design und Funktionalität im Einklang
mit der Natur.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

53175 Bonn



Josef Küpper Söhne GmbH
Godesberger Str. 55
Telefon (0228) 95107-38
Fax 95107-738
www.kuepper-kaminfeuer.de
philippi@kuepper-bonn.de

Küpper realisiert Ihre Feuerstätte kom-
plett mit allen notwendigen Gewerken.
Wir sind Ihr einziger Ansprechpartner.
So bauen wir Ihre Kaminanlage optimal
für Ihre Bedürfnisse, ästhetisch und
energieeffizient.

K KÖ HK SÖ P G E H HE O W MH S B Z

53560 Vettelschoß



Fire Kaminöfen GmbH
Der Kaminbauer
Notscheider Str. 5
Telefon (02645) 99211
Fax 99210
www.fire-kaminofen.de
info@fire-kaminofen.de

Eingetragener Meisterbetrieb im Ofen-
und Luftheizungsbaubereich bei HWK Koblenz.
Unser Spezialgebiet ist das Herstellen
von Grundöfen und klassischen
Schwedenöfen! Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

K KÖ HK SÖ P SÖ G HE W S Z

53773 Hennef



Kaminwelt Hennef
Frankfurter Str. 52
Telefon (02242) 7966
Fax 84199
www.kaminwelt-hennef.de
info@kaminwelt-hennef.de

Ihr kompetenter Partner im Bereich
Ofen- und Schornsteintechnik, für
natürliche Wärme und gemütliche
Kaminfeueratmosphäre.

K KÖ HK SÖ P SÖ HE S Z



Große Ofen-Datenbank mit über 550
Modellen der wichtigsten Hersteller auf
ofenwelten.de

54294 Trier-Euren



EnergieCenter Wittrock
Kaminstudio Wittrock
Pi-Park / Ottostr. 33 a
Telefon (0651) 840730
Fax 8407329
www.kaminwittrock.de
info@kaminwittrock.de

Unser Spezialgebiet sind Grundöfen
und wasserführende Kamine und Öfen
- Strahlungsöfen bis zu 4 Heizgeräte
in Funktion. Großausstellung.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S B Z

54516 Wittlich-Dorf



Kachelofenbau Schons GmbH
Alftalstr. 5
Telefon (06571) 4519
Fax 28919
www.kachelofenbau-schons.de
KachelofenSchons@gmx.de

K KÖ HK SÖ P H W Z

WIR BRINGEN FEUER IN IHR LEBEN!

Erleben Sie unsere große Ausstellung mit
ständig ca. 80 Öfen führender Marken!



53560 Kretzhaus · Notscheider Str. 5
www.der-kaminbauer.de

fire kaminöfen
DER KAMINBAUER

KAMIN + KACHELOFENBAU • GEBÄUDE ENERGIEBERATUNG

EnergieCenter
WITTROCK
INGENIEURBETRIEB

PI-Park/Ottostr. 33a • 54294 Trier/Euren
Tel.: 0651 - 840 73-0 Fax: 840 73 29

info@kaminwittrock.de • www.kaminwittrock.de

Wir vom *Rembserhof* machen richtig Feuer!

Kamine, Kachelöfen und Keramik

Achim Gelhard
Forsthaus Rembserhof
56235
Ransbach-Baumbach
An der L 306 zwischen
Breitenau und Nauort
Tel. 02623/2648
www.rembserhof.de



54657 Gindorf

BON-A-THERM
Hochstr. 13
Telefon (06565) 9574-0
Fax 9574-20
www.bon-a-therm.de
info@bon-a-therm.de

Naturngesunde Strahlungswärme vom Kalkbrennerhof.



K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

58095 Hagen

Wendt Kachelofen & Kaminstudio Magie des Feuers
Bergischer Ring 91
Telefon (02331) 9347440
oder 9232213
www.kachelofenwelt-hagen.de
info@kachelofenwelt-hagen.de



K KÖ HK SÖ P H HE O W S Z

55126 Mainz

F. P. Schmelzer Kachelofen- und Luftheizungsbaubau GmbH
Am Finther Wald (Gebäude 5801)
Telefon (06131) 471405
Fax 479662
www.kachelofen-schmelzer.com
info@kachelofen-schmelzer.com

Unsere Firma besteht in der zweiten Generation. In unserer Ausstellung werden Grund- und Seicheröfen in Betrieb gezeigt (Heizungsunterstützung). Beratung nach telefonischer Terminabsprache, auch Samstag-Nachmittag und am späten Abend.



K KÖ HK SÖ P G H HE O W B Z

58313 Herdecke

Tonangebend Keramikwerkstatt
Andrea Schüren
Wetterstr. 27
Telefon (02330) 603648
Fax 603654
www.tonangebend.de
schueren@tonangebend.de



K HK SÖ P G E HE O W S Z

56218 Mülheim-Kärlich

Kachelofen-Zentrum-Hinke
Auf dem Hahnenberg
Telefon (02630) 4050
Fax 4060
www.kachelofenzentrum-hinke.de
info@kachelofenzentrum-hinke.de

Wir sind ein Familienbetrieb und verfügen über langjährige Erfahrung im Kachelofenbau. Zudem sind wir Direkt Händler nahezu aller deutschen und europäischen Kaminofenhersteller.



K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W S Z

59348 Lüdinghausen

Kaminwelt Neuer
Wilhelm-Haas-Str. 2
Telefon (02591) 507757
Fax 507758
www.kaminwelt.com
info@kaminwelt.com

Kaminwelt Neuer ist ein anerkannter Meisterbetrieb für Kamin- und Kachelofenbau. Neben individuell nach Ihren Wünschen geplanten Kaminen und Kachelöfen, erhalten Sie auch jedes Zubehör für Ihren Wunschkamin.



K KÖ HK SÖ P G H HE O W MH S Z

Größe Ofen-Datenbank mit über 550 Modellen der wichtigsten Hersteller

ofenwelten.de



59494 Soest

Feuer & Form
Das Ofenhaus in Soest
Dipl.-Ing. Thomas Demski
Am Hilgenhaus 7
Telefon (02921) 342220
Fax 342221
Mobil 0172/5687846
www.ofenhaus-soest.de



56235 Ransbach-Baumbach

Rembserhof - Kachelöfen
Achim Gelhard
Forsthaus Rembserhof
Telefon (02623) 2648
Fax 4712
www.rembserhof.de
info@rembserhof.de

Wir planen und bauen Ihren Traumofen nach höchsten technischen Ansprüchen, neuen gesetzlichen Bestimmungen und individueller Gestaltung.



K HK SÖ E H O W S Z

63165 Mühlheim

H. Grothe Kachelofen- und Kaminbau GmbH
Friedrichstr. 30
Telefon (06108) 76080
Fax 78737
www.kaminbau-grothe.de
info@kaminbau-grothe.de

GGK-Mitglied der Gütegemeinschaft Kachelöfen.



K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S Z

56410 Montabaur

Quetlich Feuerkultur GmbH
Hohe Str. 1
Telefon (02602) 90090
Fax 90996
www.quetlich.de
info@quetlich.de

Quetlich Feuerkultur - Design und Funktionalität in bester Verbindung. Wir planen und realisieren Ihren ganz persönlichen Traumofen. Unser Spektrum: Individuelle Ofensysteme, Kaminöfen, puristische Stahlöfen, Designöfen, Kamine, Speicheröfen und Gaskamine.



K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH

63165 Mühlheim bei Offenbach am Main

Union-Bau Frankfurt GmbH
Kamine & Öfen, Schornsteinbau und -sanierung
Lämmerspieler Str. 106
Telefon (06108) 910160
Fax 6179
www.KABE.de, Info@KABE.de

Planung, Aufbau und Anschluss an den Schornstein - bei uns ist die Leistung komplett. Bei Bedarf bauen oder sanieren wir auch den Schornstein. Wir halten auch schöne Raritäten bereit, die original Meißner Antikkachelöfen, die von uns fachgerecht und meisterhaft aufgebaut werden.



K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE W S Z

56414 Meudt

Kachelofenstudio Egon Wolf
Benzstr. 6a
Telefon (06435) 966669
Fax 966770
www.kachelofen-wolf.de
info@kachelofen-wolf.de



K KÖ HK SÖ H HE O W S Z

63517 Rodenbach

Dieter Hofmann
Kreativ-Meisterbetrieb
Im Heegholz 42
Telefon (06184) 53436
Fax 55928
www.kreativ-kamine.de
kreativ-kamine@t-online.de

Sachverständige Meister in der 4. Generation. Beratung, Entwurf, Planung, handwerkliche Ausführung. Maßanfertigung in eigenen Werkstätten. Metallverkleidungen von Kaminen in allen Stilrichtungen. Stilkamine nach Maß.



K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

56470 Bad Marienberg

Weber & Flick GmbH
Kamine-Kachelöfen-Saunabau
Neuer Weg 10
Telefon (02661) 3220
Fax 7703
www.kachelofen-kamine.de
weber-flick@kachelofen-kamine.de

Meisterbetrieb seit 33 Jahren, Innungsmitglied, 7 Mitarbeiter, Kompetente Beratung und Ausführung, zuverlässige Meisterarbeit und handwerkliches Können. Wir arbeiten mit Ehrlichkeit und Fachkompetenz und bieten zuverlässigen Kundendienst.



K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

63526 Erlensee

Kaminbau GmbH, Schornsteine, Kamin- und Kachelöfen
Hainstr. 12
Telefon (06183) 2011
Fax 1565
www.kaminbau-gmbh.de
info@kaminbau-gmbh.de

Seit 1971 ihr kompetenter Partner im Rhein-Main-Gebiet in Sachen Ofenbau + Schornsteinbau. Auch bei Gas- und Pelletöfen sind wir Spezialisten. Große Hausausstellung mit Öfen im Betrieb. Fordern Sie uns auf! Ihr Kaminbau-Team.



K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

63928 Eichenbühl

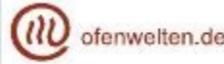


Christoph Heim
Etterweg 5
Telefon (09371) 69456
Fax 947403
www.heim-kachelofen.de
info@heim-kachelofen.de

Die Firma Heim in Eichenbühl erstellt Planungen und baut hochwertige Kachelöfen und Kamine nach Ihren Wünschen. Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Kachelöfen, Kamine, Speicheröfen und Herde, im Raum Miltenberg geht.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S B Z

64354 Reinheim



Justus Liebig GmbH
Königsberger Str. 2 c
Telefon (06162) 93380
Fax 933822
www.ofen-liebig.de
info@fliesen-liebig.de

Der Kamin ist das Tulpenbeet eines Wintertages. Persisches Sprichwort. A fireplace is like a bed of tulips on a winter day. Un foyer est comme un parterre de tulipes un jour d'hiver. Un camino è un'aiuola di tulipani in un giorno d'inverno. Een haard is het tulpenbed van een winterdag.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W S Z

64823 Groß-Umstadt

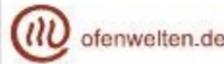


Benninghaus GmbH
Kachelofenbau
Schlierbacherstr. 9
Telefon (06078) 8105
Fax 72375
www.benninghaus.de
kontakt@benninghaus.de

Ofenbau aus Leidenschaft.

K KÖ HK SÖ SÖ G E H HE O W MH Z

65197 Wiesbaden



OFEN-KAUS
Kachelofenbau
Niederwaldstr. 43
Telefon (0611) 441081
Fax 9812848
www.ofen-kaus.de
holger.kaus@ofen-kaus.de

Wir sind seit 1929 in Wiesbaden im Kachelofenbau tätig. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung mit dem Bau von Kachelöfen, offenen Kaminen und Heizkaminen.

K KÖ HK SÖ P SÖ H HE O W B Z

65549 Limburg



Weber & Flick GmbH
Feuerhaus Limburg
Diezer Str. 29 a
Telefon (06431) 288286
Fax 288733
www.kachelofen-kamine.de
feuerhaus@kachelofen-kamine.de

Meisterbetrieb seit 33 Jahren, Innungsmitglied, 7 Mitarbeiter, Kompetente Beratung und Ausführung, zuverlässige Meisterarbeit und handwerkliches Können. Wir arbeiten mit Ehrlichkeit und Fachkompetenz und bieten zuverlässigen Kundendienst.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

65552 Limburg

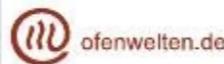


Barfuss Ofenbau
GmbH & Co. KG
Neuer Weg 37
Telefon (06431) 72224
Fax 74132
www.franz-barfuss.de
info@franzen-barfuss.de

Wir sind ein Handwerksbetrieb, der seit 1956 in 3. Generation für jeden Geschmack und Geldbeutel individuelle Heizleistungen anbietet. Unser Motto: „Nur ein zufriedener Kunde bringt einen neuen Kunden“.

K KÖ HK SÖ P G H HE O W MH S Z

65604 Elz

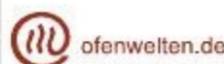


Sinning GmbH
Offheimer Str. 17
Telefon (06431) 5694
Fax 5696
www.sinning-der-ofenbauer.de
info@sinning-der-ofenbauer.de

Tulikivi - Innovationszentrum:
Alle Tulikivi-Neuheiten und besonders qualifizierte Beratung.

K KÖ HK SÖ

66271 Kleinblittersdorf



Kachelofenbau Grünwald
Am Brichelberg 1
Telefon (06805) 22284
Fax 22386
www.kachelofenbaugruenewald.de
info@kachelofenbaugruenewald.de

Individuell gebaute Kachelgrundöfen - Speicheröfen.

K KÖ HK SÖ H HE W S



ÖFEN & KAMINE
Tonangebend Keramikwerkstatt

tonangebend.de



Bei uns sind Sie
privatversichert

Gütegemeinschaft
Kachelofen e.V.
Martha-Saalfeld-Str. 1
D-67071 Ludwigshafen-
Oggersheim
Telefon: 0621 67184315
Telefax: 0621 67184320
E-Mail: info@gzko.de

www.gzko.de



OFENGESTALTER
3D VISUALISIERUNG

3D

OFENGESTALTER.de

66620 Nonnweiler



Pathen & Sohn
Im alten Bahnhof, Eisenbahnstr. 3
Telefon (06873) 1636
Mobil (0173) 6740080
Fax 1619
www.pathen.de
pathen-nonnweiler@t-online.de

Über 38 J. der Speckstein-Pionier. Individuelle Kamin-Kachel-Speckstein-Warmluft u. Kombi-Grund-ÖFEN mit Warm-Wasser-Technik, sowie hochwertige Kamin-Öfen & Backöfen auf 600 m² Ausstellungsflächen zeigen wir über 100 Exponate. Montage weltweit.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S Z

70180 Stuttgart



Franz-Lorenz Wagner Ofenbau Meister
Liststr. 23
Telefon (0160) 5529531
Fax 5401781
www.ofengestalter.de

Alles aus Meisterhänden garantiert beste handwerkliche Qualität, mit ausgesuchten Materialien von erstklassigen Lieferanten und mit viel Verständnis für die Wünsche unserer Kunden zu einem ehrlichen Preis.

K KÖ HK SÖ SÖ H O S Z

66740 Saarlouis-Röderberg



Pathen & Sohn
Carl-Zeiss-Str. 30
Telefon (06831) 85543
Mobil (0173) 6740080
Fax 880934
www.pathen.de
pathen@t-online.de

Über 38 J. der Speckstein-Pionier. Individuelle Kamin-Kachel-Speckstein-Warmluft u. Kombi-Grund-ÖFEN mit Warm-Wasser-Technik, sowie hochwertige Kamin-Öfen & Backöfen auf 600 m² Ausstellungsflächen zeigen wir über 100 Exponate. Montage weltweit.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S Z

70567 Stuttgart-Möhringen



AICHELE Kachelöfen & Kamine
Oberdorfstr. 30
Telefon (0711) 710419
Fax 7170867
MAich56231@aol.com

Kachelofenbau, Heizkamine, Kaminöfen, Herde, Zimmeröfen, Reparatur- und Wartungsdienst.
Heizeinsätze: Holz, Öl, Gas, Kohle.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

67061 Ludwigshafen



Hammer + Postel GmbH, Kamine, Kachelöfen, Kaminöfen, Kesseltechnik, Pelletöfen, Gaskamine
Hafenstr. 23
Telefon (0621) 58658-0 oder 568051
Fax 58658-54
www.hammer-postel.de
info@hammer-postel.de

Die Familie Postel und ihre über 30 langjährige Mitarbeiter sind seit 140 Jahren für Sie mit Rat und Tat zur Stelle. Besuchen Sie, nach Terminvereinbarung, unsere große, sehenswerte Ausstellung.

K KÖ HK SÖ P SÖ G HE W MH

70734 Fellbach



Robert Lorenz GmbH
Schmerstr. 11
Telefon (0711) 581323
Fax 5782204
www.lorenz-kachelofenbau.de
info@lorenz-kachelofenbau.de

K KÖ HK SÖ P G E HE O

67071 Ludwigshafen



Robert ICKAS Kachelofenbau
Inh. Dirk Augstein e.K.
Martha-Saalfeld-Str. 1
Telefon (0621) 564007
Fax 569767
www.ickas-kachelofenbau.de
dirk.augstein@t-online.de

Kachelöfen, Heizkamine, Wasser-technik und Kundendienst.

K HK W Z

70825 Korntal-Münchingen

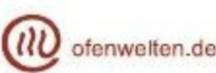


VON AU Mario Garcia-Greno Kachelöfen- und Luftheizungsbaumeister
Göthestr. 37
Telefon (07150) 82012
Mobil (0173) 6649123
www.vonau.biz
garcia.greno@vonau.biz

Wir planen und montieren. Kachelöfen, offene Kamine, Kaminöfen, Schornsteine, Heizung-Sanitär, Kundendienst.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

67269 Grünstadt



Stephan Kohl Kamin- und Kachelofenstudio
Carl-Zeiss-Str. 9
Telefon (06359) 960438
Fax 960142
www.kohl-kamine.de
info@kohl-kamine.de

Das kompetente Kamin- und Kachelofenstudio in der Pfalz. Ausgezeichnet in 2011 mit der Anerkennung zum Qualitätsmeister des deutschen Handwerks.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

71032 Böblingen



Thomas Lorenz Kachelöfen- und Kaminbau GmbH
Poststr. 53
Telefon (07031) 228585
Fax 228598
www.der-kreative.de
lorenz@der-kreative.de

"Willkommen bei Ihrem traditionsreichen Meisterbetrieb mit der wahrscheinlich schönsten Kaminausstellung im Raum Stuttgart."

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z



Zeitschrift „Kamine & Kachelöfen“ jetzt online kaufen! Verfügbar über die App „Fachschriften“ im iTunes-Store.

71083 Herrenberg



Lenhardt GmbH Kachelöfen - Heizkamine - Kaminöfen
Affstätter Tal 5
Telefon (07032) 6568
Fax 22049
www.ofenmeister.de
info@ofenmeister.de

Lenhardt der Ofenbaumeister seit 1935. 360 m² Ausstellung mit circa 90 Musteröfen.

K KÖ HK SÖ SÖ G E H HE O W MH S B Z

67663 Kaiserslautern



b+k Kamin- und Wohnstudio GmbH
Merkurstr. 7
Telefon (0631) 91591
Fax 56748
www.feuer-design.de
info@feuer-design.de

Der kreative Meisterbetrieb für Ihr ganz persönliches Feuererlebnis am Kachelofen, Kamin oder Kaminofen mit Scheitholz, Pellet oder heizungsunterstützend. Begeistern Sie sich für Ihre effiziente Wohlfühlwärme!

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S Z

71229 Leonberg-Eitingen



Engelhardt Kachelöfen-Heizungsbau GmbH
Christophstr. 4
Telefon (07152) 47374
Fax 76211
www.engelhardt-kachelofen.de
info@engelhardt-kachelofen.de

Unser Meisterbetrieb mit jahrzehntelanger Erfahrung und großer Fachkompetenz ist der richtige Partner für Sie in allen Fragen rund um das Holzfeuer.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

68307 Mannheim



Hase Feuerhaus Mannheim AG
Amselstr. 5
Telefon (0621) 78953885
Fax 78953886
www.hase-mannheim.de
info@hase-mannheim.de

Spezialist für Kaminöfen von Hase. Ersatzteilservice für Hase Kaminöfen und Schornsteine (Edelstahl und Sanierungen).

KÖ SÖ SÖ HE S Z

71384 Weinstadt



Axel Sanwald Kachelöfen + Kamine
Daimlerstr. 22
Telefon (07151) 65064-65
Fax 65442
sanwald@r-u-m-fliesen.de

71384 Weinstadt-
Beutelsbach

Dobler Heiztechnik GmbH
Stuttgarter Str. 38
Telefon (07151) 68007
Fax 660160
www.dobler-heiztechnik.de

Wasser, Wärme und Behaglichkeit
gibts bei uns zu jeder Zeit.
Mitglied Markengemeinschaft Roter
Hahn eG.

K KÖ HK SÖ P G H W MH Z

71634 Ludwigsburg



Mergenthaler GmbH
Meisterbetrieb
Bärenstr. 3
Telefon (07141) 923920
Fax 902513
www.mergenthaler-lb.de
info@mergenthaler-lb.de

25 Jahre Erfahrung und Qualität.
Rüegg Studio Ludwigsburg.

K KÖ HK SÖ P G E H HE O W MH S Z

71672 Marbach



Bernd Hermann
Meisterbetrieb
Marktstr. 27
Telefon (07144) 6128
Fax 17160
www.ofen-hermann.de
info@ofen-hermann.de

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W Z

71711 Murr



Natursteinplus GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Ziegelei
Ziegeleiweg 16
Telefon (07144) 2798
Fax 29657
www.natursteinplus.de
info@natursteinplus.de

Kaminofenstudio und Speicherofen-
bau. Eigene Fertigung von Werkstücken
in Naturstein. Fenstersimse - Treppen -
Abdeckungen. Handel Keramik-Natur-
steinfliesen.

KÖ HK SÖ SÖ O W S B Z

72070 Tübingen



Fauser
Kachelöfen & Kamine
Froschgasse 3
Telefon (07071) 23194
Fax 27909
www.fausser-kachelofen.de

K KÖ HK SÖ SÖ G H HE O W S Z

72070 Tübingen



Weimer GmbH
Kachelöfen- und Luftheizungsbau
Schwäzlocher Str. 2-4
Telefon (07071) 41653
Fax 45001
www.ofenbau-weimer.de
info@ofenbau-weimer.de

Offene Kamine, Kachelöfen, Kaminöfen,
Öl- u. Gasfeuerungen, Edelstahlschorn-
steine, Pelletheizungen, Solaranlagen,
Hybridlösungen, Kesseltechnik.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S B Z

72218 Wildberg



Erich-Otto Reutter
Heizungsbau GmbH
Am Bahnhof 4
Telefon (07054) 5202
Fax 8834
www.reutter-heizungsbau.de
info@reutter-heizungsbau.de

Ihr Partner für Montage und
Kundendienst.

K KÖ HK SÖ P G H HE O W MH S Z

72250 Freudenstadt



Burkhardt GmbH
Gärtnerstr. 11
Telefon (07441) 2039
Fax 83462
www.burkhardt-ofen.de
info@burkhardt-ofen.de

Außergewöhnliche Ofenwärme.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W S Z



LENHARDT
DER OFENBAUMEISTER seit 1935

Lenhardt GmbH
Affstätter Tal 5
71083 Herrenberg
Tel. 07032 65 68
Fax 07032 220 49
www.ofenmeister.de
info@ofenmeister.de

feuerhauskalina



Friedrich-Bergius-Ring 7 · 97076 Würzburg
Tel. 0931.27049836
www.feuerhaus-kalina.de



www.fessler-kamine.at
seit 1794

Offene Kamine, Kachelöfen
Keramik, Wohnaccessoires,
Farrow & Ball, Papers & Paint

A-1040 Wien, Mozartgasse 3
Tel.: +43/(0)1/505 84 99
Fax: +43/(0)1/505 84 99-10



renovieren.de

Renovieren, Modernisieren, Sanieren

Foto: Picture-Factory, www.fotolia.de



■ **News** Wie kann man die Wohnung oder das Haus verschönern? Wie lässt sich Energie sparen? Welche Förderprogramme bestehen? Hier gibt es Antworten auf diese und weitere Fragen.

■ **Marktübersichten** Wer auf der Suche nach Anregungen ist, wird hier fündig. Nach Branchen rubriziert stellen Unternehmen sich und ihre Produkte für die unterschiedlichsten Renovierungsvorhaben vor. Neben Firmenporträts unterstützen Produktinformationen bei der Realisierung Ihrer Ideen.

■ **Top-Themen** Hier werden besonders interessante Unternehmen vorgestellt, die innovative und erfolgreiche Konzepte und Produkte anbieten. Mit Hintergrundinformationen, Bildern und vielem mehr.

■ **Web 2.0!** Sie finden uns auch auf Facebook, Twitter und Google+.

Wer renovieren, modernisieren und sanieren will, besucht uns auf www.renovieren.de

NEU

PoD

Print on Demand

Ihr persönliches Infopakett aus über 6000 veröffentlichten Redaktionsseiten.

Jetzt kostenloses PDF zusammenstellen!



72501 Gammertingen

Kachelofenbau Manfred Bieger
Herdleäcker 6
Telefon (07574) 91170
Fax 91172
www.der-kachelofen.de
info@der-kachelofen.de

Kontrollierte Be- und Entlüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung.

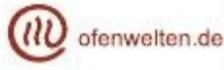


K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

74388 Talheim

Rüegg-Studio Talheim
Der Kachelofenbauer
Ewald Bartenbach
Schmalzberg 9
Telefon (07133) 960145
www.der-kachelofenbauer.com
info@der-kachelofenbauer.com

www.ruegg-studio.de
Kamine & Öfen



K KÖ HK SÖ P G H HE O W MH S Z

72525 Münsingen

Vöhringer's Ofenwelt GmbH
Dottinger Str. 36/1
Telefon (07381) 930996
Fax 930997
www.voehringers-ofenwelt.de
info@voehringers-ofenwelt.de



K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W

74405 Gaildorf-Unterrot

Bohn Kachelofen-Fliesen GmbH
Daimlerstr. 6
Telefon (07971) 6446
Fax 3914
www.ofen-bohn.de
info@ofen-bohn.de

Ihr zuverlässiger Partner bei Kachelöfen, Heizkaminen, Kaminöfen, Herde und Backöfen seit 175 Jahren.



K KÖ HK SÖ P SÖ H HE O W S Z

72534 Hayingen

Norbert Arnold GmbH
Josefstr. 3
Telefon (07386) 231
Fax 1266
www.ofen-arnold.de
info@ofen-arnold.de

Feuer, Wärme und Gemütlichkeit im eigenen Heim nehmen dem Alltag die Hektik und bieten Entspannung und Lebensqualität in hohem Maße. Gerne erfüllen wir Ihnen diesen Traum mit einem Kachelofen, Heizkamin oder Kaminöfen von ARNOLD.



K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

74613 Öhringen

Fa. Kyre, Kachelöfen und Kamine
Inh. A. Küther e.K.
Untere Torstr. 26
Telefon (07941) 7129
Fax 34524
www.ofenparadies.de
info@ofenparadies.de

Unser Motto lautet: Geht nicht - gibt's nicht! Qualität ist unser Standard - Service unsere Stärke! Wir suchen mit Ihnen nach der individuell passenden Lösung für Ihr Heizkonzept. Komplettlösungen v. Beratung, Planung, Umsetzung, Kundendienst. Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung!



K KÖ HK SÖ P H HE W S Z

72555 Metzingen

Ernst Kachelofenbau
Inh. Stefan Ernst
Reutlinger Str. 8
Telefon (07123) 14298
Fax 20865
www.ernstofenbau.de
info@ernstofenbau.de

Wir setzen unser ganzes Wissen und Können ein, Ihren Traum von einem Kachelofen oder Kamin in Ihrem Heim Wirklichkeit werden zu lassen. Von der Planung und Gestaltung über das Auswählen der optimalen Heiztechnik sind wir Ihr zuverlässiger Fachbetrieb.



K KÖ HK SÖ SÖ G H HE O W S Z

75365 Calw

Ofen Weiss GmbH
Stuttgarter Str. 90
Telefon (07051) 9270-0
Fax 9270-10
www.ofen-weiss.de
info@ofen-weiss.de



K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE W S

 **Kamine, Kachelöfen, Kaminöfen, Pelletöfen - Ideen, Rat und Praxistipps**
ofenwelten.de

75365 Calw

Kögler GmbH und Co. Calw KG
Im Feldle 9
Telefon (07051) 7924-0
Fax 7924-33
www.koegler.biz
info@koegler.biz

Bring Feuer in Dein Leben! Kaminöfen, Pelletöfen, Gaskamine, Herde und Heizkamine, dazu das passende Schornsteinsystem kombiniert mit alternativen Heizformen - alles aus einer Hand vom Meisterbetrieb!



KÖ HK SÖ P SÖ G H HE W S

74172 Neckarsulm

Hessenthaler + Söhne GmbH
Telefon (0172) 7310835
www.hessenthaler.de

Heizkamine, Kaminöfen, Kachelöfen, Pelletöfen, Wassertechnik.



K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

76676 Graben-Neudorf

Aichinger-Ofenwelt
Daimlerstr. 3
Telefon (07255) 71220
Fax 712222
www.ofenwelt.de
info@ofenwelt.de



74196 Neuenstadt

Markus Hettich
Kachelofenbau
Im Götzenkreuz 8
Telefon (07139) 3570
Fax 1333
www.markus-hettich.de
markus-hettich@t-online.de



K KÖ HK SÖ P G E H HE O W MH S B Z

77855 Achern

Süd-West-Kachelofenbau GmbH
Von-Drais-Str. 61
Telefon (07841) 6263-0
Fax 6263-64
www.sued-west-kachelofenbau.de
info@sued-west-kachelofenbau.de

Eine Feuerstätte aus unserem Hause entspricht erster Güteklasse an Material und Handwerksleistung. Wir sind immer auf dem neuesten Stand der Technik und stehen für fachlich einwandfreie Arbeit.



K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S Z

74354 Besigheim-Ottmarshaim

Hessenthaler + Söhne GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 3
Telefon (07143) 5105
Fax 59402
www.hessenthaler.de
info@hessenthaler.de

Heizkamine, Kaminöfen, Kachelöfen, Pelletöfen, Wassertechnik.



K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S B Z

78250 Tengen

Edwin Keller
Kachelofenbau
Hohentwielstr. 18
Telefon (07736) 7854
Fax 8644
www.keller-kachelofenbau.de
info@keller-kachelofenbau.de

Wir bauen außergewöhnlich schöne Kachelöfen und Kamine! Für Leute, die das Beste wollen!



K KÖ HK SÖ H HE O W S Z

78532 Tuttlingen



**feuer & design
Ofenbau Hilzinger**
Gänsäcker 60
Telefon (07462) 94910
Fax 949120
www.hilzinger-ofenbau.de
info@hilzinger-ofenbau.de

Große Auswahl an hochwertigen
Kaminöfen namhafter Hersteller.

K KÖ HK SÖ P SÖ H HE O W B Z

79664 Wehr



Kachelofenbau Trefzger
Inh. Wolfgang Müller
Merianstr. 56
Telefon (07762) 9312
Fax 4909
www.kachelofentrefzger.de
info@kachelofentrefzger.de

Kachelofenbau Trefzger, seit 200 Jahren
vor Ort und auch in der 6. Generation
immer noch im Trend der Zeit.
In unserem Attika Kaminofenstudio
finden Sie bei uns die große Auswahl
der Attika Modellpalette.

K KÖ HK SÖ P H HE O W S Z

78532 Tuttlingen



Steyer Ofenbau
Möhringer Str. 74
Telefon (07461) 76672
Fax 14630
www.kachelofenbau-steyer.de
ofenbau.steyer@t-online.de

Kachelöfen-Warmluftöfen, Grundöfen,
Heizkamine, Tulikivi-Specksteinöfen.

K KÖ HK SÖ SÖ H HE O W

79689 Maulburg



Philipp Feuerträume GmbH
Neue Str. 35
Telefon (07622) 61627
Fax 2177
www.philipp-feuertraeume.de
info@philipp-feuertraeume.de

K KÖ HK SÖ P G H HE O W S Z

78628 Rottweil



Ofen Weis GmbH
Heerstr. 85
Telefon (0741) 27020
Fax 270220
www.ofen-weis.de
info@ofen-weis.de

Spitzenleistungen im Kachelofen-
und Kaminbau.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W S

79713 Bad Säckingen



Kachelofen-Luftheizungsbau
Jürgen Richert
Münsterplatz 22
Telefon (07761) 57455
Fax 95102
www.richert-ofenbau.de
richert@richert-ofenbau.de

Offene Kamine, Kachelöfen, Heiz-
kamine, Kaminöfen, Pelletöfen,
Gartenkamine, Gaskamine, Saunaöfen,
Herd & Ofen, Edelstahlrohrschornsteine,
Fliesenarbeiten

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W S

79108 Freiburg



Creativ-Ofenbau GmbH
Ralf Schätzle
Glottentalstr. 1
Telefon (0761) 2144747
Fax 2144746
www.ofenbau.com
info@ofenbau.com

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Dienstag - Freitag 10-19 Uhr
Samstag 10-16 Uhr und nach
Vereinbarung. Montag geschlossen.

K KÖ HK SÖ P E H HE O W MH S Z

79211 Denzlingen



Rudolf Wöhrlin
Markgrafenstr. 52
Telefon (07666) 882838
Fax 882855
www.woehrlin.de
rudolf.woehrlin@t-online.de

Rudolf Wöhrlin baut für Sie fein abge-
stimmte und individuell entworfene
Kachelöfen und Kamine in bester Qua-
lität, ebenso hochwertige und exklusive
Kaminöfen. Öffnungszeiten Ausstellung:
Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr,
Sa. 10.00-13.00 Uhr.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S Z

79871 Eisenbach



Welte Heizung GmbH
Kachelofenwärme für das
ganze Haus
Höchst 16
Telefon (07657) 933250
Fax 933024
info@welte-heizung.com

Bei uns erhalten Sie alles Nötige um
aus dem Kachelofen eine komplette
Heizung zu machen. Steuerung,
Solaranlage, Heizflächen und
Funktionsgarantie.

SÖ P H W MH S

79297 Winden-Oberwinden



Gehring Ofenbau
Kirchberg 4a
Telefon (07682) 8444
www.gehring-ofenbau.de
gehring.ofenbau@t-online.de

Roter Hahn Kachelofenbauer

K HK SÖ H W Z

79871 Eisenbach



Welte Ofen GmbH
Kachelöfen, Kamine, Speicher-
öfen, Kaminöfen, Herde
Höchst 15-16
Telefon (07657) 1070
Fax 1686
service@welte-ofen.de

K KÖ HK SÖ P SÖ H HE O W MH S

79364 Malterdingen



Michael Maier
Ofengestaltung
Gewerbstr. 10
Telefon (07644) 8644
Fax 4027
www.maier-ofengestaltung.de
michael@maier-ofengestaltung.de

Heidi u. Michael Maier gründeten
1990 die Firma Michael Maier
Ofengestaltung. Seit 2006 ist Sohn
Fabian M. (Kachelofenbaumeister)
und seit 2011 Sohn Max M. (Azubi)
im Familienbetrieb eingebunden.

K KÖ HK SÖ P H HE O W MH S Z

83026 Rosenheim



Chiemgauer Kachelofen
Kachel und Keramik GmbH
Raublinger Str. 12
Telefon (08031) 233950
Fax 2339555
www.chiemgauer-ofenzentrum.de
info@chiemgauer-ofenzentrum.de

79426 Buggingen



Markgräfler Ofenbau GmbH
Gewerbstr. 15
Telefon (07631) 174112
Fax 174113
www.markgraefler-ofenbau.de
markgraefler@der-rote-hahn.de

Mitglied Markengemeinschaft
Roter Hahn eG

K KÖ HK SÖ P G H HE O W MH S

85072 Wintershof bei
Eichstätt



Koeber GmbH & Co. KG
Hohes Kreuz 22
Telefon (08421) 97980
Fax 979850
www.fliesen-koeber.de
info@fliesen-koeber.de

K KÖ HK SÖ P SÖ H HE O W Z

86316 Rinnenthal



Kachelofenbau Treffler
Gartenstr. 10
Telefon (08208) 959095
Fax 959505
www.der-treffler.de
info@der-treffler.de

K KÖ HK SÖ P E H HE O W B Z

88250 Weingarten



Ofenbau Scholl
Kachel- und Kaminöfen
Hähnlehofstr. 61
Telefon (0751) 41254
Fax 551982
www.ofenbau-scholl.de
info@ofenbau-scholl.de

Heizkamine, Rüegg-Studio, Kaminöfen,
Kachelofenbau, Pelletsheizanlagen und
Solaranlagen.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W S Z

86368 Gersthofen



Michael Schmid - Kachelofenbau,
Wellness + Thermenanlagen
Bauernstr. 26
Telefon (0821) 499055
Fax 492046
www.schmidvivendi.de
info@schmidvivendi.de

Wohnkultur der besonderen Art ist
unsere Leidenschaft. Dabei konzen-
trieren wir uns auf 2 Elemente:
FEUER - als Quell des Behagens,
WASSER - als Elixier des Lebens.
Diese Urkräfte so nutzen, dass sie
Ihnen dienlich sind, ist unser Metier.

K KÖ HK SÖ P H W

88410 Bad Wurzach



THIER - Mehr als Kachelöfen
Kimpflerhof
Telefon (07564) 4004
Fax 4005
www.thier-kacheloefen.de
info@thier-kacheloefen.de

Jeden 1. Sonntag im Monat -
Schaugang von 10-16 Uhr.

K KÖ HK SÖ H W

86391 Stadtbergen



Christian Bader
Kachelofenbaumeister
Frühlingstr. 28
Telefon (0821) 158549
Fax 311275
www.kachelofen-bader.de
ch@kachelofen-bader.de

Kachelöfen und Kamine vom
Ofenbaumeister persönlich erstellt.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

88427 Bad Schussenried



Renz & Gerner GmbH
Bahnhofstr. 17
Telefon (07583) 2355
Fax 4730,
renz@ofenbau-renz-gerner.de

Ofenbau + Ofenfachgeschäft

86424 Dinkelscherben



Paul Muckle
Fliesen und Kachelofenbau
Dammstr. 3
Telefon (08292) 901681
Fax 901682
www.muckle-kachelofenbau.de
mail@muckle-kachelofenbau.de

- Kaminöfen für Holz oder Pellets
- Kachelherde
- Bad- und Kaminsanierung
- Heizkamine
- Kachelgrundöfen

K KÖ HK SÖ P H HE O W S Z

88499 Riedlingen



Jens Heitele Ofenbau
Weilerstr. 21
Telefon (07371) 2422
Fax 10356
www.ofen-heitele.de
info@ofen-heitele.de

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W Z

86483 Balzhausen



Günter Reitz
Kachelöfen - Heizsysteme
Hauptstr. 22
Telefon (08281) 4423
Fax 4426,
reitz.kachelofen@gmx.de

Vom Kachelofen bis Pelletsheizung
und mehr...

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W S B Z

88662 Überlingen



Manfred Reischmann
Nußdorfer Str. 55
Telefon (07551) 4197
Fax 1710
www.ofenbau-reischmann.de
info@ofenbau-reischmann.de

K KÖ HK SÖ G E H HE O W Z

86720 Nördlingen



Eisen-Fischer GmbH
Hofer Str. 3
Telefon (09081) 82-40
Fax 82-66360
www.eisenfischer.de
noerdlingen@eisenfischer.de

Wir zeigen Ihnen in unserer modernen
Fachausstellung eine große Auswahl
an Kaminöfen und Herden bekannter
Marken. Die Beratung erfolgt durch
unser geschultes Fachpersonal. Auf
Wunsch können wir auch den Aufbau
bzw. die Montage veranlassen.

KÖ HK SÖ P SÖ G H HE W B Z

89073 Ulm



Karl Spengler GmbH
Kachel- und Kaminöfen
Heizkamine, Pelletsöfen
Rosengasse 9
Telefon (0731) 64668
Fax 6022762
www.spengler-ofenbau.de

Meisterbetrieb: Schöne, große Aus-
stellung mitten in Ulm. Fachkundige
Beratung, eigene Mitarbeiter ein-
schließlich Kundendienst.
Öffnungszeiten: Di. 10-12 Uhr und
14-18 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr. 10-12
Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W S Z

87439 Kempten-Allgäu



Otto Gschwend GmbH
Design & Wärme
Poststr. 26
Telefon (0831) 52286-0
Fax 52286-20
www.ofen-gschwend.de
info@ofen-gschwend.de

Wir sind ein Meisterbetrieb des Ofen-
baus mit über 100-jähriger Erfahrung
und bauen:

Kachelöfen, Grundöfen, Heizkamine,
Herde + Backöfen, Wellnessanlagen,
Wartung + Service (Reparaturen -
auch von antiken Öfen).

K HK H

89250 Senden



k-ew GmbH
Kachelofen-Erlebnisswelt
Germanenstr. 12
Telefon (07307) 8007-0
Fax 8007-11
www.k-ew.de
info@k-ew.de

Großausstellung mit über 100 Model-
len. Die Ofenplanung erfolgt mittels
CAD maßstabsgetreu. Unsere fest
angestellten Facharbeiter gewährleisten
höchste Qualität. Wir beraten Sie gerne.

K KÖ HK SÖ P G H HE O W S

87737 Boos



Weiß & Söhne
Prielweg 5
Telefon (08335) 362
Fax 1523
www.weiss-kacheloefen.de
simone.weiss@weiss-kacheloefen.de

Den eigenen Stil verwirklichen und
dabei das Erlebnis von Feuer, Wärme,
Design und Technik genießen, das ist
unser Konzept.

K KÖ HK SÖ P E H HE W S Z



Alle wichtigen Infos zu den verschiedenen
Brennstoffen finden Sie Online.

ofenwelten.de

89257 Illertissen Franz Renz Rüegg-Studio
 Kachelöfen - Kaminöfen
 Oberer Graben 1
 Telefon (07303) 3405
 Fax 42220
 info@ofen-renz.de



K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W

91352 Hallertendorf Kachelöfen Ackermann
 Haid 28a
 Telefon (09195) 994506
 Mobil (0172) 7130807
 Fax 994507
 www.kachelofen-ackermann.de
 info@kachelofen-ackermann.de



K KÖ HK SÖ P G H HE O W S Z

89518 Heidenheim Karl Joas GmbH & Co. KG
 Steinheimer Str. 27-29
 Telefon (07321) 9834-0
 Fax 9834-44
 www.joas-haustechnik.de
 info@joas-haustechnik.de



Heizung, Solar, Bad, Kachelöfen,
 offene Kamine, Kaminöfen, Lüftung,
 Klima, 500 m² Ausstellung, 365 Tage
 Notdienst.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH Z

91472 Ipsheim Werner Dörfer
 Kachelofenbau & Fliesen
 Am Kuhwasen 5
 Telefon (09846) 314
 Fax 978695
 www.kachelofenbau-doerfer.de
 kachelofenbau-doerfer@t-online.de



Unser Meisterbetrieb – Ihr zuverlässiger
 Partner seit 1986. Wir beraten Sie
 gerne bei der Planung Ihres Ofens
 und bauen diesen fachmännisch ein.
 Profitieren Sie von über 25 Jahren
 Erfahrung im Kachelofenbau.

K KÖ HK SÖ P E H HE O W S B Z



**Alle 210 Adressen der Ofenbauer
 finden Sie auch auf unserer Website
 ofenwelten.de**

92224 Amberg Ofen Götz
 „alles rund um's Feuer“
 Regensburger Str. 27
 Telefon (09621) 88816
 Fax 88823
 www.ofen-goetz.de
 info@ofen-goetz.de



K KÖ HK SÖ P SÖ H HE W Z

90427 Nürnberg-Neunhof Union-Bau Frankfurt GmbH
 Kamine & Öfen, Schornsteinbau
 und -sanierung
 Neunhofer Hauptstr. 75
 Telefon (0911) 93683-0
 Fax 93683-33
 www.KABE.de, Info.nbg@KABE.de



Planung, Aufbau und Anschluss an den
 Schornstein - bei uns ist die Leistung
 komplett. Bei Bedarf bauen oder sanieren
 wir auch den Schornstein. Wir halten auch
 schöne Raritäten bereit, die original Meiß-
 ner Antikkachelöfen, die von uns fachge-
 recht und meisterhaft aufgebaut werden.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE W S Z

92507 Nabburg Werkstätten für Ofenbau
 Rittmeyer + Partner GmbH
 Oskar-von-Miller-Str. 3
 Telefon (09433) 338
 Fax 8578
 www.w-f-o.de
 info@w-f-o.de



K KÖ HK SÖ SÖ W S Z

90469 Nürnberg Ofen Götz
 „alles rund um's Feuer“
 Finkenbrunn 34
 Telefon (0911) 4468780
 Fax 4466199
 www.ofen-goetz.de
 kaminofenzentrum@t-online.de



K KÖ HK SÖ P SÖ H HE W Z

93102 Pfatter Keramik Andreas Vogler
 Kachelofenbau
 Gmünd 42
 Telefon (09481) 1571
 Fax 1763
 www.kacheloefen.com



Grundöfen, Speicheröfen, Strahlungs-
 öfen, Hybridöfen, Ganzhausheizungen,
 Solaranlagen, Pufferspeicher, Wand-
 Heizungen, Edelstahlwellrohrabsorber,
 Gesundes Heizen.

K SÖ H W

90552 Röthenbach Leupold Keramik e.K.
 Sulzbacher Str. 1
 Telefon (0911) 570128
 Fax 5709482
 www.leupold-keramik.de
 info@leupold-keramik.de



- Kaminöfen, Heizkamine, Kachelöfen
 - Schamotte, Zubehör, Service
 - Kompetente Beratung
 Bringen Sie Ihren Plan mit.

K KÖ HK SÖ P G E H HE O W B Z

95448 Bayreuth Kachelofenbau Dötschel
 Inhaber Michael Wening e.K.
 Carl-Maria-von-Weber-Str. 7
 Telefon (0921) 22377
 Fax 12082
 www.doetschel.de



Wärme, Wohnen, Wohlfühlen
 - Kachelöfen für Scheitholz und
 Holzpellets auch mit Warmwasser-
 Wärmetauscher
 - Heizkamine und Kachelherde
 - hochwertige Kaminöfen

K KÖ HK SÖ G H HE O W MH B Z

**90579 Langenzenn/
 Laubendorf** Rudi Osswald
 Kachelöfen & Kamine
 Hügellauweg 10
 Telefon (09102) 1009
 Fax 2821
 www.osswald-ofenbau.de
 ofen-rudi@t-online.de



Kachelöfen, Kamine, Kaminöfen,
 Schornsteinbau, Fliesenarbeiten.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W S Z

97076 Würzburg Feuerhaus Kalina
 Friedrich-Bergius-Ring 7
 Telefon (0931) 27049836
 Fax 27049837
 www.feuerhaus-kalina.de
 info@feuerhaus-kalina.de
 www.facebook.com/feuerhaus.kalina



- Spezialist für Kaminöfen von Hase,
 Drooff und Varde
 - Schornsteinsysteme
 - Raumluftunabhängige Kamine

KÖ SÖ SÖ O W S B Z

91207 Lauf Gerhard Gießmann
 Meisterbetrieb im Fliesenleger-
 und Kachelofenhandwerk
 Lukasgasse 8
 Telefon (09123) 2491
 Fax 2411



www.giessmann-lauf.de
 info@giessmann-lauf.de
 Comfort-Luftheizungen

K KÖ HK SÖ P G H HE O W S

97199 Ochsenfurt Moderne Bau-Technik
 Tückelhäuser Str. 47
 Telefon (09331) 2383
 Fax 2402
 www.bermich.de
 info@bermich.de



97204 H^öchberg

Schömig Ofenbau – Kachelöfen und Kamine vom Meisterbetrieb Hauptstr. 43
Telefon (0931) 409959
Fax 400077
www.schoemig-ofenbau.de
info@schoemig-ofenbau.de

Schömig Ofenbau ist ein seit 1964 bestehender Meisterbetrieb in Familienhand mit Sitz in H^öchberg bei Würzburg. Wir planen Ihren Traumofen individuell mit modernster CAD-Technik und bauen ihn mit eigenem Fachpersonal fachgerecht und sorgfältig ein.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H HE O W MH S Z

99867 Gotha



Pruchnewski GmbH + Co. KG
Fliesen - Kamine - Kachelöfen
Leinestr. 71
Telefon (03621) 71450
Fax 714520
www.pruchnewski.de
pruchnewski-gotha@t-online.de

K KÖ HK SÖ P G E H HE O W MH S B Z

98544 Zella-Mehlis



Rüegg-Studio
Kuhfittig GmbH seit 1894
Öfen - Kamine - Fliesen
Talstr. 79
Telefon (03682) 482823
Fax 41886
www.kuhfittig.de

Seit 1894 bauen wir Kachelöfen und Kamine individuell aus Meisterhand. In unserem Rüegg Studio zeigen wir Ideen rund um das Feuer und die Keramik. Eine Vielzahl von Speicher- und Kaminöfen runden unser qualitativ hochwertiges Angebot für Sie ab.

K KÖ HK SÖ P SÖ H HE O W S Z



Zeitschrift „Kamine & Kachelöfen“ jetzt online kaufen! Verfügbar über die App „Fachschriften“ im iTunes-Store.

98593 Floh-Seligenthal



Loos Kachelöfen- & Luftheizungsbau
Siebengärten 13
Telefon (03683) 407529
Fax 407529
www.loos-kachelöfen-kamine.de
info@loos-kachelöfen-kamine.de

Der Familienbetrieb plant u. realisiert Ihren Wunschkamin bzw. Ofen. Stephan Loos ist seit 25 Jahren als Ofenbauer in ganz Deutschland tätig. Gerne werden Restaurationsarbeiten an antiken Kachelöfen ausgeführt.

K KÖ HK SÖ P SÖ H HE O W S Z

99976 Struth-Rodeberg



Manfred Köthe
Kachelöfen- u. Kaminbau
Mühlhäuser Weg 3
Telefon (036026) 90270
Fax 90574
www.kaminbau-koethe.de
info@kaminbau-koethe.de

Mobil-Nr.: 0171/5135569

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W S B Z

98704 Wolfsberg OT Bücheloh



Felix Böhm und Söhne GmbH
Kachelöfen und Kamine
Heydaer Str. 4
Telefon (03677) 841002
Fax 204801
www.feuer-shop.de
info@feuer-shop.de

Individuell, innovativ, anspruchsvoll! Wir machen Ihre Wünsche wahr. Auch die, die nicht realisierbar erscheinen! Fragen Sie uns!

K HK SÖ G H HE O W S

ÖSTERREICH

1020 Wien



Gregor Gschlenk
Heizkamine, Kachelöfen,
Fliesen und Feinsteinzeug
Taborstr. 87
Telefon (0043) 1/3327182
Fax 3327182-4
www.gschlenk.at
office@gschlenk.at

1040 Wien



E. Fessler Ges.m.b.H & Co.KG
Mozartgasse 3
Telefon (0043) 1/5058499
Fax 5058499/10
www.fessler-kamine.at
office@fessler-kamine.at

Zu unserer hochwertigen Produktpalette zählen Heizkamine, Kaminöfen, Gaskamine, Pelletöfen, Bioethanolkamine und selbstverständlich offene Kamine. Individuelle Handwerksleistung vom Hafnermeister ist unsere Stärke, seit über 200 Jahren!

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W B Z

99084 Erfurt



Ofen- und Kaminbau Winkler
Form & Feuer
Regierungsstr. 41
Telefon (0361) 6008980
Fax 6008981
www.o-k-winkler.de
g.k.winkler@gmx.de

K KÖ HK SÖ P E H HE O W B Z

99084 Erfurt



Borgmann
Kamin-Kachelöfenbau
Trommsdorffstr. 16
Telefon (0361) 5624465
Fax 5624466
www.borgmann-erfurt.de
post@borgmann-erfurt.de

K KÖ HK SÖ P E H HE O W B Z

6820 Frastanz



Rudolf Gort GesmbH
Feldkircherstr. 10
Telefon (0043) 5522/51726
Fax 517267
www.gort.at
rudolf@gort.at

Kamin, Kachelöfen, Herde, Kaminöfen, Restauration.

K KÖ HK SÖ P SÖ G E H HE O W MH S Z

BELGIEN

99817 Eisenach



feuer & design GmbH
Öfen & Kamine aus Meisterhand
Altstadtstr. 33
Telefon (03691) 724344
Fax 724345
www.feuer-und-design.de
info@feuer-und-design.de

In unseren Ausstellungen in Bad Salzungen und Eisenach finden Sie eine riesen Auswahl an Vorführmodellen. Unser Team bietet Ihnen von der Beratung über die realistische 3-dimensionale Planung bis hin zur Realisierung Ihres „Feuerobjekts“ einen kompetenten u. umfassenden Service.

K KÖ HK SÖ P SÖ G HE O W MH S B Z

2800 Mechelen



ENSIGN TEGELKACHELS BVBA
Caputsteenstraat 3 bis
Telefon (0032) 15/208533
Fax 202670
www.tegelkachels.be
info@tegelkachels.be

Wir haben 15 exklusive Kachel- und Specksteinöfen in unserer Ausstellung. Direktbeziehung von jedem Hersteller mit eigener Planung, Fertigung und Ofenbau. Unsere Spezialität sind vollautomatische Anlagen mit HAFNERTEC Pellet/Holz.

K KÖ HK SÖ P SÖ G H W S Z

ITALIEN

33080 Porcia (PN)



PALAZZETTI LELIO S.P.A.
Via Roveredo 103
Telefon (0039) 0434/922922
www.palazzetti.it
comm.int@palazzetti.it

KÖ HK P H HE



Grundöfen, Heizkamine, Warmluftöfen ...
Wir erklären die Unterschiede

ofenwelten.de

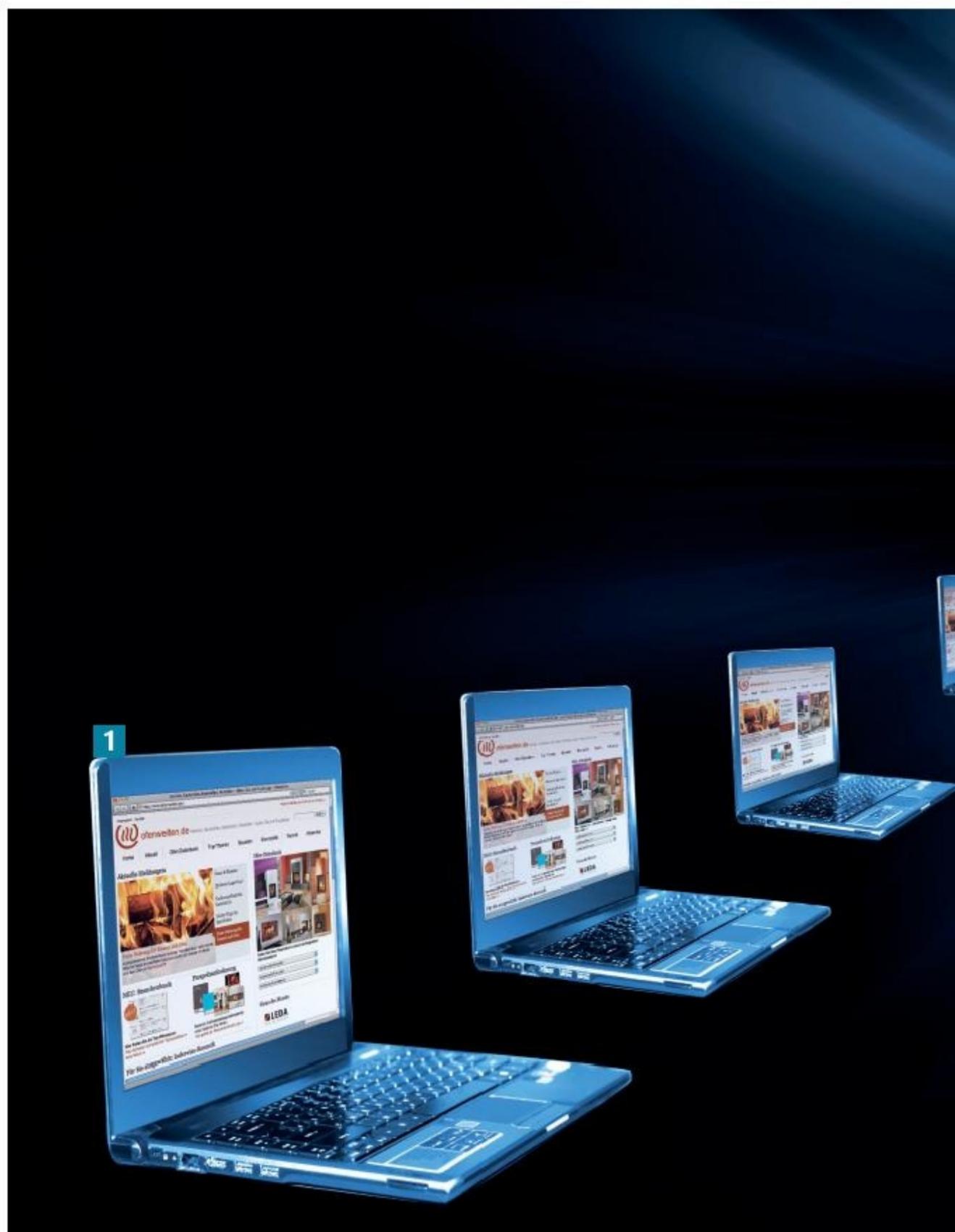
Das finden Sie auf der Internetseite www.ofenwelten.de: Klicken Sie einfach mal rein und lassen Sie sich überraschen von der Fülle der Informationen, die hier geboten werden. Die namhaftesten Hersteller der Branche sind hier mit ihren aktuellen Produkten vertreten und falls Sie mehr wissen wollen, können Sie gleich von hier aus die Seiten der jeweiligen Firmen anklicken.

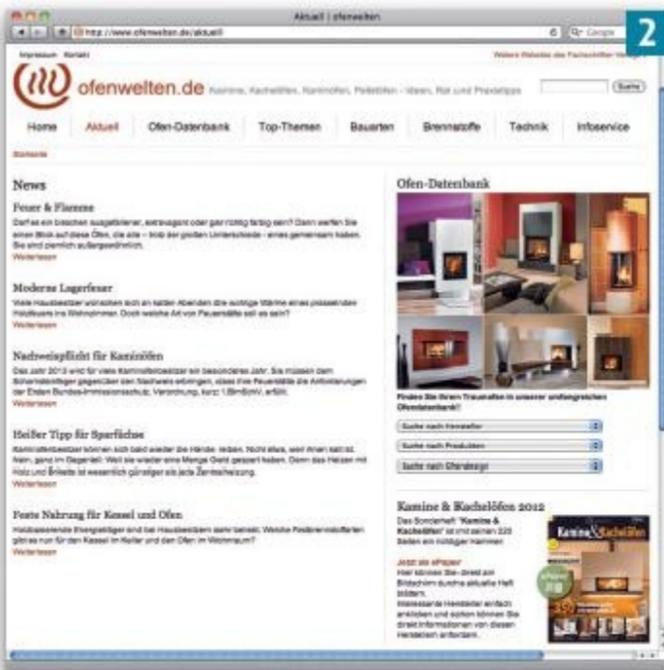


Heiße Öfen & coole Infos

Die Internetseite www.ofenwelten.de aus dem Fachschriften-Verlag verkürzt das Verfahren einer Ofenplanung und des Ofenkaufs enorm, denn über sie sind alle wichtigen Informationen auf einen Schlag erhältlich. Unter acht Menüpunkten erfährt der interessierte User alles Wissenswerte, was vor der Planung und dem Kauf eines Ofens wichtig ist.

Kamine und Kaminöfen werden umgangssprachlich gleich behandelt, technisch würde man hier aber Äpfel mit Birnen vergleichen. Bevor der Kunde sich für einen Ofentyp entscheidet, sollte er sich genau informieren. Denn die unterschiedlichen Bauarten weisen technische Merkmale auf, die beachtet werden sollten. Denn was nützt es, wenn der Käufer sich für einen Ofen entscheidet, der mehrmals am Tag befeuert werden muss, er aber berufstätig ist und erst abends nach Hause kommt. In zahlreichen Artikeln werden auf der Ofenwelten-Plattform die entsprechenden Techniken mit ihren Vorzügen erläutert und auch gleich Bildbeispiele gezeigt. Auch Pelletöfen, die neueste Ofengeneration der Ofenfamilie, werden thematisiert. Deren Heizmaterial, die Presslinge aus Abfallspänen, dürfen nämlich nur in ausschließlich speziell dafür hergestellten Primär- oder Pelletöfen verbrannt werden. Pelletöfen sind von Haus aus sehr effizient.





1. „Home“ bietet einen Überblick über das gesamte Spektrum von www.ofenwelten.de
2. „Aktuell“ meldet Neues und Wissenswertes.
3. „Ofenplanung“ gibt Tipps, worauf zu achten ist.
4. Unter Menüpunkt „Brennstoffe“ sind Informationen zu Holz, Pellets, Kohle, Öl und Gas zu finden.

Groß ist die Bandbreite der möglichen Systeme und Konzepte bei Heizeinsätzen für Kachelöfen, Heizkamine und Pelletöfen. Hier gilt es für den zukünftigen Ofenbesitzer genau zu überlegen, was er sich für einen Ofen wünscht und wie die Beheizung gehandhabt werden soll. Die Internetseiten unter dem Menüpunkt „Technik“ liefern detaillierte Basisinformationen, um dann gemeinsam mit dem Fachmann die richtige und optimale Lösung zu finden. So wird zum Beispiel die Einsatz-Technik und deren Funktionsweise ausführlich beschrieben, die Schornsteinsysteme erläutert und die Wirkungsweise von Kaminöfen erklärt.

Unter „Aktuell“ finden Sie Interessantes zu Emissionsschutz und Ofenaustausch. Auch die rechtliche Seite wird angesprochen.

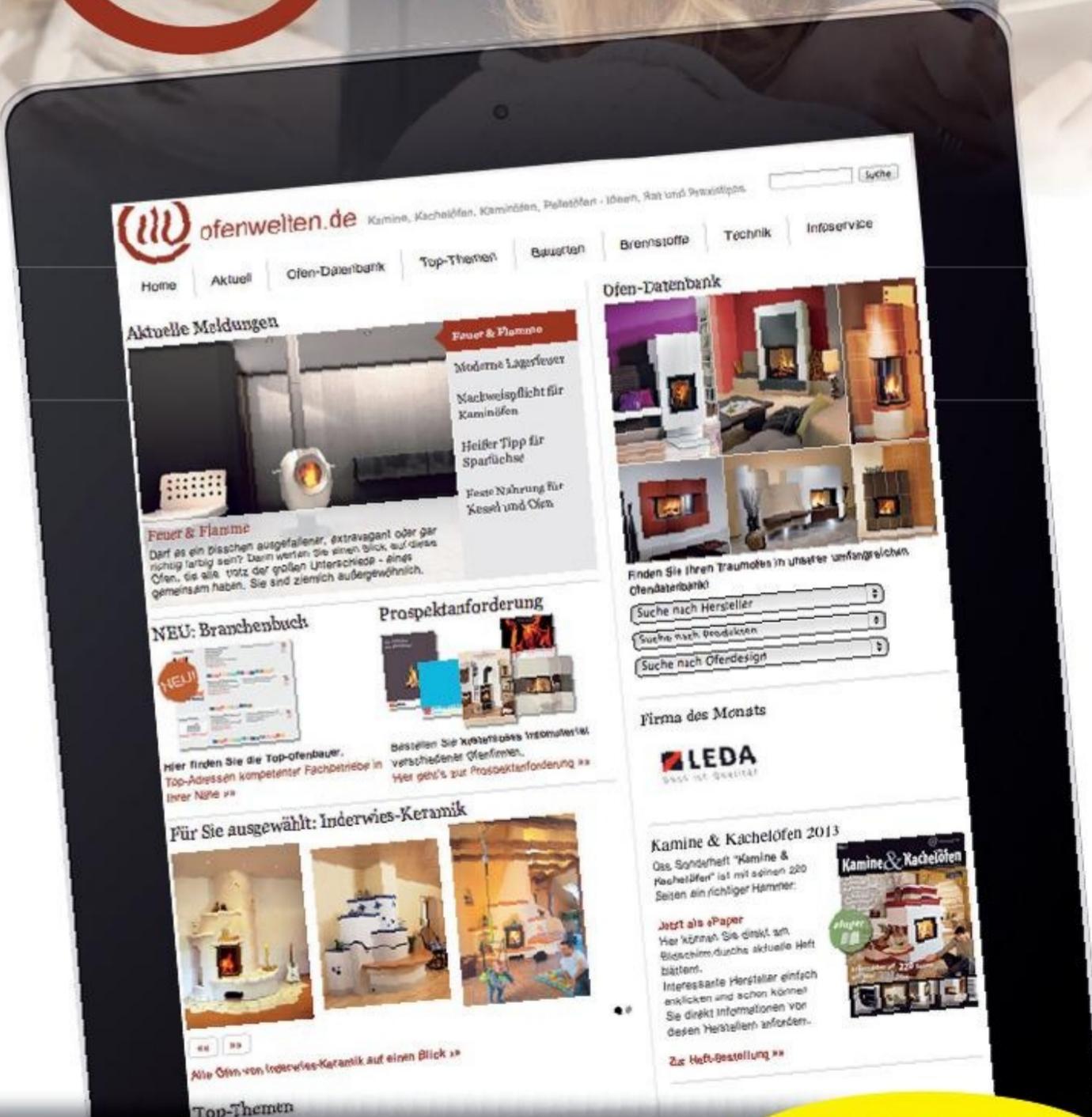
Die einzelnen Menüpunkte sind informativ und lehrreich. Ist man erst mal auf www.ofenwelten.de fällt es schwer, diese wieder zu verlassen, denn die Seiten lesen sich interessant, wissenswert und fesselnd.

Highlight dieser Seite ist aber zweifelsohne die große Datenbank, in der über 550 Kamine von 60 namhaften Herstellern verfügbar sind. Für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel ist etwas dabei. ■

Foto: Victoria, sashpictures; www.fotolia.de



ofenwelten.de



Kamine, Kachelöfen, Kaminöfen, Pelletöfen – Ideen, Rat & Praxistipps

■ Datenbank
Über die Ofen-Datenbank zu Ihrem Traumofen! Hier finden Sie über 550 Ofen-Modelle, gegliedert nach Hersteller, Ofentyp und Ofendesign. Mit allen zusätzlichen Informationen zu gängigen Bauarten, Ofentechniken und nutzbaren Brennstoffen.

■ News
Aktuelles aus der Ofenwelt, detaillierte Ratgeber zu den Themen Brennstoffe und Heiztechnik sowie die neuesten rechtlichen Verordnungen für jede Ofenart.

■ Top-Themen
Mit vertiefenden Produktinformationen, kompakten Basis- und Hintergrundwissen von Firmen aus der Ofenbranche.

■ Ofenbauer in ihrer Nähe
Hier finden Sie Adressen von Kamin- und Kachelofenbauern bundesweit. Übersichtlich nach Postleitzahlen sortiert.

Das Informations-Portal für Kamine, Kachelöfen, Kaminöfen und Pelletöfen.
www.ofenwelten.de



Jetzt auch fürs iPad unter „Fachschriften“

JETZT NEU!



Das Sonderheft **Kamine & Kachelöfen** mit über 330 Ofen-Modellen. **220 Seiten** mit Extraheft Branchen-Verzeichnis der Kachelofenbauer.
Für 7,80 € zuzügl. Versandkosten.

Bestell-Hotline: Telefon 0711/5206-306 oder www.buecherdienst.de